Sitzungsunterlagen

16. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates

27.04.2021

Stadtrat
27.04.2021

Stadtrat
27.04.2021

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente
Einladung öffentl. 5
Vorlagendokumente
TOP Ö 3 Konzept zur Wahlwerbung
Vorlage mit Sitzungsdaten (3 StR) 2321/2021 7
Anlage 1) Infosstand Viehmarktplatz 2321/2021 11
Anlage 2) Infostand Geschwister-Scholl-Platz 2321/2021 13
Anlage 3) Infostand Sparkassenvorplatz Plan 2321/2021 15
Anlage 4) Infostand Augsb. Str. Rathaustreppe 2321/2021 17
Anlage 5) Infostand Bauernmarkt 2321/2021 19
Anlage 6) Bannmeile 2321/2021 21
Anlage 7) Konzept zur Wahlwerbung 2321/2021 23
überarbeitetes Konzept nach HFA 13.4 2321/2021 31
TOP Ö 4 Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Bericht Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband für das Wirtschaftsjahr 2018
Vorlage mit Sitzungsdaten für die Stadtratssitzung vom 20.04.2021 2360/2021 39
Anlage 1 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 2360/2021 43
Stadtratssitzung_Anlage 1_Sitzungsvorlage vom Kultur- und Werkausschuss am 03.03.2021 2360/2021 101
TOP Ö 5 Umbau des Feuerwehrgerätehauses Aich
Vorlage mit Sitzungsdaten -STR 2369/2021 221
IBG-Entwurf_Umbau_FwH_Aich-Grundriss_EG_2021_03_24 2369/2021 227
IBG-Kostenschätzung_Entwurf_Umbau_FwH_Aich_2021_03_24 2369/2021 229
IBG-Schätzung_Zeitbedarf_Umbau_FwH_Aich_2021_03_24 2369/2021 231
TOP Ö 6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 50/11-1 „Bereich zwischen Kurt-Huber Ring und Industriestraße“;
Vorlage mit Sitzungsdaten StR 27.04.2021 2349/2021 233
Anlage 1 STR Beschlussbuchauszug vom 25.11.2014 2349/2021 239
Anlage 2 PBA Beschlussbuchauszug vom 20.01.2016 2349/2021 243
Anlage 3a Beschlussbuchauszug PBA 17.12.2018 2349/2021 245
Anlage 3b PBA Tischvorlage vom 17.12.2018 2349/2021 247
Anlage 4 Protokoll 10. Fachbeirat vom 28.01.2021 2349/2021 251
Anlage 4 Tabelle Anhang / Protokoll 2021-02-05 Fachbeirat Rückmeldung Stellungnahme 2349/2021 259
Anlage 5 Übersicht Prüfaufträge aus den Unterlagen 02.2021 2349/2021 263
Anlage 6 Übersicht Planung 2016 und 2021 2349/2021 275
Anlage 7 Lageplan 2349/2021 291
Anlage 8 V+E 50 11-1 Bereich zwischen Kurt-Huber-Ring und Industriestraße Vorentwurf 2349/2021 293
TOP Ö 7 Vergabe der Namensrechte für das Stadion an der Klosterstraße
Vorlage mit Sitzungsdaten 2375/2021 295
Antrag auf Vergabe der Namensrechte 2375/2021 299
TOP Ö 8 SA Nr. 044/2020-2026; Antrag auf bessere Einbindung der Betroffenen bei Sitzungsunterlagen
Vorlage mit Sitzungsdaten 2404/2021 305

Stadtrat 27.04.2021

Anlage 1_SA Nr. 044_Antrag auf bessere Einbindung der Betroffenen bei Sitzungsunterlagen 2404/2021 311
Anlage 2 GO Art. 37 und 46 2404/2021 313

Stadtrat
27.04.2021

Stadt Fürstenfeldbruck Postfach 1645 82245 Fürstenfeldbruck

An die/ das/ den
Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung
Behindertenbeirat/ Seniorenbeirat/
Sportbeirat/ Stadtjugendrat/ Umweltbeirat/
Wirtschaftsbeirat
Stadtwerke Fürstenfeldbruck
Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Vertreter der Presse

Allgemeine Verwaltung
Hauptstraße 31
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 08141 / 281-0
Telefax: 08141 / 282-1199

Allg. Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08:00-12:00 Uhr
Do 14:00-18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

http://www.fuerstenfeldbruck.de
Info@fuerstenfeldbruck.de

Fürstenfeldbruck, 15.04.2021

Einladung zur
16. öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates

Stadtrat
27.04.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu der am **Dienstag, 27.04.2021, 19:00 Uhr**, im Veranstaltungsforum Fürstenfeld, Stadtsaal stattfindenden Sitzung **des Stadtrates** ein.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Bürgerfragestunde gem. § 36 der Geschäftsordnung (GeschO); Anfragen an den Oberbürgermeister

2. Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen gem. Art. 52 Abs. 3 GO

3. Konzept zur Wahlwerbung

4. Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Bericht Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband für das Wirtschaftsjahr 2018

5. Umbau des Feuerwehrgerätehauses Aich

6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 50/11-1 „Bereich zwischen Kurt-Huber Ring und Industriestraße“;
Ergebnis des Fachbeirats, Aufstellungsbeschluss, Beschluss Vorentwurf

7. Vergabe der Namensrechte für das Stadion an der Klosterstraße

8. SA Nr. 044/2020-2026; Antrag auf bessere Einbindung der Betroffenen bei Sitzungsunterlagen

9. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

1. Grundstücksangelegenheit
2. Grundstücksangelegenheit
3. Grundstücksangelegenheit
4. Personalangelegenheiten
5. Personalangelegenheiten
6. Personalangelegenheiten
7. Vergabeangelegenheit
8. Verschiedenes

Stadtrat
27.04.2021

Freundliche Grüße

Erich Raff
Oberbürgermeister

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2321/2021

16. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates

Betreff/Sach-antragsnr.	Konzept zur Wahlwerbung		
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich
AZ:	SG 34	Erstelldatum	05.01.2021
Verfasser	Thron, Birgit	Zuständiges Amt	Amt 3 Amt 2
Sachgebiet	34 Straßenverkehrsbehörde	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:	

Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Stadtrat	Entscheidung	23.03.2021	Ö
2	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	13.04.2021	Ö
3	Stadtrat	Entscheidung	27.04.2021	Ö

Anlagen:	Sachantrag für HFA-Sitzung am 13.04.21

Stadtrat 27.04.2021

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt das als Anlage beigefügte Konzept zur Wahlwerbung zu beschließen.

Alternativ:

Der Stadtrat beschließt das als Tischvorlage ausgereichte Konzept zur Wahlwerbung zu beschließen.

Es soll von der Verwaltung und den Parteien ab der Bundestagswahl 2021 verbindlich angewendet werden.

Die Anlagen 1 – 7 werden zum Bestandteil des Konzeptes erklärt.

Referent/in		Pötzsch / SPD	Ja/Nein/Kenntnis	Kenntnis
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	

Klimarelevanz					
Umweltauswirkungen					
Finanzielle Auswirkungen			Nein		
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung					€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag					€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme				€	
Folgekosten				€	

Stadtrat 27.04.2021

Sachvortrag:

Der Stadtrat hatte in seiner Sitzung am 23.03.2021 die Behandlung des Sachantrages zur Vorberatung an den HFA verwiesen.

Der Sachantrag zur Stadtratssitzung vom 23.03.2021 diente dem HFA als Diskussionsgrundlage.

Gegebenenfalls in das Konzept aufzunehmende Änderungen entnehmen Sie bitte dem Protokollauszug der HFA-Sitzung vom 13.04.2021. Die Verwaltung wird bis zur beschließenden Stadtratssitzung evtl. Änderungen in das Konzept einarbeiten und als Tischvorlage ausreichen.

Die Verwaltung kommt somit zu eingangs formuliertem Beschlussvorschlag.

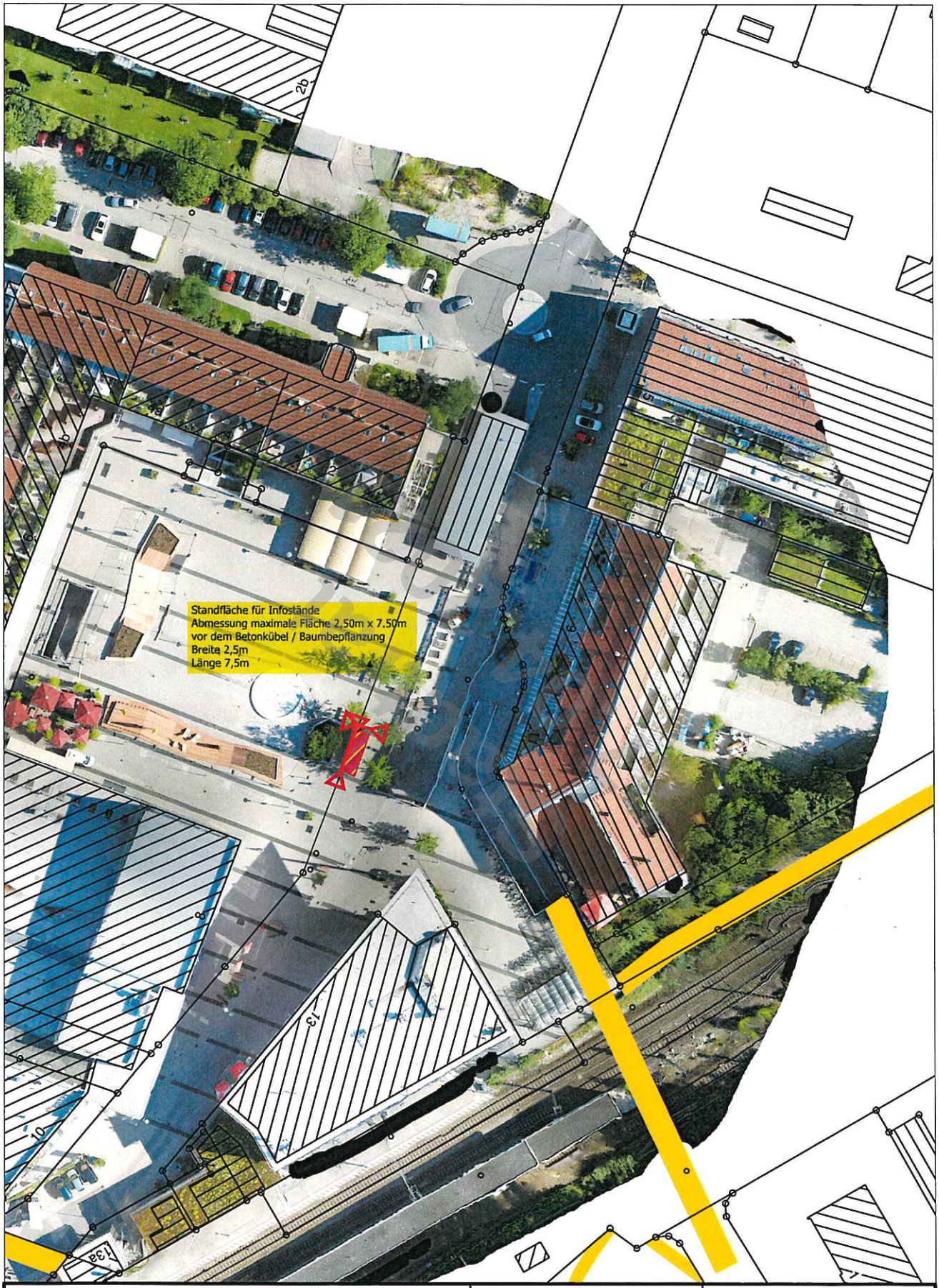
Stadtrat
27.04.2021

Stadtrat
27.04.2021



Stadt Fürstenfeldbruck Hauptstraße 31 Tel.: 08141 281 0 82256 Fürstenfeldbruck Fax.:08141 281 X www.fuerstenfeldbruck.de		Bearbeitet: Daniela Shaw	Datum: 24.07. 2017
		Plan-Nr.: Viehmarktplatz	Maßstab: 1:697

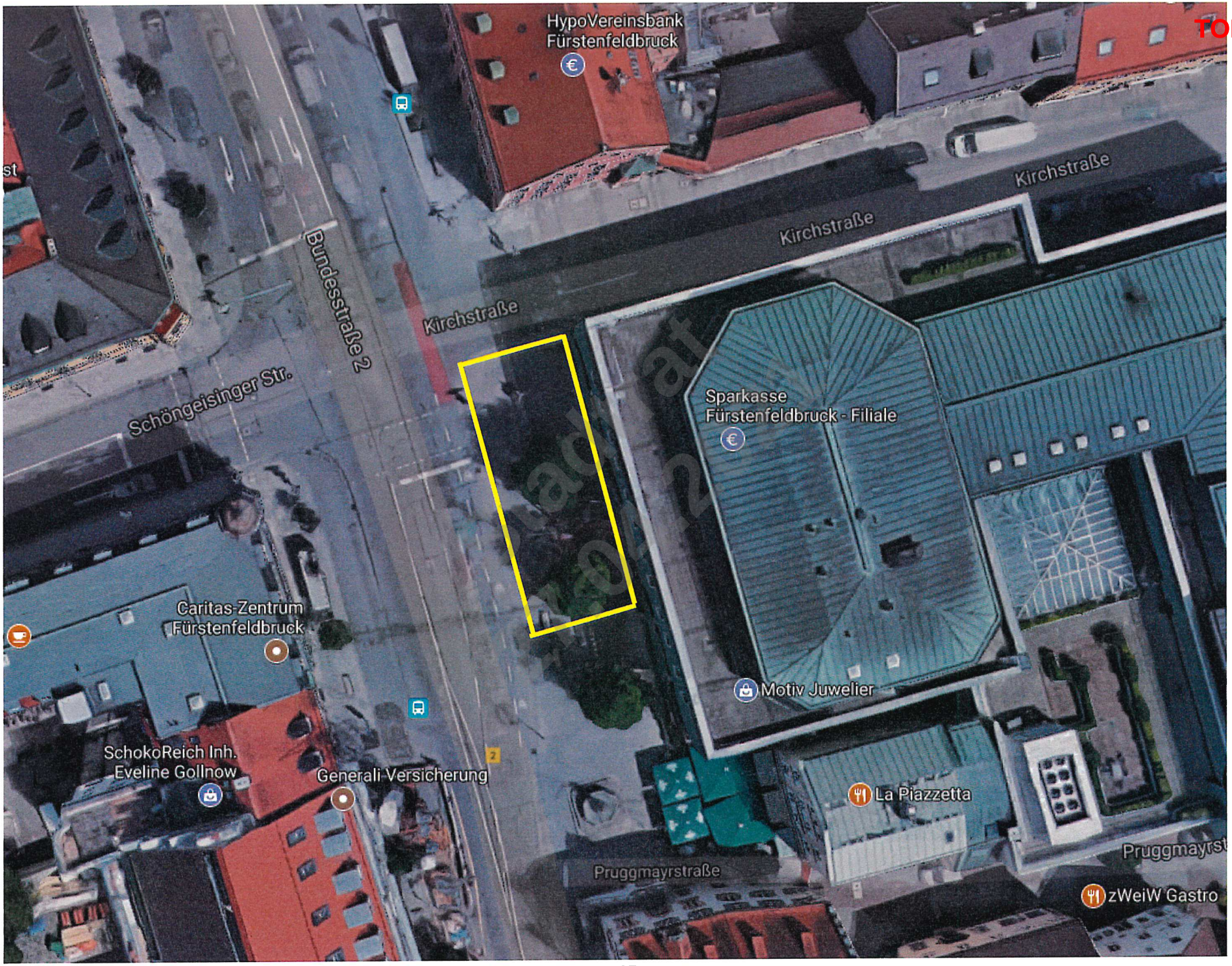
Stadtrat
27.04.2021



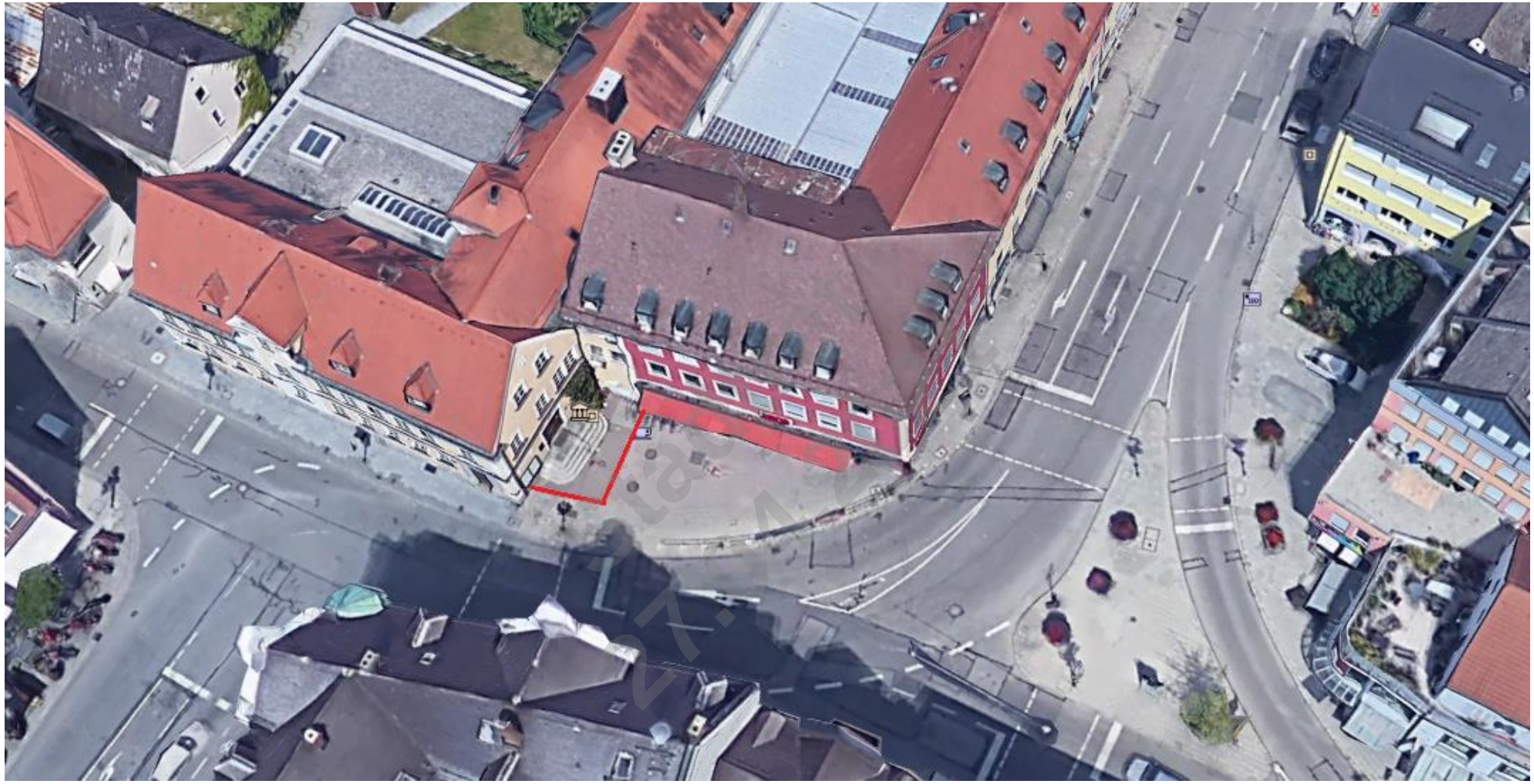
Stadt Fürstenfeldbruck
Hauptstraße 31 Tel.: 08141 281 0
82256 Fürstenfeldbruck Fax.:08141 281 X
www.fuerstenfeldbruck.de

Bearbeitet: Daniela Shaw	Datum: 28.07. 2017
Plan-Nr.: Geschwister Scholl Platz	Maßstab: 1:882

Stadtrat
27.04.2021


HypoVereinsbank
Fürstenfeldbruck
Kirchstraße
Kirchstraße
Kirchstraße
Bundesstraße 2
Schöngeisinger Str.
Sparkasse
Fürstenfeldbruck - Filiale
Caritas-Zentrum
Fürstenfeldbruck
Motiv Juwelier
SchokoReich Inh.
Eveline Gollnow
Generali Versicherung
La Piazzetta
Pruggmayrstraße
Pruggmayrst
zWeiW Gastro

Stadtrat
27.04.2021

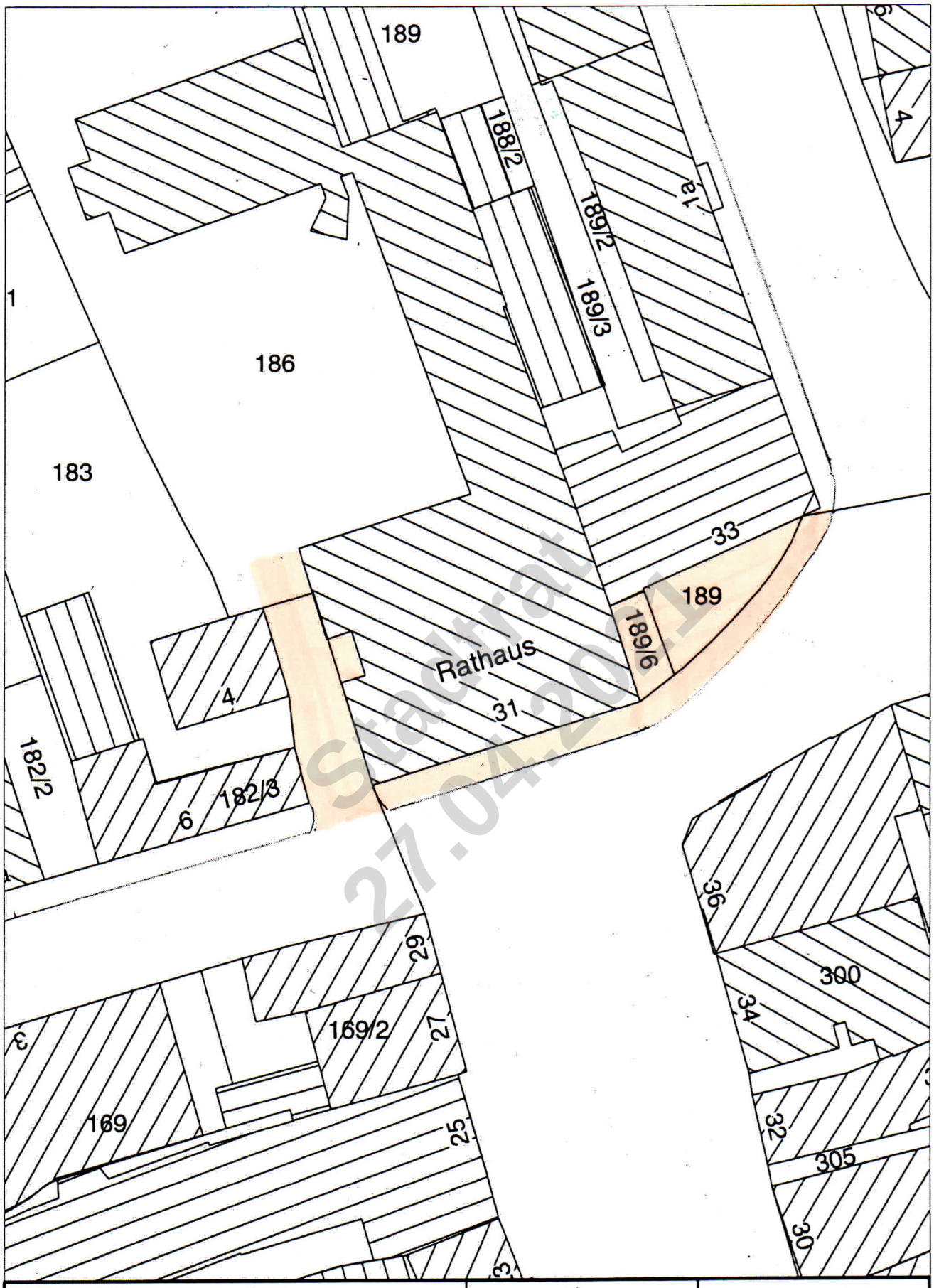


Stadtrat
27.04.2021



Stadt
27.04

Stadtrat
27.04.2021



Stadt Fürstenfeldbruck			
Hauptstraße 31 82256 Fürstenfeldbruck www.fuerstenfeldbruck.de	Tel.: 08141 281 0 Fax.:08141 281 X	Bearbeitet:	Datum: 16.01. 2018
		Plan-Nr.:	Maßstab: 1:500

"Baumreihe" Bäume, Unterstützungspunkte, Schilder etc.

10 m

Stadtrat
27.04.2021

Konzept zur Wahlwerbung

Präambel:
Es wurde ein Konzept erarbeitet, dass für alle Wahlen anwendbar sein soll. Es soll der Klarstellung und Festsetzung von Regeln dienen, sowie für die Verwaltung, als auch für die Parteien. Durch einen Stadtratsbeschluss sollen die Regeln verbindlich zur Anwendung kommen.

Wahlwerbung findet statt

1. auf Wahlplakattafeln

1.1 die von der Stadt an nachfolgenden Standorten, mind. 6 Wochen vor der Wahl, zur Verfügung gestellt werden.

- Buchenauer Platz
- Haltepunkt Buchenau – Nord
- Ecke Am Einfang- Am Sulzbogen
- Richard-Higgins-Str. beim Kindergarten)
- Waldfriedhof / Ecke Landsberger Str.
- Schöngeisinger Str. nach Schlachthofbrücke)
- Augsburger Str. (Grünfläche zw. Ganghoferstr. u. Hochfeldweg)
- Dachauer Str. (Abzweigung Frühlingstr.)
- Münchner Str. (beim Deichensteg)
- Bahnhofsweg / Verlängerung Stockmeierweg (Vermessungsamt)
- Ortsteil Aich (Leitenweg beim Kreuz)
- Ortsteil Puch (Bus-Wartehäuschen)
- Ortsteil Neulindach (Lindenplatz)
- Ortsteil Lindach (Ortsteileinfahrt)
- Hauptstraße (vor Sparkasse)
- Hauptstraße (Nähe Modehaus Kohl)
- Schöngeisinger Str. (Nähe Bushaltestelle „Schöngeisinger Str.“)

Stadtrat 27.04.2021

1.2 entsprechend der Wahlvorschlagsnummern auf den Stimmzetteln

Es erfolgt eine Kennzeichnung der Standorte durch den Bauhof (Name/Partei + Breite der Plakate). Soweit möglich werden die Tafeln durch den Bauhof entsprechend der erforderlichen Anzahl der Wahlvorschläge erweitert.
Ggf. können bei unzureichenden Kapazitäten Plakattafeln von Berechtigten daneben (im Umkreis von 5 Metern) aufgestellt werden

siehe am Beispiel Kommunalwahl 2020:

	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10
Stadtrat ▶	CSU	Bündnis 90/ Die Grünen	Freie Wähler	X	SPD	FDP	BBV	ÖDP	Die Linke	Die Partei
Kreistag ▶	CSU	Bündnis 90/ Die Grünen	Freie Wähler	AfD	SPD	FDP	UBV	ÖDP	Die Linke	X

1.3 Die Größe der Plakate wird auf DIN A 1 festgesetzt.

2. nicht auf den städtischen Anschlagtafeln!
Plakate werden auf Kosten des Verursachers durch SG 34 Straßenverkehrsbehörde entfernt.

3. mit Transparenten nur auf (an) Privatgrund mit Zustimmung des jeweiligen Eigentümers!
Transparente im öffentlichen Verkehrsraum werden auf Kosten des Verursachers durch den städtischen Bauhof entfernt.

4. mit Sondernutzungserlaubnis unter den nachfolgend festgesetzten Auflagen:

4.1 Die Anzahl wird auf max. 40 Plakate pro Wahlvorschlag begrenzt.

4.2 Die Größe der Plakate wird auf max. DIN A 1 festgesetzt.

4.3 Der Zeitraum wird auf 6 Wochen vor der Wahl, beginnend am Samstag davor, begrenzt.

4.4 Die Sondernutzungen sind bis spätestens 8 Wochen vor der Wahl bei der Straßenverkehrs-behörde unter strassenverkehrsbehoerde@fuerstenfeldbruck.de schriftlich zu beantragen.

4.5 Das Plakatieren ist verboten:

- in der Hauptstraße (vom Rathaus bis zur Leonhardikirche)
- auf öffentlichen Flächen innerhalb des Klosterareals, mit dem Bereich des Veranstaltungsforums und mit dem Bereich zwischen Straße und Beginn des Gebäudes
- an Pflanztrögen
- in Kreisverkehren

Stadtrat 27.04.2021

- im Kreuzungsbereich (5 m zum Schnittpunkt der Fahrbahnkanten)
- an Fußgängerüberwegen
- an Ampelanlagen
- an allen Verkehrszeichen, die sich an den fließenden Verkehr richten
- außerhalb bebauter Ortsteile auf freier Strecke

4.6 Die Ausübung der Erlaubnis hat so zu erfolgen, dass der Straßenverkehr nicht und der Verkehr auf Gehwegen und Radwegen nicht wesentlich beeinträchtigt werden. Hierbei ist Folgendes zu beachten:

Plakate über Fahrbahnen (kein Gehweg vorhanden)
Grundsätzlich sind die Plakatständer parallel zur Fahrbahn anzubringen. Die Mindesthöhe der Unterkante der Plakate (Lichtraumprofil) muss über Fahrbahnen 4,50 m betragen.

Plakate auf/über Gehwegen und Radwegen
Vom Fahrbahnrand ist eine Entfernung von mind. 0,50 m (Außenkante) einzuhalten. Es sind verbleibende Mindestrestbreiten bei Gehwegen von 2,00 m, bei Radwegen von 2,50 m und bei gemeinsamen Geh- und Radwegen von 3,00 m einzuhalten. Können diese Mindestrestbreiten nicht eingehalten werden, sind die Plakate so anzubringen, dass die Mindesthöhe der Unterkante der Plakate über Geh- und Radwegen 2,50 m beträgt.

Die Sicht auf amtliche Verkehrszeichen und Signalanlagen sowie die Sichtwinkel an Straßenkreuzungen und -einmündungen muss frei bleiben. Es ist diesbezüglich ein Mindestabstand von 5,00 m (gerechnet vom Schnittpunkt der Fahrbahnkanten) einzuhalten. An Grundstückszu- und -ausfahrten ist ein Mindestabstand von 5,00 m einzuhalten.

Stadt
27.04.2021

4.7 An Straßenbeleuchtungsmasten ist die Anbringung gestattet, wenn die unter Nr. 4.6. genannten Abstände eingehalten werden.

4.8 Andere Sondernutzungen und Anschläge dürfen nicht beeinträchtigt werden.

4.9 Plakate des gleichen Erlaubnisinhabers müssen mindestens 100,00 m (gerechnet nach allen Seiten) voneinander entfernt sein.

4.10 Die Plakatständer / Plakattafeln sind so aufzustellen und zu befestigen, dass sie durch Witterungseinflüsse nicht von der Befestigung gelöst werden und dadurch Verkehrsbeeinträchtigungen bewirken. Die Befestigung hat mit geeignetem Befestigungsmaterial, was Schäden am Träger ausschließt, zu erfolgen.

4.11 Die Entfernung aller Plakate hat innerhalb der auf die Wahl folgenden 5 Werktage zu erfolgen. Nicht termingerecht entfernte Plakate werden auf Kosten des Verursachers durch den städtischen Bauhof entfernt.

4.12 Widerrechtlich angebrachte / aufgestellte Plakate werden auf Kosten des Verursachers durch den städtischen Bauhof entfernt.

5. durch Informationsstände

5.1 auf öffentlich gewidmeten Flächen

- Die Größe der einzelnen Infostände wird auf max. 3 qm begrenzt.
- Der Beginn der Durchführung von Informationsständen wird auf frühestens 8 Wochen, beginnend am Samstag davor, vor der Wahl festgesetzt.
- Anträge zur Durchführung von Infoständen sind mind. 4 Monate (16 Wochen) vor der Wahl bei der Straßenverkehrsbehörde unter strassenverkehrsbehoerde@fuerstenfeldbruck.de schriftlich zu beantragen. Die Straßenverkehrsbehörde sammelt die Anträge bis 3 Monate (12 Wochen) vor der Wahl und verteilt dann die Termine und Standorte entsprechend der vorhandenen Kapazitäten gerecht.

siehe am Beispiel der Kommunalwahl 2020:

Datum	Viehmarktpatz			Geschwister-Scholl-Platz			Sparkassenvorplatz			Rathaustreppe		
23.01.2020			BBV									
24.01.2020				SPD	BBV	ÖDP						
25.02.2020							BBV					
30.01.2020		FW	BBV									
31.01.2020				ÖDP	BBV	Die Grünen						
01.02.2020							FW	BBV			BBV	
06.02.2020	Die Grünen	ÖDP/FDP	FW/BBV							ÖDP	BBV	
07.02.2020				ÖDP	FW/BBV	Die Grünen						
08.02.2020							FW	BBV		CSU	BBV	
13.02.2020	CSU	ÖDP	FW/ Die Grünen/BBV							FW	ÖDP	
14.02.2020				ÖDP/FDP	FW/BBV	Die Grünen				Die Grünen		
15.02.2020							FW	BBV	FDP	SPD	BBV	DIE LINKE
20.02.2020	Die Grünen	ÖDP/ FDP	FW/BBV									
21.02.2020				ÖDP	FW/BBV	Die Grünen	ÖDP	BBV				
22.02.2020							FW	BBV			BBV	
27.02.2020	Die Grünen	ÖDP	FW/BBV				Die Grünen	FW				
28.02.2020				ÖDP/ FDP	FW/BBV	Die Grünen	CSU					
29.02.2020							FW	BBV	FDP		BBV	
05.03.2020	Die Grünen	ÖDP/ FDP	FW/BBV								BBV	
06.03.2020				ÖDP	FW/BBV	Die Grünen						
07.03.2020							FW	BBV	AfD		BBV	
12.03.2020	Die Grünen	ÖDP/ FDP	FW/BBV							FDP	FW	
13.03.2020				CSU/ FDP	ÖDP/BBV	FW/Die Grünen						
14.03.2020							FW	BBV/ÖDP	FDP/Die Grünen	CSU	SPD	BBV
	jeweils 3 qm			jeweils 3 qm			jeweils 3 qm			jeweils 2 qm		

Stadtrat 27.04.2021

- Die Erlaubnis zur Durchführung wird bis spätestens 10 Wochen vor der Wahl durch Sondernutzungserlaubnis unter Vorgabe von Standort, Größe und Zeitraum sowie ggf. zusätzlich erforderlichen weiteren Auflagen erteilt.
- Anträge, die zu einem späteren Zeitpunkt eingehen, können in der Planung der gerechten Verteilung nicht mehr berücksichtigt werden.

5.1.1 folgende öffentliche Flächen stehen für Informationsstände zur Verfügung:

- südlicher Viehmarktplatz (insgesamt max. ca. 9 qm gemäß Lageplan, wenn Grüner Markt) (Anlage 1) = max. 3 Infostände gleichzeitig möglich

- Geschwister-Scholl-Platz (insgesamt max. ca. 18,75 qm gemäß Lageplan, wenn Wochenmarkt)
  (Anlage 2) = max. 6 Infostände gleichzeitig möglich

- Hauptstraße, Sparkassenvorplatz
  (Anlage 3) = max. 5 Infostände gleichzeitig möglich

- Augsburger Straße Rathaustreppe (am Wahltag Bannmeile)
  (Anlage 4) = max. 3 Infostände gleichzeitig möglich

5.2 auf privaten Flächen / Fürstenfelder Straße bei Eingang Bauernmarkt

- Vom jeweiligen Privateigentümer ist vorher die Erlaubnis einzuholen.

- Mit dem Betreiber des Bauernmarktes ist rechtzeitig vorher Kontakt aufzunehmen um den Infostand aufzustellen.
  (Anlage 5)

Stadtrat 27.01.2021

6. Weiterhin besteht die Möglichkeit mit Erlaubnis des SG 24 Liegenschaften auf städtischen privaten Flächen Plakatwände aufzustellen.

6.1 Die Anzahl der Plakatwände werden auf 1 pro Partei festgesetzt.
Werden nicht alle Standorte in Anspruch genommen, können den Antragstellern weitere -bis 2 Standorten- genehmigt werden

6.2 Die Größe wird auf max. DIN 18/1 (356 cm x 252 cm) festgesetzt.

6.3 Die Aufstellung darf frühestens 6 Wochen, beginnend am Samstag davor, vor der Wahl erfolgen.

6.4 Anträge sind mind. 4 Monate (16 Wochen) vor der Wahl bei der Liegenschaftsabteilung unter SG24@fuerstenfeldbruck.de schriftlich einzureichen. Die Liegenschaftsabteilung sammelt die Anträge bis 3 Monate (12 Wochen) vor der Wahl und verteilt dann die Standorte entsprechend der vorhandenen Kapazitäten gerecht.

.

6.5 An Flächen stehen zur Verfügung:

Lfd. Nr.	FlNr. / Gemarkung	Beschreibung / Erläuterung
1	391/7 Puch	Grünfläche an der B2 – angrenzend Parkplatz Baumarkt
2	407/7 FFB	Grünfläche an der Münchener Str. gegenüber Finanzamt
3	587/6 FFB	Grünanlage/ Lärmschutzwall Dachauer Str. – Nähe Einmündung Hauptstraße Emmering
4	591/133 FFB	Grünfläche Dachauer Str. Ecke Geh- und Radweg zum Willy-Buchauer-Ring
5	1013/9 FFB	Grünstreifen Industriestraße Kreuzung Eduard-Friedrich-Straße
6	789/5 FFB	Grünfläche zwischen Heimstätten- und Alpenstraße (gegenüber Tankstelle)
7	834/0 FFB	Grünstreifen an der Landsberger Straße – Nähe Einfahrt FW FFB
8	1054/145 Malching	Straßenbegleitgrün Nähe Kreisverkehr Augsburger Straße
9	1469/46 FFB	Grünfläche Ecke Aicher /Puchermühlstraße
10	1526/3 FFB	Grünfläche (links) an der Einfahrt zur Buchenauer Straße
11	1528/2 FFB	Grünfläche an der Schöngeisinger Str. / Ecke Buchenauer Straße (gegenüber Minigolfanlage)
12	1531/5 FFB	Grünstreifen an der Schöngeisinger Straße / Kreuzung Rothschwaiger Straße
13	1531/12 FFB	Grünstreifen an der Schöngeisinger Straße (unterhalb des Schlittenberges)
14	1623/0 FFB	Wiese sog. „Ochsenwiese“ an der Oskar- v.-Miller-Straße – wg. Verpachtung ist nur der östliche Grundstücksbereich nutzbar
15	2106/7 FFB	Grünstreifen an der Äußeren Schöngeisinger Straße – Einfahrt Weidenstraße

Stadtrat 27.04.2021

7. Bannmeile

Für Wahlen, Abstimmung sowie Sammlung von Unterschriften (z.B. Unterstützungsunterschriften) und sonstigen Umfragen wurde durch die Stadt Fürstenfeldbruck eine sogenannte „Bannmeile“ als geschützter Bereich festgelegt.

Innerhalb dieses Bereichs, der im Lageplan (Anlage 6) farblich markiert ist, darf eine unzulässige Beeinflussung von Personen/Wahlberechtigungen/Eintragungswilligen nicht stattfinden. Eine solche unzulässige Beeinflussung ist beispielsweise dann gegeben, wenn in den genannten Bereichen Wahlplakate und/oder Werbestände aufgestellt werden, oder Umfragen stattfinden. Darunter fällt auch das Ansprechen der Wahlberechtigten im Zusammenhang mit der Wahl und/oder Unterschriftensammlung.

Insbesondere dürfen Wahlberechtigte/Eintragungswillige nicht durch „Wahlhelfer“ in das Gebäude begleitet werden.

Sofern **Unterschriften** unter Verstoß gegen diese Bestimmungen geleistet werden, sind sie **unwirksam** (vgl. *Büchner*, Kommunalwahlrecht in Bayern, Rd.Nr. 11.28, Ziff. 2 zu Art. 28 GLKrWG).

Die Bannmeile gilt nur während einer Wahl/Abstimmung/Unterschriftensammlung; nicht zu anderen Zeiten (z.B. wenn Wahllokal, Rathaus etc. geschlossen ist).
Verstöße gegen die genannten Regelungen stellen zudem Ordnungswidrigkeiten dar gegen die sowohl durch die Stadt also auch durch die Polizei vorgegangen werden kann.

Stadtrat 27.04.2021

Zusammengefasste Zeitschiene:

bis 16 Wochen vor Wahl: Beantragung Infostände (SG 34) / Großplakatwände (SG 24)

ab 12 Wochen vor Wahl: Vergabe der Infostände (SG 34) / Großplakatwände (SG 24)

bis spätestens Freitag 10 Wochen vor Wahl:

- Erteilung SNE für Infostände (SG 34) / Genehmigung für Großplakatwände (SG 24)
- Arbeitsauftrag an Bauhof für Aufstellung (+ Entfernung + Reinigung) Plakatwände (SG 34)

bis spätestens 8 Wochen vor Wahl: Beantragung SNE für freie Plakatierung durch Parteien (SG 34)

bis spätestens Freitag 6 Wochen vor Wahl:

- Aufstellung der Plakatwände durch Bauhof
- Erteilung SNE für freie Plakatierung (SG 34)

Innerhalb von 5 Werktagen nach Wahl (oder nach Stichwahl): Entfernung Plakate (Parteien)

bis spätestens 2 Wochen nach Wahl (oder nach Stichwahl): Entf. Plakatwände / Plakattafeln (Bauhof)

Stadtrat
27.04.2021

Konzept zur Wahlwerbung

Präambel:
Es wurde ein Konzept erarbeitet, dass für alle Wahlen anwendbar sein soll. Es soll der Klarstellung und Festsetzung von Regeln dienen, sowie für die Verwaltung, als auch für die Parteien. Durch einen Stadtratsbeschluss sollen die Regeln verbindlich zur Anwendung kommen.

Wahlwerbung findet statt

1. auf Wahlplakattafeln

1.1 die von der Stadt an nachfolgenden Standorten, mind. 6 Wochen vor der Wahl, zur Verfügung gestellt werden.

- Buchenauer Platz
- Haltepunkt Buchenau – Nord
- Ecke Am Einfang- Am Sulzbogen
- Richard-Higgins-Str. beim Kindergarten)
- Waldfriedhof / Ecke Landsberger Str.
- Schöngeisinger Str. nach Schlachthofbrücke)
- Augsburger Str. (Grünfläche zw. Ganghoferstr. u. Hochfeldweg)
- Dachauer Str. (Abzweigung Frühlingstr.)
- Münchner Str. (beim Deichensteg)
- Bahnhofsweg / Verlängerung Stockmeierweg (Vermessungsamt)
- Ortsteil Aich (Leitenweg beim Kreuz)
- Ortsteil Puch (Bus-Wartehäuschen)
- Ortsteil Neulindach (Lindenplatz)
- Ortsteil Lindach (Ortsteileinfahrt)
- Hauptstraße (vor Sparkasse)
- Hauptstraße (Nähe Modehaus Kohl)
- Schöngeisinger Str. (Nähe Bushaltestelle „Schöngeisinger Str.“)

Stadtrat 27.04.2021

1.2 entsprechend der Wahlvorschlagsnummern auf den Stimmzetteln

Es erfolgt eine Kennzeichnung der Standorte durch den Bauhof (Name/Partei + Breite der Plakate). Soweit möglich werden die Tafeln durch den Bauhof entsprechend der erforderlichen Anzahl der Wahlvorschläge erweitert.
Ggf. können bei unzureichenden Kapazitäten Plakattafeln von Berechtigten daneben (im Umkreis von 5 Metern) aufgestellt werden

siehe am Beispiel Kommunalwahl 2020:

	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10
Stadtrat ▶	CSU	Bündnis 90/ Die Grünen	Freie Wähler	X	SPD	FDP	BBV	ÖDP	Die Linke	Die Partei
Kreistag ▶	CSU	Bündnis 90/ Die Grünen	Freie Wähler	AfD	SPD	FDP	UBV	ÖDP	Die Linke	X

1.3 Die Größe der Plakate wird auf DIN A 1 festgesetzt.

2. nicht auf den städtischen Anschlagtafeln!
Plakate werden auf Kosten des Verursachers durch SG 34 Straßenverkehrsbehörde entfernt.

3. mit Transparenten nur auf (an) Privatgrund mit Zustimmung des jeweiligen Eigentümers!
Transparente im öffentlichen Verkehrsraum werden auf Kosten des Verursachers durch den städtischen Bauhof entfernt.

4. mit Sondernutzungserlaubnis unter den nachfolgend festgesetzten Auflagen:

4.1 Die Anzahl wird auf max. 60 Plakatstandorte pro Wahlvorschlag begrenzt.

4.2 Die Größe der Plakate wird wie folgt festgesetzt:
2 Drittel in DIN A1 > max. 40 + 1 Drittel in DIN A0 > max. 20
Unter Einhaltung der Größe sind auch andere Formen möglich.

4.3 Der Zeitraum wird auf 6 Wochen vor der Wahl, beginnend am Samstag davor, begrenzt.

4.4 Die Sondernutzungen sind bis spätestens 8 Wochen vor der Wahl bei der Straßenverkehrsbehörde unter strassenverkehrsbehoerde@fuerstenfeldbruck.de schriftlich zu beantragen.

4.5 Das Plakatieren ist verboten:

- in der Hauptstraße (vom Rathaus bis zur Leonhardikirche)
- auf öffentlichen Flächen innerhalb des Klosterareals, mit dem Bereich des Veranstaltungsforums und mit dem Bereich zwischen Straße und Beginn des Gebäudes

Stadtrat 27.04.2021

- an Pflanztrögen
- in Kreisverkehren
- im Kreuzungsbereich (5 m zum Schnittpunkt der Fahrbahnkanten)
- an Fußgängerüberwegen
- an Ampelanlagen
- an allen Verkehrszeichen, die sich an den fließenden Verkehr richten
- außerhalb bebauter Ortsteile auf freier Strecke

4.6 Die Ausübung der Erlaubnis hat so zu erfolgen, dass der Straßenverkehr nicht und der Verkehr auf Gehwegen und Radwegen nicht wesentlich beeinträchtigt werden. Hierbei ist Folgendes zu beachten:

Plakate über Fahrbahnen (kein Gehweg vorhanden)
Grundsätzlich sind die Plakatständer parallel zur Fahrbahn anzubringen. Die Mindesthöhe der Unterkante der Plakate (Lichtraumprofil) muss über Fahrbahnen 4,50 m betragen.

Plakate auf/über Gehwegen und Radwegen
Vom Fahrbahnrand ist eine Entfernung von mind. 0,50 m (Außenkante) einzuhalten. Es sind verbleibende Mindestrestbreiten bei Gehwegen von 2,00 m, bei Radwegen von 2,50 m und bei gemeinsamen Geh- und Radwegen von 3,00 m einzuhalten. Können diese Mindestrestbreiten nicht eingehalten werden, sind die Plakate so anzubringen, dass die Mindesthöhe der Unterkante der Plakate über Geh- und Radwegen 2,50 m beträgt.

Die Sicht auf amtliche Verkehrszeichen und Signalanlagen sowie die Sichtwinkel an Straßenkreuzungen und -einmündungen muss frei bleiben. Es ist diesbezüglich ein Mindestabstand von 5,00 m (gerechnet vom Schnittpunkt der Fahrbahnkanten) einzuhalten. An Grundstückseins- und -ausfahrten ist ein Mindestabstand von 5,00 m einzuhalten.

Stadtrat 27.04.2021

4.7 An Straßenbeleuchtungsmasten ist die Anbringung gestattet, wenn die unter Nr. 4.6. genannten Abstände eingehalten werden.

4.8 Andere Sondernutzungen und Anschläge dürfen nicht beeinträchtigt werden.

4.9 Die Plakatstandorte des gleichen Erlaubnisinhabers müssen mindestens 100,00 m (gerechnet nach allen Seiten) voneinander entfernt sein.

4.10 Die Plakatständer / Plakattafeln sind so aufzustellen und zu befestigen, dass sie durch Witterungseinflüsse nicht von der Befestigung gelöst werden und dadurch Verkehrsbeeinträchtigungen bewirken. Die Befestigung hat mit geeignetem Befestigungsmaterial, was Schäden am Träger / an Bäumen ausschließt, zu erfolgen.

4.11 Die Entfernung aller Plakate hat innerhalb der auf die Wahl folgenden 5 Werktage zu erfolgen. Nicht termingerecht entfernte Plakate werden auf Kosten des Verursachers durch den städtischen Bauhof entfernt.

4.12 Widerrechtlich angebrachte / aufgestellte Plakate werden auf Kosten des Verursachers durch den städtischen Bauhof entfernt.

5. durch Informationsstände

5.1 auf öffentlich gewidmeten Flächen

- Die Größe der einzelnen Infostände wird auf max. 3 qm begrenzt.
- Der Beginn der Durchführung von Informationsständen wird auf frühestens 8 Wochen, beginnend am Samstag davor, vor der Wahl festgesetzt.
- Anträge zur Durchführung von Infoständen sind mind. 4 Monate (16 Wochen) vor der Wahl bei der Straßenverkehrsbehörde unter strassenverkehrsbehoerde@fuerstenfeldbruck.de schriftlich zu beantragen. Die Straßenverkehrsbehörde sammelt die Anträge bis 3 Monate (12 Wochen) vor der Wahl und verteilt dann die Termine und Standorte entsprechend der vorhandenen Kapazitäten gerecht.

siehe am Beispiel der Kommunalwahl 2020:

Datum	Viehmarktpatz			Geschwister-Scholl-Platz			Sparkassenvorplatz			Rathaustreppe		
23.01.2020			BBV									
24.01.2020				SPD	BBV	ÖDP						
25.02.2020							BBV					
30.01.2020		FW	BBV									
31.01.2020				ÖDP	BBV	Die Grünen						
01.02.2020							FW	BBV			BBV	
06.02.2020	Die Grünen	ÖDP/FDP	FW/BBV							ÖDP	BBV	
07.02.2020				ÖDP	FW/BBV	Die Grünen						
08.02.2020							FW	BBV		CSU	BBV	
13.02.2020	CSU	ÖDP	FW/ Die Grünen/BBV							FW	ÖDP	
14.02.2020				ÖDP/FDP	FW/BBV	Die Grünen				Die Grünen		
15.02.2020							FW	BBV	FDP	SPD	BBV	DIE LINKE
20.02.2020	Die Grünen	ÖDP/ FDP	FW/BBV									
21.02.2020				ÖDP	FW/BBV	Die Grünen	ÖDP	BBV				
22.02.2020							FW	BBV			BBV	
27.02.2020	Die Grünen	ÖDP	FW/BBV				Die Grünen	FW				
28.02.2020				ÖDP/ FDP	FW/BBV	Die Grünen	CSU					
29.02.2020							FW	BBV	FDP		BBV	
05.03.2020	Die Grünen	ÖDP/ FDP	FW/BBV								BBV	
06.03.2020				ÖDP	FW/BBV	Die Grünen						
07.03.2020							FW	BBV	AfD		BBV	
12.03.2020	Die Grünen	ÖDP/ FDP	FW/BBV							FDP	FW	
13.03.2020				CSU/ FDP	ÖDP/BBV	FW/Die Grünen						
14.03.2020							FW	BBV/ÖDP	FDP/Die Grünen	CSU	SPD	BBV
	jeweils 3 qm			jeweils 3 qm			jeweils 3 qm			jeweils 2 qm		

Stadtrat 27.04.2021

- Die Erlaubnis zur Durchführung wird bis spätestens 10 Wochen vor der Wahl durch Sondernutzungserlaubnis unter Vorgabe von Standort, Größe und Zeitraum sowie ggf. zusätzlich erforderlichen weiteren Auflagen erteilt.
- Anträge, die zu einem späteren Zeitpunkt eingehen, können in der Planung der gerechten Verteilung nicht mehr berücksichtigt werden.

5.1.1 folgende öffentliche Flächen stehen für Informationsstände zur Verfügung:

- südlicher Viehmarktplatz (insgesamt max. ca. 15 qm gemäß Lageplan, wenn Grüner Markt) (Anlage 1) = max. 5 Infostände gleichzeitig möglich

- Geschwister-Scholl-Platz (insgesamt max. ca. 18,75 qm gemäß Lageplan, wenn Wochenmarkt)
  (Anlage 2) = max. 6 Infostände gleichzeitig möglich

- Hauptstraße, Sparkassenvorplatz
  (Anlage 3) = max. 5 Infostände gleichzeitig möglich

- Augsburger Straße Rathaustreppe (am Wahltag Bannmeile)
  (Anlage 4) = max. 3 Infostände gleichzeitig möglich

5.2 auf privaten Flächen / Fürstenfelder Straße bei Eingang Bauernmarkt

- Vom jeweiligen Privateigentümer ist vorher die Erlaubnis einzuholen.

- Mit dem Betreiber des Bauernmarktes ist rechtzeitig vorher Kontakt aufzunehmen um den Infostand aufzustellen.
  (Anlage 5)

Stadtrat 21.04.2021

6. Weiterhin besteht die Möglichkeit mit Erlaubnis des SG 24 Liegenschaften auf städtischen privaten Flächen Plakatwände aufzustellen.

6.1 Die Anzahl der Plakatwände werden auf 1 pro Partei festgesetzt.
Werden nicht alle Standorte in Anspruch genommen, können den Antragstellern weitere Standorte genehmigt werden

6.2 Die Größe wird auf max. DIN 18/1 (356 cm x 252 cm) festgesetzt.

6.3 Die Aufstellung darf frühestens 6 Wochen, beginnend am Samstag davor, vor der Wahl erfolgen.

6.4 Anträge sind mind. 4 Monate (16 Wochen) vor der Wahl bei der Liegenschaftsabteilung unter SG24@fuerstenfeldbruck.de schriftlich einzureichen. Die Liegenschaftsabteilung sammelt die Anträge bis 3 Monate (12 Wochen) vor der Wahl und verteilt dann die Standorte entsprechend der vorhandenen Kapazitäten gerecht.

.

6.5 An Flächen stehen zur Verfügung:

Lfd. Nr.	FlNr. / Gemarkung	Beschreibung / Erläuterung
1	391/7 Puch	Grünfläche an der B2 – angrenzend Parkplatz Baumarkt
2	407/7 FFB	Grünfläche an der Münchener Str. gegenüber Finanzamt
3	587/6 FFB	Grünanlage/ Lärmschutzwall Dachauer Str. – Nähe Einmündung Hauptstraße Emmering
4	591/133 FFB	Grünfläche Dachauer Str. Ecke Geh- und Radweg zum Willy-Buchauer-Ring
5	1013/9 FFB	Grünstreifen Industriestraße Kreuzung Eduard-Friedrich-Straße
6	789/5 FFB	Grünfläche zwischen Heimstätten- und Alpenstraße (gegenüber Tankstelle)
7	834/0 FFB	Grünstreifen an der Landsberger Straße – Nähe Einfahrt FW FFB
8	1054/145 Malching	Straßenbegleitgrün Nähe Kreisverkehr Augsburger Straße
9	1469/46 FFB	Grünfläche Ecke Aicher /Puchermühlstraße
10	1526/3 FFB	Grünfläche (links) an der Einfahrt zur Buchenauer Straße
11	1528/2 FFB	Grünfläche an der Schöngeisinger Str. / Ecke Buchenauer Straße (gegenüber Minigolfanlage)
12	1531/5 FFB	Grünstreifen an der Schöngeisinger Straße / Kreuzung Rothschwaiger Straße
13	1531/12 FFB	Grünstreifen an der Schöngeisinger Straße (unterhalb des Schlittenberges)
14	1623/0 FFB	Wiese sog. „Ochsenwiese“ an der Oskar- v.-Miller-Straße – wg. Verpachtung ist nur der östliche Grundstücksbereich nutzbar
15	2106/7 FFB	Grünstreifen an der Äußeren Schöngeisinger Straße – Einfahrt Weidenstraße

Stadtrat 27.04.2021

7. Bannmeile

Für Wahlen, Abstimmung sowie Sammlung von Unterschriften (z.B. Unterstützungsunterschriften) und sonstigen Umfragen wurde durch die Stadt Fürstenfeldbruck eine sogenannte „Bannmeile“ als geschützter Bereich festgelegt.

Innerhalb dieses Bereichs, der im Lageplan (Anlage 6) farblich markiert ist, darf eine unzulässige Beeinflussung von Personen/Wahlberechtigungen/Eintragungswilligen nicht stattfinden. Eine solche unzulässige Beeinflussung ist beispielsweise dann gegeben, wenn in den genannten Bereichen Wahlplakate und/oder Werbestände aufgestellt werden, oder Umfragen stattfinden. Darunter fällt auch das Ansprechen der Wahlberechtigten im Zusammenhang mit der Wahl und/oder Unterschriftensammlung.

Insbesondere dürfen Wahlberechtigte/Eintragungswillige nicht durch „Wahlhelfer“ in das Gebäude begleitet werden.

Sofern **Unterschriften** unter Verstoß gegen diese Bestimmungen geleistet werden, sind sie **unwirksam** (vgl. *Büchner*, Kommunalwahlrecht in Bayern, Rd.Nr. 11.28, Ziff. 2 zu Art. 28 GLKrWG).

Die Bannmeile gilt nur während einer Wahl/Abstimmung/Unterschriftensammlung; nicht zu anderen Zeiten (z.B. wenn Wahllokal, Rathaus etc. geschlossen ist).
Verstöße gegen die genannten Regelungen stellen zudem Ordnungswidrigkeiten dar gegen die sowohl durch die Stadt also auch durch die Polizei vorgegangen werden kann.

8. Material der Wahlplakate

Es sind umweltfreundliche, recycelbare Materialien zu verwenden.

Stadtrat 27.04.2021

Zusammengefasste Zeitschiene:

bis 16 Wochen vor Wahl: Beantragung Infostände (SG 34) / Großplakatwände (SG 24)

ab 12 Wochen vor Wahl: Vergabe der Infostände (SG 34) / Großplakatwände (SG 24)

bis spätestens Freitag 10 Wochen vor Wahl:

- Erteilung SNE für Infostände (SG 34) / Genehmigung für Großplakatwände (SG 24)
- Arbeitsauftrag an Bauhof für Aufstellung (+ Entfernung + Reinigung) Plakatwände (SG 34)

bis spätestens 8 Wochen vor Wahl: Beantragung SNE für freie Plakatierung durch Parteien (SG 34)

bis spätestens Freitag 6 Wochen vor Wahl:

- Aufstellung der Plakatwände durch Bauhof
- Erteilung SNE für freie Plakatierung (SG 34)

Innerhalb von 5 Werktagen nach Wahl (oder nach Stichwahl): Entfernung Plakate (Parteien)

bis spätestens 2 Wochen nach Wahl (oder nach Stichwahl): Entf. Plakatwände / Plakattafeln (Bauhof)

Stadtrat
27.04.2021

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2360/2021

16. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates

Betreff/Sach-antragsnr.	Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Bericht Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband für das Wirtschaftsjahr 2018			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:		Erstelldatum	11.02.2021	
Verfasser	Leinweber, Norbert	Zuständiges Amt	VF	
Sachgebiet	Veranstaltungsforum Fürstenfeld	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		

Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Kultur- und Werkausschuss	Kenntnisnahme/ Entscheidung	03.03.2021	Ö
2	Stadtrat	Entscheidung	27.04.2021	Ö

Anlagen:	1) Sitzungsvorlage vom Kultur- und Werkausschuss am 03.03.2021 2) Protokollauszug

Stadtrat 27.04.2021

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt den vorgelegten Prüfbericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes für das Wirtschaftsjahr 2018 zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat - nach Abschluss der örtlichen Rechnungsprüfung - die Entlastung diesen gemäß § 25 Abs. 3 EBV.

Referent/in	Klemenz, Dr. / CS		Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Referent/in	Jäger / SPD		Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	

Klimarelevanz				
Umweltauswirkungen				
Finanzielle Auswirkungen				
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung				€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme			€	
Folgekosten			€	

Stadtrat 27.04.2021

Sachvortrag:

Der Tagesordnungspunkt lag dem Kultur- und Werkausschuss am 03.03.2021 zur Beratung vor.
Der Kultur- und Werkausschuss beschloss einstimmig vorstehenden Beschlussvorschlag.

Stadtrat
27.04.2021

Stadtrat
27.04.2021

Anlage 1
TOP 5

TOP Ö 4

Bayerischer Kommunaler
Prüfungsverband

BKPV

Bericht

über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2018 des Eigenbetriebs

Veranstaltungsforum Fürstenfeld Fürstenfeldbruck

Stadtrat
27.04.2021

Inhaltsverzeichnis

		Blatt
1.	**Prüfungsauftrag**	1
2.	**Grundsätzliche Feststellungen**	2
2.1	Stellungnahme zur Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters	2
2.2	Sonstige für das Überwachungsorgan wesentliche Feststellungen	4
3.	**Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**	5
4.	**Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**	7
4.1	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	7
4.1.1	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	7
4.1.2	Jahresabschluss	8
4.1.3	Lagebericht	8
4.2	Gesamtaussage des Jahresabschlusses	8
5.	**Feststellungen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen und zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung**	9
5.1	Darstellung der Vermögens- und Finanzlage	9
5.1.1	Bilanzaufbau	9
5.1.2	Kapitalflussrechnung	11
5.2	Erfolgsvergleich, Aufwands- und Ertragsbeurteilung	13
5.3	Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung	16
6.	**Wiedergabe des Bestätigungsvermerks**	17
7.	**Schlussbemerkung**	22

Stadtrat 27.04.2021

1. Prüfungsauftrag

An den Eigenbetrieb Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Der Werkleiter des Eigenbetriebes Veranstaltungsforum Fürstenfeld beauftragte uns mit Schreiben vom 06.09.2018, den Jahresabschluss 2018 des Veranstaltungsforums Fürstenfeld unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2018 zu prüfen sowie über das Ergebnis unserer Prüfung schriftlich zu berichten. Der Auftrag umfasst auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse. Dem Auftrag liegt der Beschluss des Stadtrats vom 24.09.2019.

Der Eigenbetrieb ist prüfungspflichtig gemäß Art. 107 Gemeindeordnung Bayern (GO) prüfungspflichtig gemäß Art. 91 Gemeindeordnung Bayern (GO).

Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den kommunalrechtlichen Vorschriften.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den nachfolgenden Bericht, der in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichtserstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F) erstellt wurde. Des Weiteren waren die landesrechtlichen Vorschriften (§ 7 KommPrV) zu beachten.

Die Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse sind in den Abschnitten 3 bis 5 im Einzelnen dargestellt. Der aufgrund der Prüfung erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wird in Abschnitt 6 wiedergegeben.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz (Anlage 1.1), der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 1.2) und dem Anhang (Anlage 1.3), den geprüften Lagebericht (Anlage 2) sowie die Erfolgsübersicht (Anlage 3) beigefügt.

Die rechtlichen sowie technisch-wirtschaftlichen Verhältnisse und wichtige Verträge haben wir in Anlage 4 tabellarisch dargestellt.

Stadtrat 27.04.2021

Die Einnahmen aus Eintrittsgelder für Eigenveranstaltungen lagen für 2018 um rd. 13 T€ unter dem Planwert und mit rd. 23 T€ über dem Vorjahreswert.

Die auf Dauer vermieteten Liegenschaften bilden einen sicheren Grundstock der Einnahmen. Die mit der Dauervermietung zusammenhängenden Verwaltungskosten sind mit den anderen Einnahmesparten vergleichsweise gering. Die Erlöse tragen daher zum Ausgleich des negativen Deckungsbeitrags von Eigenveranstaltungen bei.

Unter „Vorausschau, Chancen und Risiken" wird insbesondere auf folgende Sachverhalte eingegangen:

„Auch im 17. Betriebsjahr ist das Veranstaltungsforum Fürstenfeld weiterhin das gefragteste Kultur- und Tagungszentrum der Region. Die große Akzeptanz des Hauses verdeutlicht die Nutzerzahl von 269.733 Gästen (zzgl. 23.710 Nutzer von Proben im Haus 10) im Jahr 2018. Neben dem umfangreichen Kulturprogramm und publikumsintensiven Themenveranstaltungen (Gartentage, Naturfototage, Oldtimertage, Töpfermarkt etc.) bilden Präsentationen, Tagungen, Seminare und Messen weiterhin den dritten Nutzungsschwerpunkt des Eigenbetriebs.

Kulturprogramm

Das Veranstaltungsforum bietet ein abwechslungsreiches Kulturprogramm, das von verschiedenen Gastveranstaltern - hauptsächlich in der Sparte Kabarett/Comedy - ergänzt wird. (...)

Infotainment und Märkte

Beliebte Themen-Veranstaltungen (Gartentage, Internationale Naturfototage, Oldtimertage, Erlebniswelt Fliegenfischen, AniMuc, KeKuKa, Modellbau, Oster- und Adventsmarkt; Ritterspiele etc.) prägen das Außenbild des Veranstaltungsforums. Auch Eigenveranstaltungen wie der Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt, die Kirta und die Gesundheitstage haben dabei ihren festen Platz im Fürstenfelder Messekalender. (...)

Gewerbliche Nutzung

In Fürstenfeld finden regelmäßig Tagungen, Messen, Firmenveranstaltungen, Schulungs- und Präsentationsveranstaltungen statt. Zwischen der kulturellen und der gewerblichen Nutzung herrscht ein ausgewogenes Verhältnis. (...)

Nicht zuletzt trägt auch die erfolgreiche Arbeit der Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH wesentlich zur Auslastung des Veranstaltungsforums bei. So mietete unser gastronomischer Partner im Jahr 2018 für insgesamt 118 Veranstaltungen Räume des Eigenbetriebs an.

Stadtrat 27.04.2021

3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Eigenbetrieb: Die Prüfung erfolgte gemäß Art. 107 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO): Die Prüfung erfolgte gemäß Art. 91 sowie Art. 107 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO).

Gegenstand unserer Prüfung war der nach den deutschen handelsrechtlichen sowie den ergänzenden kommunalrechtlichen Vorschriften erstellte Jahresabschluss zum 31.12.2018, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung. Einbezogen in die Prüfung wurden auch die Buchführung, der Lagebericht sowie die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse.

Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach den gesetzlichen Vorschriften und die dazu eingerichteten internen Kontrollen liegen in der Verantwortung der Werkleitung; dies gilt auch für die uns gemachten Angaben. Unsere Aufgabe ist es, diese Unterlagen einer Prüfung dahingehend zu unterziehen, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und die sie ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung beachtet worden sind.

Stadtrat 27.04.2021

Den Lagebericht haben wir darauf geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und ob er insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Unternehmens vermittelt. Dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind. Die Prüfung hat sich auch darauf erstreckt, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts beachtet worden sind.

Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Wagnisse berücksichtigt und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrages.

Bei Durchführung unserer Jahresabschlussprüfung haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB sowie § 25 Abs. 2 EBV und die vom IDW festgelegten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung problemorientiert – jedoch ohne spezielle Ausrichtung auf eine Unterschlagungsprüfung – so angelegt, dass wir Unregelmäßigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs wesentlich auswirken, hätten erkennen müssen.

ten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden. Die Vollständigkeitserklärung der Werkleitung vom 30.09.2020 sowie die Erklärung der Werkleitung über die Unwesentlichkeit nicht gebuchter Prüfungsdifferenzen gleichen Datums haben wir zu unseren Prüfungsunterlagen genommen.

Die Prüfungsarbeiten wurden vom 09.12.2019 bis 30.09.2020 (mit längerer Unterbrechung) durchgeführt. An der Durchführung der Prüfung waren Frau StB Dipl.-Volksw. Dennert beteiligt.

4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung.

Das vom Eigenbetrieb eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Geschäftszweck und –umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtszeitraum keine nennenswerten organisatorischen Veränderungen erfahren.

Stadtrat 27.04.2021

Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert, das Belegwesen ist klar und übersichtlich geordnet. Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der von uns geprüften Vorjahresbilanz eröffnet und insgesamt während des gesamten Wirtschaftsjahres ordnungsgemäß geführt.

Die Informationen, die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommen wurden, führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen (einschließlich Belegwesen, internes Kontrollsystem, Kostenrechnung und Planungsrechnungen) nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen. Die Prüfung ergab keine Beanstandung.

Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt (§ 264 Abs. 2 HGB).

Zur Darstellung der wesentlichen Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die entsprechenden Angaben im Anhang (Anlage 1.3) (sowie auf unsere Erläuterungen unter Abschnitt 2.4). Die im Vorjahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften wurden beibehalten. Einseitig ausgeübte Ermessensspielräume und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen wurden uns nicht bekannt.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens haben wir in Abschnitt 5 dargestellt. Einflüsse, die das Jahresergebnis sowie die finanzwirtschaftliche Lage nicht unwesentlich beeinflusst haben, sind bei diesen Analysen im Einzelnen aufgeführt und erläutert.

Stadtrat 27.04.2021

5. Feststellungen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen und zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

Über das Ergebnis der Prüfung nach Art. 107 Abs. 3 GO, das sich unmittelbar auf den Jahresabschluss oder Lagebericht bezieht, berichten wir in diesem Berichtsabschnitt.

Gemäß Art. 107 Abs. 3 GO erstreckt sich die Prüfung auch auf die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität, die verlustbringenden Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, auf die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresverlustes sowie auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung.

Zur analytischen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt. Die Analyse ist nicht auf eine umfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Eigenbetriebs ausgerichtet. Zudem ist die Aussagekraft von Bilanzdaten – insbesondere aufgrund des Stichtagsbezugs der Daten – relativ begrenzt.

5.1 Darstellung der Vermögens- und Finanzlage

5.1.1 Bilanzaufbau

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31.12.2018 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31.12.2017 gegenübergestellt.

Auf der Aktivseite verminderte sich das Anlagevermögen (Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte) bei Investitionen von 131 T€ abschreibungsbedingt um 816 T€ oder 4 %; sein Anteil verringerte sich von 94 % auf 93 % der Bilanzsumme im Berichtsjahr und liegt im betriebstypischen Rahmen.

Bei den kurzfristigen Vermögensposten ist neben dem Anstieg der flüssigen Mittel um 138 T€, der Rückgang der Forderungen um 48 T€ oder 4 % zu erwähnen.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital bedingt durch Kapitaleinlagen von insgesamt 1,600 Mio. € sowie des Jahresfehlbetrags von 2,437 Mio. € gegenüber dem Vorjahr um 836 T€ auf 20,435 Mio. € verringert. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme verringerte sich dementsprechend von 91 % auf 90 % im Berichtsjahr.

Die langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund der Zuführung zur Pensionsrückstellung um 110 T€.

Der Bilanzaufbau zeigt die bei derartigen Einrichtungen übliche hohe Anlagenintensität und ist aufgrund der vollständigen Finanzierung aller Investitionen durch die Stadt durch eine hohe Eigenkapitalausstattung von 90 % geprägt. Aufgrund der Aufgabenstellung erscheint diese Eigenkapitalausstattung als erforderlich.

Stadtrat 27.04.2021

5.1.2 Kapitalflussrechnung

Zur Beurteilung der Finanzlage wurde von uns die nachstehende Kapitalflussrechnung auf der Grundlage des Finanzmittelfonds (= kurzfristig verfügbare flüssige Mittel) mit entsprechendem Vorjahresausweis erstellt.

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen konnten dabei vollständig aus den Abschreibungen finanziert werden.

Die Finanzlage war im Berichtszeitraum im Wesentlichen von den unterjährigen Finanzmittelzuweisungen der Stadt Fürstenfeldbruck abhängig. Diese leistete Eigenkapitaleinlagen von 1,600 Mio. €. Selbstfinanzierungsmittel standen nicht zur Verfügung. Dazu ist grundsätzlich zu bemerken, dass das Veranstaltungsforum aufgrund seiner Aufgabenstellung auch künftig kaum in der Lage sein wird, Finanzmittelüberschüsse aus eigener Kraft zu erwirtschaften. Die bilanzielle Zahlungsbereitschaft war gegeben.

5.2 Darstellung der Ertragslage

Beim Veranstaltungsforum Fürstenfeld handelt es sich um eine Einrichtung, deren Betriebsziel u.a. die Erreichung eines höchstmöglichen Aufwandsdeckungsgrads ist.

Die Untersuchung der Wirtschaftlichkeit des Gesamtbetriebs baut auf der Erfolgsübersicht auf. Die Ergebnisse der einzelnen Betriebszweige sind aus dieser (Anlage 3) ersichtlich.

Stadtrat 27.04.2021

Erfolgsvergleich	2017 T€	2018 T€	Entwicklung 2017 = 100	2017 %	2018 %
Materialaufwand	1.057	1.020	96	26	23
Personalaufwand	1.115	1.225	110	26	28
Abschreibungen	934	946	101	22	21
Nicht erfolgsabhängige Steuern	3	3	100	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.106	1.317	119	26	28
Betriebliche Aufwendungen	**4.215**	**4.511**	107	**100**	**100**
Umsatzerlöse	2.075	2.074	100	100	100
Sonstige betriebliche Erträge	7	0	0	0	0
Betriebserträge	**2.082**	**2.074**	100	**100**	**100**
Betriebsergebnis	**- 2.133**	**- 2.437**	114		
Unternehmensergebnis	**- 2.133**	**- 2.437**	114		

Der Materialaufwand betrug im Berichtsjahr 1,020 Mio. € und hatte damit einen Rückgang um 37 T€ zu verzeichnen. Dies ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Gagen inklusive Nebenkosten zurückzuführen.

Der Personalaufwand erhöhte sich im Wesentlichen aufgrund von Rückstellungszuführungen und Tariferhöhung um 110 T€ oder 10 % auf 1,225 Mio. €. Zum 31.12.2018 waren bei dem Veranstaltungsforum durchschnittlich 19 (i.Vj. 20,25) Arbeitnehmer in Voll- und Teilzeit beschäftigt.

Die anderen betrieblichen Aufwendungen betrugen im Berichtsjahr 1,317 Mio. € und erhöhten sich damit um 211 T€. Der Posten setzte sich im Wesentlichen aus Werbeaufwand mit 213 T€ (i.Vj.: 220 T€), Bewirtschaftungs- und Grundstücksaufwendungen mit 341 T€ (i.Vj.: 323 T€), Miet und Wartungsaufwand mit 87 T€ (i.Vj. 108 T€), Instandhaltungsaufwand mit 247 T€ (i.Vj. 69 T€), dem Verwaltungskostenbeitrag mit 66 T€ (i.Vj. 64 T€) sowie Versicherung und sonstige Abgaben mit 50 T€ (i.Vj. 46 T€) zusammen. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Instandhaltungsaufwendungen zurückzuführen.

Die Umsatzerlöse der Fremdveranstaltungen nahmen bei einem Anstieg der Besucher um 7 Tsd. Besucher um 12 T€ auf 649 T€ ab. Bezogen auf die Besucherzahl ergibt sich ein Betrag von 2,41 €/Bes. nach 2,39 €/Bes. im Vorjahr. Bei 458 Fremdveranstaltungen (i.V: 425 Fremdveranstaltungen) ergeben sich Erlöse von 1.418 € pro Fremdveranstaltung (i.Vj: 1.555 € pro Fremdveranstaltung).

Die Umsatzerlöse der Eigenveranstaltungen nahmen bei einem Anstieg der Besucher um rd. 12 Tsd. Besucher um 23 T€ auf 584 T€ zu. Die Erträge je Besucher betrugen 10,55 €/Bes. nach 12,50 €/Bes. im Vorjahr.

Aus den Dauervermietungen wurden insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von 263 T€ (i.Vj: 292 T€) erzielt, die sich im Wesentlichen aus der Vermietung an die Gastronomie sowie aus der Vermietung von Wohnungen zusammensetzt.

Neben den Haupttätigkeiten Eigenveranstaltungen sowie Vermietung der Liegenschaften erzielt das Veranstaltungsforum Einnahmen aus der Vermietung von Technik sowie der Personalgestellung, aus Storno- und Garderobengebühren sowie aus Sponsoring in Höhe von 578 T€ (i.Vj: 561 T€).

Deckungsgrad in % der Betriebsaufwendungen	49	46
Deckungsgrad in % der Betriebsaufwendungen (ohne Abschreibungen)	63	58

Der Deckungsgrad der Betriebsaufwendungen (ohne Abschreibung) verschlechterte sich im Berichtsjahr im Wesentlichen aufgrund der im Vorjahr enthaltenen Zuführung

Stadtrat 27.04.2021

6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Für den Jahresabschluss und den Lagebericht 2018 in der aus den Anlagen 1 und 2 ersichtlichen Fassung haben wir am 30.09.2020 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers:

An den Eigenbetrieb Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Veranstaltungsforum Fürstenfeld, Fürstenfeldbruck, - bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Veranstaltungsforum Fürstenfeld für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir nach § 7 Abs. 4 Nr. 2 und 3 KommPrV:

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften und der Betriebssatzung. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts entsprechend § 317 HGB und Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO unter Beachtung der KommPrV und der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in

Stadtrat 27.04.2021

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Bayern entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO unter Beachtung der KommPrV und der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Stadtrat 27.04.2021

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 7 Abs. 4 Nr. 2 KommPrV

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Wirtschaftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 befasst.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten bestätigen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen nach § 7 Abs. 4 Nr. 2 KommPrV: Die wirtschaftlichen Verhältnisse wurden geprüft; der Eigenbetrieb ist von den Finanzmittelzuweisungen der Stadt Fürstenfeldbruck abhängig.

Stadtrat 27.04.2021

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen."

München, 30.09.2020
Bayerischer Kommunaler
Prüfungsverband

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

AKTIVA

	31.12.2018 Euro	31.12.2017 Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.541,50	1.448,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	20.744.994,09	21.568.783,09
2. Technische Anlagen und Maschinen	2,00	3,50
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	317.558,77	309.541,89
	21.062.554,86	21.878.328,48
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	957.109,51	1.014.082,04
2. Forderungen an die Stadt	0,00	63.068,23
3. Sonstige Vermögensgegenstände	99.534,18	61.769,33
	1.056.643,69	1.138.919,60
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	422.729,14	285.168,14
C. Rechnungsabgrenzungsposten	153.398,54	118.614,40
	22.696.867,73	23.422.478,62

Stadtrat 27.04.2021

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, 82256 Fürstenfeldbruck

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	2.073.633,86	2.075.719,91
2. Gesamtleistung	2.073.633,86	2.075.719,91
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	500,00	0,00
b) Übrige sonstige betriebliche Erträge	207,89	6.896,60
	707,89	6.896,60
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	538.848,12	562.482,40
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	481.197,74	494.667,76
	1.020.045,86	1.057.150,16
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	849.813,22	796.940,11
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	375.379,16	318.506,88
	1.225.192,38	1.115.446,99
- Davon für Altersversorgung Euro 206.254,76 (Euro 157.369,61)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	946.189,87	933.865,20
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	568.608,50	364.895,98
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	49.591,06	45.676,40
c) Reparaturen und Instandhaltungen	137.974,89	172.685,38
d) Werbe- und Reisekosten	212.713,22	220.152,55
e) Kosten der Warenabgabe	6.447,23	14.963,51
f) Verschiedene betriebliche Kosten	341.395,03	288.074,61
g) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	164,12	0,00
	1.316.894,05	1.106.448,43
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,34	5,92
9. Ergebnis nach Steuern	2.433.979,07-	2.130.288,35-
10. Sonstige Steuern	2.755,10	2.755,10
11. Jahresverlust	2.436.734,17	2.133.043,45

Stadtrat 27.04.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Der Gegenstand des Unternehmens (§ 2) Veranstaltungsforum Fürstenfeld umfasst der Satzung entsprechend:

- Die Durchführung von Eigenveranstaltungen und die Organisation von Fremdveranstaltungen kultureller, gesellschaftlicher und kommerzieller Art im Kultur- und Freizeitzentrum Fürstenfeld
- die Durchführung des kommunalen Fremdenverkehrs, des Kongress- und Tagungswesens und der Messen
- den technischen Betrieb und die Verwaltung des Kultur- und Freizeitzentrums, insbesondere Stadthalle
- die Mitwirkung bei Baumaßnahmen, die den Gegenstand des Unternehmens betreffen.

In diesem Rahmen ist der Eigenbetrieb satzungsgemäß dazu berechtigt, alle dem Aufgabenfeld dienlichen Maßnahmen und Geschäfte, einschließlich der Unterverpachtung der Räume und Einrichtungen sowie zur Einrichtung von Hilfsbetrieben vorzunehmen.

Die in der Satzung bestimmten Organe (§ 3) sind die Werkleitung (§ 4), der Werkausschuss (§ 5), der Stadtrat (§ 6) und der 1. Bürgermeister (§ 7).

Im Übrigen finden die Geschäftsordnung und die allgemeine Dienstanweisung der Stadt Fürstenfeldbruck sowie die Dienstvereinbarung zwischen der Stadt Fürstenfeldbruck und den Personalrat der Stadt in jeweiliger Fassung Anwendung (§ 13).

Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr (§ 12).

Die geänderte Satzung trat zum 28. Oktober 2008 in Kraft, die Satzung vom 26. Juni 2001 trat damit außer Kraft (§ 14).

Zur Werkleitung ist Herr Norbert Leinweber bestellt.

Der Sitz des Eigenbetriebs ist Fürstenfeldbruck.

b) besondere Vertragsverhältnisse

Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung lagen keine besonderen Vertragsverhältnisse vor.

Stadtrat 27.04.2021

<u>Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss</u>

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung und des HGBs erstellt.

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten, Pflichtprüfung sowie Urlaub und Überstunden enthalten und in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Rückzahlungs- bzw. Erfüllungsbetrages bewertet.
Aus der Mitgliedschaft bei der Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden wird allen Arbeitnehmern eine zusätzliche Alters-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung in Form einer Pflichtversicherung gewährt. Die hieraus entstandenen zukünftigen Verpflichtungen werden nicht passiviert.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden übernommen werden.

Angaben zur Bilanz

Anlagenspiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Die kumulierten Abschreibungen betrugen zum Beginn des Geschäftsjahres Euro 14.302.052,87.

Die kumulierten Abschreibungen betrugen am Ende des Geschäftsjahres Euro 15.248.632,60.

Zu den Abschreibungen im Zusammenhang mit Zugängen und Abgängen sowie Umbuchungen im Laufe des Geschäftsjahres sind keine Angaben zu machen.

Stadtrat 27.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen						Kennzahlen	
Bilanzposten Bezeichnung AHK-Abzug	Anfangs-bestand EUR	Zugang Abgang EUR	Umbuchun-gen EUR	Endstand EUR	Anfangs-bestand EUR	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr EUR	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiese-nen Abgänge EUR	Endstand EUR	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres EUR	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres EUR	Durch-schnitt-licher Abschrei-bungssatz v. H.	Durch-schnitt-licher Rest-buch-wert v. H.
1	2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Insgesamt	36.340.613,46	131.063,73		36.312.728,98	14.460.838,98	946.579,73	158.784,11	15.248.632,60	21.064.096,36	21.879.776,48	2,61	58,01
		158.948,23-										
Zuschuss	22.034,04			22.034,04	22.034,04			22.034,04				

Stadtrat 27.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangsbestand	Zugang Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände													
1.	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten													
130001	Schutzrechte Luftaufnahmen	220,38			220,38	219,88			219,88	0,50	0,50	30.06.2000	20,00	lin
130002	Nutzungsrecht Neumair	2.045,17			2.045,17	2.044,67			2.044,67	0,50	0,50	20.09.2000	20,00	lin
135002	Intime-Software	22.918,46			22.918,46	22.918,96			22.918,96	0,50	0,50	27.06.2001	20,00	lin
135006	Lizenzen Microsoft CAL	570,44	570,44-			569,94		569,94			0,50	05.04.2005	33,33	lin
135009	Comtec, DATEV Schnittstelle	882,31	882,31-			881,81		881,81			0,50	16.01.2006	33,33	lin
135010	Comtec, Datev-Schnittstelle	695,47	695,47-			694,97		694,97			0,50	07.06.2006	33,33	lin
135011	ComTec 1/2 für Intime Update	4.603,22	4.603,22-			4.602,72		4.602,72			0,50	09.05.2008	33,33	lin
135012	ComTec 1/4 f. Intime-Update	2.301,62			2.301,62	2.301,12			2.301,12	0,50	0,50	18.08.2008	33,33	lin
135013	Wieland div. Software	527,62	527,62-			527,12		527,12			0,50	28.08.2008	20,00	GP
135014	Multimedia, Lizenzen PC Grassl	384,74	384,74-			384,24		384,24			0,50	15.10.2008	20,00	GP
135015	Multimedia, div. Software	1.564,31	1.564,31-			1.563,81		1.563,81			0,50	25.11.2008	33,33	lin
135017	Multimedia, Windows Vista/Office	368,06	368,06-			367,56		367,56			0,50	06.04.2009	33,33	lin
135018	Multimedia, 3 x MS Windowslizenz	975,06			975,06	974,56			974,56	0,50	0,50	15.06.2009	33,33	lin
135019	Mercateo, Linzenz MS Office	216,19	216,19-			215,69		215,69			0,50	02.10.2009	33,33	lin
135020	PC-Ware, Adobe - Lizenzen	2.802,65			2.802,65	2.802,15			2.802,15	0,50	0,50	23.02.2010	33,33	lin
135021	Datolid, CADdy-Messesoftware	1.268,83			1.268,83	1.268,33			1.268,33	0,50	0,50	19.03.2010	33,33	lin
135022	Mercateo, MS Office	217,53	217,53-			217,03		217,03			0,50	02.04.2010	33,33	lin
135023	Nitsche, Lancom Upgrade	599,26	599,26-			598,76		598,76			0,50	09.04.2010	33,33	lin
135024	Mercateo, MS Office	268,92	268,92-			268,42		268,42			0,50	23.04.2010	33,33	lin
135027	Lizenz CADdy Raum- und Bestuhlungsplanung 2010	816,51			816,51	816,01			816,01	0,50	0,50	06.05.2011	33,33	lin
135029	Empire Systems - Forum Standard 2 Module	10.656,68			10.656,68	10.655,68			10.655,68	1,00	1,00	13.12.2012	33,33	lin

Steuerrat PR 04.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
Summe	Immaterielle Vermögensgegenstände	78.844,25	1.508,08 17.547,13-		62.805,20	77.396,25	1.407,08	17.539,63	61.263,70	1.541,50	1.448,00			

Stadtrat 27.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung Bezeichnung AHK-Abzug	Anfangs-bestand EUR	Zugang Abgang EUR	Umbuchun-gen EUR	Endstand EUR	Anfangs-bestand EUR	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr EUR	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiese-nen Abgänge EUR	Endstand EUR	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres EUR	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres EUR	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
1.	Grundstücke, grundstücks-gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken													
240017	Amperkurier - Hs12	62.122,27			62.122,27	29.980,27	1.864,00		31.844,27	30.278,00	32.142,00	31.12.2001	3,00	G10
240018	Tenne - Hs13	490.982,40			490.982,40	206.095,40	14.730,00		220.825,40	270.157,00	284.887,00	31.12.2001	3,00	G10
240019	Bauernmarkt - Hs 14	163.965,92			163.965,92	78.272,92	4.919,00		83.191,92	80.774,00	85.693,00	31.12.2001	3,00	G10
240020	Büroräume - Hs 14	90.801,22			90.801,22	38.563,22	2.725,00		41.288,22	49.513,00	52.238,00	31.12.2001	3,00	G10
240021	Gaststätte Fürstenfelder - Hs 17	878.823,92			878.823,92	423.644,92	26.365,00		450.009,92	428.814,00	455.179,00	31.12.2001	3,00	G10
240022	Verwaltung - Hs 12	1.404.081,11			1.404.081,11	676.098,11	42.123,00		718.221,11	685.860,00	727.983,00	31.12.2001	3,00	G10
240023	Stromverteiler - Hs 12	77.496,15			77.496,15	37.394,15	2.325,00		39.719,15	37.777,00	40.102,00	31.12.2001	3,00	G10
240024	Arkaden - Hs 11,12	1.510.108,57			1.510.108,57	728.522,57	45.304,00		773.826,57	736.282,00	781.586,00	31.12.2001	3,00	G10
240025	kleiner Saal - Hs 17	2.913.655,57			2.913.655,57	1.353.054,57	87.410,00		1.440.464,57	1.473.191,00	1.560.601,00	01.03.2002	3,00	G10
240026	Parkplatz (inkl. Baukosten 2009)	507.882,45			507.882,45	237.358,45	15.237,00		252.595,45	255.287,00	270.524,00	31.12.2001	3,00	G10
240027	allgemein Planungskosten	349.958,73			349.958,73	157.175,73	10.499,00		167.674,73	182.284,00	192.783,00	01.01.2003	3,00	G10
240028	öffentliches WC - BT 10	96.496,39			96.496,39	42.058,39	2.895,00		44.953,39	51.543,00	54.438,00	30.06.2003	3,00	G10
240029	Heizkessel	4.054,78			4.054,78	3.199,78	270,00		3.469,78	585,00	855,00	15.03.2006	6,67	lin
260001	verschiebbare Abtrennung	6.527,88	6.527,88-			6.527,38		6.527,38			0,50	06.06.2002	12,50	lin
260002	2 Pendeltüren Theke	845,98			845,98	845,48			845,48	0,50	0,50	26.05.2003	10,00	lin
260003	Portalbrücke	2.715,48			2.715,48	2.714,98			2.714,98	0,50	0,50	21.11.2003	10,00	lin
260004	Strangtraversen, Z-Brücke	4.047,95			4.047,95	4.047,45			4.047,45	0,50	0,50	21.10.2003	10,00	lin
260005	Sichtschutz Seminarbereich	1.448,34			1.448,34	1.447,84			1.447,84	0,50	0,50	30.01.2003	10,00	lin
260006	Elektroversorgung Tenne Haus 13	9.473,72			9.473,72	4.156,72	285,00		4.441,72	5.032,00	5.317,00	10.06.2003	3,00	G10
260008	Trennwand	7.088,76			7.088,76	3.000,76	213,00		3.213,76	3.875,00	4.088,00	19.12.2003	3,00	G10
260009	Eigenleistung Bauhof f. Tenne Haus 13	879,85			879,85	394,85	27,00		421,85	458,00	485,00	18.06.2003	3,00	G10
260010	Beleuchtung Künstlerwerkstatt	2.341,13			2.341,13	1.041,13	71,00		1.112,13	1.229,00	1.300,00	02.05.2003	3,00	G10
260011	Beleuchtung Tenne Haus 13 Abhängung	15.967,04			15.967,04	7.041,04	480,00		7.521,04	8.446,00	8.926,00	26.05.2003	3,00	G10
260012	Türstopper	2.606,32			2.606,32	2.605,82			2.605,82	0,50	0,50	04.06.2004	10,00	lin

Steuerrat RX-94.20XX

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung Bezeichnung AHK-Abzug	Anfangsbestand EUR	Zugang Abgang EUR	Umbuchungen EUR	Endstand EUR	Anfangsbestand EUR	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr EUR	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge EUR	Endstand EUR	Restwerte am Ende des Wirtschaftsjahres EUR	Restwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres EUR	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art %
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken													
260042	Schröfl, Beleuchtungstraverse	3.110,09			3.110,09	2.269,09	389,00		2.658,09	452,00	841,00	15.03.2012	12,50	lin
260043	Elektro Mayer, Anschluss Energiesäule	8.651,81			8.651,81	2.741,81	577,00		3.318,81	5.333,00	5.910,00	04.04.2013	6,67	lin
260045	Friedrich, Türen Gastro Tenne	1.489,97			1.489,97	683,97	186,00		869,97	620,00	806,00	01.05.2014	12,50	lin
260046	Fleischer/Friedrich, Theke Tenne	4.228,67			4.228,67	1.896,67	529,00		2.425,67	1.803,00	2.332,00	21.06.2014	12,50	lin
260047	Soneper, LED-Bodeneinbauleuchte	848,84			848,84	380,84	106,00		486,84	362,00	468,00	30.06.2014	12,50	lin
260048	Moser, Bestückungsplatte	209,67			209,67	92,67	26,00		118,67	91,00	117,00	09.07.2014	12,50	lin
260051	Fuchs, Gastrostützpunkt Tenne	53.003,14			53.003,14	25.399,14	6.625,00		32.024,14	20.979,00	27.604,00	31.03.2014	12,50	lin
260052	Fürstenfelder, Beteiligung Kühltisch	12.951,56			12.951,56	4.319,56	1.079,00		5.398,56	7.553,00	8.632,00	27.01.2014	8,33	lin
260053	Fürstenfelder, Beleuchtung Restaurant		16.480,00		16.480,00		184,00		184,00	16.296,00		21.11.2018	6,67	lin
280001	Braun, Erw. Müllhaus Gastro	15.402,96			15.402,96	6.098,96	770,00		6.868,96	8.534,00	9.304,00	04.02.2010	5,00	lin
280002	infunktion, 3 Bänke für Aussenbereich	5.612,20			5.612,20	4.622,20	702,00		5.324,20	288,00	990,00	10.06.2011	12,50	lin
280003	Zähler und Hausanschlusssäule	3.585,26			3.585,26	31,26	189,00		220,26	3.365,00	3.554,00	02.11.2017	5,26	lin
285001	Stellplatz Aussteller Stadtsaalinnenhof	275.842,95			275.842,95	47.159,95	14.520,00		61.679,95	214.163,00	228.683,00	27.10.2014	5,26	lin
390001	Rollzaun mit Pfosten	624,30	624,30-			623,80		623,80			0,50	30.05.2003	10,00	lin
390002	Planung Außenanlage	2.046,45			2.046,45	2.045,95			2.045,95	0,50	0,50	03.05.2003	10,00	lin
390003	2 Betonfertigteile	950,00	950,00-			949,50		949,50			0,50	15.10.2003	10,00	lin
390004	Zaun und Hecke	2.985,00			2.985,00	1.587,00	119,00		1.706,00	1.279,00	1.398,00	06.10.2004	4,00	lin
390005	Stadt FFB f. Bremicker 1/3-Teil	1.907,85			1.907,85	1.907,35			1.907,35	0,50	0,50	17.10.2006	10,00	lin
390006	Mayer Außenbeleuchtung	10.169,69			10.169,69	5.934,69	535,00		6.469,69	3.700,00	4.235,00	19.12.2006	5,26	lin
390007	Mayer, Scheinwerfer	1.605,74			1.605,74	1.169,74	107,00		1.276,74	329,00	436,00	23.02.2007	6,67	lin
390008	Muhr, Schwerlastplatten	2.892,29			2.892,29	1.609,29	193,00		1.802,29	1.090,00	1.283,00	14.09.2009	6,67	lin
390009	Niedermeir, Aushub	1.723,57			1.723,57	949,57	115,00		1.064,57	659,00	774,00	16.10.2009	6,67	lin
390010	Muhr, Pflasterarbeiten	2.985,83			2.985,83	1.642,83	199,00		1.841,83	1.144,00	1.343,00	28.10.2009	6,67	lin
390011	Winkler, Pflaster- und Wegebau	4.350,29			4.350,29	2.393,29	290,00		2.683,29	1.667,00	1.957,00	30.10.2009	6,67	lin

Steuerrat
21.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchun-gen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
2.	technische Anlagen und Maschinen													
401002	Mecintoch PC-Sytem	1.172,82			1.172,82	1.172,32			1.172,32	0,50	0,50	30.06.2000	20,00	lin
401003	Netzwerk-Hardware mit Zelterfassung	33.777,36	33.777,36-			33.776,86		33.776,86		0,50	13.06.2001	20,00	lin	
401008	mercateo, Apple iMac	1.007,03			1.007,03	1.006,53			1.006,53	0,50	0,50	09.12.2014	33,33	lin
470001	Schließanlage	4.403,88			4.403,88	4.403,38			4.403,38	0,50	0,50	03.09.2002	10,00	lin
470002	Absperrpfosten	7.495,07	7.495,07-			7.494,57		7.494,57			0,50	04.07.2002	10,00	lin
470003	Schließanlage Bauernmarkt	1.582,05	1.582,05-			1.581,55		1.581,55			0,50	05.12.2003	10,00	lin
470004	Transparent Halter	506,54			506,54	506,04			506,04	0,50	0,50	30.06.2003	20,00	lin
Summe	technische Anlagen und Maschinen	49.944,75	42.854,48-		7.090,27	49.941,25		42.852,98	7.088,27	2,00	3,50			

Prüfstatt 29.04.2019

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchun-gen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiesen-en Abgänge	Endstand	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
650050	Mercateo, AcerTMP259		574,76		574,76		192,76		192,76	382,00		29.01.2018	33,33	lin
650051	Mercateo, 3 Lenovo Think Centre V510		2.087,44		2.087,44		696,44		696,44	1.391,00		29.01.2018	33,33	lin
650052	PCK IT Solutions, Serveraustausch		21.779,42		21.779,42		2.853,42		2.853,42	18.926,00		19.02.2018	14,29	lin
650053	Mecateo, D- Link für Server-Erneuerung		679,40		679,40		89,40		89,40	590,00		26.02.2018	14,29	lin
650054	Eickelschulte, IT- Arbeiten Serveraustausch		1.151,50		1.151,50		151,50		151,50	1.000,00		28.02.2018	14,29	lin
661001	Klappgarderoben 6	5.125,58			5.125,58	5.125,08			5.125,08	0,50	0,50	25.04.2002	10,00	lin
661002	5 Garderobenwagen	4.635,78			4.635,78	4.635,28			4.635,28	0,50	0,50	04.07.2002	10,00	lin
661004	Platznummerierung	5.499,10			5.499,10	5.498,60			5.498,60	0,50	0,50	11.07.2002	10,00	lin
661007	2 Garderobenwagen	2.658,82			2.658,82	2.658,32			2.658,32	0,50	0,50	03.09.2002	10,00	lin
661008	Tageslichtprojektor	1.576,16			1.576,16	1.575,66			1.575,66	0,50	0,50	12.11.2002	20,00	lin
661009	Transportwagen div.	2.466,44			2.466,44	2.465,94			2.465,94	0,50	0,50	04.04.2002	10,00	lin
661011	Inspizientenwagen - Erweiterung	897,15			897,15	896,65			896,65	0,50	0,50	22.12.2003	12,50	lin
661012	Bühnenanlage kleiner Saal	76.682,57			76.682,57	76.682,07			76.682,07	0,50	0,50	16.12.2002	10,00	lin
661015	Tonanlage kl. Saal	63.278,35			63.278,35	63.277,85			63.277,85	0,50	0,50	31.12.2002	12,50	lin
661019	2 Sidersks mit Verkabelung	1.169,95			1.169,95	1.169,45			1.169,45	0,50	0,50	06.06.2003	12,50	lin
661021	4 Halogenlampen	2.375,84			2.375,84	2.375,34			2.375,34	0,50	0,50	02.07.2003	12,50	lin
661022	Lampenwagen	684,09			684,09	683,59			683,59	0,50	0,50	06.10.2003	10,00	lin
661024	Projektionstisch	508,70			508,70	508,20			508,20	0,50	0,50	10.11.2003	10,00	lin
661025	Plakatregal mit Böden	922,22			922,22	921,72			921,72	0,50	0,50	10.11.2003	10,00	lin
661026	LMP 6er Bars	3.067,16			3.067,16	3.066,66			3.066,66	0,50	0,50	21.11.2003	12,50	lin
661028	2 Dimmer mit Flightcase	4.846,09			4.846,09	4.845,59			4.845,59	0,50	0,50	26.11.2003	12,50	lin
661029	Telefon-System	2.087,79	2.087,79-			2.087,29		2.087,29			0,50	11.12.2003	12,50	lin
661031	Technikausstattung f. Stadtsaal	4.931,42			4.931,42	4.930,92			4.930,92	0,50	0,50	16.12.2003	12,50	lin
661037	Spiegelkugel mit Sicherung	1.087,00			1.087,00	1.086,50			1.086,50	0,50	0,50	03.03.2003	12,50	lin
661038	Schubladenblock	476,22			476,22	475,72			475,72	0,50	0,50	23.01.2004	20,00	lin

Stand 27.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen							
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung Bezeichnung AHK-Abzug	Anfangs-bestand EUR	Zugang Abgang EUR	Umbuchun-gen EUR	Endstand EUR	Anfangs-bestand EUR	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr EUR	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiesen-nen Abgänge EUR	Endstand EUR	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres EUR	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres EUR	AHK-Datum	AfA-% AfA-Art %
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16 17
II.	Sachanlagen												
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
661072	WerkTech, Tonanlage Stadtsaal (Rg. 062/06)	2.526,53			2.526,53	2.526,03			2.526,03	0,50	0,50	18.04.2006	12,50 lin
661073	WerkTech, Tonanlage Säulensaal (Rg. 068/06)	1.363,95			1.363,95	1.363,45			1.363,45	0,50	0,50	18.04.2006	12,50 lin
661074	WerkTech, Tonanlage Südensaal (Rg. 069/06)	1.401,32			1.401,32	1.400,82			1.400,82	0,50	0,50	18.04.2006	12,50 lin
661075	Boxx GmbH, Umbau Thekenunterbau Säulensaal	376,54			376,54	376,04			376,04	0,50	0,50	26.04.2006	10,00 lin
661076	WestWave, 2 Edelstahlregale	2.361,49			2.361,49	2.360,99			2.360,99	0,50	0,50	13.04.2006	10,00 lin
661077	Musik Konzept, Kramer WS-VP 724 XL	1.458,41			1.458,41	1.457,91			1.457,91	0,50	0,50	05.04.2006	12,50 lin
661078	WerkTech, Tonanlage Säulensaal (Rg. 072/06)	690,28			690,28	689,78			689,78	0,50	0,50	16.05.2006	12,50 lin
661079	WerkTech, Tonanlage Säulensaal (Rg.073/06)	1.089,93			1.089,93	1.089,43			1.089,43	0,50	0,50	24.05.2006	12,50 lin
661080	WerkTech, Tonanalge Stadtsaal (Rg. 077/06)	726,61			726,61	726,11			726,11	0,50	0,50	03.07.2006	12,50 lin
661081	WestWave, Bühnentreppe	332,17			332,17	331,67			331,67	0,50	0,50	14.08.2006	10,00 lin
661083	Gerriets 3 LED-Vorhänge	6.613,96			6.613,96	6.613,48			6.613,48	0,50	0,50	11.12.2006	11,11 lin
661084	WestWave Dimmerrack	8.304,13			8.304,13	8.303,63			8.303,63	0,50	0,50	20.12.2006	11,11 lin
661085	PBI Bühnentechnik	4.556,32			4.556,32	4.555,82			4.555,82	0,50	0,50	21.12.2006	10,00 lin
661086	Stumpfl, 2 mobile Projektorwände	3.307,34			3.307,34	3.306,84			3.306,84	0,50	0,50	21.12.2006	12,50 lin
661087	Desisti, 10 Scheinwerfer	6.759,62			6.759,62	6.759,12			6.759,12	0,50	0,50	22.12.2006	10,00 lin
661088	Zeller, Breitband Antennensplitter	1.879,22			1.879,22	1.389,22	125,00		1.514,22	365,00	490,00	27.12.2006	6,67 lin
661089	ETW, Intercom-System mit Koffer	2.428,96			2.428,96	1.796,96	162,00		1.958,96	470,00	632,00	29.12.2006	6,67 lin
661090	WerkTech, Monitor DN 360 Master	1.396,20	1.396,20-			1.395,70		1.395,70			0,50	04.07.2007	33,33 lin
661091	Mastertent 2 Zelte	4.654,01			4.654,01	4.653,51			4.653,51	0,50	0,50	30.07.2007	16,67 lin
661093	TechnoMarkt, Notebook	950,44	950,44-			949,94		949,94			0,50	10.08.2007	33,33 lin
661095	Steinwayhaus, Boston - Piano	5.210,23			5.210,23	5.209,73			5.209,73	0,50	0,50	28.09.2007	12,50 lin
661096	Markgraf, Parallelwerfer, Spiegel	3.102,67			3.102,67	3.102,17			3.102,17	0,50	0,50	29.03.2007	16,67 lin

Prüfstatik 2019

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung Bezeichnung AHK-Abzug	Anfangsbestand EUR	Zugang Abgang EUR	Umbuchungen EUR	Endstand EUR	Anfangsbestand EUR	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr EUR	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge EUR	Endstand EUR	Restwerte am Ende des Wirtschaftsjahres EUR	Restwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres EUR	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art %
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
661124	WerkTech, Erweiterung Tonanlage Stadtsaal	29.921,02			29.921,02	29.920,52			29.920,52	0,50	0,50	14.10.2008	12,50	lin
661125	WerkTech, Erweiterung Tonanlage Stadtsaal	29.622,10			29.622,10	29.621,60			29.621,60	0,50	0,50	14.10.2008	12,50	lin
661126	Sedlmayr, 2 Messebauwagen	1.794,67			1.794,67	1.794,17			1.794,17	0,50	0,50	07.05.2009	16,67	lin
661127	GMK	3.284,53			3.284,53	3.284,03			3.284,03	0,50	0,50	30.04.2009	16,67	lin
661128	Thomann, Powermixer	970,13			970,13	969,63			969,63	0,50	0,50	16.05.2009	20,00	lin
661129	Wertktech, Drahtlose Mikro-Anlage	18.883,30			18.883,30	16.208,30	1.888,00		18.096,30	787,00	2.675,00	02.06.2009	10,00	lin
661130	WerkTech, Antennen Mikro Anlage	2.048,69			2.048,69	1.760,69	205,00		1.965,69	83,00	288,00	02.06.2009	10,00	lin
661131	Werk Tech, Flighcase mit Ausstattung	2.101,25			2.101,25	2.100,75			2.100,75	0,50	0,50	18.06.2009	12,50	lin
661132	ETC, 2 Dimmer für Tenne	2.611,50			2.611,50	2.241,50	261,00		2.502,50	109,00	370,00	25.06.2009	10,00	lin
661133	Sonepar, Lichtanlage Tenne	1.293,46			1.293,46	1.110,46	129,00		1.239,46	54,00	183,00	30.06.2009	10,00	lin
661134	WerkTech, Tonanlage Tenne	1.805,00	1.605,00-			1.369,00	161,00	1 530,00			236,00	06.07.2009	10,00	lin
661135	WestWave, Theke Tenne	4.960,00			4 960,00	4.216,00	496,00		4.712,00	248,00	744,00	08.07.2009	10,00	lin
661136	Thomann, Burgebrach	195,16			195,16	194,66			194,66	0,50	0,50	16.07.2009	12,50	lin
661137	Ligthpower, ETC Impression	1.051,20			1.051,20	893,20	105,00		998,20	53,00	158,00	16.07.2009	10,00	lin
661138	Konrad & Jobst, 2 Racks	4.835,87			4.835,87	4.114,87	484,00		4.598,87	237,00	721,00	27.07.2009	10,00	lin
661139	Ligthpower, DTS-Kabelausgänge	15.967,77			15.967,77	13.575,77	1.597,00		15.172,77	795,00	2.392,00	27.07.2009	10,00	lin
661140	Gröbmüller, Haltestangen	2.192,80			2.192,80	1.845,80	219,00		2.064,80	128,00	347,00	04.08.2009	10,00	lin
661142	MH, Lights	3.979,18			3.979,18	3.317,18	398,00		3.715,18	264,00	662,00	23.09.2009	10,00	lin
661143	MH-Lights, Yamaha Digitalmischer	1.880,01			1.880,01	1.679,51			1.679,51	0,50	0,50	03.02.2010	20,00	lin
661144	Nitsche, WLAN-Controller	781,71	781,71-			781,21		781,21			0,50	24.02.2010	20,00	lin
661145	Sonepar, 4 Pollerleuchten	3.371,62			3.371,62	2.950,62	337,00		3.287,62	84,00	421,00	03.04.2009	10,00	lin
661146	Thomann, Lichtanlage	4.404,15			4.404,15	3.744,15	440,00		4.184,15	220,00	660,00	18.07.2009	10,00	lin
661149	Publitec, 4 Sryo PLC-Projektor	2.893,25			2.893,25	2.122,25	289,00		2.411,25	482,00	771,00	30.09.2010	10,00	lin
661150	MH-Lights, Lichttechnik	5.128,15			5.128,15	3.634,15	513,00		4.147,15	981,00	1.494,00	20.12.2010	10,00	lin
661151	MH-Lights, Tontechnik	3.984,07			3.984,07	2.823,07	398,00		3.221,07	763,00	1.161,00	27.12.2010	10,00	lin

PKF Stuttgart 19.04.2019

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung Bezeichnung AHK-Abzug	Anfangs-bestand EUR	Zugang Abgang EUR	Umbuchun-gen EUR	Endstand EUR	Anfangs-bestand EUR	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr EUR	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiese-nen Abgänge EUR	Endstand EUR	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres EUR	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres EUR	AHK-Datum	AfA-% %	AfA-Art
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
661182	Stumpfl, 2x Monoblox	5.027,76			5.027,76	3.561,76	628,00		4.189,76	838,00	1.466,00	18.05.2012	12,50	lin
661183	Werktech, Diverse Tontechnik	4.481,92			4.481,92	2.781,92	498,00		3.279,92	1.202,00	1.700,00	11.06.2012	11,11	lin
661184	Skanbo, Plakatständer	1.950,90			1.950,90	1.089,90	195,00		1.284,90	666,00	861,00	25.06.2012	10,00	lin
661185	Werktech, Funkstrecke	3.356,79			3.356,79	1.551,79	305,00		1.856,79	1.500,00	1.805,00	14.12.2012	9,09	lin
661186	Mainstage, Tourpack Mobilight	4.952,61			4.952,61	4.951,61			4.951,61	1,00	1,00	25.01.2012	20,00	lin
661187	MH-Lights, Diverse Tontechnik	6.175,80			6.175,80	3.488,80	686,00		4.174,80	2.001,00	2.687,00	19.12.2012	11,11	lin
661188	MH-Lights, 2 Gehäuse für Power Bars	1.773,36			1.773,36	1.129,36	222,00		1.351,36	422,00	644,00	28.12.2012	12,50	lin
661189	Waagner biro, Prüfpult	2.874,70			2.874,70	1.439,70	287,00		1.726,70	1.148,00	1.435,00	23.01.2013	10,00	lin
661190	MH-Lights, CD-Player DENON DN-D4500	669,33			669,33	464,33	96,00		560,33	109,00	205,00	08.03.2013	14,29	lin
661191	Sedlmeier, Messebauwagen	1.832,42			1.832,42	1.107,42	229,00		1.336,42	496,00	725,00	13.03.2013	12,50	lin
661192	MH-Lights, Traversen	1.833,86			1.833,86	1.108,86	229,00		1.337,86	496,00	725,00	16.03.2013	12,50	lin
661193	Otto Office, Aktenvernichter Rexel Auto	207,49	207,49-			126,49	26,00	152,49			81,00	21.03.2013	12,50	lin
661194	Schröfl, Beleuchtungstraverse	3.384,93			3.384,93	1.869,93	423,00		2.292,93	1.092,00	1.515,00	21.08.2013	12,50	lin
661195	Moonlight, Lichtsteuerungs-Konsole	19.406,09			19.406,09	9.907,09	2.426,00		12.333,09	7.073,00	9.499,00	18.12.2013	12,50	lin
661196	WerkTech, Konferenzsprechanlage	3.746,83			3.746,83	1.913,83	468,00		2.381,83	1.365,00	1.833,00	20.12.2013	12,50	lin
661198	Mediatec, Video-Equipment Säulensaal	2.681,33			2.681,33	1.501,33	383,00		1.884,33	797,00	1.180,00	18.02.2014	14,29	lin
661199	mercateo, Laptop Öffentlichkeitsarbeit	628,07			628,07	627,57			627,57	0,50	0,50	04.03.2014	33,33	lin
661200	Fürstenfelder, Beteiligung WMF Kaffeemaschine	9.267,30			9.267,30	4.538,30	1.158,00		5.696,30	3.571,00	4.729,00	28.02.2014	12,50	lin
661201	Sedlmeier, Regiekosten	1.066,76			1.066,76	512,76	133,00		645,76	421,00	554,00	23.03.2014	12,50	lin
661202	Publitec, Beamer Christie LX700	3.827,54			3.827,54	1.733,54	547,00		2.280,54	1.547,00	2.094,00	18.11.2014	14,29	lin
661203	WerkTech, digitaler 4-fach Empfänger	5.097,01			5.097,01	1.965,01	637,00		2.602,01	2.495,00	3.132,00	20.12.2014	12,50	lin
661205	Werktech, Mischpult Yamaha CL3	14.291,91			14.291,91	5.361,91	1.786,00		7.147,91	7.144,00	8.930,00	30.01.2015	12,50	lin
661206	Werktech, Digital Mixer QL1	5.934,64			5.934,64	2.226,64	742,00		2.968,64	2.966,00	3.708,00	30.01.2015	12,50	lin
661207	Werktech, 3x Stagebox RIO 1608	9.524,48			9.524,48	3.573,48	1.191,00		4.764,48	4.760,00	5.951,00	30.01.2015	12,50	lin
661208	Werktech, Stagebox RO 8	1.172,40			1.172,40	441,40	147,00		588,40	584,00	731,00	30.01.2015	12,50	lin

Prüfstatik 21.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung Bezeichnung AHK-Abzug	Anfangs-bestand EUR	Zugang Abgang EUR	Umbuchun-gen EUR	Endstand EUR	Anfangs-bestand EUR	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr EUR	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiese-nen Abgänge EUR	Endstand EUR	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres EUR	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres EUR	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art %
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
661243	Niethammer, 3 Linsen	490,78			490,78	123,78	164,00		287,78	203,00	367,00	20.04.2017	33,33	lin
661244	Markgraf, Erweiterung Lichttechnik	3.364,50			3.364,50	316,50	421,00		737,50	2.627,00	3.048,00	25.04.2017	12,50	lin
661245	Merkcateo, Workstation DELL Precision	858,53			858,53	191,53	286,00		477,53	381,00	667,00	11.05.2017	33,33	lin
661246	MH- Lights, 8 Scheinwerfer	28.335,90			28.335,90	3.778,90	5.667,00		9.445,90	18.890,00	24.557,00	26.05.2017	20,00	lin
661247	Skvorc, Installation Lichttechnik kl. Saal	3.164,38			3.164,38	231,38	396,00		627,38	2.537,00	2.933,00	17.06.2017	12,50	lin
661249	Mercateo, Xanto Nachfolger		538,13		538,13		180,13		180,13	358,00		03.01.2018	33,33	lin
661250	Settele, LWL- Interface f. Bühne		2.274,70		2.274,70		285,70		285,70	1.989,00		25.01.2018	12,50	lin
661251	Lignum, 6 Raumteiler		3.330,00		3.330,00		333,00		333,00	2.997,00		30.01.2018	10,00	lin
661252	Lignum, Stehtisch		618,21		618,21		62,21		62,21	556,00		30.01.2018	10,00	lin
661253	cast, Bühnentechnikbedarf / Interface		16.574,34		16.574,34		1.900,34		1.900,34	14.674,00		07.02.2018	12,50	lin
661254	Mercateo, 3 Switch für LWL- Interface		661,11		661,11		76,11		76,11	585,00		26.02.2018	12,50	lin
661255	Sonepar, Teile f. INSPI/ Interface		924,24		924,24		106,24		106,24	818,00		28.02.2018	12,50	lin
661256	Settele, , LWL- Interface f. Bühne		5.378,98		5.378,98		561,98		561,98	4.817,00		02.03.2018	12,50	lin
661257	cast, Green- GO, Walkie- Talkie Interface		538,42		538,42		56,42		56,42	482,00		23.03.2018	12,50	lin
661258	Lignum Arts, 2x Sitzbank Seminarbereich	3.054,92			3.054,92	102,92	306,00		408,92	2.646,00	2.952,00	06.09.2017	10,00	lin
661259	Lignum Arts, Mobiliar Seminarbereich	21.656,66			21.656,66	722,66	2.166,00		2.888,66	18.768,00	20.934,00	06.09.2017	10,00	lin
662001	Gläserspülmaschine	3.309,70			3.309,70	1.104,70	473,00		1.577,70	1.732,00	2.205,00	03.09.2015	14,29	lin
662002	Umkehrosmoseanlage	1.527,24			1.527,24	1.188,24	338,50		1.526,74	0,50	339,00	30.09.2015	33,33	lin
662003	Unterschrank	759,62			759,62	759,12			759,12	0,50	0,50	14.10.2015	50,00	lin
662004	Wärmebrücke	1.727,48			1.727,48	1.490,48	236,50		1.726,98	0,50	237,00	31.12.2015	41,38	lin
662005	IDEAL Kühlunterbau	6.694,46			6.694,46	1.744,46	837,00		2.581,46	4.113,00	4.950,00	31.12.2015	12,50	lin
662006	Günther, Arbeitstisch Gastro	479,00	479,00-			478,50		478,50			0,50	11.01.2016	50,00	lin
670008	Erinnerungswert GWG's 2000	55,98			55,98	55,48			55,48	0,50	0,50	29.12.2000	50,00	lin
670010	Blockheftgerät	82,26			82,26	81,76			81,76	0,50	0,50	19.04.2001	20,00	lin
670011	Ablageboard	161,50			161,50	161,00			161,00	0,50	0,50	09.05.2001	10,00	lin

Prüfstatt 04.2025

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchun-gen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
	1	2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
670056	40 Stühle	12.084,64			12.084,64	12.083,64			12.083,64	1,00	1,00	28.08.2001	10,00	lin
670059	DVD-Player Sony	329,83			329,83	328,83			328,83	1,00	1,00	19.09.2001	20,00	lin
670060	25 Absperrpfosten	6.640,47	6.640,47-			6.639,47		6.639,47			1,00	15.11.2001	10,00	lin
670061	Schubladenkästchen	391,08			391,08	390,08			390,08	1,00	1,00	15.11.2001	20,00	lin
670063	15 Dreickständer (2 Abgang 08)	4.572,17	4.572,17-			4.571,30		4.571,30			0,87	06.12.2001	20,00	lin
670064	100 Rahmen	2.760,28	2.760,28-			2.759,28		2.759,28			1,00	06.12.2001	10,00	lin
670065	Moderationskoffer	301,89			301,89	300,89			300,89	1,00	1,00	13.12.2001	10,00	lin
670067	Dirigentenpodium	333,44			333,44	332,44			332,44	1,00	1,00	28.09.2001	10,00	lin
670068	Notenpult	150,44			150,44	149,44			149,44	1,00	1,00	24.10.2001	10,00	lin
670070	1 Transportwagen f. Nummerierung kl. Saal	720,65			720,65	720,15			720,15	0,50	0,50	12.11.2002	20,00	lin
670072	2 Putzwägen	226,59			226,59	226,34			226,34	0,25	0,25	30.01.2002	20,00	lin
670073	5 Schmutzmatten	530,58			530,58	530,08			530,08	0,50	0,50	30.01.2002	20,00	lin
670076	Photo-Optic-Lampe	202,29			202,29	201,79			201,79	0,50	0,50	11.03.2002	33,33	lin
670077	Vase mit Strauß	507,83			507,83	507,33			507,33	0,50	0,50	11.03.2002	20,00	lin
670080	Kabel	604,38			604,38	603,88			603,88	0,50	0,50	18.04.2002	20,00	lin
670081	40 Armlehnenstühle	2.941,61			2.941,61	2.941,11			2.941,11	0,50	0,50	25.04.2002	20,00	lin
670082	4 Flipcharts	662,24			662,24	661,74			661,74	0,50	0,50	30.04.2002	20,00	lin
670083	Holzregal	210,72			210,72	210,22			210,22	0,50	0,50	02.05.2002	20,00	lin
670085	Stichsäge St 74 EK	212,17			212,17	211,67			211,67	0,50	0,50	03.05.2002	20,00	lin
670086	Winkelschleifer EW 9-125 Quick	109,85			109,85	109,35			109,35	0,50	0,50	03.05.2002	20,00	lin
670087	Sämwand- u. Tischwagen	451,00			451,00	450,50			450,50	0,50	0,50	31.05.2002	20,00	lin
670088	TV-Kabel	142,55			142,55	142,18			142,18	0,37	0,37	05.06.2002	20,00	lin
670089	Arbeitstisch	1.146,58			1.146,58	1.146,08			1.146,08	0,50	0,50	05.06.2002	20,00	lin
670090	Stromzange	121,37			121,37	120,87			120,87	0,50	0,50	13.06.2002	20,00	lin
670093	7 Rollabfallbehälter	2.732,03			2.732,03	2.731,53			2.731,53	0,50	0,50	04.07.2002	20,00	lin
670094	2 Steckregale	558,13			558,13	557,63			557,63	0,50	0,50	11.07.2002	20,00	lin

Prüfstatt 21.04.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
670145	Gong	103,54			103,54	103,04			103,04	0,50	0,50	15.05.2003	20,00	lin
670150	Schlauchwagen mit Schlauch	212,39			212,39	211,89			211,89	0,50	0,50	26.05.2003	20,00	lin
670152	72 Strahler	7.314,94			7.314,94	7.314,44			7.314,44	0,50	0,50	30.05.2003	20,00	lin
670154	45 Stühle	10.519,82			10.519,82	10.519,32			10.519,32	0,50	0,50	30.06.2003	20,00	lin
670156	Schilder, Tafeln	972,35			972,35	971,85			971,85	0,50	0,50	15.07.2003	20,00	lin
670157	Rasensprenger mit Schlauch	101,31			101,31	100,81			100,81	0,50	0,50	16.07.2003	20,00	lin
670158	Gardena-Pumpe	204,54			204,54	204,04			204,04	0,50	0,50	23.07.2003	20,00	lin
670161	30 Stühle	6.623,25			6.623,25	6.622,75			6.622,75	0,50	0,50	29.07.2003	20,00	lin
670162	10 Abfallbehälter	1.535,29	1.535,29-			1.534,79		1.534,79			0,50	05.08.2003	20,00	lin
670163	2 Monitore mit Wandhalter	720,65			720,65	720,15			720,15	0,50	0,50	12.09.2003	20,00	lin
670164	Schlüsselschrank	127,94			127,94	127,44			127,44	0,50	0,50	24.09.2003	20,00	lin
670165	Presszange	252,48			252,48	251,98			251,98	0,50	0,50	24.09.2003	20,00	lin
670172	mehrere Kabel	530,24			530,24	529,74			529,74	0,50	0,50	23.10.2003	20,00	lin
670173	Teleskopstange	86,19			86,19	85,69			85,69	0,50	0,50	03.11.2003	20,00	lin
670174	Besprechungstisch	225,59			225,59	225,09			225,09	0,50	0,50	03.11.2003	20,00	lin
670176	24 Rundstrahler (6er Bar)	1.649,05			1.649,05	1.648,55			1.648,55	0,50	0,50	06.11.2003	20,00	lin
670179	Flachbildschirm	206,18	206,18-			205,68		205,68			0,50	08.12.2003	20,00	lin
670183	Solitec, 12 Scheinwerfer	1.794,14			1.794,14	1.793,68			1.793,68	0,46	0,46	31.12.2003	20,00	lin
670184	Kleingeräte für Hausmeisterwerkstatt	6.344,01			6.344,01	6.343,51			6.343,51	0,50	0,50	31.12.2003	20,00	lin
670185	Maulschlüssel	255,88			255,88	255,38			255,38	0,50	0,50	31.12.2003	20,00	lin
670186	2 Spotlights	562,52			562,52	562,02			562,02	0,50	0,50	27.03.2003	20,00	lin
670188	Werkzeugkoffer	204,69			204,69	204,19			204,19	0,50	0,50	02.02.2004	33,33	lin
670191	Flaschenzug f. kl. Flügel	137,61			137,61	137,11			137,11	0,50	0,50	20.02.2004	33,33	lin
670193	15+4 Frontplatten Podest+ 2 Transportwagen	3.028,54			3.028,54	3.028,04			3.028,04	0,50	0,50	27.04.2004	33,33	lin
670194	5 Abfalleimerhalter	495,20	495,20-			494,70		494,70			0,50	05.05.2004	33,33	lin
670198	35 Plakatrahmen, 20 Magnetscheiben	2.656,85	2.656,85-			2.656,36		2.656,36			0,50	29.06.2004	33,33	lin

Steuerbüro 27.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangsbestand	Zugang Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
670241	6 WC Bürstengarnituren	664,36			664,36	663,86			663,86	0,50	0,50	21.11.2005	33,33	lin
670242	Putzwagen	307,35			307,35	306,85			306,85	0,50	0,50	16.12.2005	20,00	lin
670243	2 Panasonic-Handys	562,48			562,48	561,98			561,98	0,50	0,50	31.12.2005	33,33	lin
670244	Menzel & Seyfried, Fahrlzeugmatte	211,42	211,42-			211,42		211,42				23.01.2006		GW
670245	Cronenberg, 2 Bühnenschals	826,86			826,86	826,86			826,86			25.01.2006		GW
670246	Officepartner, Rollenschneider	282,34			282,34	282,34			282,34			08.02.2006		GW
670247	Uhl Anton, Geberit IR-Elektronik	349,43			349,43	349,43			349,43			20.02.2006		GW
670248	Sedlmeier, mehrere Kisten	659,61			659,61	659,61			659,61			23.02.2006		GW
670249	KDSL, Dect KX TCA 255	681,61			681,61	681,11			681,11	0,50	0,50	06.03.2006	12,50	lin
670250	Kabel Systeme, Kabeltrommel	150,46			150,46	150,46			150,46			06.03.2006		GW
670251	Würth Entfernungsmesser	206,57			206,57	206,57			206,57			30.03.2006		GW
670252	Go in, 8 Sessel	1.645,75			1.645,75	1.645,75			1.645,75			30.03.2006		GW
670253	Werktech, Flightcase 12HE mit Winkeldeckel	363,31			363,31	363,31			363,31			18.04.2006		GW
670254	WestWave, 2 ATC 4 Punkt Traversen	606,82			606,82	606,82			606,82			13.04.2006		GW
670255	WerkTech, 2 Traversen	558,45			558,45	558,45			558,45			13.04.2006		GW
670256	Acoustic Line, Case 3 HE Standard	141,20			141,20	141,20			141,20			24.05.2006		GW
670257	Rosconi, 2 Müllsack-Halteringe	373,69			373,69	373,69			373,69			08.05.2006		GW
670259	Sonepar, Ventilator	272,97			272,97	272,97			272,97			25.07.2006		GW
670260	WerkTech, 7 Theaterhacken	181,13			181,13	181,13			181,13			04.07.2006		GW
670261	Tensator, 4 Gurte	262,62			262,62	262,62			262,62			02.08.2006		GW
670262	Uhl Anton, Zarges-Leiter Z500	359,84			359,84	359,84			359,84			09.08.2006		GW
670263	Wörl, Antennenmast f. Webcam	223,17			223,17	223,17			223,17			14.08.2006		GW
670264	Uhl Anton, Werkzeugkoffer	120,12			120,12	120,12			120,12			16.08.2006		GW
670265	Strauss, Lesthermen Charge II	365,91			365,91	365,91			365,91			17.08.2006		GW
670266	Sahlberg, 4 AF-Platten	215,53			215,53	215,53			215,53			17.08.2006		GW
670267	Hawig, Treibteller mit Padhalter	181,72			181,72	181,72			181,72			30.08.2006		GW

Prüfstatt 21.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchun-gen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiese-nen Abgänge	Endstand	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
670298	Kroul, Glasgobo für son et lum.	116,42			116,42	116,42			116,42			20.07.2007	100	GW
670299	Kroul, Glasgobo für Kulturnommer	154,58			154,58	154,58			154,58			24.07.2007	100	GW
670301	arte-ferrum, Feuerschalen	1.050,77			1.050,77	1.050,77			1.050,77			01.08.2007	100	GW
670302	Gravis, iPod Video	258,90			258,90	258,90			258,90			06.08.2007	100	GW
670303	Topdeq, Übertopf	82,63			82,63	82,63			82,63			09.08.2007	100	GW
670304	Bürosysteme, Mobiltelefon	173,75			173,75	173,75			173,75			10.10.2007	100	GW
670307	WestWave Aufsteller	896,67			896,67	896,17			896,17	0,50	0,50	17.02.2007	10,00	lin
670308	König & meyer Boxenständer	223,91			223,91	223,41			223,41	0,50	0,50	07.03.2007	10,00	lin
670309	Mauser 30 Stühle	6.072,12			6.072,12	6.071,62			6.071,62	0,50	0,50	12.03.2007	12,50	lin
670310	Topdeq, Standascher u.a. Kleinau	1.681,65			1.681,65	1.681,15			1.681,15	0,50	0,50	16.03.2007	10,00	lin
670311	Skanbo div. Rahmen	4.441,30			4.441,30	4.440,80			4.440,80	0,50	0,50	27.03.2007	10,00	lin
670312	WSM Fahrradständer	237,77			237,77	237,27			237,27	0,50	0,50	28.03.2007	10,00	lin
670313	Zwetko, Abfallbehälter	417,00			417,00	416,50			416,50	0,50	0,50	09.11.2007	10,00	lin
670314	EMB, ETE 60 230V	69,81			69,81	69,31			69,31	0,50	0,50	19.10.2007	33,33	lin
675001	WestWave, 10 Aschenbechergehäuse	2.688,78			2.688,78	2.688,78			2.688,78			15.05.2008	20,00	GP
675002	Wieland, Linksys RV 042	332,23			332,23	332,23			332,23			02.07.2008	20,00	GP
675003	Musik Konzept, Sanyo PLC-XU 75	656,68			656,68	656,68			656,68			02.07.2008	20,00	GP
675004	IWM, Kärcher Sprühgerät 114167	381,71			381,71	381,71			381,71			09.04.2009	20,00	GP
675005	Fischer, Panasonic UF-4100	516,51			516,51	516,51			516,51			22.04.2009	20,00	GP
675006	König, Biegeteile Plexi	351,61			351,61	351,61			351,61			23.01.2008	20,00	GP
675007	Kleu, 4 Steckfußpodeste	1.411,61			1.411,61	1.411,61			1.411,61			18.02.2008	20,00	GP
675008	Uhl, Akkuschrauber	240,98			240,98	240,98			240,98			29.02.2008	20,00	GP
675009	Bürosysteme Ingang, Telefone	1.266,83			1.266,83	1.266,83			1.266,83			03.03.2008	20,00	GP
675010	Jungheinrich, Handgabelwagen	584,29			584,29	584,29			584,29			11.03.2008	20,00	GP
675011	KKSL, Schwanenhalsmikrofon	199,01			199,01	199,01			199,01			04.11.2008	20,00	GP
675012	Weber Mac 600	750,00			750,00	750,00			750,00			25.08.2008	20,00	GP

Steuerkanzlei Pfeiffer 2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung Bezeichnung AHK-Abzug	Anfangs-bestand EUR	Zugang Abgang EUR	Umbuchun-gen EUR	Endstand EUR	Anfangs-bestand EUR	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr EUR	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiesen-en Abgänge EUR	Endstand EUR	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres EUR	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres EUR	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	1	2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
675046	RWO, 6 Bürotöhle	3.422,88			3.422,88	3.422,88			3.422,88			03.08.2010	20,00	GP
675047	Tensator, 5 Gurtpfosten	1.051,53			1.051,53	1.051,53			1.051,53			11.08.2010	20,00	GP
675048	Hagemeyer, Akku-Bohrmaschine	183,76			183,76	183,76			183,76			08.09.2010	20,00	GP
675049	Telekom, iPhone Dienst WIE	120,89			120,89	120,89			120,89			27.09.2010	20,00	GP
675050	Mercateo, 3x HP Compaq 5006	1.343,63			1.343,63	1.343,63			1.343,63			06.12.2010	20,00	GP
675051	Bürosysteme, 3 Panasonic KX-TCA	410,13			410,13	410,13			410,13			21.12.2010	20,00	GP
675052	WerkTech, CD/MP3-Player	594,29			594,29	594,29			594,29			27.01.2011	20,00	GP
675053	Topdeq, 10 Stehtische	2.594,01			2.594,01	2.594,01			2.594,01			14.02.2011	20,00	GP
675054	Bürosysteme, 7 Telefone	1.519,32			1.519,32	1.519,32			1.519,32			14.02.2011	20,00	GP
675055	Telefon Panasonic KX-DT346NE-B	223,25			223,25	222,25			222,25	1,00	1,00	18.03.2011	20,00	GP
675056	Mercateo, Notebook Fujitsu inkl.n.abzf.VSt	1.006,43			1.006,43	1.006,43			1.006,43			12.03.2010	20,00	GP
675057	Bürosysteme, Mobiltelefon Panasonic	197,41	197,41-			196,41		196,41			1,00	03.06.2011	20,00	GP
675058	Werktech, 4 Schwanenhalsmikros MZH3040	1.198,92			1.198,92	1.197,92			1.197,92	1,00	1,00	07.06.2011	20,00	GP
675059	Wagner, 2 Flüssigseifenspender	365,49			365,49	364,49			364,49	1,00	1,00	08.07.2011	20,00	GP
675060	Götz & Frass, Einsteckschloss	188,45			188,45	187,45			187,45	1,00	1,00	13.07.2011	20,00	GP
675061	Markgraf, 2 Aufbauleuchten	624,45			624,45	623,45			623,45	1,00	1,00	14.07.2011	20,00	GP
675062	Bürosysteme, Panasonic KX-TCA275	498,17			498,17	497,17			497,17	1,00	1,00	27.07.2011	20,00	GP
675063	VS, Office-Box	357,35			357,35	356,35			356,35	1,00	1,00	10.08.2011	20,00	GP
675064	Thomann, 3x Ausstattung Churfürstensaal	1.275,87			1.275,87	1.274,87			1.274,87	1,00	1,00	19.09.2011	20,00	GP
675065	Go In, 8 Polstersessel	1.591,43			1.591,43	1.591,43			1.591,43			14.02.2012	20,00	GP
675066	Magic Events, 10x Stufenlinse	2.064,45			2.064,45	2.064,45			2.064,45			19.03.2012	20,00	GP
675067	Mercateo, IP-Testgerät	303,16			303,16	303,16			303,16			20.03.2012	20,00	GP
675068	Jungheinrich, 2 Spannregale	1.321,87			1.321,87	1.321,87			1.321,87			29.03.2012	20,00	GP
675069	Uhl, Leiter	397,61			397,61	397,61			397,61			20.04.2012	20,00	GP

Prüfstatt 19.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung Bezeichnung AHK-Abzug	Anfangs-bestand EUR	Zugang Abgang EUR	Umbuchun-gen EUR	Endstand EUR	Anfangs-bestand EUR	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr EUR	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiese-nen Abgänge EUR	Endstand EUR	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres EUR	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres EUR	AHK-Datum	AfA- %	AfA-Art %
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
675094	RWO, 2x Infrarotheizung	356,94			356,94	356,94			356,94			12.03.2012	20,00	GP
675095	Kleu, Schutzgeländer	350,96			350,96	350,96			350,96			16.03.2012	20,00	GP
675096	Ahlers, 7x Wandgarderobe	985,78			985,78	985,78			985,78			15.02.2013	20,00	GP
675097	Halec, 3x Wandleuchte	867,69			867,69	867,69			867,69			20.02.2013	20,00	GP
675098	MH-Lights, V2A-Rahmen	735,15			735,15	735,15			735,15			21.02.2013	20,00	GP
675099	Mercateo, Panasonic Toughbook	325,47			325,47	325,47			325,47			15.03.2013	20,00	GP
675100	Go In, Sitzmöbel und Tische	4.029,29			4.029,29	4.029,29			4.029,29			06.05.2013	20,00	GP
675101	Uhl, 2x Kettenzug	746,52			746,52	746,52			746,52			08.08.2013	20,00	GP
675102	Expresso, Etagenwagen	432,44			432,44	432,44			432,44			13.08.2013	20,00	GP
675103	Uhl, 2x Zarges-Leiter	458,86			458,86	458,86			458,86			26.09.2013	20,00	GP
675104	Uhl, Zarges-Leiter	303,02			303,02	303,02			303,02			22.10.2013	20,00	GP
675105	Mercateo, Ilyama Monitor	154,75			154,75	154,75			154,75			05.11.2013	20,00	GP
675106	Expresso, Tischwagen Typ 3740	323,30			323,30	323,30			323,30			18.11.2013	20,00	GP
675107	Deko-Sign, Werbebanner	367,83			367,83	367,83			367,83			26.11.2013	20,00	GP
675108	Deko-Sign, Werbebanner	523,06			523,06	523,06			523,06			26.11.2013	20,00	GP
675109	Mercateo, diverse Digitalgeräte	3.157,82			3.157,82	3.157,82			3.157,82			10.12.2013	20,00	GP
675110	MH-Lights, 2x Power-Bar	792,81			792,81	792,81			792,81			13.12.2013	20,00	GP
675111	MH-Lights, 4x DPA	2.079,83			2.079,83	2.079,83			2.079,83			18.12.2013	20,00	GP
675112	TEK, 3x Prospektständer	824,78			824,78	660,78	164,00		824,78		164,00	30.01.2014	20,00	GP
675113	TEK, 3x Prospektständer Vorverkauf	900,98			900,98	724,98	176,00		900,98		176,00	30.01.2014	20,00	GP
675114	Wipper, 300 Stühle Stadtsaal	78.130,44			78.130,44	62.508,44	15.622,00		78.130,44		15.622,00	24.02.2014	20,00	GP
675115	Jungheinrich, 2x Gitterbox	333,62			333,62	268,62	65,00		333,62		65,00	30.04.2014	20,00	GP
675116	Kaminski, 4x Schiebebügelwagen	1.355,08			1.355,08	1.088,08	267,00		1.355,08		267,00	06.06.2014	20,00	GP
675117	MH-Lights, 2x DMX-Splitter	533,38			533,38	428,38	105,00		533,38		105,00	25.06.2014	20,00	GP
675118	Uhl, Kompressor UNM210-8-25	244,91			244,91	196,91	48,00		244,91		48,00	11.08.2014	20,00	GP
675119	allbuyone, Feinrieferimatte	107,08			107,08	88,08	19,00		107,08		19,00	10.09.2014	20,00	GP

Steuerrat 27.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
	1	2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
675144	Ladegerät	387,00			387,00	387,00			387,00			16.12.2015	100	B
675145	Philipps MSR	245,89			245,89	245,89			245,89			17.12.2015	100	B
675146	Stand-Ascher	372,20			372,20	372,20			372,20			31.12.2015	100	B
675147	VS, Schiebetürenschrank	1.009,62			1.009,62	606,62	202,00		808,62	201,00	403,00	29.09.2015	20,00	GP
675148	VS, 2 Tische	678,59			678,59	408,59	136,00		544,59	134,00	270,00	29.09.2015	20,00	GP
675149	Boxx, 7 Tische kleiner Saal	5 664,89			5 664,89	3.399,89	1.133,00		4.532,89	1.132,00	2.265,00	30.09.2015	20,00	GP
675150	Jungheinrich, Bürostuhl	249,00			249,00	100,00	50,00		150,00	99,00	149,00	08.02.2016	20,00	GP
675151	Uhl, Akkuschrauber	234,61			234,61	94,61	47,00		141,61	93,00	140,00	24.03.2016	20,00	GP
675152	Uhl, Exzenterschleifer	316,93			316,93	128,93	64,00		192,93	124,00	188,00	24.03.2016	20,00	GP
675153	Werkech, Case f. Yamaha RIO 3244-D	275,00			275,00	110,00	55,00		165,00	110,00	165,00	08.04.2016	20,00	GP
675154	WerkTech, Case f. Yamaha RIO 1608-D	259,00			259,00	104,00	52,00		156,00	103,00	155,00	08.04.2016	20,00	GP
675155	Uhl, Vola WT- Mischer	427,77			427,77	172,77	86,00		258,77	169,00	255,00	21.04.2016	20,00	GP
675156	PCE, mobiler Verteiler	161,26			161,26	66,26	33,00		99,26	62,00	95,00	09.05.2016	20,00	GP
675157	MH- Lights, 2 Minimikros	718,00			718,00	288,00	144,00		432,00	286,00	430,00	27.06.2016	20,00	GP
675158	WerTech, PSM Monitoring System	670,00			670,00	268,00	134,00		402,00	268,00	402,00	07.07.2016	20,00	GP
675159	ADC, Etikettendrucker	539,35			539,35	216,35	108,00		324,35	215,00	323,00	13.07.2016	20,00	GP
675161	Uhl, Tresor	915,60			915,60	368,60	184,00		552,60	363,00	547,00	06.04.2016	20,00	GP
675162	Nespresso, Kaffeemaschine	265,65			265,65	108,65	54,00		162,65	103,00	157,00	01.09.2016	20,00	GP
675163	Mercateo, 3 Samsung, 1 Desktop	706,35			706,35	284,35	142,00		426,35	280,00	422,00	06.09.2016	20,00	GP
675164	Uhl, div. Sanitäreinrichtung	3.200,59			3 200,59	1.282,59	641,00		1.923,59	1.277,00	1.918,00	27.09.2016	20,00	GP
675165	Mercateo, 1 Samsung	87,09			87,09	36,09	18,00		54,09	33,00	51,00	04.10.2016	20,00	GP
675166	Mercateo, 1 Samsung	82,09			82,09	34,09	17,00		51,09	31,00	48,00	05.10.2016	20,00	GP
675167	Müller R., Miele Waschmaschine	755,46			755,46	304,46	152,00		456,46	299,00	451,00	11.10.2016	20,00	GP
675168	WerkTech, 6 Headset WBH53T	1.914,00			1.914,00	766,00	383,00		1.149,00	765,00	1.148,00	21.10.2016	20,00	GP
675169	WerkTech, 2 Headset DPA 4088 F10	1.218,00			1.218,00	488,00	244,00		732,00	486,00	730,00	25.10.2016	20,00	GP
675170	mercato, Apple IPad + Optiplex	1.248,73			1.248,73	500,73	250,00		750,73	498,00	748,00	08.11.2016	20,00	GP

Prüfstatt 27.04.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung Bezeichnung AHK-Abzug	Anfangs-bestand EUR	Zugang Abgang EUR	Umbuchun-gen EUR	Endstand EUR	Anfangs-bestand EUR	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr EUR	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiesе-nen Abgänge EUR	Endstand EUR	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres EUR	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres EUR	AHK-Datum	AfA- %	AfA- Art
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II	Sachanlagen													
3.	anders Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
675197	Werk Tech, 2 Miniaturmikrofone		770,00		770,00		154,00		154,00	616,00		18.04.2018	20,00	GP
675198	Sonepar, Elektrotester		202,82		202,82		41,82		41,82	161,00		30.04.2018	20,00	GP
675199	mercateo, Notebook		235,90		235,90		48,90		48,90	187,00		03.05.2018	20,00	GP
675200	Werk Tech, Miniaturmikrofon		385,00		385,00		77,00		77,00	308,00		04.05.2018	20,00	GP
675201	mercateo, mobile Abendkasse		163,30		163,30		33,30		33,30	130,00		22.05.2018	20,00	GP
675202	rosconi, 2 Schirmständer		466,50		466,50		94,50		94,50	372,00		23.05.2018	20,00	GP
675203	rosconi, 1 Reihengarderobe		738,75		738,75		148,75		148,75	590,00		23.05.2018	20,00	GP
675204	Forster, 2 Einsteckschlösser		490,46		490,46		99,46		99,46	391,00		28.06.2018	20,00	GP
675205	Reichelt, Digital Endoskop m. Netzgerät		877,14		877,14		176,14		176,14	701,00		22.08.2018	20,00	GP
675206	Uhl, GET Kappsäge		245,00		245,00		49,00		49,00	196,00		31.08.2018	20,00	GP
675207	Uhl, Zarges Regalleiter Z600		286,16		286,16		58,16		58,16	228,00		17.10.2018	20,00	GP
675208	Uhl, Rigid, Peddylift SP		785,09		785,09		158,09		158,09	627,00		22.10.2018	20,00	GP
690002	Stapelschneider	1.474,03			1.474,03	1.473,53			1.473,53	0,50	0,50	16.08.2001	10,00	lin
690003	Gerüst m. Rollen u. Gewichte	1.249,96			1.249,96	1.249,48			1.249,48	0,50	0,50	04.09.2001	10,00	lin
690004	2 LCD-Projektoren Sharp	5.237,82	5.237,82-			5.237,32		5.237,32			0,50	20.09.2001	12,50	lin
690007	Nasstrockensauger NT 702	805,36			805,36	804,86			804,86	0,50	0,50	28.09.2001	11,11	lin
690013	Dirigentenpult	215,49			215,49	214,99			214,99	0,50	0,50	28.09.2001	10,00	lin
690024	10 Klapptische	7.088,86			7.088,86	7.087,86			7.087,86	1,00	1,00	05.10.2001	10,00	lin
690025	Konzert - Flügel klein (vom Fördervereit übernommen) Zuschuss	22.034,04			22.034,04	22.034,04			22.034,04			16.10.2001	3,33	lin
690026	Thekenerhöhung altes Foyer	3.738,22			3.738,22	3.737,22			3.737,22	1,00	1,00	16.11.2001	10,00	lin
690028	Sponsorenschilder	3.409,17			3.409,17	3.408,17			3.408,17	1,00	1,00	27.11.2001	10,00	lin
690034	4 Übersicht-Isometrien	642,73			642,73	642,23			642,23	0,50	0,50	15.07.2003	12,50	lin
690037	Ausstattung Hausmeisterwerkstatt	5.940,38			5.940,38	5.939,88			5.939,88	0,50	0,50	31.12.2003	12,50	lin
690040	Kaffee-Automat	444,29			444,29	443,79			443,79	0,50	0,50	03.03.2003	12,50	lin
690045	Briefkastenanlage Haus 9,10	2.205,11			2.205,11	2.204,61			2.204,61	0,50	0,50	20.04.2004	10,00	lin

Stadtrat PV 04.2025

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
690078	WMF- Group, 2 Kaffeemaschinen f. Gastro		8.628,66		8.628,66		1.726,66		1.726,66	6.902,00		22.01.2018	20,00	lin
690079	Aufderklamm, IWP 25 S Hubsteiger		9.528,50		9.528,50		1.092,50		1.092,50	8.436,00		28.02.2018	12,50	lin
690080	Lignum Arts, Kaffeestation	4.474,69			4.474,69	150,69	448,00		598,69	3.876,00	4.324,00	06.09.2017	10,00	lin
690081	Lignum Arts, 3x Servicewagen	4.735,63			4.735,63	158,63	474,00		632,63	4.103,00	4.577,00	06.09.2017	10,00	lin
690083	Keller &, Kalmbach, Regal		2.199,77		2.199,77		74,77		74,77	2.125,00		24.09.2018	10,00	lin
690084	medic assist, Defibrileter		888,00		888,00		74,00		74,00	814,00		27.09.2018	25,00	lin
Summe	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.674.738,65	113.075,65		1.704.917,39	1.365.196,76	104.905,65	82.743,79	1.387.358,62	317.558,77	309.541,89			
	Zuschuss	22.034,04	82.896,91-		22.034,04	22.034,04			22.034,04					
Summe	Sachanlagen	36.261.769,21	129.555,65		36.249.923,76	14.383.440,73	945 172,65	141.244,48	15.187.368,90	21.062.554,86	21.878 328,48			
	Zuschuss	22.034,04	141.401,10-		22.034,04	22.034,04			22.034,04					

Stand 27.04.2020

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen	Zahl
Angestellte	18,00
leitende Angestellte	1,00
Die Gesamtzahl der durchschnittlich	19,00

Die Darstellung entspricht Vollzeitäquivalenten.

Stadtrat
27.04.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Norbert Leinweber	Werkleiter

Mitglieder des Werkausschusses ab 30.11.2017

Geißler Karin, 3. Bürgermeisterin, Vorsitzende (stellvertretend für CSU Raff Erich, OB)
Dr. phil. Klemenz Birgitta, Historikerin
Schmetz Ulrich, Regierungsrat a.D.
Heimerl Philipp, Student
Neuhierl Franz, Rechtsanwalt
Halbauer Jan, Angestellter
Quinten Klaus, Gymnasiallehrer i. R.
Danke Karl, Schreiner
Weinberg Irene, Lehrerin für Pflegeberufe
Glockzin, Peter, Elektromeister i.R.
Prof. Dr. rer. pol. Wollenberg Klaus, Hochschullehrer
Weber Florian, Gastronom
Pleil Dieter, Telekommunikationsfachmann i. R., Skiservice
Droth Markus, Geschäftsführer der Bäckerinnung München und Landsberg
Görgen Simone, Erzieherin

Stadtrat 27.04.2021

VI. Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften und deren Anlage

Stand: Juli 2018

Die folgenden "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im Folgenden "Steuerberater" genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (StBerG, BOStB) ausgeführt.
(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.
(3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebender Folgen hinzuweisen.
(4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, ist er verpflichtet, darauf hinzuweisen.
(5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwahrenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

2. Verschwiegenheitspflicht

(1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
(2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
(3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
(4) Der Steuerberater darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen. Darüber hinaus besteht keine Verschwiegenheitspflicht, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über Ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater abgelegte und geführte – Handakte genommen wird.
(5) Der Steuerberater hat beim Versand bzw. der Übermittlung von Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsergebnissen etc. auf Papier oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitsverpflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherungsmaßnahmen beachtet, dass die ihm zugeleiteten Papiere oder Dateien nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen. Dies gilt insbesondere auch für den Fax- und E-Mail-Verkehr. Zum Schutz der überlassenen Dokumente und Dateien sind die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen. Sollten besondere über das normale Maß hinausgehende Vorkehrungen getroffen werden müssen, so ist eine entsprechende schriftliche Vereinbarung über die Beachtung zusätzlicher sicherheitsrelevanter Maßnahmen zu treffen, insbesondere ob im E-Mail-Verkehr eine Verschlüsselung vorgenommen werden muss.
(6) Der Steuerberater darf Honorarforderungen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des Auftraggebers an außenstehende Dritte (z. B. Inkassobüros) abtreten oder übertragen; eine Abtretung oder Übertragung an eine zur unbeschränkten Hilfeleistung in Steuersachen befugte Person oder Vereinigung ist auch ohne Zustimmung des Auftraggebers zulässig (§ 64 Abs. 2 S. 1 StBerG).

3. Mitwirkung Dritter

(1) Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen. Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat der Steuerberater dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend Nr. 2 Abs. 1 verpflichten.
(2) Der Steuerberater ist berechtigt, allgemeinen Vertretern (§ 69 StBerG) sowie Praxistreuhändern (§ 71 StBerG) im Falle ihrer Bestellung Einsichtnahme in die Handakten i.S.v. § 66 Abs. 2 StBerG zu verschaffen.

Entwurf 2018

(5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 6 Abs. 1 bis 4 oder sonst wie obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen (vgl. Nr. 9 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

4. Urheberrechtsschutz

Die Leistungen des Steuerberaters stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftragnehmers zulässig.

5. Vergütung, Vorschuss und Aufrechnung

(1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagenersatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Vergütungsverordnung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften, es sei denn, hiervon abweichend wurde eine gesonderte Vergütungsvereinbarung (z. B. höhere Vergütung, Pauschalhonorar) geschlossen. In außergerichtlichen Angelegenheiten kann in Textform eine niedrigere Gebühr als die gesetzliche Vergütung vereinbart werden, wenn diese in einem angemessenen Verhältnis zur Leistung, Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters steht.
(2) Für Tätigkeiten, die in der Vergütungsverordnung keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die für diese Tätigkeit vorgesehene gesetzliche Vergütung, ansonsten die übliche Vergütung (§ 612 Abs. 2 und § 632 Abs. 2 BGB).
(3) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
(4) Für bereits entstandene und die voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Mandanten einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Mandanten rechtzeitig bekanntzugeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.

6. Beendigung des Vertrags

(1) Der Vertrag endet durch Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
(2) Der Vertrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, es handelt sich um ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen, § 627 Abs. 1 BGB; die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die zwischen Steuerberater und Auftraggeber auszuhandeln ist.
(3) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsverlusten des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf). Auch für diese Handlungen haftet der Steuerberater nach § 5.
(4) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
(5) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die bei ihm zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. von der Festplatte zu löschen.
(6) Nach Beendigung des Mandatsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.
(7) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber ausgehändigt werden soll.

7. Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht von Arbeitsergebnissen und Unterlagen

(1) Der Steuerberater hat die Handakten auf die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
(2) Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschrift gehören alle Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.
(3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
(4) Der Steuerberater kann die Herausgabe der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Vorenthaltung der Handakten und der einzelnen Schriftstücke nach den Umständen unangemessen ist (§ 66 Abs. 2 S. 2 StBerG).

Staatsarchiv 01.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

ANLAGE ZU

Allgemeine Auftragsbedingungen

für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften

Stand: Juli 2018

Zu **§ 5, Haftung** der allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften wird folgendes ergänzend/abweichend vereinbart:

(1) Bei einem verursachten Schadensfall wird die Haftung des Steuerberaters begrenzt auf

€ 1.000.000,00.

(2) Der Steuerberater haftet **nicht** gegenüber Dritten (insbesondere Geschäftsführer, Sozialversicherungsträger, Bank und Kreditinstitute, Versicherungen, berufsständige Institutionen, wie IHK, HWK usw., potenzielle Unternehmenskäufer und Unternehmensberater) für eigenes Verschulden und für Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen, es sei denn, dass im Einzelfall die Haftung durch besondere Vereinbarung ausgeschlossen oder begrenzt wird.

Stadtrat 27.04.2021

Zur Kenntnis genommen:

Fürstenfeldbruck, 20/06/2018

Norbert Leinweber
Werkleiter

LAGEBERICHT 2018

Im Übrigen finden die Geschäftsordnung und die Allgemeine Dienstanweisung der Stadt Fürstenfeldbruck sowie die Dienstvereinbarung zwischen der Stadt Fürstenfeldbruck und dem Personalrat der Stadt in jeweilig gültiger Fassung Anwendung (§ 13).

Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr (§ 12).

Die geänderte Satzung trat am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Personalverwaltung wird durch das Personalbüro der Stadtverwaltung erledigt. Seit 1. Juli 2000 ist der Eigenbetrieb wirtschaftlich selbständig. Die Kassenführung wurde zum 1. Oktober 2000 von der Stadtkasse ausgegliedert. Es werden Girokonten bei der Sparkasse und der Volksbank Fürstenfeldbruck geführt.

Für die Vermietungs- und Dienstleistungspreise wurde von der Werkleitung eine Entgeltordnung erstellt. Diese wurde vom Stadtrat am 12. März 2001 genehmigt. Die letzte Anpassung der Entgeltordnung wurde zum 1. Januar 2018 vorgenommen.

Stadtrat 27.04.2021

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Gebäude und Anlagen

Die dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld verwaltungstechnisch unterstellten Liegenschaften umfassen die Häuser 9 bis 17 des ehemaligen Klosterareals Fürstenfeld. Hierfür sind im Einzelnen die im Folgenden aufgeführten Nutzungen vorgesehen:

Haus 9

Der Gruppenraum 1 ist an die Volkshochschule Fürstenfeldbruck (VHS FFB) dauerhaft vermietet.

Haus 10

EG: Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE Haus 10), bestehend aus der Interessengemeinschaft Kultur und der Künstlervereinigung Fürstenfeldbruck, nutzt diese Etage zu Ausstellungs- und Präsentationszwecken für Künstler sowie für kleinere Veranstaltungen.

1. OG: Der hier gelegene Vortragssaal (Gruppenraum 2 steht zur Vermietung an Vereine, Gruppen, und Institutionen zur Verfügung. Der Gruppenraum 3 ist von der Stadtkapelle FFB zur Dauernutzung angemietet.

2. OG: Hier befindet der Gruppenraum 4, der ebenfalls von der VHS FFB zur Dauernutzung angemietet worden ist.

LAGEBERICHT 2018

Haus 13 (Tenne)

Der an den Stadtsaal angrenzende Kopfbau der Tenne (13/1 „Nebenbühne") wird im Erdgeschoss als Bühnen- und Techniklager. Der ebenfalls im Erdgeschoss gelegene andere Kopfbau auf der Ostseite wird vom Verein zur Förderung der Selbstvermarktung „Bauernquelle e. V." für den Bauernmarkt genutzt (siehe hierzu auch Haus 14).

Seit Abschluss des nutzungsbedingten Innenausbaus (Einbau Sicherheits- und Veranstaltungstechnik) im Oktober 2004 werden die restlichen Räume der Tenne für Veranstaltungen aller Art genutzt. Die Raumnutzungen (Märkte, Ausstellungen, Firmen- und Familienfeiern etc.) erfolgen über Einzelvermietungen.

Haus 14

EG: Dieser Bereich wird wie das Erdgeschoss des Kopfbaus von Haus 13 für den Bauernmarkt (Öffnungszeiten: Dienstag und Samstag) genutzt.

OG: Die vier Räume im Obergeschoss sind an die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH, die hier ihre Administration hat, dauerhaft vermietet.

Stadtrat 27.04.2021

Haus 15

EG: Hier wurde vom Betreiber der Gastronomie in Haus 17 die dazu gehörige Küche über eine eingetragene Erbbaupacht mit einer Laufzeit von 50 Jahren selbst erstellt.

1. und 2. OG: In diesen Etagen wurden die Funktionsräume und das Büro der Gastronomie sowie Seminarräume, die ausschließlich durch den Betreiber der Gastronomie genutzt werden, ebenfalls über eingetragene Erbbaupacht eingerichtet.

Haus 16

In diesem Haus befindet sich das Treppenhaus zu Haus 15 und 17. Es wird sowohl vom Betreiber der Gastronomie als auch vom Veranstaltungsforum Fürstenfeld genutzt.

Haus 17

EG: Diese Räume sind an die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH zur gastronomischen Bewirtschaftung des gesamten Veranstaltungsgeländes vermietet. Seit Ende 2006 wird eine Umsatzpacht erhoben, mindestens jedoch eine Garantiemiete.

OG: Hier befindet sich der Kleine Saal, der seit 1. März 2002 für Eigen- und Gastveranstaltungen genutzt wird. Der Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH, die diesen Raum zur Durchführung von Feierlichkeiten nutzt, steht ein vertragliches Nutzungsvorrecht zu Sondermietkonditionen zu.

LAGEBERICHT 2018

2. Wirtschaftsbericht

	31.12. 2018 €	31.12. 2017 €
Stammkapital		
Stammkapital laut Satzung (vgl. TZ 6).	30.000,00	30.000,00
allgemeine Rücklage	52.922.343,71	52.922.343,71
a) Einlage Grundstücke und Gebäude	33.965.313,42	33.965.313,42
Zusammensetzung:		
Grundstücke	7.023.142,09	7.023.142,09
Gebäude	25.739.624,54	25.739.624,54
nicht abziehbare Vorsteuern	1.192.417,67	1.192.417,67
Umsatzsteuer	10.129,12	10.129,12
	33.965.313,42	33.965.313,42
b) Mittel für den Eigenbetrieb zur Deckung der	20.557.518,83	18.957.030,29
Ausgaben:		
Haushaltsmittel		
Verbrauchte Haushaltsmittel 2000 – 2015	15.258.110,22	14.180.210,22
geplante Haushaltsmittel 2016	1.112.244,00	1.077.900,00
geplante Haushaltsmittel 2017	1.137.837,00	1.112.244,00
geplante Haushaltsmittel 2018	1.221.721,00	1.137.837,00
für Investitionen 2001 - 2015	1.600.954,32	1.501.154,32
für Investitionen 2016	99.800,00	99.800,00
für Investitionen 2017	99.800,00	99.800,00
für Investitionen 2018	174.500,00	99.800,00
n. n. verbrauchte Mittel f. Sonderinvestitionen	16.383,32	16.383,32
Sonstiges	- 163.831,03	- 368.098,57
	20.557.518,83	18.957.030,29

Stadtrat 27.04.2021

LAGEBERICHT 2018

3. Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01. 2018 €	Zuführung 2018 €	Auflösung/ Verbrauch 2018 €	Stand 31.12. 2018 €
für Urlaub/Überstunden	54.480,64	59.590,69	54.480,64	59.590,69
für Feuerwehreinsätze	4.352,00	1.500,00	2.852,00	3.000,00
für Pflichtprüfung	27.660,00	14.160,00	19.346,00	22.474,00
für Prozesskosten	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00
für Jahresabschluss	12.668,94	9.500,00	10.572,79	11.596,15
für Instandhaltung Räume	0,00	0,00	0,00	0,00
	104.161,58	84.750,69	87.251,43	101.660,84

Stadtrat 27.04.2021

LAGEBERICHT 2018

5. Entwicklung des Personalaufwand

		2018	2017
a) Beamte			
Wahlbeamte	B2	1	1
b) Angestellte			
Vergütungsgruppe	12	1	1
Vergütungsgruppe	11	1	1
Vergütungsgruppe	10	1	1
Vergütungsgruppe	9	3	2
Vergütungsgruppe	8	3	4
Vergütungsgruppe	7	0	0
Vergütungsgruppe	6	4	4
Vergütungsgruppe	5	0	0
Vergütungsgruppe	4	1	1
Vergütungsgruppe	3	0	0
Vergütungsgruppe	2	2	2
Aushilfskräfte pauschal		14	13
Praktikantin		0	0
Auszubildender		1	1
Hausmeister		0	0

Stadtrat 27.04.2021

	2018 €	Erhöhung €	2017 €
c) Personalkostenentwicklung			
Beamtenbezüge	103.121,45	1.864,89	101.256,56
Gehälter	741.581,72	35.074,29	706.507,43
soziale Aufwendungen einschl. Beihilfe	259.452,87	9.277,36	250.175,51
sonstige Personalkosten	11.235,34	17.587,85	- 6.352,51
Zuführung Pensionsrückstellung	109.801,00	45.941,00	63.860,00
	1.225.192,38	109.745,39	1.115.446,99

LAGEBERICHT 2018

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.600	1.238
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**1.600**	**1.238**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	138	56
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	285	229
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**423**	**285**

Stadtrat 27.04.2021

Zur besseren Darstellung wurden die Werte der Kapitalflussrechnung in gerundeten Tausend EUR angegeben.

LAGEBERICHT 2018

Infotainment und Märkte

Beliebte Themen-Veranstaltungen (Gartentage, Internationale Naturfototage, Oldtimertage, Erlebniswelt Fliegenfischen, AniMuc, KeKuKa, Modellbau, Oster- und Adventsmarkt; Ritterspiele etc.) prägen das Außenbild des Veranstaltungsforums. Auch Eigenveranstaltungen wie der Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt, die Kirta und die Gesundheitstage haben dabei ihren festen Platz im Fürstenfelder Messekalender.

Die Etablierung bestehender Events sowie die Gewinnung zukunftsträchtiger Themenveranstaltungen bleibt eine zentrale Aufgabe des Eigenbetriebs.

Gewerbliche Nutzung

In Fürstenfeld finden regelmäßig Tagungen, Messen, Firmenveranstaltungen, Schulungs- und Präsentationsveranstaltungen statt. Zwischen der kulturellen und der gewerblichen Nutzung herrscht ein ausgewogenes Verhältnis.

2018 nutzten u.a. folgende Neukunden das Veranstaltungsforum: Henrichsen AG München, Steuerberaterkammer München, Hensoldt Sensors GmbH, Implenia Schweiz AG, Össur Deutschland GmbH, Zwetko GmbH, Onkologisches Zentrum Donauwörth, Freundeskreis Anne-Sophie Mutter Stiftung.

Nicht zuletzt trägt auch die erfolgreiche Arbeit der Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH wesentlich zur Auslastung des Veranstaltungsforums bei. So mietete unser gastronomischer Partner im Jahr 2018 für insgesamt 118 Veranstaltungen Räume des Eigenbetriebs an.

Stadtrat 21.04.2021

Infrastruktur

Die Akzeptanz des Veranstaltungsforums hängt neben dem Veranstaltungsangebot stark von der Qualität der Räume, Flächen, Dienstleistungen und Ausstattungsgegenstände ab. Von daher sind der Unterhalt der Gebäude und die Pflege der Außenanlagen sowie eine ständige Verbesserung der Infrastruktur von Bedeutung. Im Berichtsjahr konnten folgende Optimierungen erreicht werden:

- Umbau Restaurant
- Erneuerung Brandmeldeanlage
- Rolltheken Kleiner Saal
- Umbau Seminar-Treff
- Ersatz Stühle Seminarbereich
- Erneuerung Inspizientenanlage

Perspektivisch sind aus Sicht des Eigenbetriebs folgende Punkte wünschenswert:

Kurzfristig:

- Sanierung Sanitäranlagen Tenne und Altes Foyer

3.1 Rechtliche Grundlagen

Unternehmen	Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Sitz	Fürstenfeldbruck
Geschäftsjahr	01.01. bis 31.12.
Betriebssatzung	vom 24.09.2008 (in Kraft bis 23.06.2019) vom 10.05.2019 (in Kraft seit 24.06.2019)
Stammkapital	30.000 € § 1 Abs. 3 Betriebssatzung
Unternehmensgegenstand	Der Gegenstand des Unternehmens umfasst nach § 2 der Betriebssatzung – die Planung, Organisation und Durchführung kultureller und gesellschaftlicher Veranstaltungen, – die Planung, Organisation und Durchführung von Sonderveranstaltungen, – die Planung, Organisation und Durchführung von Bildungsveranstaltungen und Bildungsprojekten, – die Betreuung und Abwicklung von Gastveranstaltungen kultureller Art; insbesondere von Konzerten, Theater- und Kabarettaufführungen, Tanz- und Ballettvorführungen, – die Betreuung und Abwicklung von Gastveranstaltungen kommerzieller Art; insbesondere von Seminaren, Kongressen, Tagungen, Produktpräsentationen, Messen und Märkten, – den technischen Betrieb und die Verwaltung des Veranstaltungsforums Fürstenfeld sowie die Mitwirkung bei Baumaßnahmen des Veranstaltungsforums Fürstenfeld und – die Unterstützung des kommunalen Fremdenverkehrs und des Stadtmarketings.

Stadtrat 27.04.2021

3.2 Wichtige Verträge

Erbbaurechts-vertrag

Erbbaurechtsvertrag vom 06.12.2000 mit dem Ehepaar Hillmaier

Der Vertrag betrifft die Grundstücke im Klosterareal der Stadt Fürstenfeldbruck, auf welchen die Stadthalle der Stadt Fürstenfeldbruck und verschiedene Nebengebäude errichtet wurden.

Der Erbbauberechtigte (Ehepaar Hillmaier) wird darin verpflichtet, bis spätestens 31.08.2001 auf dem Erbbaugelände ein Seminargebäude mit Gastronomie-, Veranstaltungs-, Betriebs- und Nebenräumen zu errichten und zu belassen (§§ 1 und 2).

Der Vertrag hat eine Laufzeit von 50 Jahren.

Mietvertrag

Mietvertrag über gewerbliche Flächen mit der Stadt Fürstenfeldbruck vom 28.11.2000

Gegenstand sind der Gastraum im Erdgeschoss des Gebäudes Nr. 17 einschließlich Terrasse, die Fläche zum Betrieb eines Biergartens und das Müll- und Wertstoffgebäude.

Das Mietverhältnis begann laut Vertrag am 01.09.2001 und wurde für die Dauer von 15 Jahren geschlossen.

Das Mietverhältnis verlängert sich jeweils um weitere fünf Jahre, wenn es nicht von einer der Vertragsparteien mit einer Frist von 12 Monaten zum Zeitpunkt des Ablaufs des Verlängerungszeitraums gekündigt wird.

Stadtrat 27.04.2021

im Veranstaltungsforum Fürstenfeld durchgeführt werden. Nebenkosten werden generell in voller Höhe abgerechnet.

- Sondertarife:

  Bei mehrtägigen Veranstaltungen oder bei Veranstaltungen, die im besonderen Interesse der Stadt bzw. des Eigenbetriebs liegen, können in begründeten Einzelfällen von der Werkleitung Sondertarife festgelegt werden.

Ansonsten wird neben dem Normaltarif B noch der günstigere Tarif A angeboten: Diesen Tarif erhalten Vereine, Parteien und Institutionen der Stadt und des Landkreises Fürstenfeldbruck. Außerdem gilt dieser Tarif für alle Veranstaltungen mit kulturellen und/oder volksbildenden Inhalten, die eindeutig keinen gewinnorientierten Charakter aufweisen.

Stadtrat 27.04.2021

Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/ Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Ein Geschäftsverteilungsplan des Veranstaltungsforums Fürstenfeld liegt vor, der die Aufgaben der einzelnen Bereiche näher definiert. Dieser wird bei Bedarf angepasst.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Anhaltspunkte, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wurde, haben sich nicht ergeben.

c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Als Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ist das Ineinandergreifen der einzelnen Prozesse, die Organisation, die bei wesentlichen Vorgängen das Vier-Augen-Prinzip implementiert, zu erwähnen.

d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Zur Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung liegen Regelungen vor. Über Personalangelegenheiten wie u.a. die Einstellung, Höhergruppierung und Kündigung bei Angestellten bis Entgeltgruppe 9 TVöD-V entscheidet gemäß § 4 Abs. 4 der Betriebssatzung vom 24.09.2008 die Werkleitung. In allen anderen Fällen entscheidet der Werkausschuss bzw. der Stadtrat (§ 5 Abs. 3 und § 6 Abs. 1 der Betriebssatzung vom 24.09.2008).

Stadtrat 27.04.2021

f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Die vollständige und zeitnahe Abrechnung der Entgelte ist sichergestellt. Mit der Beitreibung ausstehender Forderungen wurde eine Rechtsanwaltskanzlei beauftragt.

g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?

Eine eigene Organisationseinheit „Controlling" besteht nicht. Controllingaufgaben werden vor allem durch monatlichen Vergleich zwischen Ist- und Sollwerten und den Zahlen des Vorjahres (z.B. Wirtschaftsplanüberwachung, Auswertung der Kostenstellenrechnung) wahrgenommen. Es liegt kein Konzern vor.

h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Es bestehen weder Tochterunternehmen noch wesentliche Beteiligungsverhältnisse.

Stadtrat 27.04.2021

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Die Planungsrechnung stellt die Grundlage für die Erkennung bestandsgefährdender Risiken dar. Über Erfolg gefährdende Mehraufwendungen hat der Werkausschuss zu beschließen. Entsprechende Mindererträge lösen eine Berichtspflicht aus (§ 14 Abs. 3 EBV). Eine Überwachung der Entwicklung erfolgt regelmäßig. Zudem sollte im Rahmen der Planungsrechnung eine Risk-Map erstellt werden, die der Operationalisierung der Risiken (u.a. Definition von Frühwarnsignalen) und Dokumentation der Risikobewertung und -klassifizierung dient.

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Zustimmung zu den zustimmungsbedürftigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt wurden.

b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Auskunftsgemäß erfolgte keine Ausgabe von Krediten an den Werkleiter.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Anhaltspunkte hierfür haben sich nicht ergeben.

d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Anhaltspunkte hierfür haben sich nicht ergeben.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Soweit im Rahmen der Abschlussprüfung erkennbar, werden Investitionen angemessen geplant und entsprechend geprüft.

Stadtrat 27.04.2021

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Gemäß § 19 EBV i.V. mit § 4 Abs. 7 der Betriebssatzung erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung an den Werkausschuss.

b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Die Berichte vermitteln einen zutreffenden Eindruck.

c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Die Berichterstattung über wesentliche Vorgänge war gegeben. Erkennbare Fehldispositionen und Ähnliches wurden im Rahmen der Prüfung nicht festgestellt.

Stadtrat 27.04.2021

d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Besondere Berichterstattung wurde seitens des Werkausschusses nicht erbeten.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Es ergaben sich keine Anhaltspunkte.

Fragenkreis 12: Finanzierung

a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschluss-Stichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Die Eigenkapitalquote beträgt im Berichtsjahr 90 % der Bilanzsumme. Die Finanzlage war im Berichtszeitraum im Wesentlichen von den unterjährigen Finanzmittelzuweisungen der Stadt Fürstenfeldbruck abhängig. Diese leistete im Jahr 2018 Eigenkapitaleinlagen in Höhe von 1,600 Mio. €, Selbstfinanzierungsmittel standen nicht zur Verfügung. Wesentliche Investitionsverpflichtungen liegen nicht vor.

b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Ein Konzern liegt nicht vor.

c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Das Unternehmen hat im Jahr 2018 auskunftsgemäß keine solchen Mittel erhalten.

Stadtrat 27.04.2021

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Die hohe Eigenkapitalausstattung ist infolge der schlechten Ertragslage als angemessen anzusehen. Finanzierungsprobleme bestehen aufgrund der Einlagen der Stadt nicht.

b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Bislang wurden keine Gewinne erzielt.

b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Veranstaltungen, die auf zu geringe Resonanz stießen, wurden eingestellt.

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrags und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrags?

Ursachen des Jahresfehlbetrags sind im Kulturauftrag der Stadt sowie in der Denkmalpflege zu suchen.

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Als Maßnahmen wird die weitere Reduzierung von Einzel-Eigenveranstaltungen sowie das Angebot von Eigenveranstaltungen als Abonnementreihe und die Gewinnung weiterer gewerblicher Kunden angeführt. Für die Erhaltung der Attraktivität des Veranstaltungshauses sind in den kommenden Jahren Unterhaltsmaßnahmen geplant.

Stadtrat 27.04.2021

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2360/2021

3. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.	Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Bericht Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband für das Wirtschaftsjahr 2018			
TOP - Nr.	5	Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:		Erstelldatum	11.02.2021	
Verfasser	Leinweber, Norbert	Zuständiges Amt	VF	
Sachgebiet	Veranstaltungsforum Fürstenfeld	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		

Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Kultur- und Werkausschuss	Kenntnisnahme/ Entscheidung	03.03.2021	Ö

Anlagen:	1) Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Stadtrat 27.04.2021

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt den vorgelegten Prüfbericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes für das Wirtschaftsjahr 2018 zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat - nach Abschluss der örtlichen Rechnungsprüfung -, diesen gemäß § 25 Abs. 3 EBV festzustellen und die Entlastung zu beschließen.

Referent/in	Klemenz, Dr. / CS		Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Referent/in	Jäger / SPD		Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	

Klimarelevanz				
Umweltauswirkungen				
Finanzielle Auswirkungen				
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung				€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme				€
Folgekosten				€

Stadtrat 27.04.2021

Sachvortrag:

Durch Stadtratsbeschluss vom 24.09.2019 wurde der Bayerische Kommunale Prüfungsverband (BKPV) mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 beauftragt.

Der Auftrag umfasst gemäß Art. 107 GO auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse. Die Prüfungen erfolgten vom 09.12.2019 mit längerer Unterbrechung bis 30.09.2020 in den Räumen des Veranstaltungsforums.

Die wichtigsten Ergebnisse des Berichtzeitraums 2018 lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Buchführung: „Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung. (...) Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der von uns geprüften Vorjahresbilanz eröffnet und insgesamt während des gesamten Wirtschaftsjahrs ordnungsgemäß geführt. (...) Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen (einschließlich Belegwesen, internes Kontrollsystem, Kostenrechnung und Planungsrechnungen) nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung entsprechen. Die Prüfung ergab keine Beanstandung."

- Jahresabschluss: „Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung. Die Prüfung ergab keine Beanstandung."

- Lagebericht: „Der Lagebericht steht mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang; er vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Unternehmens. Die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung wurden zutreffend dargestellt. Der Lagebericht entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften."

- Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung: In Anlage 4 des Berichts sind die erforderlichen Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung dargestellt. Die Prüfung hat keine Besonderheiten ergeben.

Stadtrat 27.04.2021

- Zusammengefasstes Ergebnis: Für den Lagebericht und Jahresabschluss 2018 mit Anhang attestierte der unabhängige Prüfer dies in seinem Bestätigungsvermerk (S. 17 - 21).

Stadtrat
27.04.2021

Anlage 1
TOP 5

Bayerischer Kommunaler
Prüfungsverband

BKPV

Bericht

über die Prüfung des Jahresabschlusses und des
Lageberichts 2018 des Eigenbetriebs

Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Stadtrat
27.04.2021

Bayerischer Kommunaler
Prüfungsverband

BKPV

Stadtrat
27.04.2021

Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband
Renatastraße 73, 80639 München
Telefon: (089) 1272-0, Telefax: (089) 1272-883
E-Mail: poststelle@bkpv.de

Inhaltsverzeichnis

		Blatt
1.	**Prüfungsauftrag**	1
2.	**Grundsätzliche Feststellungen**	2
2.1	Stellungnahme zur Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters	2
2.2	Sonstige für das Überwachungsorgan wesentliche Feststellungen	4
3.	**Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**	5
4.	**Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**	7
4.1	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	7
4.1.1	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	7
4.1.2	Jahresabschluss	8
4.1.3	Lagebericht	8
4.2	Gesamtaussage des Jahresabschlusses	8
5.	**Feststellungen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen und zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung**	9
5.1	Darstellung der Vermögens- und Finanzlage	9
5.1.1	Bilanzaufbau	9
5.1.2	Kapitalflussrechnung	11
5.2	Erfolgsvergleich, Aufwands- und Ertragsbeurteilung	13
5.3	Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung	16
6.	**Wiedergabe des Bestätigungsvermerks**	17
7.	**Schlussbemerkung**	22

Stadtrat 27.04.2021

Anlagen

1 Jahresabschluss

1.1 Bilanz zum 31.12.2018
1.2 Gewinn- und Verlustrechnung 2018
1.3 Anhang

2 Lagebericht

3 Sonstige Anlagen

3.1 Rechtliche Grundlagen
3.2 Wichtige Verträge
3.3 Technisch-wirtschaftliche Grundlagen

4 Berichterstattung über die Prüfung nach Art. 107 GO entsprechend dem Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG

Stadtrat 27.04.2021

Zur besseren Darstellung werden im Prüfungsbericht gerundete Zahlen angegeben. Hierdurch können sich in den dargestellten Tabellen sowie im Text geringfügige Rundungsdifferenzen ergeben.

1. Prüfungsauftrag

An den Eigenbetrieb Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Der Werkleiter des Eigenbetriebes Veranstaltungsforum Fürstenfeld beauftragte uns mit Schreiben vom 06.09.2018, den Jahresabschluss 2018 des Veranstaltungsforums Fürstenfeld unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2018 zu prüfen sowie über das Ergebnis unserer Prüfung schriftlich zu berichten. Der Auftrag umfasst auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse. Dem Auftrag liegt der Beschluss des Stadtrats vom 24.09.2019.

Der Eigenbetrieb ist prüfungspflichtig gemäß Art. 107 Gemeindeordnung Bayern (GO) prüfungspflichtig gemäß Art. 91 Gemeindeordnung Bayern (GO).

Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den kommunalrechtlichen Vorschriften.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den nachfolgenden Bericht, der in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichtserstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F) erstellt wurde. Des Weiteren waren die landesrechtlichen Vorschriften (§ 7 KommPrV) zu beachten.

Stadtrat 27.04.2021

Die Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse sind in den Abschnitten 3 bis 5 im Einzelnen dargestellt. Der aufgrund der Prüfung erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wird in Abschnitt 6 wiedergegeben.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz (Anlage 1.1), der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 1.2) und dem Anhang (Anlage 1.3), den geprüften Lagebericht (Anlage 2) sowie die Erfolgsübersicht (Anlage 3) beigefügt.

Die rechtlichen sowie technisch-wirtschaftlichen Verhältnisse und wichtige Verträge haben wir in Anlage 4 tabellarisch dargestellt.

2. Lage des Unternehmens

2.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters

Der Werkleiter hat nach § 24 EBV einen Lagebericht aufgestellt, in welchem er den Geschäftsverlauf und die Lage des Eigenbetriebs / des Kommunalunternehmens darstellt. Hierbei ist er auch auf die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung eingegangen. Für den Inhalt des Lageberichts ist er als gesetzlicher Vertreter des Eigenbetriebs verantwortlich.

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer nachfolgend Stellung zur Beurteilung der Lage des Unternehmens im Jahresabschluss und im Lagebericht durch den gesetzlichen Vertreter. Dabei gehen wir insbesondere auf die Beurteilung des Fortbestands und der zukünftigen Entwicklung des Unternehmens unter Berücksichtigung des Lageberichts ein. Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund unserer eigenen Beurteilung der Lage des Unternehmens ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben. Hierzu gehören Erläuterungen und die Angabe von Ursachen zu den einzelnen Entwicklungen sowie eine kritische Würdigung der zugrunde gelegten Annahmen, nicht aber eigene Prognoserechnungen. Unsere Berichtspflicht besteht, soweit uns die geprüften Unterlagen eine Beurteilung erlauben.

Stadtrat 27.04.2021

Der Werkleiter macht im Lagebericht folgende für die Beurteilung der Lage des Unternehmens wesentliche Angaben:

Zunächst beschreibt der Werkleiter die dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld unterstellten Liegenschaften mit ihrer jeweiligen Nutzung.

Bei der Darstellung des Geschäftsverlaufs erläutert der Werkleiter die Betriebsergebnisse der einzelnen Betriebszweige insbesondere durch eine prozentuale Aufteilung der Umsätze auf die einzelnen Tätigkeitsgebiete des Veranstaltungsforums wie folgt:

„Die absoluten Ergebnisse im Bereich der Technik- und Personalgestellung haben die Erwartungen des Wirtschaftsplanes für 2018 um 26 T€ und das Vorjahresergebnis um rd. 20 T€ übertroffen.

Die Einnahmen im Bereich der Fremdvermietung lagen um rd. 20 T€ unter dem Vorjahresumsatz und um rd. 1 T€ unter Planansatz für 2018.

Der Ausbau des Angebots an technischer Ausstattung hat sich nachhaltig bewährt. Dieser Einnahmezweig hat sich auch im Berichtsjahr über die Erwartungen hinaus entwickelt.

Die Einnahmen aus Eintrittsgelder für Eigenveranstaltungen lagen für 2018 um rd. 13 T€ unter dem Planwert und mit rd. 23 T€ über dem Vorjahreswert.

Die auf Dauer vermieteten Liegenschaften bilden einen sicheren Grundstock der Einnahmen. Die mit der Dauervermietung zusammenhängenden Verwaltungskosten sind mit den anderen Einnahmesparten vergleichsweise gering. Die Erlöse tragen daher zum Ausgleich des negativen Deckungsbeitrags von Eigenveranstaltungen bei.

Unter „Vorausschau, Chancen und Risiken" wird insbesondere auf folgende Sachverhalte eingegangen:

„Auch im 17. Betriebsjahr ist das Veranstaltungsforum Fürstenfeld weiterhin das gefragteste Kultur- und Tagungszentrum der Region. Die große Akzeptanz des Hauses verdeutlicht die Nutzerzahl von 269.733 Gästen (zzgl. 23.710 Nutzer von Proben im Haus 10) im Jahr 2018. Neben dem umfangreichen Kulturprogramm und publikumsintensiven Themenveranstaltungen (Gartentage, Naturfototage, Oldtimertage, Töpfermarkt etc.) bilden Präsentationen, Tagungen, Seminare und Messen weiterhin den dritten Nutzungsschwerpunkt des Eigenbetriebs.

Kulturprogramm

Das Veranstaltungsforum bietet ein abwechslungsreiches Kulturprogramm, das von verschiedenen Gastveranstaltern - hauptsächlich in der Sparte Kabarett/Comedy - ergänzt wird. (...)

Infotainment und Märkte

Beliebte Themen-Veranstaltungen (Gartentage, Internationale Naturfototage, Oldtimertage, Erlebniswelt Fliegenfischen, AniMuc, KeKuKa, Modellbau, Oster- und Adventsmarkt; Ritterspiele etc.) prägen das Außenbild des Veranstaltungsforums. Auch Eigenveranstaltungen wie der Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt, die Kirta und die Gesundheitstage haben dabei ihren festen Platz im Fürstenfelder Messekalender. (...)

Gewerbliche Nutzung

In Fürstenfeld finden regelmäßig Tagungen, Messen, Firmenveranstaltungen, Schulungs- und Präsentationsveranstaltungen statt. Zwischen der kulturellen und der gewerblichen Nutzung herrscht ein ausgewogenes Verhältnis. (...)

Nicht zuletzt trägt auch die erfolgreiche Arbeit der Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH wesentlich zur Auslastung des Veranstaltungsforums bei. So mietete unser gastronomischer Partner im Jahr 2018 für insgesamt 118 Veranstaltungen Räume des Eigenbetriebs an.

Stadtrat 27.04.2021

Infrastruktur

Die Akzeptanz des Veranstaltungsforums hängt neben dem Veranstaltungsangebot stark von der Qualität der Räume, Flächen, Dienstleistungen und Ausstattungsgegenstände ab. Von daher sind der Unterhalt der Gebäude und die Pflege der Außenanlagen sowie eine ständige Verbesserung der Infrastruktur von Bedeutung. (...)

Ausblick

Da eine gesteigerte Konkurrenz benachbarter Veranstaltungszentren nicht zu erwarten ist und auch in den Nachbarlandkreisen keine vergleichbaren Häuser geplant sind, wird das Veranstaltungsforum seine dominierende Stellung als das Veranstaltungszentrum in der Region westlich von München beibehalten. "

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage des Eigenbetriebs / Kommunalunternehmens einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung der Werkleitung / des Vorstands ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, dass der Fortbestand des Unternehmens gefährdet wäre.

Die oben angeführten Hervorhebungen werden in Abschnitt 5 dieses Prüfungsberichts durch analysierende Darstellungen wesentlicher Aspekte der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ergänzt.

Die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage und der Liquidität ist zudem im Lagebericht dargestellt und erläutert. Aufgrund der uns vorgelegten Unterlagen und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen halten wir die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung einschließlich der Beurteilung der wesentlichen Chancen und Risiken durch den Werkleiter im Jahresabschluss und im Lagebericht für zutreffend.

2.2 Sonstige für das Überwachungsorgan wesentliche Feststellungen

Die Fortführung der Unternehmenstätigkeit ist entscheidend durch die Mittelzuführung aus dem Haushalt der Stadt Fürstenfeldbruck geprägt; die Abdeckung des ungedeckten Finanzbedarfs durch Mittelzuweisungen steht jeweils unter dem Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Genehmigung des Stadtrats.

Die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens wird im Rahmen der Wirtschaftspläne bzw. durch unterjährige Bereitstellung nötiger Finanzmittel durch die Stadt Fürstenfeldbruck sichergestellt.

Stadtrat 27.04.2021

3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Eigenbetrieb: Die Prüfung erfolgte gemäß Art. 107 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO): Die Prüfung erfolgte gemäß Art. 91 sowie Art. 107 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO).

Gegenstand unserer Prüfung war der nach den deutschen handelsrechtlichen sowie den ergänzenden kommunalrechtlichen Vorschriften erstellte Jahresabschluss zum 31.12.2018, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung. Einbezogen in die Prüfung wurden auch die Buchführung, der Lagebericht sowie die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse.

Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach den gesetzlichen Vorschriften und die dazu eingerichteten internen Kontrollen liegen in der Verantwortung der Werkleitung; dies gilt auch für die uns gemachten Angaben. Unsere Aufgabe ist es, diese Unterlagen einer Prüfung dahingehend zu unterziehen, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und die sie ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung beachtet worden sind.

Stadtrat 27.04.2021

Den Lagebericht haben wir darauf geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und ob er insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Unternehmens vermittelt. Dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind. Die Prüfung hat sich auch darauf erstreckt, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts beachtet worden sind.

Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Wagnisse berücksichtigt und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrages.

Bei Durchführung unserer Jahresabschlussprüfung haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB sowie § 25 Abs. 2 EBV und die vom IDW festgelegten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung problemorientiert – jedoch ohne spezielle Ausrichtung auf eine Unterschlagungsprüfung – so angelegt, dass wir Unregelmäßigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs wesentlich auswirken, hätten erkennen müssen.

Gemäß § 317 Abs. 4a HGB erstreckt sich die Prüfung nicht darauf, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Der Prüfung liegt ein risiko- und prozessorientierter Prüfungsansatz zugrunde.

Im Rahmen der Prüfungsplanung haben wir uns einen Überblick über die Geschäftstätigkeit und das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Unternehmens verschafft, um die Geschäftsrisiken zu bestimmen, die zu wesentlichen Fehlern in der Rechnungslegung führen können. Dazu haben wir die Betriebssatzung sowie wichtige Verträge und Sitzungsprotokolle eingesehen. Prüfungsrelevante Informationen haben wir bei Prüfungsbeginn vom Werkausschussvorsitzenden angefordert. Soweit erforderlich, haben wir die Informationen bei der Prüfungsplanung berücksichtigt.

Auf dieser Grundlage sowie unter Berücksichtigung der Organisation des Rechnungswesens und des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben wir das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem untersucht und uns bei den ausgewählten Kontrollverfahren von deren Wirksamkeit und deren Anwendung im Wirtschaftsjahr überzeugt. Dabei konnten wir in diesen Fällen die aussagebezogenen Prüfungshandlungen reduzieren. Bei den Einzelfallprüfungen haben wir das Verfahren der bewussten Auswahl zu Grunde gelegt.

Stadtrat 27.04.2021

Bei der Prüfung des Anlagevermögens haben wir uns anhand bewusster Auswahl von der ordnungsgemäßen Bilanzierung der Anlagenzugänge vergewissert.

Bankbestätigungen haben wir zur Prüfung der geschäftlichen Beziehungen von Kreditinstituten eingeholt. Bei der Prüfung der Berechnung der Pensionsrückstellungen wurden die Ergebnisse des versicherungsmathematischen Gutachtens eines unabhängigen Sachverständigen einer kritischen Würdigung unterzogen. Zudem haben wir eine Steuerberaterbestätigung eingeholt.

Bei der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir den Prüfungsstandard des IDW (IDW PS 720) beachtet.

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Vorjahresabschluss (Prüfungsbericht vom 11.03.2019). Der Vorjahresabschluss wurde noch nicht festgestellt.

Die benötigten Prüfungsunterlagen für die laufende Prüfung waren vorbereitet und standen uns uneingeschränkt zur Verfügung. Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von der Werkleitung und den zur Auskunft benann-

ten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden. Die Vollständigkeitserklärung der Werkleitung vom 30.09.2020 sowie die Erklärung der Werkleitung über die Unwesentlichkeit nicht gebuchter Prüfungsdifferenzen gleichen Datums haben wir zu unseren Prüfungsunterlagen genommen.

Die Prüfungsarbeiten wurden vom 09.12.2019 bis 30.09.2020 (mit längerer Unterbrechung) durchgeführt. An der Durchführung der Prüfung waren Frau StB Dipl.-Volksw. Dennert beteiligt.

4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung.

Das vom Eigenbetrieb eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Geschäftszweck und –umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtszeitraum keine nennenswerten organisatorischen Veränderungen erfahren.

Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert, das Belegwesen ist klar und übersichtlich geordnet. Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der von uns geprüften Vorjahresbilanz eröffnet und insgesamt während des gesamten Wirtschaftsjahres ordnungsgemäß geführt.

Die Informationen, die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommen wurden, führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen (einschließlich Belegwesen, internes Kontrollsystem, Kostenrechnung und Planungsrechnungen) nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen. Die Prüfung ergab keine Beanstandung.

Stadtrat 27.04.2021

4.1.2 Jahresabschluss

Das Veranstaltungsforum Fürstenfeldbruck ist ein Eigenbetrieb gemäß Art. 88 GO. Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Bayern (EBV) aufzustellen.

Der Jahresabschluss 2018 besteht aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang. Er ist unserem Bericht als Anlage 1 beigefügt. Die Gliederung entspricht den Vorschriften der EBV.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet; die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden beachtet.

Das Wirtschaftsjahr 2018 schließt mit einer Bilanzsumme von 22.696.867,73 € und einem Jahresverlust von 2.436.734,17 €.

In dem vom Eigenbetrieb aufgestellten Anhang (Anlage 1.3) sind die auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung sind vollständig und zutreffend dargestellt. Von § 286 Abs. 4 HGB wurde zulässigerweise Gebrauch gemacht.

Stadtrat 27.04.2021

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

4.1.3 Lagebericht

Der Lagebericht steht mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang; er vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Unternehmens. Die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung wurden zutreffend dargestellt. Der Lagebericht entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss insgesamt, d.h. als Gesamtaussage des Jahresabschlusses – wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ergibt – unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes

Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt (§ 264 Abs. 2 HGB).

Zur Darstellung der wesentlichen Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die entsprechenden Angaben im Anhang (Anlage 1.3) (sowie auf unsere Erläuterungen unter Abschnitt 2.4). Die im Vorjahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften wurden beibehalten. Einseitig ausgeübte Ermessensspielräume und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen wurden uns nicht bekannt.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens haben wir in Abschnitt 5 dargestellt. Einflüsse, die das Jahresergebnis sowie die finanzwirtschaftliche Lage nicht unwesentlich beeinflusst haben, sind bei diesen Analysen im Einzelnen aufgeführt und erläutert.

Stadtrat 27.04.2021

5. Feststellungen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen und zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

Über das Ergebnis der Prüfung nach Art. 107 Abs. 3 GO, das sich unmittelbar auf den Jahresabschluss oder Lagebericht bezieht, berichten wir in diesem Berichtsabschnitt.

Gemäß Art. 107 Abs. 3 GO erstreckt sich die Prüfung auch auf die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität, die verlustbringenden Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, auf die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresverlustes sowie auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung.

Zur analytischen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt. Die Analyse ist nicht auf eine umfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Eigenbetriebs ausgerichtet. Zudem ist die Aussagekraft von Bilanzdaten – insbesondere aufgrund des Stichtagsbezugs der Daten – relativ begrenzt.

5.1 Darstellung der Vermögens- und Finanzlage

5.1.1 Bilanzaufbau

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31.12.2018 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31.12.2017 gegenübergestellt.

Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Bilanzposten der Aktivseite dem langfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. dem mittel- und kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Bilanzposten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach langfristiger (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. mittel- und kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt.

5.1.1 Bilanzaufbau[1]	**31.12.2017**		**31.12.2018**	
	T€	**%**	**T€**	**%**
Aktivseite				
Langfristig				
Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen	21.880	94	21.064	93
Kurzfristig				
Forderungen	1.258	5	1.210	5
Flüssige Mittel	285	1	423	2
	1.543	6	1.633	7
Summe	**23.423**	**100**	**22.697**	**100**
Passivseite				
Langfristig				
Eigenkapital	21.271	91	20.435	90
Pensionsrückstellungen	564	2	674	3
	21.835	93	21.109	93
Kurzfristig				
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	1.588	7	1.588	7
Summe	**23.423**	**100**	**22.697**	**100**

Stadtrat 27.04.2021

Die bereinigte Bilanzsumme nahm im Berichtsjahr um 726 T€ auf 22,697 Mio. € ab.

[1] Die Einzelposten der Bilanz sind hier zu Gruppen zusammengefasst und gegeneinander aufgerechnet, soweit sie wirtschaftlich zusammengehören oder kein echtes Vermögen bzw. keine echten Schulden darstellen.

Auf der Aktivseite verminderte sich das Anlagevermögen (Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte) bei Investitionen von 131 T€ abschreibungsbedingt um 816 T€ oder 4 %; sein Anteil verringerte sich von 94 % auf 93 % der Bilanzsumme im Berichtsjahr und liegt im betriebstypischen Rahmen.

Bei den kurzfristigen Vermögensposten ist neben dem Anstieg der flüssigen Mittel um 138 T€, der Rückgang der Forderungen um 48 T€ oder 4 % zu erwähnen.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital bedingt durch Kapitaleinlagen von insgesamt 1,600 Mio. € sowie des Jahresfehlbetrags von 2,437 Mio. € gegenüber dem Vorjahr um 836 T€ auf 20,435 Mio. € verringert. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme verringerte sich dementsprechend von 91 % auf 90 % im Berichtsjahr.

Die langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund der Zuführung zur Pensionsrückstellung um 110 T€.

Der Bilanzaufbau zeigt die bei derartigen Einrichtungen übliche hohe Anlagenintensität und ist aufgrund der vollständigen Finanzierung aller Investitionen durch die Stadt durch eine hohe Eigenkapitalausstattung von 90 % geprägt. Aufgrund der Aufgabenstellung erscheint diese Eigenkapitalausstattung als erforderlich.

Stadtrat 27.04.2021

5.1.2 Kapitalflussrechnung

Zur Beurteilung der Finanzlage wurde von uns die nachstehende Kapitalflussrechnung auf der Grundlage des Finanzmittelfonds (= kurzfristig verfügbare flüssige Mittel) mit entsprechendem Vorjahresausweis erstellt.

Kapitalflussrechnung	2017 T€	2018 T€
Periodenergebnis (vor außerordentlichen Posten)	**- 2.133**	**- 2.437**
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	934	947
Zu-/Abnahme der Rückstellungen:		
Zunahme der Pensionsrückstellungen	64	110
Abnahme der kurzfristigen sonstigen Rückstellungen	- 6	- 3
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge:		
Abnahme der Vorräte, Forderungen aus LL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 238	47
Zunahme der Verbindlichkeiten aus LL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	298	3
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	- 1.081	**- 1.333**
Auszahlungen für Investitionen in das SAV	- 99	- 130
Auszahlungen für Investitionen in das imm. AV	- 1	- 2
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	- 100	**- 132**
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.238	1.600
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	1.238	**1.600**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	56	138
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	229	285
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	285	**423**

Stadtrat 27.04.2021

Im Jahr 2018 war der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (1,333 Mio. €) negativ, er lag deutlich unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere durch den höheren Jahresverlust sowie einer geringeren Zunahme der kurzfristigen Passivposten begründet

Die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit (132 T€) mussten folglich durch Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen gedeckt werden. Der Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit war im Jahr 2018 dadurch positiv und betrug 1,600 Mio. €.

Der Finanzmittelfonds wurde insgesamt somit weiter um 138 T€ aufgebaut.

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen konnten dabei vollständig aus den Abschreibungen finanziert werden.

Die Finanzlage war im Berichtszeitraum im Wesentlichen von den unterjährigen Finanzmittelzuweisungen der Stadt Fürstenfeldbruck abhängig. Diese leistete Eigenkapitaleinlagen von 1,600 Mio. €. Selbstfinanzierungsmittel standen nicht zur Verfügung. Dazu ist grundsätzlich zu bemerken, dass das Veranstaltungsforum aufgrund seiner Aufgabenstellung auch künftig kaum in der Lage sein wird, Finanzmittelüberschüsse aus eigener Kraft zu erwirtschaften. Die bilanzielle Zahlungsbereitschaft war gegeben.

5.2 Darstellung der Ertragslage

Beim Veranstaltungsforum Fürstenfeld handelt es sich um eine Einrichtung, deren Betriebsziel u.a. die Erreichung eines höchstmöglichen Aufwandsdeckungsgrads ist.

Die Untersuchung der Wirtschaftlichkeit des Gesamtbetriebs baut auf der Erfolgsübersicht auf. Die Ergebnisse der einzelnen Betriebszweige sind aus dieser (Anlage 3) ersichtlich.

Stadtrat 27.04.2021

Erfolgsvergleich	**2017 T€**	**2018 T€**	**Entwicklung 2017 = 100**	**2017 %**	**2018 %**
Materialaufwand	1.057	1.020	96	26	23
Personalaufwand	1.115	1.225	110	26	28
Abschreibungen	934	946	101	22	21
Nicht erfolgsabhängige Steuern	3	3	100	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.106	1.317	119	26	28
Betriebliche Aufwendungen	**4.215**	**4.511**	107	**100**	**100**
Umsatzerlöse	2.075	2.074	100	100	100
Sonstige betriebliche Erträge	7	0	0	0	0
Betriebserträge	**2.082**	**2.074**	100	**100**	**100**
Betriebsergebnis	**- 2.133**	**- 2.437**	114		
Unternehmensergebnis	**- 2.133**	**- 2.437**	114		

Kennzahlen	2016	2017	2018
Umsatzerlöse Fremdveranstaltungen (€)	574.918	660.951	649.276
Umsatzerlöse Eigenveranstaltungen (€)	565.147	561.058	583.667
Umsatzerlöse Dauervermietungen (€)	264.077	291.666	262.590
Umsatzerlöse Sonstiges (€)	559.897	561.406	578.100
Besucherzahl gesamt	254.639	276.384	269.733
Anzahl Fremdveranstaltungen	559	425	458
Anzahl Eigenveranstaltungen	74	70	75
Anzahl Kulturelle Veranstaltungen (einschließlich Eigenveranstaltungen und Proben)	133	128	132
Anzahl Gesellschaftliche Veranstaltungen	86	92	99
Anzahl Tagungen, Vorträge, Kongresse	395	256	286
Anzahl Wirtschaftliche Veranstaltungen, Ausstellungen/Messen	19	19	16
Besucher Eigenveranstaltungen	55.002	43.487	55.322
Besucher Eigenveranst. ohne Messen	21.352	19.500	25.822
Besucher Eigenveranst. Messen, Märkte, Kooperationsveranstaltungen etc.	33.650	19.500	29.500
Erlöse pro VA Fremdveranstaltung (€)	1.028	1.555	1.418
Erlöse pro VA Eigenveranstaltung insgesamt (€)	7.637	8.015	7.782
Erlöse pro Besucher Eigenveranstaltung insgesamt (€)	10,28	12,90	10,55
Erlöse pro Besucher EV ohne Messen, Märkte etc. (€)	26,47	28,77	22,60
Gagen inkl. Nebenkosten (€)	325.430	431.324	345.716
Gagen pro Eigenveranstaltung (€)	4.398	6.162	4.610

Die kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen lagen in 2018 um 12 Veranstaltungen über dem Vorjahreswert (219 Veranstaltungen), die übrigen Raumbelegungen um 112 Veranstaltungen oder 27 % unter dem Vorjahreswert.

Insgesamt betrugen die betrieblichen Aufwendungen im Berichtsjahr 4,511 Mio. € und lagen damit um 296 T€ über dem Vorjahreswert.

Stadtrat 27.04.2021

Der Materialaufwand betrug im Berichtsjahr 1,020 Mio. € und hatte damit einen Rückgang um 37 T€ zu verzeichnen. Dies ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Gagen inklusive Nebenkosten zurückzuführen.

Der Personalaufwand erhöhte sich im Wesentlichen aufgrund von Rückstellungszuführungen und Tariferhöhung um 110 T€ oder 10 % auf 1,225 Mio. €. Zum 31.12.2018 waren bei dem Veranstaltungsforum durchschnittlich 19 (i.Vj. 20,25) Arbeitnehmer in Voll- und Teilzeit beschäftigt.

Die anderen betrieblichen Aufwendungen betrugen im Berichtsjahr 1,317 Mio. € und erhöhten sich damit um 211 T€. Der Posten setzte sich im Wesentlichen aus Werbeaufwand mit 213 T€ (i.Vj.: 220 T€), Bewirtschaftungs- und Grundstücksaufwendungen mit 341 T€ (i.Vj.: 323 T€), Miet und Wartungsaufwand mit 87 T€ (i.Vj. 108 T€), Instandhaltungsaufwand mit 247 T€ (i.Vj. 69 T€), dem Verwaltungskostenbeitrag mit 66 T€ (i.Vj. 64 T€) sowie Versicherung und sonstige Abgaben mit 50 T€ (i.Vj. 46 T€) zusammen. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Instandhaltungsaufwendungen zurückzuführen.

Stadtrat 27.04.2021

Die Umsatzerlöse der Fremdveranstaltungen nahmen bei einem Anstieg der Besucher um 7 Tsd. Besucher um 12 T€ auf 649 T€ ab. Bezogen auf die Besucherzahl ergibt sich ein Betrag von 2,41 €/Bes. nach 2,39 €/Bes. im Vorjahr. Bei 458 Fremdveranstaltungen (i.V: 425 Fremdveranstaltungen) ergeben sich Erlöse von 1.418 € pro Fremdveranstaltung (i.Vj: 1.555 € pro Fremdveranstaltung).

Die Umsatzerlöse der Eigenveranstaltungen nahmen bei einem Anstieg der Besucher um rd. 12 Tsd. Besucher um 23 T€ auf 584 T€ zu. Die Erträge je Besucher betrugen 10,55 €/Bes. nach 12,50 €/Bes. im Vorjahr.

Aus den Dauervermietungen wurden insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von 263 T€ (i.Vj: 292 T€) erzielt, die sich im Wesentlichen aus der Vermietung an die Gastronomie sowie aus der Vermietung von Wohnungen zusammensetzt.

Neben den Haupttätigkeiten Eigenveranstaltungen sowie Vermietung der Liegenschaften erzielt das Veranstaltungsforum Einnahmen aus der Vermietung von Technik sowie der Personalgestellung, aus Storno- und Garderobengebühren sowie aus Sponsoring in Höhe von 578 T€ (i.Vj: 561 T€).

Deckungsgrad in % der Betriebsaufwendungen	49	46
Deckungsgrad in % der Betriebsaufwendungen (ohne Abschreibungen)	63	58

Der Deckungsgrad der Betriebsaufwendungen (ohne Abschreibung) verschlechterte sich im Berichtsjahr im Wesentlichen aufgrund der im Vorjahr enthaltenen Zuführung

zur Pensionsrückstellung von 63 % auf 58 %, und liegt im Rahmen der Erwartungen des Veranstaltungsforums.

Nach Berücksichtigung der Finanzerträge und den Steuern vom Einkommen und Ertrag errechnet sich im Berichtsjahr ein Verlust von 2,437 Mio. € nach einem Verlust von 2,133 Mio. € im Vorjahr.

5.3 Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des Art. 107 GO beachtet und berichten entsprechend dem Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG unter Verwendung der hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 „Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG".

Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht in der Anlage 5 dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

Ein geeignetes Risikofrüherkennungssystem ist eingerichtet.

Stadtrat 27.04.2021

6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Für den Jahresabschluss und den Lagebericht 2018 in der aus den Anlagen 1 und 2 ersichtlichen Fassung haben wir am 30.09.2020 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers:

An den Eigenbetrieb Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Veranstaltungsforum Fürstenfeld, Fürstenfeldbruck, - bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Veranstaltungsforum Fürstenfeld für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 geprüft.

Stadtrat 27.04.2021

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir nach § 7 Abs. 4 Nr. 2 und 3 KommPrV:

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften und der Betriebssatzung. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts entsprechend § 317 HGB und Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO unter Beachtung der KommPrV und der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in

Übereinstimmung mit den kommunalrechtlichen Vorschriften und haben unsere Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Stadtrat 27.04.2021

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigentriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Bayern entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO unter Beachtung der KommPrV und der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Stadtrat 27.04.2021

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebes abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Stadtrat 27.04.2021

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 7 Abs. 4 Nr. 2 KommPrV

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Wirtschaftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 befasst.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten bestätigen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen nach § 7 Abs. 4 Nr. 2 KommPrV: Die wirtschaftlichen Verhältnisse wurden geprüft; der Eigenbetrieb ist von den Finanzmittelzuweisungen der Stadt Fürstenfeldbruck abhängig.

Stadtrat 27.04.2021

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen."

München, 30.09.2020
Bayerischer Kommunaler
Prüfungsverband

7. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Prüfungsbericht haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) erstellt.

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks über die gesetzlichen Veröffentlichungs- bzw. Offenlegungspflichten hinaus bedarf unserer vorherigen Zustimmung; auf § 328 HGB wird verwiesen.

München, 30.09.2020
Bayerischer Kommunaler
Prüfungsverband

Helmut Wiedemann
Wirtschaftsprüfer

Stadtrat 27.04.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

AKTIVA

	31.12.2018 Euro	31.12.2017 Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.541,50	1.448,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	20.744.994,09	21.568.783,09
2. Technische Anlagen und Maschinen	2,00	3,50
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	317.558,77	309.541,89
	21.062.554,86	21.878.328,48
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	957.109,51	1.014.082,04
2. Forderungen an die Stadt	0,00	63.068,23
3. Sonstige Vermögensgegenstände	99.534,18	61.769,33
	1.056.643,69	1.138.919,60
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	422.729,14	285.168,14
C. Rechnungsabgrenzungsposten	153.398,54	118.614,40
	22.696.867,73	23.422.478,62

Stadtrat 27.04.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

PASSIVA

	31.12.2018 Euro	31.12.2017 Euro
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	30.000,00	30.000,00
II. Allgemeine Rücklagen	54.522.832,25	52.922.343,71
III. Verlustvortrag	31.681.450,46-	29.548.407,01-
IV. Jahresverlust	2.436.734,17-	2.133.043,45-
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	674.004,00	564.203,00
2. Sonstige Rückstellungen	101.660,84	104.161,58
	775.664,84	668.364,58
C. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	866.904,55	877.141,75
- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 864.995,30 (Euro 875.232,50)		
- Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 1.909,25 (Euro 1.909,25)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	224.923,61	234.263,80
- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 224.923,61 (Euro 234.263,80)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt FFB	5.190,54	0,00
- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 5.190,54 (Euro 0,00)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	202.344,97	190.214,19
	1.299.363,67	1.301.619,74
- Davon aus Steuern Euro 40.909,14 (Euro 56.770,70)		
- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 202.344,97 (Euro 190.214,19)		
D. Rechnungsabgrenzungsposten	187.191,60	181.601,05
	22.696.867,73	23.422.478,62

Stadtrat 29.04.2021

Anlage 1.2

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, 82256 Fürstenfeldbruck

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	2.073.633,86	2.075.719,91
2. Gesamtleistung	2.073.633,86	2.075.719,91
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	500,00	0,00
b) Übrige sonstige betriebliche Erträge	207,89	6.896,60
	707,89	6.896,60
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	538.848,12	562.482,40
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	481.197,74	494.667,76
	1.020.045,86	1.057.150,16
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	849.813,22	796.940,11
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	375.379,16	318.506,88
	1.225.192,38	1.115.446,99
- Davon für Altersversorgung Euro 206.254,76 (Euro 157.369,61)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	946.189,87	933.865,20
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	568.608,50	364.895,98
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	49.591,06	45.676,40
c) Reparaturen und Instandhaltungen	137.974,89	172.685,38
d) Werbe- und Reisekosten	212.713,22	220.152,55
e) Kosten der Warenabgabe	6.447,23	14.963,51
f) Verschiedene betriebliche Kosten	341.395,03	288.074,61
g) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	164,12	0,00
	1.316.894,05	1.106.448,43
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,34	5,92
9. Ergebnis nach Steuern	2.433.979,07-	2.130.288,35-
10. Sonstige Steuern	2.755,10	2.755,10
11. Jahresverlust	2.436.734,17	2.133.043,45

Stadtrat 27.04.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

IV. Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Firmensitz laut Registergericht:	Fürstenfeldbruck
Registergericht:	München
Register-Nr.:	HRA 79973

Rechtliche Verhältnisse

a) Satzungsrechtliche Verhältnisse
In der Stadtratssitzung vom 27. Juli 1999 wurde mit 33 zu 0 Stimmen beschlossen, das Kultur- und Freizeitzentrum auf diesem Gelände in der Form eines Eigenbetriebes gemäß Art. 88 GO zu führen.

Aufgrund von Artikel 23 Satz 1, Art. 88 Abs. 5 der Gemeindeverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Januar 1993 (GVBl S. 65 BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 1999 (GVBl S. 86), erließ die Stadt Fürstenfeldbruck die Satzung, die mit Stadtratsbeschluss vom 26. Juni 2001 in einigen Punkten abgeändert wurde.

Nach § 1 dieser Satzung wird das Kultur- und Freizeitzentrum der Stadt Fürstenfeldbruck als Organisatorisch, Verwaltungsmäßig und Finanzwirtschaftlich gesondertes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) der Stadt Fürstenfeldbruck geführt. Es erhält 30.000,00 € Stammkapital.

Stadtrat 27.04.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Der Gegenstand des Unternehmens (§ 2) Veranstaltungsforum Fürstenfeld umfasst der Satzung entsprechend:

- Die Durchführung von Eigenveranstaltungen und die Organisation von Fremdveranstaltungen kultureller, gesellschaftlicher und kommerzieller Art im Kultur- und Freizeitzentrum Fürstenfeld
- die Durchführung des kommunalen Fremdenverkehrs, des Kongress- und Tagungswesens und der Messen
- den technischen Betrieb und die Verwaltung des Kultur- und Freizeitzentrums, insbesondere Stadthalle
- die Mitwirkung bei Baumaßnahmen, die den Gegenstand des Unternehmens betreffen.

In diesem Rahmen ist der Eigenbetrieb satzungsgemäß dazu berechtigt, alle dem Aufgabenfeld dienlichen Maßnahmen und Geschäfte, einschließlich der Unterverpachtung der Räume und Einrichtungen sowie zur Einrichtung von Hilfsbetrieben vorzunehmen.

Die in der Satzung bestimmten Organe (§ 3) sind die Werkleitung (§ 4), der Werkausschuss (§ 5), der Stadtrat (§ 6) und der 1. Bürgermeister (§ 7).

Im Übrigen finden die Geschäftsordnung und die allgemeine Dienstanweisung der Stadt Fürstenfeldbruck sowie die Dienstvereinbarung zwischen der Stadt Fürstenfeldbruck und den Personalrat der Stadt in jeweiliger Fassung Anwendung (§ 13).

Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr (§ 12).

Die geänderte Satzung trat zum 28. Oktober 2008 in Kraft, die Satzung vom 26. Juni 2001 trat damit außer Kraft (§ 14).

Zur Werkleitung ist Herr Norbert Leinweber bestellt.

Der Sitz des Eigenbetriebs ist Fürstenfeldbruck.

b) besondere Vertragsverhältnisse

Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung lagen keine besonderen Vertragsverhältnisse vor.

Stadtrat 27.04.2021

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung und des HGBs erstellt.

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Entgeltlich erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten 250 € bis 1.000,00 € wurden linear auf 5 Jahre abgeschrieben. Für die weiteren immatierellen und beweglichen Vermögensgegenstände wurde die lineare Abschreibungsmethode mit Verteilung auf 5 bis 10 Jahre angesetzt. Für die Gebäude wurden die Anschaffungskosten auf 33 Jahre verteilt (davon abweichend Wohnungen auf 50 Jahre). Die Neugestaltung des Stadtsaalinnenhofbelags wurde auf 19 Jahre verteilt.

Stadtrat 27.04.2021

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem offenen Nennbetrag ausgewiesen. In den Forderungen aus Lieferung und Leistung sind Forderungen an die Stadt in Höhe von EUR 3.407,57 ausgewiesen.
In den sonstigen Vermögensgegenständen sind antizipatorische Posten in Höhe von 19 T€ enthalten

Der Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert angesetzt.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden nach § 285 Nr. 24 HGB Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Die Pensionsrückstellungen betragen Euro 674.004,00.
Die Rückstellungen für Pensionen sowie für Beihilfeverpflichtungen wurden auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens gebildet. Die Berechnung erfolgte nach dem modifizierten Teilwertverfahren. Es wurden die Richttafeln 2018G von Dr. Heubeck herangezogen. Der Zinssatz mit einer Restlaufzeit von 10 Jahren beträgt zum Bilanzstichtag 3,21 %. Für die Dynamisierung der Aktivbesoldung wurden 2,35 % p.a. zugrunde gelegt. Das Ruhestandseintrittsalter wurde mit 67 Jahre angesetzt. Die Erhöhung betrug in 2018 Euro 109.801,00.
Der Unterschiedsbetrag zwischen der Pensionsrückstellung auf Grundlage des 10-Jahres- Durchschnittszinssatzes sowie auf Grundlage des 7-Jahres-Durchschnittszinssatzes (2,32%) betrug anteilig Euro 92.871,71 (Vorjahr: Euro 76.494,07).

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten, Pflichtprüfung sowie Urlaub und Überstunden enthalten und in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Rückzahlungs- bzw. Erfüllungsbetrages bewertet.
Aus der Mitgliedschaft bei der Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden wird allen Arbeitnehmern eine zusätzliche Alters-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung in Form einer Pflichtversicherung gewährt. Die hieraus entstandenen zukünftigen Verpflichtungen werden nicht passiviert.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden übernommen werden.

Stadtrat 27.04.2021

Angaben zur Bilanz

Anlagenspiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Die kumulierten Abschreibungen betrugen zum Beginn des Geschäftsjahres Euro 14.302.052,87.

Die kumulierten Abschreibungen betrugen am Ende des Geschäftsjahres Euro 15.248.632,60.

Zu den Abschreibungen im Zusammenhang mit Zugängen und Abgängen sowie Umbuchungen im Laufe des Geschäftsjahres sind keine Angaben zu machen.

Stadtrat 27.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen						Kennzahlen	
Bilanzposten Bezeichnung AHK-Abzug		Anfangsbestand EUR	Zugang Abgang EUR	Umbuchungen EUR	Endstand EUR	Anfangsbestand EUR	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr EUR	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge EUR	Endstand EUR	Restwerte am Ende des Wirtschaftsjahres EUR	Restwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres EUR	Durchschnittlicher Abschreibungssatz v. H.	Durchschnittlicher Restbuchwert v. H.
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	78.844,25	1.508,08 17.547,13-		62.805,20	77.396,25	1.407,08	17.539,63	61.263,70	1.541,50	1.448,00	2,24	2,45
Summe	Immaterielle Vermögensgegenstände	78.844,25	1.508,08 17.547,13-		62.805,20	77.396,25	1.407,08	17.539,63	61.263,70	1.541,50	1.448,00	2,24	2,45
II.	Sachanlagen												
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	34.537.085,81	16.480,00 15.649,71-		34.537.916,10	12.968.302,72	840.267,00	15.647,71	13.792.922,01	20.744.994,09	21.568.783,09	2,43	60,06
2.	technische Anlagen und Maschinen	49.944,75	42.854,48-		7.090,27	49.941,25		42.852,98	7.088,27	2,00	3,50		0,03
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.674.738,65	113.075,65 82.896,91-		1.704.917,39	1.365.196,75	104.905,65	82.743,79	1.387.358,62	317.558,77	309.541,89	6,15	18,63
	Zuschuss	22.034,04			22.034,04	22.034,04			22.034,04				
Summe	Sachanlagen	36.261.769,21	129.565,65 141.401,10-		36.249.923,76	14.383.440,73	945.172,65	141.244,48	15.187.368,90	21.062.554,86	21.878.328,48	2,61	58,10
	Zuschuss	22.034,04			22.034,04	22.034,04			22.034,04				

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen						Kennzahlen	
Bilanzposten Bezeichnung AHK-Abzug	Anfangs-bestand EUR	Zugang Abgang EUR	Umbuchun-gen EUR	Endstand EUR	Anfangs-bestand EUR	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr EUR	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiesee-nen Abgänge EUR	Endstand EUR	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres EUR	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres EUR	Durch-schnitt-licher Abschrei-bungssatz v. H.	Durch-schnitt-licher Rest-buch-wert v. H.
1	2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
insgesaml	36.340.613,46	131.063,73		36.312.728,96	14.460.836,98	946.579,73	158.784,11	15.248.632,60	21.064.096,36	21.879.776,48	2,61	58,01
		158.948,23-										
Zuschuss	22.034,04			22.034,04	22.034,04			22.034,04				

Stadtrat 27.04.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchun-gen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiesene-nen Abgänge	Endstand	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17

Stadtrat 27.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
	1	2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände													
1.	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten													
130001	Schutzrechte Luftaufnahmen	220,38			220,38	219,88			219,88	0,50	0,50	30.06.2000	20,00	lin
130002	Nutzungsrecht Neumair	2.045,17			2.045,17	2.044,67			2.044,67	0,50	0,50	20.09.2000	20,00	lin
135002	Intime-Software	22.918,46			22.918,46	22.918,96			22.918,96	0,50	0,50	27.06.2001	20,00	lin
135006	Lizenzen Microsoft CAL	570,44	570,44-			569,94		569,94			0,50	05.04.2005	33,33	lin
135009	Comtec, DATEV Schnittstelle	882,31	882,31-			881,81		881,81			0,50	16.01.2006	33,33	lin
135010	Comtec, Datev-Schnittstelle	695,47	695,47-			694,97		694,97			0,50	07.06.2006	33,33	lin
135011	ComTec 1/2 für Intime Update	4.603,22	4.603,22-			4.602,72		4.602,72			0,50	09.05.2008	33,33	lin
135012	ComTec 1/4 f. Intime-Update	2.301,62			2.301,62	2.301,12			2.301,12	0,50	0,50	18.08.2008	33,33	lin
135013	Wieland div. Software	527,62	527,62-			527,12		527,12			0,50	28.08.2008	20,00	GP
135014	Multimedia, Lizenzen PC Grassl	384,74	384,74-			384,24		384,24			0,50	15.10.2008	20,00	GP
135015	Multimedia, div. Software	1.564,31	1.564,31-			1.563,81		1.563,81			0,50	25.11.2008	33,33	lin
135017	Multimedia, Windows Vista/Office	368,06	368,06-			367,56		367,56			0,50	06.04.2009	33,33	lin
135018	Multimedia, 3 x MS Windowslizenz	975,06			975,06	974,56			974,56	0,50	0,50	15.06.2009	33,33	lin
135019	Mercateo, Linzenz MS Office	216,19	216,19-			215,69		215,69			0,50	02.10.2009	33,33	lin
135020	PC-Ware, Adobe - Lizenzen	2.802,65			2.802,65	2.802,15			2.802,15	0,50	0,50	23.02.2010	33,33	lin
135021	Datolid, CADdy-Messesoftware	1.268,83			1.268,83	1.268,33			1.268,33	0,50	0,50	19.03.2010	33,33	lin
135022	Mercateo, MS Office	217,53	217,53-			217,03		217,03			0,50	02.04.2010	33,33	lin
135023	Nitsche, Lancom Upgrade	599,26	599,26-			598,76		598,76			0,50	09.04.2010	33,33	lin
135024	Mercateo, MS Office	268,92	268,92-			268,42		268,42			0,50	23.04.2010	33,33	lin
135027	Lizenz CADdy Raum- und Bestuhlungsplanung 2010	816,51			816,51	816,01			816,01	0,50	0,50	06.05.2011	33,33	lin
135029	Empire Systems - Forum Standard 2 Module	10.656,68			10.656,68	10.655,68			10.655,68	1,00	1,00	13.12.2012	33,33	lin

Stadtrat 27.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschreibungen im Wirtschafts-jahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restwerte am Ende des Wirtschafts-jahres	Restwerte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
I.	Immaterielle Vermögens-gegenstände													
1.	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten													
135030	Avengate Softwarelizenz	123,50			123,50	123,00			123,00	0,50	0,50	24.06.2013	33,33	lin
135031	Comparex, Microsoft-Lizenzen	1.549,28	1.549,28-			1.548,78		1.548,78			0,50	26.07.2013	33,33	lin
135032	Mercateo, MS Office Basic	142,03			142,03	141,53			141,53	0,50	0,50	20.09.2013	33,33	lin
135033	Empire Systems, FORUM-Software	4.925,71			4.925,71	4.269,71	655,50		4.925,21	0,50	656,00	18.09.2013	20,00	lin
135034	Mercateo, MS Office 2007	151,04	151,04-			150,54		150,54			0,50	11.10.2013	33,33	lin
135035	Empire, 3 Lizenzen FORUM	4.948,74	4.948,74-			4.948,24		4.948,24			0,50	07.01.2014	33,33	lin
135036	Empire, Lizenzen FORUM	4.367,46			4.367,46	4.366,96			4.366,96	0,50	0,50	05.02.2014	33,33	lin
135037	Empire, Booking-Software	4.711,74			4.711,74	4.711,24			4.711,24	0,50	0,50	02.10.2014	33,33	lin
135038	mercateo, MS Windows	180,57			180,57	180,07			180,07	0,50	0,50	12.12.2014	33,33	lin
135039	Mercateo, Lenovo Think Centre	388,79			388,79	388,29			388,29	0,50	0,50	31.01.2015	33,33	lin
135040	Mercateo, SEC License Pack Kunden-WLAN	730,72			730,72	671,72	58,50		730,22	0,50	59,00	13.04.2015	33,33	lin
135041	controlware, Fortinet FG60D, Firewall	682,00			682,00	436,00	227,00		663,00	19,00	246,00	26.02.2016	33,33	lin
135042	Team Viewer GmbH, Team Viewer Business	595,73			595,73	124,73	298,00		422,73	173,00	471,00	17.08.2017	50,00	lin
135043	PCK IT Serverlizenzen		1.508,08		1.508,08		168,08		168,08	1.340,00		12.09.2018	33,33	lin
140001	München Ticket - Lizenz	442,51			442,51	442,01			442,01	0,50	0,50	10.04.2002	25,00	lin
Summe	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	78.844,25	1.508,08 17.547,13-		62.805,20	77.396,25	1.407,08	17.539,63	61.263,70	1.541,50	1.448,00			

Stadtrat 27.04.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchun-gen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiesene-nen Abgänge	Endstand	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
Summe	Immaterielle Vermögens-gegenstände	78.844,25	1.508,08 17.547,13-		62.805,20	77.396,25	1.407,08	17.539,63	61.263,70	1.541,50	1.448,00			

Stadtrat 27.04.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung Bezeichnung AHK-Abzug	Anfangs-bestand EUR	Zugang Abgang EUR	Umbuchun-gen EUR	Endstand EUR	Anfangs-bestand EUR	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr EUR	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiese-nen Abgänge EUR	Endstand EUR	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres EUR	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres EUR	AHK-Datum	AfA- %	AfA-Art
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
1.	Grundstücke, grundstücks-gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken													
200001	Grund und Boden - Hs 9,10	353.813,98			353.813,98					353.813,98	353.813,98	30.06.2000	0,00	-
200002	Grund und Boden - Hs 11,12,13/1	1.684.706,75			1.684.706,75					1.684.706,75	1.684.706,75	30.06.2000	0,00	-
200003	Grund und Boden - Hs 13	645.250,35			645.250,35					645.250,35	645.250,35	30.06.2000	0,00	-
200004	Grund und Boden Hs 14	73.114,74			73.114,74					73.114,74	73.114,74	30.06.2000	0,00	-
200005	Grund und Boden Hs 15,16	199.403,83			199.403,83					199.403,83	199.403,83	30.06.2000	0,00	-
200006	Grund und Boden - Hs 17	344.099,44			344.099,44					344.099,44	344.099,44	30.06.2000	0,00	-
200007	Grund und Boden Parkplatz	1.265.533,30			1.265.533,30					1.265.533,30	1.265.533,30	30.06.2000	0,00	-
200008	restliche unbebaute Freiflächen	2.457.219,70			2.457.219,70					2.457.219,70	2.457.219,70	30.06.2000	0,00	-
240001	Gruppenräume - Hs 10	605.536,34			605.536,34	299.755,34	18.167,00		317.922,34	287.614,00	305.781,00	01.07.2001	3,00	G10
240002	Wohnungen Hs 10	195.469,33			195.469,33	62.238,33	3.910,00		66.148,33	129.321,00	133.231,00	31.12.2001	2,00	G12
240003	Wohnung 1 - Hs 11	206.633,35			206.633,35	66.473,35	4.133,00		70.606,35	136.027,00	140.160,00	31.12.2001	2,00	G12
240004	Wohnung 2 - Hs 11	315.641,47			315.641,47	101.534,47	6.313,00		107.847,47	207.794,00	214.107,00	31.12.2001	2,00	G12
240005	Werkstätten	727.636,82			727.636,82	353.350,82	21.830,00		375.180,82	352.456,00	374.286,00	31.12.2001	3,00	G10
240006	Seminarräume Hs 11 - allgemeine Gebäudeteile	691.240,22			691.240,22	333.537,22	20.738,00		354.275,22	336.965,00	357.703,00	31.12.2001	3,00	G10
240007	Seminarraum S1 - Hs 11	544.627,44			544.627,44	262.786,44	16.339,00		279.125,44	265.502,00	281.841,00	31.12.2001	3,00	G10
240008	Seminarraum S2 - Hs 11	63.924,66			63.924,66	30.848,66	1.918,00		32.766,66	31.158,00	33.076,00	31.12.2001	3,00	G10
240009	Seminarraum S3 - Hs 11	148.735,96			148.735,96	71.780,96	4.463,00		76.243,96	72.492,00	76.955,00	31.12.2001	3,00	G10
240010	Seminarraum S4 - Hs 11	88.818,52			88.818,52	42.863,52	2.665,00		45.528,52	43.290,00	45.955,00	31.12.2001	3,00	G10
240011	Seminarraum S5 - Hs 11	229.449,20			229.449,20	110.718,20	6.884,00		117.602,20	111.847,00	118.731,00	31.12.2001	3,00	G10
240012	Seminarraum S6 - Hs 11	247.853,69			247.853,69	119.596,69	7.436,00		127.032,69	120.821,00	128.257,00	31.12.2001	3,00	G10
240013	Neue Bühne Bruck - Hs 11	1.291.116,73			1.291.116,73	622.972,73	38.734,00		661.706,73	629.410,00	668.144,00	31.12.2001	3,00	G10
240014	Säulensaal	666.446,29			666.446,29	321.571,29	19.994,00		341.565,29	324.881,00	344.875,00	31.12.2001	3,00	G10
240015	Stadtsaal - Hs 12	10.740.702,37			10.740.702,37	5.143.735,37	322.222,00		5.465.957,37	5.274.745,00	5.596.967,00	31.12.2001	3,00	G10
240016	Säle Hs 12 - allgemeine Gebäudeteile	1.494.792,85			1.494.792,85	696.248,85	44.844,00		741.092,85	753.700,00	798.544,00	31.12.2001	3,00	G10

Stadtrat 27.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen							
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchun-gen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiese-nen Abgänge	Endstand	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-% AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16 17
II.	Sachenlagen												
1.	Grundstücke, grundstücks-gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken												
240017	Amperkurier - Hs12	62.122,27			62.122,27	29.980,27	1.864,00		31.844,27	30.278,00	32.142,00	31.12.2001	3,00 G10
240018	Tenne - Hs13	490.982,40			490.982,40	206.095,40	14.730,00		220.825,40	270.157,00	284.887,00	31.12.2001	3,00 G10
240019	Bauernmarkt - Hs 14	163.965,92			163.965,92	78.272,92	4.919,00		83.191,92	80.774,00	85.693,00	31.12.2001	3,00 G10
240020	Büroräume - Hs 14	90.801,22			90.801,22	38.563,22	2.725,00		41.288,22	49.513,00	52.238,00	31.12.2001	3,00 G10
240021	Gaststätte Fürstenfelder - Hs 17	878.823,92			878.823,92	423.644,92	26.365,00		450.009,92	428.814,00	455.179,00	31.12.2001	3,00 G10
240022	Verwaltung - Hs 12	1.404.081,11			1.404.081,11	676.098,11	42.123,00		718.221,11	685.860,00	727.983,00	31.12.2001	3,00 G10
240023	Stromverteiler - Hs 12	77.496,15			77.496,15	37.394,15	2.325,00		39.719,15	37.777,00	40.102,00	31.12.2001	3,00 G10
240024	Arkaden - Hs 11,12	1.510.108,57			1.510.108,57	728.522,57	45.304,00		773.826,57	736.282,00	781.586,00	31.12.2001	3,00 G10
240025	kleiner Saal - Hs 17	2.913.655,57			2.913.655,57	1.353.054,57	87.410,00		1.440.464,57	1.473.191,00	1.560.601,00	01.03.2002	3,00 G10
240026	Parkplatz (inkl. Baukosten 2009)	507.882,45			507.882,45	237.358,45	15.237,00		252.595,45	255.287,00	270.524,00	31.12.2001	3,00 G10
240027	allgemein Planungskosten	349.958,73			349.958,73	157.175,73	10.499,00		167.674,73	182.284,00	192.783,00	01.01.2003	3,00 G10
240028	öffentliches WC - BT 10	96.496,39			96.496,39	42.058,39	2.895,00		44.953,39	51.543,00	54.438,00	30.06.2003	3,00 G10
240029	Heizkessel	4.054,78			4.054,78	3.199,78	270,00		3.469,78	585,00	855,00	15.03.2006	6,67 lin
260001	verschiebbare Abtrennung	6.527,88	6.527,88-			6.527,38		6.527,38			0,50	06.06.2002	12,50 lin
260002	2 Pendeltüren Theke	845,98			845,98	845,48			845,48	0,50	0,50	26.05.2003	10,00 lin
260003	Portalbrücke	2.715,48			2.715,48	2.714,98			2.714,98	0,50	0,50	21.11.2003	10,00 lin
260004	Strangtraversen, Z-Brücke	4.047,95			4.047,95	4.047,45			4.047,45	0,50	0,50	21.10.2003	10,00 lin
260005	Sichtschutz Seminarbereich	1.448,34			1.448,34	1.447,84			1.447,84	0,50	0,50	30.01.2003	10,00 lin
260006	Elektroversorgung Tenne Haus 13	9.473,72			9.473,72	4.156,72	285,00		4.441,72	5.032,00	5.317,00	10.06.2003	3,00 G10
260008	Trennwand	7.088,76			7.088,76	3.000,76	213,00		3.213,76	3.875,00	4.088,00	19.12.2003	3,00 G10
260009	Eigenleistung Bauhof f. Tenne Haus 13	879,85			879,85	394,85	27,00		421,85	458,00	485,00	18.06.2003	3,00 G10
260010	Beleuchtung Künstlerwerkstatt	2.341,13			2.341,13	1.041,13	71,00		1.112,13	1.229,00	1.300,00	02.05.2003	3,00 G10
260011	Beleuchtung Tenne Haus 13 Abhängung	15.967,04			15.967,04	7.041,04	480,00		7.521,04	8.446,00	8.926,00	26.05.2003	3,00 G10
260012	Türstopper	2.606,32			2.606,32	2.605,82			2.605,82	0,50	0,50	04.06.2004	10,00 lin

Stadtrat 27.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
	1	2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken													
260013	Abluftsystem Künstlerwerkstatt	3.124,94			3.124,94	3.124,44			3.124,44	0,50	0,50	13.08.2004	10,00	lin
260014	Leuchtenträger Haus 13	7.547,53	7.547,53-			7.547,03		7.547,03			0,50	13.08.2004	10,00	lin
260015	8 Torrahmen, 3 Trennwände	4.614,38			4.614,38	4.613,88			4.613,88	0,50	0,50	01.06.2005	10,00	lin
260016	Konrad, Elektroinstallation, Alukanal	12.923,83			12.923,83	10.057,83	862,00		10.919,83	2.004,00	2.866,00	10.05.2006	6,67	lin
260017	Glastüre	4.045,69			4.045,69	4.045,19			4.045,19	0,50	0,50	20.12.2001	10,00	lin
260018	Abtrennung Lagerraum	5.330,33			5.330,33	5.329,83			5.329,83	0,50	0,50	15.03.2002	10,00	lin
260019	Schiebetüre	1.258,93			1.258,93	1.258,43			1.258,43	0,50	0,50	11.07.2002	10,00	lin
260020	Konrad & Jobst Lüftungsanlage Tenne	11.109,51			11.109,51	8.228,51	742,00		8.970,51	2.139,00	2.881,00	28.12.2006	6,67	lin
260021	Aufzuge Tenne	50.506,61			50.506,61	35.097,61	3.369,00		38.466,61	12.040,00	15.409,00	31.12.2007	6,67	lin
260022	Konrad & Jobst f. Aufzuganl. Tenne	5.049,55			5.049,55	3.342,55	337,00		3.679,55	1.370,00	1.707,00	13.02.2008	6,67	lin
260023	Butz & Neumair f. Auzug Tenne	74.052,09			74.052,09	48.979,09	4.939,00		53.918,09	20.134,00	25.073,00	20.02.2008	6,67	lin
260024	BVS, PSS f. Auzug Tenne	789,92			789,92	526,92	53,00		579,92	210,00	263,00	22.02.2008	6,67	lin
260025	AAE, Ing. leistg. Aufzug Tenne	2.502,50			2.502,50	1.656,50	167,00		1.823,50	679,00	846,00	29.02.2008	6,67	lin
260026	Konrad & Jobst, f. Aufzugsanlage Tenne	595,15			595,15	394,15	40,00		434,15	161,00	201,00	13.03.2008	6,67	lin
260027	Butz & Neumair Auzug Tenne	25.482,50			25.482,50	16.575,50	1.700,00		18.275,50	7.207,00	8.907,00	30.04.2008	6,67	lin
260028	AAE Ing. Leitungen Aufzug Tenne	1.592,50			1.592,50	1.018,50	106,00		1.124,50	468,00	574,00	30.06.2008	6,67	lin
260030	Konrad & Jobst Bodenstrahler und Poller Leuchten Tenne	4.309,90			4.309,90	3.736,90	431,00		4.167,90	142,00	573,00	16.05.2009	10,00	lin
260032	WestWave, Theke Tenne	2.090,00			2.090,00	1.742,00	209,00		1.951,00	139,00	348,00	28.09.2009	10,00	lin
260034	Bader, Tragwerksplanung	1.746,71			1.746,71	1.455,71	218,00		1.673,71	73,00	291,00	18.05.2011	12,50	lin
260036	Stadtwerke, Beleuchtung Vitrine	905,94			905,94	745,94	113,00		858,94	47,00	160,00	20.06.2011	12,50	lin
260037	Vogel, Lageplan für Vitrinen	2.568,38			2.568,38	2.114,38	321,00		2.435,38	133,00	454,00	22.06.2011	12,50	lin
260038	Elektro Mayr, Einbauten Verteilerkasten	524,71			524,71	225,71	35,00		260,71	264,00	299,00	23.08.2011	6,67	lin
260039	Elektro Mayr, Einbauten Bühne	4.331,00			4.331,00	1.855,00	289,00		2.144,00	2.187,00	2.476,00	23.08.2011	6,67	lin
260041	Moser, Senk-Elektrant-Hydrant	6.765,82			6.765,82	2.867,82	564,00		3.431,82	3.334,00	3.898,00	11.12.2012	8,33	lin

Stadtrat 27.04.2020

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
	1	2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken													
260042	Schröfl, Beleuchtungstraverse	3.110,09			3.110,09	2.269,09	389,00		2.658,09	452,00	841,00	15.03.2012	12,50	lin
260043	Elektro Mayer, Anschluss Energiesäule	8.651,81			8.651,81	2.741,81	577,00		3.318,81	5.333,00	5.910,00	04.04.2013	6,67	lin
260045	Friedrich, Türen Gastro Tenne	1.489,97			1.489,97	683,97	186,00		869,97	620,00	806,00	01.05.2014	12,50	lin
260046	Fleischer/Friedrich, Theke Tenne	4.228,67			4.228,67	1.896,67	529,00		2.425,67	1.803,00	2.332,00	21.06.2014	12,50	lin
260047	Soneper, LED-Bodeneinbauleuchte	848,84			848,84	380,84	106,00		486,84	362,00	468,00	30.06.2014	12,50	lin
260048	Moser, Bestückungsplatte	209,67			209,67	92,67	26,00		118,67	91,00	117,00	09.07.2014	12,50	lin
260051	Fuchs, Gastrostützpunkt Tenne	53.003,14			53.003,14	25.399,14	6.625,00		32.024,14	20.979,00	27.604,00	31.03.2014	12,50	lin
260052	Fürstenfelder, Beteiligung Kühltisch	12.951,56			12.951,56	4.319,56	1.079,00		5.398,56	7.553,00	8.632,00	27.01.2014	8,33	lin
260053	Fürstenfelder, Beleuchtung Restaurant		16.480,00		16.480,00		184,00		184,00	16.296,00		21.11.2018	6,67	lin
280001	Braun, Erw. Müllhaus Gastro	15.402,96			15.402,96	6.098,96	770,00		6.868,96	8.534,00	9.304,00	04.02.2010	5,00	lin
280002	infunktion, 3 Bänke für Aussenbereich	5.612,20			5.612,20	4.622,20	702,00		5.324,20	288,00	990,00	10.06.2011	12,50	lin
280003	Zähler und Hausanschlusssäule	3.585,26			3.585,26	31,26	189,00		220,26	3.365,00	3.554,00	02.11.2017	5,26	lin
285001	Stellplatz Aussteller Stadtsaalinnenhof	275.842,95			275.842,95	47.159,95	14.520,00		61.679,95	214.163,00	228.683,00	27.10.2014	5,26	lin
390001	Rollzaun mit Pfosten	624,30	624,30-			623,80		623,80			0,50	30.05.2003	10,00	lin
390002	Planung Außenanlage	2.046,45			2.046,45	2.045,95			2.045,95	0,50	0,50	03.05.2003	10,00	lin
390003	2 Betonfertigteile	950,00	950,00-			949,50		949,50			0,50	15.10.2003	10,00	lin
390004	Zaun und Hecke	2.985,00			2.985,00	1.587,00	119,00		1.706,00	1.279,00	1.398,00	06.10.2004	4,00	lin
390005	Stadt FFB f. Bremicker 1/3-Teil	1.907,85			1.907,85	1.907,35			1.907,35	0,50	0,50	17.10.2006	10,00	lin
390006	Mayer Außenbeleuchtung	10.169,69			10.169,69	5.934,69	535,00		6.469,69	3.700,00	4.235,00	19.12.2006	5,26	lin
390007	Mayer, Scheinwerfer	1.605,74			1.605,74	1.169,74	107,00		1.276,74	329,00	436,00	23.02.2007	6,67	lin
390008	Muhr, Schwerlastplatten	2.892,29			2.892,29	1.609,29	193,00		1.802,29	1.090,00	1.283,00	14.09.2009	6,67	lin
390009	Niedermeir, Aushub	1.723,57			1.723,57	949,57	115,00		1.064,57	659,00	774,00	16.10.2009	6,67	lin
390010	Muhr, Pflasterarbeiten	2.985,83			2.985,83	1.642,83	199,00		1.841,83	1.144,00	1.343,00	28.10.2009	6,67	lin
390011	Winkler, Pflaster- und Wegebau	4.350,29			4.350,29	2.393,29	290,00		2.683,29	1.667,00	1.957,00	30.10.2009	6,67	lin

Stadtrat 27.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchun-gen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiesee-nen Abgänge	Endstand	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
Summe	Grundstücke, grundstücks-gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	34.537.085,81	15.480,00 15.649,71-		34.537.916,10	12.968.302,72	840.267,00	15.647,71	13.792.922,01	20.744.994,09	21.568.783,09			

Stadtrat 27.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangsbestand	Zugang Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
2.	technische Anlagen und Maschinen													
401002	Macintoch PC-Sytem	1.172,82			1.172,82	1.172,32			1.172,32	0,50	0,50	30.06.2000	20,00	lin
401003	Netzwerk-Hardware mit Zelterfassung	33.777,36	33.777,36-			33.776,86		33.776,86		0,50	0,50	13.06.2001	20,00	lin
401008	mercateo, Apple iMac	1.007,03			1.007,03	1.006,53			1.006,53	0,50	0,50	09.12.2014	33,33	lin
470001	Schließanlage	4.403,88			4.403,88	4.403,38			4.403,38	0,50	0,50	03.09.2002	10,00	lin
470002	Absperrpfosten	7.495,07	7.495,07-			7.494,57		7.494,57			0,50	04.07.2002	10,00	lin
470003	Schließanlage Bauernmarkt	1.582,05	1.582,05-			1.581,55		1.581,55			0,50	05.12.2003	10,00	lin
470004	Transparent Halter	506,54			506,54	506,04			506,04	0,50	0,50	30.06.2003	20,00	lin
Summe	technische Anlagen und Maschinen	49.944,75	42.854,48-		7.090,27	49.941,25		42.852,98	7.088,27	2,00	3,50			

Stadtrat 27.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchun-gen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiese-nen Abgänge	Endstand	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
650005	Drehstuhl	442,95			442,95	441,95			441,95	1,00	1,00	30.11.2001	10,00	lin
650009	Büromöbel Kopierecke, technische Leitung, Frau HO	6.634,21			6.634,21	6.633,71			6.633,71	0,50	0,50	13.09.2002	10,00	lin
650010	Druckereinheit	3.587,64			3.587,64	3.587,14			3.587,14	0,50	0,50	10.05.2002	20,00	lin
650011	Ausstattung für Verwaltung	158.862,29			158.862,29	158.861,29			158.861,29	1,00	1,00	31.12.2001	10,00	lin
650013	Ausstattung f. 1 Arbeitsplatz	1.660,16			1.660,16	1.659,66			1.659,66	0,50	0,50	16.04.2003	10,00	lin
650016	Bildschirm	449,28	449,28-			448,78		448,78			0,50	26.11.2003	33,33	lin
650018	Monitor	313,32	313,32-			312,82		312,82			0,50	17.09.2003	20,00	lin
650019	3 Bürostühle	1.556,06			1.556,06	1.480,06	75,50		1.555,56	0,50	76,00	27.09.2005	7,69	lin
650021	VS Eckschrank Serie 700	1.038,02			1.038,02	1.037,52			1.037,52	0,50	0,50	30.06.2006	10,00	lin
650025	Bäuml Kasse für VVK	1.135,59	1.135,59-			1.135,09		1.135,09			0,50	05.12.2006	16,67	lin
650026	VS Eckschrank	4.641,33			4.641,33	4.284,33	356,50		4.640,83	0,50	357,00	01.01.2006	7,69	lin
650029	Multimedia, Bildschirm Belinea	183,57			183,57	183,07			183,07	0,50	0,50	24.12.2007	33,33	lin
650031	Wieland 3 Desktop	154,82	154,82-			154,32		154,32			0,50	28.08.2008	20,00	GP
650032	Wieland 2 Lautsprechersysteme	56,67			56,67	56,17			56,17	0,50	0,50	28.08.2008	20,00	GP
650033	VS Schiebetürenschrank	962,43			962,43	961,93			961,93	0,50	0,50	29.09.2008	20,00	GP
650034	Multimedia, HP dc6850 MCT	928,66	928,66-			928,16		928,16			0,50	15.10.2008	20,00	GP
650035	VS, Schiebetürenschrank	1.619,73			1.619,73	1.064,73	116,00		1.180,73	439,00	555,00	12.11.2008	7,14	lin
650037	Nitsche, Streamer	2.202,72	2.202,72-			2.202,22		2.202,22			0,50	30.12.2008	33,33	lin
650038	Nitsche, Server ProLiant	4.084,86	4.084,86-			4.084,36		4.084,36			0,50	30.12.2008	33,33	lin
650040	Multimedia, Serverinstall.	1.608,05			1.608,05	1.607,55			1.607,55	0,50	0,50	15.06.2009	33,33	lin
650041	Mercateo, PC Fujitsu	698,10	698,10-			697,60		697,60			0,50	10.07.2009	33,33	lin
650043	VS, Büroschrank	1.360,42			1.360,42	709,42	105,00		814,42	546,00	651,00	05.04.2011	7,69	lin
650044	Mercateo, Server Primergy RX1000	1.134,29			1.134,29	1.133,79			1.133,79	0,50	0,50	06.06.2013	33,33	lin
650045	Mercateo, 2x PC Fujitsu P410 (für VVK)	822,62	822,62-			822,12		822,12			0,50	01.08.2013	33,33	lin
650046	VS, Büromöbel Büro Welte	775,30			775,30	255,30	60,00		315,30	460,00	520,00	28.10.2013	7,69	lin
650049	Mercateo; HP Power Desktop		1.069,29		1.069,29		357,29		357,29	712,00		03.01.2018	33,33	lin

Steuerrat 27.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchun-gen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiesee-nen Abgänge	Endstand	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
650050	Mercateo, AcerTMP259		574,76		574,76		192,76		192,76	382,00		29.01.2018	33,33	lin
650051	Mercateo, 3 Lenovo Think Centre V510		2.087,44		2.087,44		696,44		696,44	1.391,00		29.01.2018	33,33	lin
650052	PCK IT Solutions, Serveraustausch		21.779,42		21.779,42		2.853,42		2.853,42	18.926,00		19.02.2018	14,29	lin
650053	Mecateo, D- Link für Server-Erneuerung		679,40		679,40		89,40		89,40	590,00		26.02.2018	14,29	lin
650054	Eickelschulte, IT- Arbeiten Serveraustausch		1.151,50		1.151,50		151,50		151,50	1.000,00		28.02.2018	14,29	lin
661001	Klappgarderoben 6	5.125,58			5.125,58	5.125,08			5.125,08	0,50	0,50	25.04.2002	10,00	lin
661002	5 Garderobenwagen	4.635,78			4.635,78	4.635,28			4.635,28	0,50	0,50	04.07.2002	10,00	lin
661004	Platznummerierung	5.499,10			5.499,10	5.498,60			5.498,60	0,50	0,50	11.07.2002	10,00	lin
661007	2 Garderobenwagen	2.658,82			2.658,82	2.658,32			2.658,32	0,50	0,50	03.09.2002	10,00	lin
661008	Tageslichtprojektor	1.576,16			1.576,16	1.575,66			1.575,66	0,50	0,50	12.11.2002	20,00	lin
661009	Transportwagen div.	2.466,44			2.466,44	2.465,94			2.465,94	0,50	0,50	04.04.2002	10,00	lin
661011	Inspizientenwagen - Erweiterung	897,15			897,15	896,65			896,65	0,50	0,50	22.12.2003	12,50	lin
661012	Bühnenanlage kleiner Saal	76.682,57			76.682,57	76.682,07			76.682,07	0,50	0,50	16.12.2002	10,00	lin
661015	Tonanlage kl. Saal	63.278,35			63.278,35	63.277,85			63.277,85	0,50	0,50	31.12.2002	12,50	lin
661019	2 Sideraks mit Verkabelung	1.169,95			1.169,95	1.169,45			1.169,45	0,50	0,50	06.06.2003	12,50	lin
661021	4 Halogenlampen	2.375,84			2.375,84	2.375,34			2.375,34	0,50	0,50	02.07.2003	12,50	lin
661022	Lampenwagen	684,09			684,09	683,59			683,59	0,50	0,50	06.10.2003	10,00	lin
661024	Projektionstisch	508,70			508,70	508,20			508,20	0,50	0,50	10.11.2003	10,00	lin
661025	Plakatregal mit Böden	922,22			922,22	921,72			921,72	0,50	0,50	10.11.2003	10,00	lin
661026	LMP 6er Bars	3.067,16			3.067,16	3.066,66			3.066,66	0,50	0,50	21.11.2003	12,50	lin
661028	2 Dimmer mit Flightcase	4.846,09			4.846,09	4.845,59			4.845,59	0,50	0,50	26.11.2003	12,50	lin
661029	Tiefton-System	2.087,79	2.087,79-			2.087,29		2.087,29			0,50	11.12.2003	12,50	lin
661031	Technikausstattung f. Stadtsaal	4.931,42			4.931,42	4.930,92			4.930,92	0,50	0,50	16.12.2003	12,50	lin
661037	Spiegelkugel mit Sicherung	1.087,00			1.087,00	1.086,50			1.086,50	0,50	0,50	03.03.2003	12,50	lin
661038	Schubladenblock	476,22			476,22	475,72			475,72	0,50	0,50	23.01.2004	20,00	lin

Stadtrat 27.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchun-gen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiese-nen Abgänge	Endstand	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
	1	2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
661039	Transportwagen	823,60			823,60	823,10			823,10	0,50	0,50	05.02.2004	10,00	lin
661041	2 Transportwagen	988,61			988,61	988,11			988,11	0,50	0,50	16.04.2004	10,00	lin
661042	Mauser, 3 Stühle	1.504,37			1.504,37	1.503,87			1.503,87	0,50	0,50	26.05.2004	10,00	lin
661049	Verteiler f. Schienensystem Haus 13	1.651,36			1.651,36	1.650,86			1.650,86	0,50	0,50	08.12.2004	12,50	lin
661050	Scheinwerferkonsole kl. Saal	914,64			914,64	914,14			914,14	0,50	0,50	14.12.2004	12,50	lin
661051	4 tragbare Heizlüfter	495,25			495,25	494,75			494,75	0,50	0,50	21.12.2004	16,67	lin
661053	2 Vari-Lite VL 1000	14.373,82			14.373,82	14.373,32			14.373,32	0,50	0,50	10.03.2005	12,50	lin
661054	fahrbare Lautsprecherverkleidung	3.542,31			3.542,31	3.541,81			3.541,81	0,50	0,50	29.03.2005	12,50	lin
661056	6 Desisti-Scheinwerfer	1.425,95			1.425,95	1.425,45			1.425,45	0,50	0,50	06.07.2005	12,50	lin
661057	Traversenrahmen	1.333,58			1.333,58	1.333,08			1.333,08	0,50	0,50	07.07.2005	10,00	lin
661058	4 Profilscheinwerfer	1.997,03			1.997,03	1.996,53			1.996,53	0,50	0,50	12.07.2005	12,50	lin
661059	2 Profilscheinwerfer	998,51			998,51	998,01			998,01	0,50	0,50	12.07.2005	12,50	lin
661060	2 Nackenbügelmikrofone	853,25			853,25	852,75			852,75	0,50	0,50	12.07.2005	12,50	lin
661062	klappbare Überfahrbrücke	116,22			116,22	115,72			115,72	0,50	0,50	21.07.2005	10,00	lin
661064	Schindler, Graphic Equalizer	569,87			569,87	569,37			569,37	0,50	0,50	30.03.2006	12,50	lin
661065	Kabel Systeme, Kabeltrommel	518,49			518,49	517,99			517,99	0,50	0,50	06.03.2006	12,50	lin
661066	WerkTech, Tonanlage Stadtsaal (Rg 061/06)	5.154,16			5.154,16	5.153,66			5.153,66	0,50	0,50	18.04.2006	12,50	lin
661067	WerkTech Tonanlage Säulensaal (Rg 067/06)	2.526,53			2.526,53	2.526,03			2.526,03	0,50	0,50	18.04.2006	12,50	lin
661068	WerkTech Tonanlage Stadtsaal (Rg. 063/06)	3.911,24			3.911,24	3.910,74			3.910,74	0,50	0,50	18.04.2006	12,50	lin
661069	WerkTech, Tonanlage Stadtsaal (Rg. 064/06)	4.146,87			4.146,87	4.146,37			4.146,37	0,50	0,50	18.04.2006	12,50	lin
661070	Werktech, Tonanlage Säulensaal (Rg. 065/06)	3.973,53			3.973,53	3.973,03			3.973,03	0,50	0,50	18.04.2006	12,50	lin
661071	WerkTech, Tonanlage Säulensaal (Rg 066/06)	2.042,82			2.042,82	2.042,32			2.042,32	0,50	0,50	18.04.2006	12,50	lin

Stadtrat 27.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung Bezeichnung AHK-Abzug	Anfangs-bestand EUR	Zugang Abgang EUR	Umbuchun-gen EUR	Endstand EUR	Anfangs-bestand EUR	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr EUR	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiesе-nen Abgänge EUR	Endstand EUR	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres EUR	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres EUR	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art %
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
661072	WerkTech, Tonanlage Stadtsaal (Rg. 062/06)	2.526,53			2.526,53	2.526,03			2.526,03	0,50	0,50	18.04.2006	12,50	lin
661073	WerkTech, Tonanlage Säulensaal (Rg. 068/06)	1.363,95			1.363,95	1.363,45			1.363,45	0,50	0,50	18.04.2006	12,50	lin
661074	WerkTech, Tonanlage Säulensaal (Rg. 069/06)	1.401,32			1.401,32	1.400,82			1.400,82	0,50	0,50	18.04.2006	12,50	lin
661075	Boxx GmbH, Umbau Thekenunterbau Säulensaal	376,54			376,54	376,04			376,04	0,50	0,50	26.04.2006	10,00	lin
661076	WestWave, 2 Edelstahlregale	2.361,49			2.361,49	2.360,99			2.360,99	0,50	0,50	13.04.2006	10,00	lin
661077	Musik Konzept, Kramer WS-VP 724 XL	1.458,41			1.458,41	1.457,91			1.457,91	0,50	0,50	05.04.2006	12,50	lin
661078	WerkTech, Tonanlage Säulensaal (Rg. 072/06)	690,28			690,28	689,78			689,78	0,50	0,50	16.05.2006	12,50	lin
661079	WerkTech, Tonanlage Säulensaal (Rg.073/06)	1.089,93			1.089,93	1.089,43			1.089,43	0,50	0,50	24.05.2006	12,50	lin
661080	WerkTech, Tonanalge Stadtsaal (Rg. 077/06)	726,61			726,61	726,11			726,11	0,50	0,50	03.07.2006	12,50	lin
661081	WestWave, Bühnentreppe	332,17			332,17	331,67			331,67	0,50	0,50	14.08.2006	10,00	lin
661083	Gerriets 3 LED-Vorhänge	6.613,98			6.613,98	6.613,48			6.613,48	0,50	0,50	11.12.2006	11,11	lin
661084	WestWave Dimmerrack	8.304,13			8.304,13	8.303,63			8.303,63	0,50	0,50	20.12.2006	11,11	lin
661085	PBI Bühnentechnik	4.556,32			4.556,32	4.555,82			4.555,82	0,50	0,50	21.12.2006	10,00	lin
661086	Stumpfl, 2 mobile Projektorwände	3.307,34			3.307,34	3.306,84			3.306,84	0,50	0,50	21.12.2006	12,50	lin
661087	Desisti, 10 Scheinwerfer	6.759,62			6.759,62	6.759,12			6.759,12	0,50	0,50	22.12.2006	10,00	lin
661088	Zeiler, Breitband Antennensplitter	1.879,22			1.879,22	1.389,22	125,00		1.514,22	365,00	490,00	27.12.2006	6,67	lin
661089	ETW, Intercom-System mit Koffer	2.428,96			2.428,96	1.796,96	162,00		1.958,96	470,00	632,00	29.12.2006	6,67	lin
661090	WerkTech, Monitor DN 360 Master	1.396,20	1.396,20-			1.395,70		1.395,70			0,50	04.07.2007	33,33	lin
661091	Mastertent 2 Zelte	4.654,01			4.654,01	4.653,51			4.653,51	0,50	0,50	30.07.2007	16,67	lin
661093	TechnoMarkt, Notebook	950,44	950,44-			949,94		949,94			0,50	10.08.2007	33,33	lin
661095	Steinwayhaus, Boston - Plano	5.210,23			5.210,23	5.209,73			5.209,73	0,50	0,50	28.09.2007	12,50	lin
661096	Markgraf, Parallelwerfer, Spiegel	3.102,67			3.102,67	3.102,17			3.102,17	0,50	0,50	29.03.2007	16,67	lin

Stadtrat 27.04.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
	1	2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
661097	WerkTech Erw. Anl. Stadtsaal	476,63			476,63	476,13			476,13	0,50	0,50	19.05.2008	20,00	GP
661098	Werk Tech, Erweiterung Anlage Stadtsaal	868,68			868,68	868,18			868,18	0,50	0,50	30.05.2008	20,00	GP
661099	Musik Konzept 2 Projektor	4.219,30	4.219,30-			4.218,80		4.218,80			0,50	30.05.2008	12,50	lin
661100	MDS Pactec 2xCA 1215-9 M	2.999,01			2.999,01	2.998,51			2.998,51	0,50	0,50	04.06.2008	12,50	lin
661101	MusikKonzept, Sanja Teleobjektiv	2.187,21			2.187,21	1.400,21	146,00		1.546,21	641,00	787,00	25.06.2008	6,67	lin
661102	Thorman, Stativ Set	1.659,84	1.659,84-			1.577,84	81,50	1.659,34			82,00	14.07.2008	10,00	lin
661103	Musik Konzept, Sanyo PLC-XT 35	3.572,96			3.572,96	2.263,96	238,00		2.501,96	1.071,00	1.309,00	14.07.2008	6,67	lin
661105	2 Bewegungsscheinwerfer	1.013,46			1.013,46	946,46	66,50		1.012,96	0,50	67,00	18.09.2008	10,00	lin
661107	WerkTech, Erw. Anl. Stadtsaal	2.627,76			2.627,76	2.627,26			2.627,26	0,50	0,50	27.11.2008	12,50	lin
661108	WerkTech, Erw. Anl. Stadtsaal	1.159,69			1.159,69	1.159,19			1.159,19	0,50	0,50	27.11.2008	12,50	lin
661109	Waagner Brio, 2 Laufkatzen	2.651,03			2.651,03	2.650,53			2.650,53	0,50	0,50	03.12.2008	12,50	lin
661110	Waagner Brio, Sanftanlauf	2.189,80			2.189,80	2.189,30			2.189,30	0,50	0,50	03.12.2008	12,50	lin
661111	Jungheinrich, Deichselstapler	4.963,89			4.963,89	4.963,39			4.963,39	0,50	0,50	12.12.2008	12,50	lin
661112	Modox, Erstausstattung	10.328,50	10.328,50-			10.328,00		10.328,00			0,50	19.12.2008	12,50	lin
661113	WestWave, Effekttrack gebr.	6.308,27	6.308,27-			6.307,77		6.307,77			0,50	22.12.2008	12,50	lin
661114	Musik Konzept, Sanyo PLC-XU 75	1.297,85			1.297,85	1.297,35			1.297,35	0,50	0,50	23.12.2008	12,50	lin
661115	Neuland, Faltbare Pinwand	3.026,26			3.026,26	3.025,76			3.025,76	0,50	0,50	22.01.2009	20,00	lin
661116	Sommer Cable, Kabel	1.457,40	1.457,40-			1.456,90		1.456,90			0,50	04.02.2009	12,50	lin
661117	Thomann Musikhaus, CD Player	1.400,09	1.400,09-			1.399,59		1.399,59			0,50	14.03.2009	14,29	lin
661118	Stumpfl, Bildwand	1.069,96			1.069,96	1.069,46			1.069,46	0,50	0,50	19.03.2009	12,50	lin
661119	WerkTech, Shure SCM 810E	1.648,49	1.648,49-			1.647,99		1.647,99			0,50	24.03.2009	12,50	lin
661120	Werk Tech, Shure RK	228,09			228,09	227,59			227,59	0,50	0,50	24.03.2009	12,50	lin
661121	WerkTech, Naxo PS TD Controller	606,52			606,52	606,02			606,02	0,50	0,50	24.03.2009	12,50	lin
661122	Stumpfl, Monoblock S32 AP	1.331,23			1.331,23	1.330,73			1.330,73	0,50	0,50	31.03.2009	12,50	lin
661123	Publitec, Videoprojektor	4.735,33			4.735,33	4.734,83			4.734,83	0,50	0,50	21.04.2009	14,29	lin

Steuerrat PY 04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangsbestand	Zugang Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
	1	2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
661124	WerkTech, Erweiterung Tonanlage Stadtsaal	29.921,02			29.921,02	29.920,52			29.920,52	0,50	0,50	14.10.2008	12,50	lin
661125	WerkTech, Erweiterung Tonanlage Stadtsaal	29.622,10			29.622,10	29.621,60			29.621,60	0,50	0,50	14.10.2008	12,50	lin
661126	Sedlmayr, 2 Messebauwagen	1.794,67			1.794,67	1.794,17			1.794,17	0,50	0,50	07.05.2009	16,67	lin
661127	GMK	3.284,53			3.284,53	3.284,03			3.284,03	0,50	0,50	30.04.2009	16,67	lin
661128	Thomann, Powermixer	970,13			970,13	969,63			969,63	0,50	0,50	16.05.2009	20,00	lin
661129	Wertktech, Drahtlose Mikro-Anlage	18.883,30			18.883,30	16.208,30	1.888,00		18.096,30	787,00	2.675,00	02.06.2009	10,00	lin
661130	WerkTech, Antennen Mikro Anlage	2.048,69			2.048,69	1.760,69	205,00		1.965,69	83,00	288,00	02.06.2009	10,00	lin
661131	Werk Tech, Flighcase mit Ausstattung	2.101,25			2.101,25	2.100,75			2.100,75	0,50	0,50	18.06.2009	12,50	lin
661132	ETC, 2 Dimmer für Tenne	2.611,50			2.611,50	2.241,50	261,00		2.502,50	109,00	370,00	25.06.2009	10,00	lin
661133	Sonepar, Lichtanlage Tenne	1.293,46			1.293,46	1.110,46	129,00		1.239,46	54,00	183,00	30.06.2009	10,00	lin
661134	WerkTech, Tonanlage Tenne	1.605,00	1.605,00-			1.369,00	161,00	1.530,00			236,00	06.07.2009	10,00	lin
661135	WestWave, Theke Tenne	4.960,00			4.960,00	4.216,00	496,00		4.712,00	248,00	744,00	08.07.2009	10,00	lin
661136	Thomann, Burgebrach	195,16			195,16	194,66			194,66	0,50	0,50	16.07.2009	12,50	lin
661137	Ligthpower, ETC Impression	1.051,20			1.051,20	893,20	105,00		998,20	53,00	158,00	16.07.2009	10,00	lin
661138	Konrad & jobst, 2 Racks	4.835,87			4.835,87	4.114,87	484,00		4.598,87	237,00	721,00	27.07.2009	10,00	lin
661139	Ligthpower, DTS-Kabelausgänge	15.967,77			15.967,77	13.575,77	1.597,00		15.172,77	795,00	2.392,00	27.07.2009	10,00	lin
661140	Gröbmüller, Haltestangen	2.192,80			2.192,80	1.845,80	219,00		2.064,80	128,00	347,00	04.08.2009	10,00	lin
661142	MH, Lights	3.979,18			3.979,18	3.317,18	398,00		3.715,18	264,00	662,00	23.09.2009	10,00	lin
661143	MH-Lights, Yamaha Digitalmischer	1.880,01			1.880,01	1.879,51			1.879,51	0,50	0,50	03.02.2010	20,00	lin
661144	Nitsche, WLAN-Controller	781,71	781,71-			781,21		781,21			0,50	24.02.2010	20,00	lin
661145	Sonepar, 4 Pollerleuchten	3.371,62			3.371,62	2.950,62	337,00		3.287,62	84,00	421,00	03.04.2009	10,00	lin
661146	Thomann, Lichtanlage	4.404,15			4.404,15	3.744,15	440,00		4.184,15	220,00	660,00	18.07.2009	10,00	lin
661149	Publitec, 4 Sryo PLC-Projektor	2.893,25			2.893,25	2.122,25	289,00		2.411,25	482,00	771,00	30.09.2010	10,00	lin
661150	MH-Lights, Lichttechnik	5.128,15			5.128,15	3.634,15	513,00		4.147,15	981,00	1.494,00	20.12.2010	10,00	lin
661151	MH-Lights, Tontechnik	3.984,07			3.984,07	2.823,07	398,00		3.221,07	763,00	1.161,00	27.12.2010	10,00	lin

Stadtrat 27.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchun-gen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
	1	2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
661152	Würfeleisbereiter Hoshizaki	3.184,38			3.184,38	2.177,38	318,00		2.495,38	689,00	1.007,00	08.03.2011	10,00	lin
661153	Ice-Crusher Wesaamat C105	1.085,23			1.085,23	745,23	109,00		854,23	231,00	340,00	08.03.2011	10,00	lin
661156	2x Foco L HIT 150W	1.732,24			1.732,24	1.300,24	192,00		1.492,24	240,00	432,00	05.04.2011	11,11	lin
661157	2x Facetten-Umlenkspiegel	1.647,49			1.647,49	1.236,49	183,00		1.419,49	228,00	411,00	05.04.2011	11,11	lin
661159	2x Manfrotto Super Wind up	2.278,71			2.278,71	1.688,71	253,00		1.941,71	337,00	590,00	18.05.2011	11,11	lin
661160	Mercateo, W-LAN Netzwerk inkl. n.abz.VSt	2.237,10			2.237,10	2.236,60			2.236,60	0,50	0,50	17.03.2010	20,00	lin
661161	Mercateo, W-Lan-Netzwerk inkl n.abzf.VSt	1.213,86			1.213,86	1.213,36			1.213,36	0,50	0,50	31.03.2010	20,00	lin
661163	MH-Lights, Durchsageanlage DIGIRAM	968,96			968,96	797,96	121,00		918,96	50,00	171,00	14.06.2011	12,50	lin
661164	Werktech, div. Ausstattung	1.032,52			1.032,52	850,52	129,00		979,52	53,00	182,00	14.06.2011	12,50	lin
661165	Werktech, div. Boxen für Aussenbeschallung	6.529,99			6.529,99	5.305,99	816,00		6.121,99	408,00	1.224,00	08.07.2011	12,50	lin
661166	MH-Lights, Durchsageanlage DIGIRAM	824,26			824,26	670,26	103,00		773,26	51,00	154,00	15.07.2011	12,50	lin
661167	Werktech, 2-Kanal-Empfänger plus Sender	17.084,90			17.084,90	13.884,90	2.136,00		16.020,90	1.064,00	3.200,00	15.07.2011	12,50	lin
661168	Werktech, 1-Kanal-Empfänger plus Sender	6.418,45			6.418,45	5.215,45	802,00		6.017,45	401,00	1.203,00	15.07.2011	12,50	lin
661169	Sedlmeier, Messebauwagen	1.251,39			1.251,39	1.017,39	156,00		1.173,39	78,00	234,00	19.07.2011	12,50	lin
661170	BOXX, Füllungsplatten für Trennwände	1.386,00			1.386,00	1.112,00	173,00		1.285,00	101,00	274,00	05.08.2011	12,50	lin
661171	Schröfl, Beleuchtungstraverse	2.990,07			2.990,07	2.132,07	332,00		2.464,07	526,00	858,00	15.08.2011	11,11	lin
661172	Fastner, 10 Rahmen zzgl. Befestigung	11.686,91			11.686,91	9.375,91	1.461,00		10.836,91	850,00	2.311,00	18.08.2011	12,50	lin
661173	Lightpower, MA DMX Booster	534,45			534,45	430,45	67,00		497,45	37,00	104,00	19.08.2011	12,50	lin
661176	Publitec, Sanyo PLC-XP200L	3.831,05			3.831,05	2.795,05	479,00		3.274,05	557,00	1.036,00	06.03.2012	12,50	lin
661177	Michlbauer, 2x Kroll Elektroheizer	2.064,45			2.064,45	1.338,45	229,00		1.567,45	497,00	726,00	15.03.2012	11,11	lin
661179	Mediatec, 2x Linsen Christie Optik	3.024,42			3.024,42	2.205,42	378,00		2.583,42	441,00	819,00	19.03.2012	12,50	lin
661180	Fastner, Messebausystem	3.824,39	3.824,39-			3.775,39	48,00	3.823,39			49,00	27.02.2012	16,67	lin
661181	Schlicht & Schön, Modex-Teile	1.630,91			1.630,91	1.629,91			1.629,91	1,00	1,00	26.04.2012	20,00	lin

Steuerfair
PY 04.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen							
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres	AHK-Datum	AfA-% AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%
	1	2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16 17
II.	Sachanlagen												
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
661182	Stumpfl, 2x Moncblox	5.027,76			5.027,76	3.561,76	628,00		4.189,76	838,00	1.466,00	16.05.2012	12,50 lin
661183	Werktech, Diverse Tontechnik	4.481,92			4.481,92	2.781,92	498,00		3.279,92	1.202,00	1.700,00	11.06.2012	11,11 lin
661184	Skanbo, Plakatständer	1.950,90			1.950,90	1.089,90	195,00		1.284,90	666,00	861,00	25.06.2012	10,00 lin
661185	Werktech, Funkstrecke	3.356,79			3.356,79	1.551,79	305,00		1.856,79	1.500,00	1.805,00	14.12.2012	9,09 lin
661186	Mainstage, Tourpack Mobilight	4.952,61			4.952,61	4.951,61			4.951,61	1,00	1,00	25.01.2012	20,00 lin
661187	MH-Lights, Diverse Tontechnik	6.175,80			6.175,80	3.488,80	686,00		4.174,80	2.001,00	2.687,00	19.12.2012	11,11 lin
661188	MH-Lights, 2 Gehäuse für Power Bars	1.773,36			1.773,36	1.129,36	222,00		1.351,36	422,00	644,00	28.12.2012	12,50 lin
661189	Waagner biro, Prüfpult	2.874,70			2.874,70	1.439,70	287,00		1.726,70	1.148,00	1.435,00	23.01.2013	10,00 lin
661190	MH-Lights, CD-Player DENON DN-D4500	669,33			669,33	464,33	96,00		560,33	109,00	205,00	08.03.2013	14,29 lin
661191	Sedlmeier, Messebauwagen	1.832,42			1.832,42	1.107,42	229,00		1.336,42	496,00	725,00	13.03.2013	12,50 lin
661192	MH-Lights, Traversen	1.833,86			1.833,86	1.108,86	229,00		1.337,86	496,00	725,00	16.03.2013	12,50 lin
661193	Otto Office, Aktenvernichter Rexel Auto	207,49	207,49-			126,49	26,00	152,49			81,00	21.03.2013	12,50 lin
661194	Schröfl, Beleuchtungstraverse	3.384,93			3.384,93	1.869,93	423,00		2.292,93	1.092,00	1.515,00	21.08.2013	12,50 lin
661195	Moonlight, Lichtsteuerungs-Konsole	19.406,09			19.406,09	9.907,09	2.426,00		12.333,09	7.073,00	9.499,00	18.12.2013	12,50 lin
661196	WerkTech, Konferenzsprechanlage	3.746,83			3.746,83	1.913,83	468,00		2.381,83	1.365,00	1.833,00	20.12.2013	12,50 lin
661198	Mediatec, Video-Equipment Säulensaal	2.681,33			2.681,33	1.501,33	383,00		1.884,33	797,00	1.180,00	18.02.2014	14,29 lin
661199	mercateo, Laptop Öffentlichkeitsarbeit	628,07			628,07	627,57			627,57	0,50	0,50	04.03.2014	33,33 lin
661200	Fürstenfelder, Beteiligung WMF Kaffeemaschine	9.267,30			9.267,30	4.538,30	1.158,00		5.696,30	3.571,00	4.729,00	28.02.2014	12,50 lin
661201	Sedlmeier, Regiekasten	1.066,76			1.066,76	512,76	133,00		645,76	421,00	554,00	23.03.2014	12,50 lin
661202	Publitec, Beamer Christie LX700	3.827,54			3.827,54	1.733,54	547,00		2.280,54	1.547,00	2.094,00	18.11.2014	14,29 lin
661203	WerkTech, digitaler 4-fach Empfänger	5.097,01			5.097,01	1.965,01	637,00		2.602,01	2.495,00	3.132,00	20.12.2014	12,50 lin
661205	Werktech, Mischpult Yamaha CL3	14.291,91			14.291,91	5.361,91	1.786,00		7.147,91	7.144,00	8.930,00	30.01.2015	12,50 lin
661206	Werktech, Digital Mixer QL1	5.934,64			5.934,64	2.226,64	742,00		2.968,64	2.966,00	3.708,00	30.01.2015	12,50 lin
661207	Werktech, 3x Stagebox RIO 1608	9.524,48			9.524,48	3.573,48	1.191,00		4.764,48	4.760,00	5.951,00	30.01.2015	12,50 lin
661208	Werktech, Stagebox RO 8	1.172,40			1.172,40	441,40	147,00		588,40	584,00	731,00	30.01.2015	12,50 lin

Steuerrat 27.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchun-gen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiesen-nen Abgänge	Endstand	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
661209	Werktech, Stagebox RO 8	1.172,40			1.172,40	441,40	147,00		588,40	584,00	731,00	30.01.2015	12,50	lin
661210	Werktech, Interface für Yamaha	539,51			539,51	204,51	67,00		271,51	268,00	335,00	30.01.2015	12,50	lin
661211	Werktech, 2x Richtantenne UA874E	850,77			850,77	320,77	106,00		426,77	424,00	530,00	30.01.2015	12,50	lin
661213	MH-Lights, 2x Neumann KM 184 Stereo-Set	1.900,75			1.900,75	694,75	238,00		932,75	968,00	1.206,00	24.02.2015	12,50	lin
661214	Mercateo, 3x Projektor U5313W	2.468,28			2.468,28	901,28	309,00		1.210,28	1.258,00	1.567,00	24.02.2015	12,50	lin
661215	Werktech, L-Acoustics Systemendstufe LA4X	3.371,96			3.371,96	1.196,96	421,00		1.617,96	1.754,00	2.175,00	02.03.2015	12,50	lin
661216	Werktech, 8x Digitalsender mit Koffer	4.878,56			4.878,56	1.729,56	610,00		2.339,56	2.539,00	3.149,00	20.03.2015	12,50	lin
661217	AV Stumpfl, Monoblox 32 AP	1.112,23			1.112,23	383,23	139,00		522,23	590,00	729,00	22.04.2015	12,50	lin
661218	Mannus, Fahnenmast	2.241,58			2.241,58	561,58	224,00		785,58	1.456,00	1.680,00	30.07.2015	10,00	lin
661219	Mercateo, Lenovo ThinkPad E550	1.153,88			1.153,88	963,88	189,50		1.153,38	0,50	190,00	30.07.2015	33,33	lin
661223	Bekeuchtung Tenne	3.081,45			3.081,45	367,45	162,00		529,45	2.552,00	2.714,00	27.10.2015	5,26	lin
661224	Stagebox	1.545,91			1.545,91	1.545,41			1.545,41	0,50	0,50	16.12.2015	50,00	lin
661225	Lautsprecher	1.761,72			1.761,72	525,72	252,00		777,72	984,00	1.236,00	16.12.2015	14,29	lin
661226	controlware, WLAN- Netzwerk	15.560,00			15.560,00	6.224,00	3.112,00		9.336,00	6.224,00	9.336,00	20.01.2016	20,00	lin
661227	MH- Lights, Traversensystem	1.728,50			1.728,50	552,50	288,00		840,50	888,00	1.176,00	25.02.2016	16,67	lin
661228	WerkTech, Yamaha RIO 3224-D	5.575,00			5.575,00	1.220,00	697,00		1.917,00	3.658,00	4.355,00	08.04.2016	12,50	lin
661229	WerkTech, Yamaha Ro 8-D	1.335,00			1.335,00	293,00	167,00		460,00	875,00	1.042,00	27.04.2016	12,50	lin
661230	foto- webcam	2.400,00			2.400,00	680,00	480,00		1.160,00	1.240,00	1.720,00	16.08.2016	20,00	lin
661237	WerkTech, Yamaha QL Mischpult	6.520,00			6.520,00	1.019,00	815,00		1.834,00	4.686,00	5.501,00	25.10.2016	12,50	lin
661238	WerkTech, 2QSCKSUB mit Cover	2.416,00			2.416,00	353,00	302,00		655,00	1.761,00	2.063,00	11.11.2016	12,50	lin
661239	WerkTech, 6 L- Acoustics X12	10.740,00			10.740,00	1.455,00	1.343,00		2.798,00	7.942,00	9.285,00	06.12.2016	12,50	lin
661240	WerkTech, 2 L- Acoustics LA4X	7.300,00			7.300,00	990,00	913,00		1.903,00	5.397,00	6.310,00	06.12.2016	12,50	lin
661241	WerkTech, 2 L- Acoustics X12 + Ladegeräte	5.494,00			5.494,00	745,00	687,00		1.432,00	4.062,00	4.749,00	28.12.2016	12,50	lin
661242	Lightpower, 2 x DTS Drivenet 1664	5.218,58			5.218,58	544,58	653,00		1.197,58	4.021,00	4.674,00	28.03.2017	12,50	lin

Stadtrat 27.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung Bezeichnung AHK-Abzug	Anfangs-bestand EUR	Zugang Abgang EUR	Umbuchun-gen EUR	Endstand EUR	Anfangs-bestand EUR	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr EUR	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge EUR	Endstand EUR	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres EUR	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres EUR	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art %
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
661243	Niethammer, 3 Linsen	490,78			490,78	123,78	164,00		287,78	203,00	367,00	20.04.2017	33,33	lin
661244	Markgraf, Erweiterung Lichttechnik	3.364,50			3.364,50	316,50	421,00		737,50	2.627,00	3.048,00	25.04.2017	12,50	lin
661245	Merkcateo, Workstation DELL Precision	858,53			858,53	191,53	286,00		477,53	381,00	667,00	11.05.2017	33,33	lin
661246	MH- Lights, 8 Scheinwerfer	28.335,90			28.335,90	3.778,90	5.667,00		9.445,90	18.890,00	24.557,00	26.05.2017	20,00	lin
661247	Skvorc, Installation Lichttechnik kl. Saal	3.164,38			3.164,38	231,38	396,00		627,38	2.537,00	2.933,00	17.06.2017	12,50	lin
661249	Mercateo, Xanto Nachfolger		538,13		538,13		180,13		180,13	358,00		03.01.2018	33,33	lin
661250	Settele, LWL- Interface f. Bühne		2.274,70		2.274,70		285,70		285,70	1.989,00		25.01.2018	12,50	lin
661251	Lignum, 6 Raumteiler		3.330,00		3.330,00		333,00		333,00	2.997,00		30.01.2018	10,00	lin
661252	Lignum, Stehtisch		618,21		618,21		62,21		62,21	556,00		30.01.2018	10,00	lin
661253	cast, Bühnentechnikbedarf / Interface		16.574,34		16.574,34		1.900,34		1.900,34	14.674,00		07.02.2018	12,50	lin
661254	Mercateo, 3 Switch für LWL- Interface		661,11		661,11		76,11		76,11	585,00		26.02.2018	12,50	lin
661255	Sonepar, Teile f. INSPIV Interface		924,24		924,24		106,24		106,24	818,00		28.02.2018	12,50	lin
661256	Settele, , LWL- Interface f. Bühne		5.378,98		5.378,98		561,98		561,98	4.817,00		02.03.2018	12,50	lin
661257	cast, Green- GO, Walkie- Talkie Interface		538,42		538,42		56,42		56,42	482,00		23.03.2018	12,50	lin
661258	Lignum Arts, 2x Sitzbank Seminarbereich	3.054,92			3.054,92	102,92	306,00		408,92	2.646,00	2.952,00	06.09.2017	10,00	lin
661259	Lignum Arts, Mobiliar Seminarbereich	21.656,66			21.656,66	722,66	2.166,00		2.888,66	18.768,00	20.934,00	06.09.2017	10,00	lin
662001	Gläserspülmaschine	3.309,70			3.309,70	1.104,70	473,00		1.577,70	1.732,00	2.205,00	03.09.2015	14,29	lin
662002	Umkehrosmoseanlage	1.527,24			1.527,24	1.188,24	338,50		1.526,74	0,50	339,00	30.09.2015	33,33	lin
662003	Unterschrank	759,62			759,62	759,12			759,12	0,50	0,50	14.10.2015	50,00	lin
662004	Wärmebrücke	1.727,48			1.727,48	1.490,48	236,50		1.726,98	0,50	237,00	31.12.2015	41,38	lin
662005	IDEAL Kühlunterbau	6.694,46			6.694,46	1.744,46	837,00		2.581,46	4.113,00	4.950,00	31.12.2015	12,50	lin
662006	Günther, Arbeitstisch Gastro	479,00	479,00-			478,50		478,50			0,50	11.01.2016	50,00	lin
670008	Erinnerungswert GWG´s 2000	55,98			55,98	55,48			55,48	0,50	0,50	29.12.2000	50,00	lin
670010	Blockheftgerät	82,26			82,26	81,76			81,76	0,50	0,50	19.04.2001	20,00	lin
670011	Ablegebord	161,50			161,50	161,00			161,00	0,50	0,50	09.05.2001	10,00	lin

Steuerrat 27.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchun-gen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiese-nen Abgänge	Endstand	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres	Rest-werte am Ende des voranged. Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
	1	2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
670012	100 Stühle für NBB	14.062,06			14.062,06	14.061,56			14.061,56	0,50	0,50	09.05.2001	10,00	lin
670013	2 Kleingeräte	231,58	231,58-			231,08		231,08		0,50	0,50	17.05.2001	20,00	lin
670014	VS, 40 Stühle	2.663,49			2.663,49	2.662,99			2.662,99	0,50	0,50	18.05.2001	10,00	lin
670017	Tresor	125,29			125,29	124,79			124,79	0,50	0,50	13.06.2001	10,00	lin
670021	4 Fahnen	434,96	434,96-			434,46		434,46			0,50	02.07.2001	20,00	lin
670022	5 Reihengarderobenständer	1.042,13			1.042,13	1.041,63			1.041,63	0,50	0,50	02.07.2001	10,00	lin
670023	2 Schirmgarnituren	117,60			117,60	117,10			117,10	0,50	0,50	02.07.2001	10,00	lin
670024	8 Abfallbehälter	1.135,15			1.135,15	1.134,65			1.134,65	0,50	0,50	02.07.2001	10,00	lin
670026	5 Fahnen	1.063,14	1.063,14-			1.062,64		1.062,64			0,50	16.07.2001	20,00	lin
670027	Stehtisch	364,65			364,65	364,15			364,15	0,50	0,50	16.07.2001	10,00	lin
670028	5 Konfitische	890,05			890,05	889,55			889,55	0,50	0,50	16.07.2001	10,00	lin
670029	Deckenfluter	352,79			352,79	352,29			352,29	0,50	0,50	16.07.2001	10,00	lin
670033	3 Garderobenständer	909,07			909,07	908,57			908,57	0,50	0,50	30.08.2001	10,00	lin
670034	Druckerwagen	226,24	226,24-			225,74		225,74			0,50	03.08.2001	10,00	lin
670037	3 Spiegel fahrbar	415,36			415,36	414,86			414,86	0,50	0,50	14.09.2001	10,00	lin
670039	10 Abfallbehälter	1.496,03			1.496,03	1.495,53			1.495,53	0,50	0,50	20.09.2001	9,76	lin
670040	35 Stühle	2.519,14			2.519,14	2.518,64			2.518,64	0,50	0,50	28.09.2001	10,00	lin
670044	4 CEE-Kombinationen	1.402,32			1.402,32	1.401,82			1.401,82	0,50	0,50	09.10.2001	10,00	lin
670045	10 Stehtische	1.931,76			1.931,76	1.931,26			1.931,26	0,50	0,50	18.09.2001	10,00	lin
670047	Regal	241,13			241,13	240,63			240,63	0,50	0,50	02.10.2001	10,00	lin
670048	Regal	329,05			329,05	328,55			328,55	0,50	0,50	02.10.2001	10,00	lin
670049	Regal	248,14			248,14	247,64			247,64	0,50	0,50	02.10.2001	10,00	lin
670050	Regal	140,25			140,25	139,75			139,75	0,50	0,50	02.10.2001	10,00	lin
670051	6 Moderationswände	1.189,43			1.189,43	1.188,93			1.188,93	0,50	0,50	05.10.2001	10,00	lin
670052	Dirigentenstuhl	197,70			197,70	197,20			197,20	0,50	0,50	28.09.2001	10,00	lin
670054	50 Klapptische	16.578,04			16.578,04	16.577,04			16.577,04	1,00	1,00	20.07.2001	10,00	lin

Stadtrat PV 04.20XX

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebe- und Geschäftsausstattung													
670056	40 Stühle	12.084,64			12.084,64	12.083,64			12.083,64	1,00	1,00	28.08.2001	10,00	lin
670059	DVD-Player Sony	329,83			329,83	328,83			328,83	1,00	1,00	19.09.2001	20,00	lin
670060	25 Absperrpfosten	6.640,47	6.640,47-			6.639,47		6.639,47			1,00	15.11.2001	10,00	lin
670061	Schubladenkästchen	391,08			391,08	390,08			390,08	1,00	1,00	15.11.2001	20,00	lin
670063	15 Dreickständer (2 Abgang 08)	4.572,17	4.572,17-			4.571,30		4.571,30			0,87	06.12.2001	20,00	lin
670064	100 Rahmen	2.760,28	2.760,28-			2.759,28		2.759,28			1,00	06.12.2001	10,00	lin
670065	Moderationskoffer	301,89			301,89	300,89			300,89	1,00	1,00	13.12.2001	10,00	lin
670067	Dirigentenpodium	333,44			333,44	332,44			332,44	1,00	1,00	28.09.2001	10,00	lin
670068	Notenpult	150,44			150,44	149,44			149,44	1,00	1,00	24.10.2001	10,00	lin
670070	1 Transportwagen f. Nummerierung kl. Saal	720,65			720,65	720,15			720,15	0,50	0,50	12.11.2002	20,00	lin
670072	2 Putzwägen	226,59			226,59	226,34			226,34	0,25	0,25	30.01.2002	20,00	lin
670073	5 Schmutzmatten	530,58			530,58	530,08			530,08	0,50	0,50	30.01.2002	20,00	lin
670076	Photo-Optic-Lampe	202,29			202,29	201,79			201,79	0,50	0,50	11.03.2002	33,33	lin
670077	Vase mit Strauß	507,83			507,83	507,33			507,33	0,50	0,50	11.03.2002	20,00	lin
670080	Kabel	604,38			604,38	603,88			603,88	0,50	0,50	18.04.2002	20,00	lin
670081	40 Armlehnenstühle	2.941,61			2.941,61	2.941,11			2.941,11	0,50	0,50	25.04.2002	20,00	lin
670082	4 Flipcharts	662,24			662,24	661,74			661,74	0,50	0,50	30.04.2002	20,00	lin
670083	Holzregal	210,72			210,72	210,22			210,22	0,50	0,50	02.05.2002	20,00	lin
670085	Stichsäge St 74 EK	212,17			212,17	211,67			211,67	0,50	0,50	03.05.2002	20,00	lin
670086	Winkelschleifer EW 9-125 Quick	109,85			109,85	109,35			109,35	0,50	0,50	03.05.2002	20,00	lin
670087	Stirnwand- u. Tischwagen	451,00			451,00	450,50			450,50	0,50	0,50	31.05.2002	20,00	lin
670088	TV-Kabel	142,55			142,55	142,18			142,18	0,37	0,37	05.06.2002	20,00	lin
670089	Arbeitstisch	1.146,58			1.146,58	1.146,08			1.146,08	0,50	0,50	05.06.2002	20,00	lin
670090	Stromzange	121,37			121,37	120,87			120,87	0,50	0,50	13.06.2002	20,00	lin
670093	7 Rollabfallbehälter	2.732,03			2.732,03	2.731,53			2.731,53	0,50	0,50	04.07.2002	20,00	lin
670094	2 Steckregale	558,13			558,13	557,63			557,63	0,50	0,50	11.07.2002	20,00	lin

Stadtrat PA 04.2023

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventerbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchun-gen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiesе-nen Abgänge	Endstand	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
	1	2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
670097	2 Leinwände	987,74	987,74-			987,24		987,24			0,50	31.07.2002	20,00	lin
670098	Podestfüße	581,58	581,58-			581,08		581,08			0,50	07.08.2002	20,00	lin
670101	12 Absperrpfosten	1.512,29			1.512,29	1.511,91			1.511,91	0,38	0,38	16.08.2002	20,00	lin
670106	10 Pflanzentröge (2 Abgang 08)	2.789,89			2.789,89	853,89	56,00		909,89	1.880,00	1.936,00	31.10.2002	2,00	lin
670108	5 Seifenspender	1.273,05			1.273,05	1.272,55			1.272,55	0,50	0,50	20.11.2002	20,00	lin
670110	TKV-Kabel	119,85			119,85	119,35			119,35	0,50	0,50	26.03.2002	20,00	lin
670115	Leiter	497,26			497,26	496,76			496,76	0,50	0,50	08.03.2002	20,00	lin
670116	Euro-Frankieraussstattung	180,69			180,69	180,19			180,19	0,50	0,50	29.11.2002	33,33	lin
670117	Kupplungsstecker	85,32			85,32	85,01			85,01	0,31	0,31	03.12.2003	33,33	lin
670119	faltbare Moderationswäden	1.399,16			1.399,16	1.398,66			1.398,66	0,50	0,50	31.12.2002	33,33	lin
670120	Kupplungsstecker	208,11			208,11	207,61			207,61	0,50	0,50	17.12.2002	33,33	lin
670123	Hausmeisterausstattung	405,31			405,31	404,81			404,81	0,50	0,50	17.12.2002	33,33	lin
670124	Beschilderung	9.299,97			9.299,97	9.299,47			9.299,47	0,50	0,50	17.12.2002	33,33	lin
670125	Mikrofone	2.849,94			2.849,94	2.849,44			2.849,44	0,50	0,50	18.12.2002	33,33	lin
670127	GFG-Software	555,40			555,40	554,90			554,90	0,50	0,50	31.12.2002	33,33	lin
670129	Kupplungsstecker	139,62			139,62	139,12			139,12	0,50	0,50	03.12.2003	33,33	lin
670130	2 Rednerpulte	463,30			463,30	462,80			462,80	0,50	0,50	21.10.2003	20,00	lin
670131	Monitorsplitterbox	150,90			150,90	150,40			150,40	0,50	0,50	05.12.2003	20,00	lin
670132	Speilkugel mit Motor	121,72			121,72	121,22			121,22	0,50	0,50	30.01.2003	20,00	lin
670134	4 Garderobenständer	1.567,17			1.567,17	1.566,67			1.566,67	0,50	0,50	07.02.2003	20,00	lin
670135	2 Bühnentreppen	574,43			574,43	573,93			573,93	0,50	0,50	19.02.2003	20,00	lin
670137	2 Mikrophone	793,76	793,76-			793,26		793,26			0,50	04.04.2003	20,00	lin
670138	2 Druckerwagen	287,20	287,20-			286,95		286,95			0,25	09.04.2003	20,00	lin
670140	Leiter	309,31			309,31	308,81			308,81	0,50	0,50	14.04.2003	20,00	lin
670143	Pumpe mit Zubehör	175,78			175,78	175,28			175,28	0,50	0,50	30.04.2003	20,00	lin
670144	Doppelputzwagen	133,11			133,11	132,61			132,61	0,50	0,50	02.05.2003	20,00	lin

Stadtrat 27.04.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchun-gen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiese-nen Abgänge	Endstand	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
	1	2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
670145	Gong	103,54			103,54	103,04			103,04	0,50	0,50	15.05.2003	20,00	lin
670150	Schlauchwagen mit Schlauch	212,39			212,39	211,89			211,89	0,50	0,50	26.05.2003	20,00	lin
670152	72 Strahler	7.314,94			7.314,94	7.314,44			7.314,44	0,50	0,50	30.05.2003	20,00	lin
670154	45 Stühle	10.519,82			10.519,82	10.519,32			10.519,32	0,50	0,50	30.06.2003	20,00	lin
670156	Schilder, Tafeln	972,35			972,35	971,85			971,85	0,50	0,50	15.07.2003	20,00	lin
670157	Rasensprenger mit Schlauch	101,31			101,31	100,81			100,81	0,50	0,50	16.07.2003	20,00	lin
670158	Gardena-Pumpe	204,54			204,54	204,04			204,04	0,50	0,50	23.07.2003	20,00	lin
670161	30 Stühle	6.623,25			6.623,25	6.622,75			6.622,75	0,50	0,50	29.07.2003	20,00	lin
670162	10 Abfallbehälter	1.535,29	1.535,29-			1.534,79		1.534,79			0,50	05.08.2003	20,00	lin
670163	2 Monitore mit Wandhalter	720,65			720,65	720,15			720,15	0,50	0,50	12.09.2003	20,00	lin
670164	Schlüsselschrank	127,94			127,94	127,44			127,44	0,50	0,50	24.09.2003	20,00	lin
670165	Presszange	252,48			252,48	251,98			251,98	0,50	0,50	24.09.2003	20,00	lin
670172	mehrere Kabel	530,24			530,24	529,74			529,74	0,50	0,50	23.10.2003	20,00	lin
670173	Teleskopstange	86,19			86,19	85,69			85,69	0,50	0,50	03.11.2003	20,00	lin
670174	Besprechungstisch	225,59			225,59	225,09			225,09	0,50	0,50	03.11.2003	20,00	lin
670176	24 Rundstrahler (6er Bar)	1.649,05			1.649,05	1.648,55			1.648,55	0,50	0,50	06.11.2003	20,00	lin
670179	Flachbildschirm	206,18	206,18-			205,68		205,68			0,50	08.12.2003	20,00	lin
670183	Solitec, 12 Scheinwerfer	1.794,14			1.794,14	1.793,68			1.793,68	0,46	0,46	31.12.2003	20,00	lin
670184	Kleingeräte für Hausmeisterwerkstatt	6.344,01			6.344,01	6.343,51			6.343,51	0,50	0,50	31.12.2003	20,00	lin
670185	Maulschlüssel	255,88			255,88	255,38			255,38	0,50	0,50	31.12.2003	20,00	lin
670186	2 Spotlights	562,52			562,52	562,02			562,02	0,50	0,50	27.03.2003	20,00	lin
670188	Werkzeugkoffer	204,69			204,69	204,19			204,19	0,50	0,50	02.02.2004	33,33	lin
670191	Flaschenzug f. kl. Flügel	137,61			137,61	137,11			137,11	0,50	0,50	20.02.2004	33,33	lin
670193	15+4 Frontplatten Podest+ 2 Transportwagen	3.028,54			3.028,54	3.028,04			3.028,04	0,50	0,50	27.04.2004	33,33	lin
670194	5 Abfalleimerhalter	495,20	495,20-			494,70		494,70			0,50	05.05.2004	33,33	lin
670198	35 Plakatrahmen, 20 Magnetscheiben	2.656,86	2.656,86-			2.656,36		2.656,36			0,50	29.06.2004	33,33	lin

Steuerbüro 27.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchun-gen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiese-nen Abgänge	Endstand	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
	1	2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
670202	Weihnachtsbaum, 360m	295,68			295,68	295,18			295,18	0,50	0,50	21.10.2004	33,33	lin
670203	Repeater	252,81			252,81	252,31			252,31	0,50	0,50	27.10.2004	33,33	lin
670204	Weihnachtsbaum 270 m	160,87			160,87	160,37			160,37	0,50	0,50	16.11.2004	20,00	lin
670206	Multimeter mit Aufsatz	125,56			125,56	125,06			125,06	0,50	0,50	04.11.2004	20,00	lin
670211	diverse Lampen f. Verteiler Haus 13	2.041,27			2.041,27	2.040,77			2.040,77	0,50	0,50	21.12.2004	20,00	lin
670214	2 Alulampen	301,25			301,25	300,75			300,75	0,50	0,50	02.03.2005	20,00	lin
670215	2 Garderoben mit Spiegel	292,50			292,50	292,00			292,00	0,50	0,50	08.03.2005	20,00	lin
670216	Ablagebord	92,73			92,73	92,23			92,23	0,50	0,50	16.03.2005	20,00	lin
670217	10 Aufsteller	1.033,17			1.033,17	1.032,67			1.032,67	0,50	0,50	05.04.2005	20,00	lin
670219	5 Aufsteller	650,95			650,95	650,45			650,45	0,50	0,50	26.04.2005	20,00	lin
670221	Digicam	277,52			277,52	277,02			277,02	0,50	0,50	30.04.2005	20,00	lin
670222	4 Verdunkelungsplatten f. Säulensaal	622,61			622,61	622,11			622,11	0,50	0,50	01.06.2005	20,00	lin
670223	Absperrpfosten	150,39	150,39-			149,89		149,89			0,50	01.06.2005	20,00	lin
670225	15 Trendmicro-Lizenzen	703,25	703,25-			702,75		702,75			0,50	22.06.2005	20,00	lin
670226	2 Monitorkabel	207,95			207,95	207,45			207,45	0,50	0,50	28.06.2005	20,00	lin
670227	4 Kabelbrücken	636,29			636,29	635,79			635,79	0,50	0,50	04.07.2005	20,00	lin
670228	2 Einschublinsen	223,37			223,37	222,87			222,87	0,50	0,50	12.07.2005	7,95	lin
670229	2 Major S-Bar	311,72			311,72	311,22			311,22	0,50	0,50	12.07.2005	20,00	lin
670230	4 Einschublinsen	446,75			446,75	446,25			446,25	0,50	0,50	12.07.2005	20,00	lin
670231	Absperrsystem mit 15 Pfosten (3 Abgang 08)	1.554,78			1.554,78	1.554,28			1.554,28	0,50	0,50	12.07.2005	20,00	lin
670232	10 Tische (Mauser)	3.124,32			3.124,32	3.123,82			3.123,82	0,50	0,50	21.07.2005	20,00	lin
670234	8 Funkmikrofone	2.187,89			2.187,89	2.187,39			2.187,39	0,50	0,50	18.08.2005	20,00	lin
670235	16 Plissee f. Fenster	1.021,74			1.021,74	1.021,24			1.021,24	0,50	0,50	29.08.2005	20,00	lin
670236	Flightcase	158,88			158,88	158,38			158,38	0,50	0,50	27.09.2005	20,00	lin
670237	Anbauregale	1.826,60			1.826,60	1.826,10			1.826,10	0,50	0,50	04.10.2005	20,00	lin
670238	12 Siemens CD f. Tenne	1.625,47			1.625,47	1.624,97			1.624,97	0,50	0,50	26.04.2005	20,00	lin

PY 04.2021 Stadtrat

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangsbestand	Zugang Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
670241	6 WC Bürstengarnituren	664,36			664,36	663,86			663,86	0,50	0,50	21.11.2005	33,33	lin
670242	Putzwagen	307,35			307,35	306,85			306,85	0,50	0,50	16.12.2005	20,00	lin
670243	2 Panasonic-Handys	562,48			562,48	561,98			561,98	0,50	0,50	31.12.2005	33,33	lin
670244	Menzel & Seyfried, Feinriefenmatte	211,42	211,42-			211,42		211,42				23.01.2006	100	GW
670245	Cronenberg, 2 Böhnenschale	826,86			826,86	826,86			826,86			25.01.2006	100	GW
670246	Officepartner, Rollenschneider	282,34			282,34	282,34			282,34			08.02.2006	100	GW
670247	Uhl Anton, Geberit IR-Elektronik	349,43			349,43	349,43			349,43			20.02.2006	100	GW
670248	Sedimeier, mehrere Kisten	659,61			659,61	659,61			659,61			23.02.2006	100	GW
670249	KDSL, Dect KX TCA 255	681,61			681,61	681,11			681,11	0,50	0,50	06.03.2006	12,50	lin
670250	Kabel Systeme, Kabeltrommel	150,46			150,46	150,46			150,46			06.03.2006	100	GW
670251	Würth Entfernungsmesser	206,57			206,57	206,57			206,57			30.03.2006	100	GW
670252	Go in, 8 Sessel	1.645,75			1.645,75	1.645,75			1.645,75			30.03.2006	100	GW
670253	Werktech, Flightcase 12HE mit Winkeldeckel	363,31			363,31	363,31			363,31			18.04.2006	100	GW
670254	WestWave, 2 ATC 4 Punkt Traversen	606,82			606,82	606,82			606,82			13.04.2006	100	GW
670255	WerkTech, 2 Traversen	558,45			558,45	558,45			558,45			13.04.2006	100	GW
670256	Acoustic Line, Case 3 HE Standard	141,20			141,20	141,20			141,20			24.05.2006	100	GW
670257	Rosconi, 2 Müllsack-Halteringe	373,69			373,69	373,69			373,69			08.05.2006	100	GW
670259	Sonepar, Ventilator	272,97			272,97	272,97			272,97			25.07.2006	100	GW
670260	WerkTech, 7 Theaterhacken	181,13			181,13	181,13			181,13			04.07.2006	100	GW
670261	Tensator, 4 Gurte	262,62			262,62	262,62			262,62			02.08.2006	100	GW
670262	Uhl Anton, Zarges-Leiter Z500	359,84			359,84	359,84			359,84			09.08.2006	100	GW
670263	Wörl, Antennenmast f. Webcam	223,17			223,17	223,17			223,17			14.08.2006	100	GW
670264	Uhl Anton, Werkzeugkoffer	120,12			120,12	120,12			120,12			16.08.2006	100	GW
670265	Strauss, Leathermen Charge II	365,91			365,91	365,91			365,91			17.08.2006	100	GW
670266	Sahlberg, 4 AF-Platten	215,53			215,53	215,53			215,53			17.08.2006	100	GW
670267	Hawig, Treibteller mit Padhalter	181,72			181,72	181,72			181,72			30.08.2006	100	GW

Steuerkanzlei PK 04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangsbestand	Zugang Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
670268	Weromedical, Erste-Hilfe-Koffer	71,10			71,10	71,10			71,10			25.09.2006	100	GW
670269	Strauss, 3 Leatherman Charge TI	374,56			374,56	374,56			374,56			27.09.2006	100	GW
670270	Topdeq	324,06			324,06	324,06			324,06			22.11.2006	100	GW
670271	armatur 24, 4 Seifen u. Handtuchspender	1.401,42			1.401,42	1.401,42			1.401,42			11.12.2006	100	GW
670272	WestWave, 4 Lampensbdeckplatten	934,21			934,21	934,21			934,21			20.12.2006	100	GW
670273	Stahlmetallbau GmbH, Absperrpfosten	187,71			187,71	187,71			187,71			21.12.2006	100	GW
670274	Zeiler, 4 Headsets	1.408,17			1.408,17	1.408,17			1.408,17			21.12.2006	100	GW
670275	Deslati, 10 Avenger Clamp	809,50			809,50	809,50			809,50			22.12.2006	100	GW
670276	Sahlberg, Abdeckplatte	173,95			173,95	173,95			173,95			22.12.2006	100	GW
670277	WerkTech, CD-Player	392,37			392,37	392,37			392,37			28.12.2006	100	GW
670278	Schröter, 2 Halogenstrahler	307,73			307,73	307,73			307,73			28.12.2006	100	GW
670279	Gangl, Transportwagen	297,70			297,70	297,70			297,70			10.01.2007	100	GW
670281	Kroul, Glasgobo	109,42			109,42	109,42			109,42			15.01.2007	100	GW
670282	Wero Medical, Verbandskasten	131,23			131,23	131,23			131,23			24.01.2007	100	GW
670284	ETW, 5 Headsets	871,93			871,93	871,93			871,93			31.12.2006	100	GW
670285	Markgraf, 5 Pico S 40 m. Gelenk	734,30			734,30	734,30			734,30			29.03.2007	100	GW
670286	Fischer, 2 Werkzeuge	180,99			180,99	180,99			180,99			08.04.2007	100	GW
670287	König, 4 Plexiglasteile	577,51			577,51	577,51			577,51			24.04.2007	100	GW
670288	Techno Markt Olching,	391,09			391,09	391,09			391,09			08.05.2007	100	GW
670290	Mauser, 18 Stühle	387,97			387,97	387,97			387,97			24.05.2007	100	GW
670291	Zeiler, Nackenbügelmikro	414,80			414,80	414,80			414,80			06.06.2007	100	GW
670292	König & Meyer, 16 Mikrostative	516,28			516,28	516,28			516,28			18.06.2007	100	GW
670293	GEWA, 5 Banner für Töpfermarkt	1.163,50			1.163,50	1.163,50			1.163,50			28.06.2007	100	GW
670294	Wohnart, 2 Pflanzgefäße	512,98			512,98	512,98			512,98			03.07.2007	100	GW
670296	KK, Memory Ram-Karte 256kByte	154,10			154,10	154,10			154,10			12.07.2007	100	GW
670297	Kroul, Glasgobo f.son et lum.	109,42			109,42	109,42			109,42			17.07.2007	100	GW

Stadtrat PV 04.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchun-gen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiese-nen Abgänge	Endstand	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
670298	Kroul, Glasgobo für son et lum.	116,42			116,42	116,42			116,42			20.07.2007	100	GW
670299	Kroul, Glasgobo für Kultursommer	154,58			154,58	154,58			154,58			24.07.2007	100	GW
670301	arte-ferrum, Feuerschalen	1.050,77			1.050,77	1.050,77			1.050,77			01.08.2007	100	GW
670302	Gravis, iPod Video	258,90			258,90	258,90			258,90			06.08.2007	100	GW
670303	Topdeq, Übertopf	82,63			82,63	82,63			82,63			09.08.2007	100	GW
670304	Bürosysteme, Mobiltelefon	173,75			173,75	173,75			173,75			10.10.2007	100	GW
670307	WestWave Aufsteller	896,67			896,67	896,17			896,17	0,50	0,50	17.02.2007	10,00	lin
670308	König & meyer Boxenständer	223,91			223,91	223,41			223,41	0,50	0,50	07.03.2007	10,00	lin
670309	Mauser 30 Stühle	6.072,12			6.072,12	6.071,62			6.071,62	0,50	0,50	12.03.2007	12,50	lin
670310	Topdeq, Standascher u.a. Kleinau	1.681,65			1.681,65	1.681,15			1.681,15	0,50	0,50	16.03.2007	10,00	lin
670311	Skanbo div. Rahmen	4.441,30			4.441,30	4.440,80			4.440,80	0,50	0,50	27.03.2007	10,00	lin
670312	WSM Fahrradständer	237,77			237,77	237,27			237,27	0,50	0,50	28.03.2007	10,00	lin
670313	Zwetko, Abfallbehälter	417,00			417,00	416,50			416,50	0,50	0,50	09.11.2007	10,00	lin
670314	EMB, ETE 60 230V	69,81			69,81	69,31			69,31	0,50	0,50	19.10.2007	33,33	lin
675001	WestWave, 10 Aschenbechergehäuse	2.688,78			2.688,78	2.688,78			2.688,78			15.05.2008	20,00	GP
675002	Wieland, Linksys RV 042	332,23			332,23	332,23			332,23			02.07.2008	20,00	GP
675003	Musik Konzept, Sanyo PLC-XU 75	656,68			656,68	656,68			656,68			02.07.2008	20,00	GP
675004	IWM, Kärcher Sprühgerät 114167	381,71			381,71	381,71			381,71			09.04.2009	20,00	GP
675005	Fischer, Panasonic UF-4100	516,51			516,51	516,51			516,51			22.04.2009	20,00	GP
675006	König, Biegeteile Plexi	351,61			351,61	351,61			351,61			23.01.2008	20,00	GP
675007	Kleu, 4 Steckfußpodeste	1.411,61			1.411,61	1.411,61			1.411,61			18.02.2008	20,00	GP
675008	Uhl, Akkuschrauber	240,98			240,98	240,98			240,98			29.02.2008	20,00	GP
675009	Bürosysteme Irrgang, Telefone	1.266,83			1.266,83	1.266,83			1.266,83			03.03.2008	20,00	GP
675010	Junghelnrich, Handgabelwagen	584,29			584,29	584,29			584,29			11.03.2008	20,00	GP
675011	KKSL, Schwanenhalsmikrofon	199,01			199,01	199,01			199,01			04.11.2008	20,00	GP
675012	Weber Mac 600	750,00			750,00	750,00			750,00			25.08.2008	20,00	GP

Stadtrat PV 04.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchun-gen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiese-nen Abgänge	Endstand	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
	1	2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
675013	Boxx 3 mobile Trennwände	995,31			995,31	995,31			995,31			22.05.2009	20,00	GP
675014	Uhl, Tresor	885,70			885,70	885,70			885,70			20.05.2009	20,00	GP
675016	Wohnart, 2 Pflanzenkubus	777,59			777,59	777,59			777,59			29.05.2009	20,00	GP
675017	Accustic Line, 10HE L-Rack	269,21			269,21	269,21			269,21			16.06.2009	20,00	GP
675018	WestWave, 7 Aschenbechergehäuse	2.213,53			2.213,53	2.213,53			2.213,53			08.07.2009	20,00	GP
675019	Thomann, Softwaresequenzer	310,16			310,16	310,16			310,16			13.07.2009	20,00	GP
675021	Roger & Over, Funkgerät mit 7 Akkus	745,34			745,34	745,34			745,34			21.07.2009	20,00	GP
675022	Multimedialo, Touchscreen	143,67			143,67	143,67			143,67			24.07.2009	20,00	GP
675023	Seeburg Acoustic Line	214,51			214,51	214,51			214,51			27.07.2009	20,00	GP
675024	Fusion, Loungemöbel	1.588,35			1.588,35	1.588,35			1.588,35			03.08.2009	20,00	GP
675027	Alluris, Kraftmessgerät	211,50			211,50	211,50			211,50			13.10.2009	20,00	GP
675028	All Buy One, 3 x Teppichboden	837,73			837,73	837,73			837,73			21.01.2010	20,00	GP
675029	WestWave, Projektorhaltung	302,20			302,20	302,20			302,20			12.02.2010	20,00	GP
675030	MH-Lights, Haubencase	265,20			265,20	265,20			265,20			15.02.2010	20,00	GP
675031	Mercateo, Notebook	448,59			448,59	448,59			448,59			02.03.2010	20,00	GP
675032	WestWave, 5 Aufsteller	823,34			823,34	823,34			823,34			10.03.2010	20,00	GP
675033	LIA 30 Klapptische KT 70	1.878,65			1.878,65	1.878,65			1.878,65			13.03.2009	20,00	GP
675036	Hagemeyer, Online-Dauerwandler	663,54			663,54	663,54			663,54			24.04.2009	20,00	GP
675037	BelEquip, Transmitter, Receiver	25,92			25,92	25,92			25,92			22.01.2009	20,00	GP
675038	Hobbes, Kabeltester	199,35			199,35	199,35			199,35			04.02.2009	20,00	GP
675040	RWO, 2 Rednerpulte	941,40			941,40	941,40			941,40			18.02.2009	20,00	GP
675041	GMK, Verstärker, Interface	903,04			903,04	903,04			903,04			25.02.2009	20,00	GP
675042	Modox, Säulen	335,45			335,45	335,45			335,45			25.02.2009	20,00	GP
675043	Gerrits, Teppich	632,02			632,02	632,02			632,02			04.03.2009	20,00	GP
675044	WerkTech, 4 Mikros	690,08			690,08	690,08			690,08			21.03.2009	20,00	GP
675045	Media Markt, Digicam	287,64			287,64	287,64			287,64			24.06.2010	20,00	GP

Stadtrat 27.04.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
	1	2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
675046	RWO, 6 Bürotröhle	3.422,88			3.422,88	3.422,88			3.422,88			03.08.2010	20,00	GP
675047	Tensator, 5 Gurtpfosten	1.051,53			1.051,53	1.051,53			1.051,53			11.08.2010	20,00	GP
675048	Hagemeyer, Akku-Bohrmaschine	183,76			183,76	183,76			183,76			08.09.2010	20,00	GP
675049	Telekom, iPhone Dienst WIE	120,89			120,89	120,89			120,89			27.09.2010	20,00	GP
675050	Mercateo, 3x HP Compaq 6006	1.343,63			1.343,63	1.343,63			1.343,63			06.12.2010	20,00	GP
675051	Bürosysteme, 3 Panasonic KX-TCA	410,13			410,13	410,13			410,13			21.12.2010	20,00	GP
675052	WerkTech, CD/MP3-Player	594,29			594,29	594,29			594,29			27.01.2011	20,00	GP
675053	Topdeq, 10 Stehtische	2.594,01			2.594,01	2.594,01			2.594,01			14.02.2011	20,00	GP
675054	Bürosysteme, 7 Telefone	1.519,32			1.519,32	1.519,32			1.519,32			14.02.2011	20,00	GP
675055	Telefon Panasonic KX-DT346NE-B	223,25			223,25	222,25			222,25	1,00	1,00	18.03.2011	20,00	GP
675056	Mercateo, Notebook Fujitsu inkl.n.abzf.VSt	1.006,43			1.006,43	1.006,43			1.006,43			12.03.2010	20,00	GP
675057	Bürosysteme, Mobiltelefon Panasonic	197,41	197,41-			196,41		196,41			1,00	03.06.2011	20,00	GP
675058	Werktech, 4 Schwanenhalsmikros MZH3040	1.198,92			1.198,92	1.197,92			1.197,92	1,00	1,00	07.06.2011	20,00	GP
675059	Wagner, 2 Flüssigseifenspender	365,49			365,49	364,49			364,49	1,00	1,00	08.07.2011	20,00	GP
675060	Götz & Frass, Einsteckschloss	188,45			188,45	187,45			187,45	1,00	1,00	13.07.2011	20,00	GP
675061	Merkgraf, 2 Aufbauleuchten	624,45			624,45	623,45			623,45	1,00	1,00	14.07.2011	20,00	GP
675062	Bürosysteme, Panasonic KX-TCA275	498,17			498,17	497,17			497,17	1,00	1,00	27.07.2011	20,00	GP
675063	VS, Office-Box	357,35			357,35	356,35			356,35	1,00	1,00	10.08.2011	20,00	GP
675064	Thomann, 3x Ausstattung Churfürstensaal	1.275,87			1.275,87	1.274,87			1.274,87	1,00	1,00	19.09.2011	20,00	GP
675065	Go In, 8 Polstersessel	1.591,43			1.591,43	1.591,43			1.591,43			14.02.2012	20,00	GP
675066	Magic Events, 10x Stufenlinse	2.064,45			2.064,45	2.064,45			2.064,45			19.03.2012	20,00	GP
675067	Mercateo, IP-Testgerät	303,16			303,16	303,16			303,16			20.03.2012	20,00	GP
675068	Junghelnrich, 2 Spannregale	1.321,87			1.321,87	1.321,87			1.321,87			29.03.2012	20,00	GP
675069	Uhl, Leiter	397,61			397,61	397,61			397,61			20.04.2012	20,00	GP

Stadtrat PT 04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchun-gen	Endstand	Anfange-bestand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiese-nen Abgänge	Endstand	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
675070	Cronenberg, 3x Vorhänge für Säulensaal	1.071,37			1.071,37	1.071,37			1.071,37			24.04.2012	20,00	GP
675071	Wero Medical, Notfallkoffer	534,53			534,53	534,53			534,53			16.05.2012	20,00	GP
675072	Sedlmeier, 2x Liege f. Künstlergarderobe	1.011,58			1.011,58	1.011,58			1.011,58			24.05.2012	20,00	GP
675073	Walter, 2 Matratzen	1.076,06			1.076,06	1.076,06			1.076,06			24.05.2012	20,00	GP
675074	RWO, Bürostuhl Attivo 486	794,81			794,81	794,81			794,81			15.06.2012	20,00	GP
675075	Mercateo, Messgerät Axing SZU	155,72			155,72	155,72			155,72			26.06.2012	20,00	GP
675076	ELA-Technik, 5x Headsets	843,84			843,84	843,84			843,84			16.07.2012	20,00	GP
675077	Gröbmüller, 10x Info-Stelen	2.004,58			2.004,58	2.004,58			2.004,58			16.07.2012	20,00	GP
675078	Uhl, Milwaukee Akku-Säbelsäge	197,79			197,79	197,79			197,79			06.08.2012	20,00	GP
675079	Skvorc, Faxgerät Philips MFD6080	206,44			206,44	206,44			206,44			01.07.2012	20,00	GP
675080	Uhl, Schlauchwagen Alba Star	241,36			241,36	241,36			241,36			14.09.2012	20,00	GP
675081	Ziegler, 3x Abfallbehälter Finbin Bermuda	851,15			851,15	851,15			851,15			13.09.2012	20,00	GP
675082	Bürosysteme, MP3-Player	206,44			206,44	206,44			206,44			27.09.2012	20,00	GP
675083	MH-Lights, 2x Beyerdynamic Headsets	383,39			383,39	383,39			383,39			08.10.2012	20,00	GP
675084	Physio-Happiness, 2x Gymnastikmatten	372,11			372,11	372,11			372,11			31.10.2012	20,00	GP
675085	TEK Enggruber, 3x Prospektablagen	826,81			826,81	826,81			826,81			16.11.2012	20,00	GP
675086	RWO, Tischheizung	218,63			218,63	218,63			218,63			19.11.2012	20,00	GP
675087	Wakü, Teleskopleiter	345,80			345,80	345,80			345,80			29.11.2012	20,00	GP
675088	Expresso, Stapelkarre	659,49			659,49	659,49			659,49			30.11.2012	20,00	GP
675089	Uhl, Zarges Schiebeleiter	633,75			633,75	633,75			633,75			06.12.2012	20,00	GP
675090	Werktech, 2x Schwanenhalsmikros	846,42			846,42	846,42			846,42			14.12.2012	20,00	GP
675091	MH-Lights, 2x Kompressor DRAWMER	1.000,04			1.000,04	1.000,04			1.000,04			20.12.2012	20,00	GP
675092	MH-Lights, TAB-Delay Electronic D-Two	403,60			403,60	403,60			403,60			20.12.2012	20,00	GP
675093	MH-Lights, Tonpult Focusrite Ocotopre	353,02			353,02	353,02			353,02			20.12.2012	20,00	GP

Stadtrat 27.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
	1	2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
675094	RWO, 2x Infrarotheizung	356,94			356,94	356,94			356,94			12.03.2012	20,00	GP
675095	Kleu, Schutzgeländer	350,96			350,96	350,96			350,96			16.03.2012	20,00	GP
675096	Ahlers, 7x Wandgarderobe	965,78			965,78	965,78			965,78			15.02.2013	20,00	GP
675097	Hatec, 3x Wandleuchte	867,69			867,69	867,69			867,69			20.02.2013	20,00	GP
675098	MH-Lights, V2A-Rahmen	735,15			735,15	735,15			735,15			21.02.2013	20,00	GP
675099	Mercateo, Panasonic Toughbook	325,47			325,47	325,47			325,47			15.03.2013	20,00	GP
675100	Go In, Sitzmöbel und Tische	4.029,29			4.029,29	4.029,29			4.029,29			06.05.2013	20,00	GP
675101	Uhl, 2x Kettenzug	746,52			746,52	746,52			746,52			08.08.2013	20,00	GP
675102	Expresso, Etagenwagen	432,44			432,44	432,44			432,44			13.08.2013	20,00	GP
675103	Uhl, 2x Zarges-Leiter	458,86			458,86	458,86			458,86			26.09.2013	20,00	GP
675104	Uhl, Zarges-Leiter	303,02			303,02	303,02			303,02			22.10.2013	20,00	GP
675105	Mercateo, Iiyama Monitor	154,75			154,75	154,75			154,75			05.11.2013	20,00	GP
675106	Expresso, Tischwagen Typ 3740	323,30			323,30	323,30			323,30			18.11.2013	20,00	GP
675107	Deko-Sign, Werbebanner	367,83			367,83	367,83			367,83			26.11.2013	20,00	GP
675108	Deko-Sign, Werbebanner	523,06			523,06	523,06			523,06			26.11.2013	20,00	GP
675109	Mercateo, diverse Digitalgeräte	3.157,82			3.157,82	3.157,82			3.157,82			10.12.2013	20,00	GP
675110	MH-Lights, 2x Power-Bar	792,81			792,81	792,81			792,81			13.12.2013	20,00	GP
675111	MH-Lights, 4x DPA	2.079,83			2.079,83	2.079,83			2.079,83			18.12.2013	20,00	GP
675112	TEK, 3x Prospektständer	824,78			824,78	660,78	164,00		824,78		164,00	30.01.2014	20,00	GP
675113	TEK, 3x Prospektständer Vorverkauf	900,98			900,98	724,98	176,00		900,98		176,00	30.01.2014	20,00	GP
675114	Wipper, 300 Stühle Stadtsaal	78.130,44			78.130,44	62.508,44	15.622,00		78.130,44		15.622,00	24.02.2014	20,00	GP
675115	Jungheinrich, 2x Gitterbox	333,62			333,62	268,62	65,00		333,62		65,00	30.04.2014	20,00	GP
675116	Kaminski, 4x Schiebebögelwagen	1.355,08			1.355,08	1.088,08	267,00		1.355,08		267,00	06.06.2014	20,00	GP
675117	MH-Lights, 2x DMX-Splitter	533,38			533,38	428,38	105,00		533,38		105,00	25.06.2014	20,00	GP
675118	Uhl, Kompressor UNM210-8-25	244,91			244,91	196,91	48,00		244,91		48,00	11.08.2014	20,00	GP
675119	allbuyons, Feinriefenmatte	107,08			107,08	88,08	19,00		107,08		19,00	10.09.2014	20,00	GP

Steuerrat 27.04.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen							
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchun-gen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiesee-nen Abgänge	Endstand	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-% AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16 17
II.	Sachanlagen												
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
675120	Westwave, Beamerhalter	324,35			324,35	260,35	64,00		324,35		64,00	18.09.2014	20,00 GP
675121	Tensator, 2x Absperrsystem	426,81			426,81	344,81	82,00		426,81		82,00	19.09.2014	20,00 GP
675122	Reichelt, Verdrahtungstester	841,01			841,01	507,01	169,00		676,01	165,00	334,00	08.01.2015	20,00 GP
675123	Stadt Germering, 2 Scheinwerfer Desisti gebraucht	394,26			394,26	237,26	79,00		316,26	78,00	157,00	19.01.2015	20,00 GP
675124	Bürosysteme, Polycom - Soundstation	446,14			446,14	270,14	90,00		360,14	86,00	176,00	30.01.2015	20,00 GP
675125	Sonepar, 21x Not-/Deckenleuchte	3.289,12			3.289,12	1.974,12	658,00		2.632,12	657,00	1.315,00	24.03.2015	20,00 GP
675126	MH-Lights, Denon DN300Z Player	305,03			305,03	186,03	62,00		248,03	57,00	119,00	20.02.2015	20,00 GP
675127	MH-Lights, Cases und Rack	919,25			919,25	552,25	184,00		736,25	183,00	367,00	18.03.2015	20,00 GP
675128	Westwave, 4x Aschenbechergehäuse	1.111,19			1.111,19	689,19	223,00		892,19	219,00	442,00	14.04.2015	20,00 GP
675129	MH-Lights, Smoke Factory Hazer	791,11			791,11	477,11	159,00		636,11	155,00	314,00	25.06.2015	20,00 GP
675130	Jungheinrich, 4x Euro-Palettenaufsatz	610,06			610,06	369,06	123,00		492,06	118,00	241,00	30.06.2015	20,00 GP
675131	PCE, 5x Verteiler Steyregg und St. Anton	636,94			636,94	384,94	128,00		512,94	124,00	252,00	17.07.2015	20,00 GP
675132	RWO, 2x Bürostuhl Serie Attivo 486	1.242,95			1.242,95	747,95	249,00		996,95	246,00	495,00	14.08.2015	20,00 GP
675133	JK, Gewindeschneidapparat EDM-R 147	176,38			176,38	108,38	36,00		144,38	32,00	68,00	01.09.2015	20,00 GP
675134	Ziegler, 11x Standascher CYCAS	3.440,47			3.440,47	2.067,47	689,00		2.756,47	684,00	1.373,00	23.09.2015	20,00 GP
675135	Rosconi, 5x Mülleimer Serie crew 11	875,41			875,41	528,41	176,00		704,41	171,00	347,00	24.09.2015	20,00 GP
675136	Elektroheizer	881,90			881,90	221,90	98,00		319,90	562,00	660,00	16.10.2015	11,11 lin
675137	aktenvernic}'hter	270,18			270,18	270,18			270,18			16.11.2015	100 8
675138	Lichttechnik	771,95			771,95	465,95	155,00		620,95	151,00	306,00	18.11.2015	20,00 GP
675139	Stehleiter	415,01			415,01	415,01			415,01			26.11.2015	100 8
675140	Büromöbel	1.400,66			1.400,66	225,66	108,00		333,66	1.067,00	1.175,00	03.12.2015	7,69 lin
675141	Schneidemaschine	135,86			135,86	135,86			135,86			10.12.2015	100 8
675142	Case f. PowerBAr	621,48			621,48	375,48	125,00		500,48	121,00	246,00	14.12.2015	20,00 GP
675143	Technik-Koffer	238,63			238,63	238,63			238,63			16.12.2015	100 8

Stadtrat 27.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchun-gen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiese-nen Abgänge	Endstand	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
675144	Ladegerät	387,00			387,00	387,00			387,00			16.12.2015	100	B
675145	Philipps MSR	245,89			245,89	245,89			245,89			17.12.2015	100	B
675146	Stand-Aascher	372,20			372,20	372,20			372,20			31.12.2015	100	B
675147	VS, Schiebetürenschrank	1.009,62			1.009,62	606,62	202,00		808,62	201,00	403,00	29.09.2015	20,00	GP
675148	VS, 2 Tische	678,59			678,59	408,59	136,00		544,59	134,00	270,00	29.09.2015	20,00	GP
675149	Boxx, 7 Tische kleiner Saal	5.664,89			5.664,89	3.399,89	1.133,00		4.532,89	1.132,00	2.265,00	30.09.2015	20,00	GP
675150	Jungheinrich, Bürostuhl	249,00			249,00	100,00	50,00		150,00	99,00	149,00	08.02.2016	20,00	GP
675151	Uhl, Akkuschrauber	234,61			234,61	94,61	47,00		141,61	93,00	140,00	24.03.2016	20,00	GP
675152	Uhl, Exzenterschleifer	316,93			316,93	128,93	64,00		192,93	124,00	188,00	24.03.2016	20,00	GP
675153	Werkech, Case f. Yamaha RIO 3244-D	275,00			275,00	110,00	55,00		165,00	110,00	165,00	08.04.2016	20,00	GP
675154	WerkTech, Case f. Yamaha RIO 1608-D	259,00			259,00	104,00	52,00		156,00	103,00	155,00	08.04.2016	20,00	GP
675155	Uhl, Vola WT- Mischer	427,77			427,77	172,77	86,00		258,77	169,00	255,00	21.04.2016	20,00	GP
675156	PCE, mobiler Verteiler	161,26			161,26	66,26	33,00		99,26	62,00	95,00	09.06.2016	20,00	GP
675157	MH- Lights, 2 Minimikros	718,00			718,00	288,00	144,00		432,00	286,00	430,00	27.06.2016	20,00	GP
675158	WerTech, PSM Monitoring System	670,00			670,00	268,00	134,00		402,00	268,00	402,00	07.07.2016	20,00	GP
675159	ADC, Etikettendrucker	539,35			539,35	216,35	108,00		324,35	215,00	323,00	13.07.2016	20,00	GP
675161	Uhl, Tresor	915,60			915,60	368,60	184,00		552,60	363,00	547,00	06.04.2016	20,00	GP
675162	Nespresso, Kaffeemaschine	265,65			265,65	108,65	54,00		162,65	103,00	157,00	01.09.2016	20,00	GP
675163	Mercateo, 3 Samsung, 1 Desktop	706,35			706,35	284,35	142,00		426,35	280,00	422,00	06.09.2016	20,00	GP
675164	Uhl, div. Sanitäreinrichtung	3.200,59			3.200,59	1.282,59	641,00		1.923,59	1.277,00	1.918,00	27.09.2016	20,00	GP
675165	Mercateo, 1 Samsung	87,09			87,09	36,09	18,00		54,09	33,00	51,00	04.10.2016	20,00	GP
675166	Mercateo, 1 Samsung	82,09			82,09	34,09	17,00		51,09	31,00	48,00	05.10.2016	20,00	GP
675167	Müller R., Miele Waschmaschine	755,46			755,46	304,46	152,00		456,46	299,00	451,00	11.10.2016	20,00	GP
675168	WerkTech, 6 Headset WBH53T	1.914,00			1.914,00	766,00	383,00		1.149,00	765,00	1.148,00	21.10.2016	20,00	GP
675169	WerkTech, 2 Headset DPA 4088 F10	1.218,00			1.218,00	488,00	244,00		732,00	486,00	730,00	25.10.2016	20,00	GP
675170	mercato, Apple iPad + Optiplex	1.248,73			1.248,73	500,73	250,00		750,73	498,00	748,00	08.11.2016	20,00	GP

Steuerrat
27.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchun-gen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiese-nen Abgänge	Endstand	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
675171	mercato, CD- Player	511,42			511,42	206,42	103,00		309,42	202,00	305,00	12.11.2015	20,00	GP
675172	Möller Miele Geschirrspüler	786,40			786,40	158,40	158,00		316,40	470,00	628,00	26.01.2017	20,00	GP
675173	Go In , 14 Polstersessel, 20 Barhocker	5.586,57			5.586,57	1.118,57	1.118,00		2.236,57	3.350,00	4.468,00	23.01.2017	20,00	GP
675174	Schröfl, Plakatständer	1.244,80			1.244,80	249,80	249,00		498,80	746,00	995,00	02.02.2017	20,00	GP
675175	Go In, 20 Barhocker	1.682,70			1.682,70	337,70	337,00		674,70	1.008,00	1.345,00	03.02.2017	20,00	GP
675176	Sedlmeier, Rampen Stadtsaal	351,58			351,58	71,58	71,00		142,58	209,00	280,00	19.03.2017	20,00	GP
675177	Jungheinrich, Hubwagen	494,00			494,00	198,00	99,00		297,00	197,00	296,00	09.08.2016	20,00	GP
675178	Uhl, 3 Regale	928,00			928,00	186,00	186,00		372,00	556,00	742,00	15.05.2017	20,00	GP
675179	Lightpower, 2 DTS FOS 33	810,65			810,65	163,65	163,00		326,65	484,00	647,00	16.05.2017	20,00	GP
675180	Westwave, gebr. Verfolger Coemar	250,00			250,00	50,00	50,00		100,00	150,00	200,00	29.06.2017	20,00	GP
675181	Uhl, Trinkwasserschlauch	258,72			258,72	52,72	52,00		104,72	154,00	206,00	16.08.2017	20,00	GP
675182	Skvore, Lenovo Notebook	223,53			223,53	45,53	45,00		90,53	133,00	178,00	27.08.2017	20,00	GP
675183	Skanbo, 13 Plakatständer	3.827,73			3.827,73	766,73	766,00		1.532,73	2.295,00	3.061,00	13.10.2017	20,00	GP
675184	Thomann, Yamaha MY16 AT Interface EDV- Kleingerät	436,13			436,13	88,13	88,00		176,13	260,00	348,00	26.10.2017	20,00	GP
675185	Schallfrei UG, 4 Schallschutzbilder		1.310,91		1.310,91		263,91		263,91	1.047,00		08.01.2018	20,00	GP
675186	Transspezial, Etagenwagen		493,00		493,00		99,00		99,00	394,00		25.01.2018	20,00	GP
675187	Scheinwurf, 10 CE Source Four		4.710,00		4.710,00		942,00		942,00	3.768,00		07.02.2018	20,00	GP
675188	Mercateo, Video/ Audioreceiver		514,15		514,15		103,15		103,15	411,00		20.02.2018	20,00	GP
675190	Sonepar, Leuchte Duchgang f. Tenne		299,90		299,90		60,90		60,90	239,00		06.03.2018	20,00	GP
675191	cast, 4 Beacon Signal- Leuchten		1.424,97		1.424,97		285,97		285,97	1.139,00		15.03.2018	20,00	GP
675192	Nicht abz. Vorst. 2017 aus 14704,11 Euro	424,94			424,94	85,94	85,00		170,94	254,00	339,00	01.01.2017	20,00	GP
675193	Kattan, 6 Auslegerfahnen "Vff"		948,85		948,85		190,85		190,85	758,00		04.04.2018	20,00	GP
675194	VS, Office- Box		330,89		330,89		67,89		67,89	263,00		11.04.2018	20,00	GP
675195	Thomann, X Air XR12		238,66		238,66		48,66		48,66	190,00		12.04.2018	20,00	GP
675196	rosconi, 5 Garderoben		2.810,50		2.810,50		563,50		563,50	2.247,00		13.04.2018	20,00	GP

Steuerrat PY 94 2023

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchun-gen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Rest-werte am Ende des Wirtschafts-jahres	Rest-werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
675197	Werk Tech, 2 Miniaturmikrofone		770,00		770,00		154,00		154,00	616,00		18.04.2018	20,00	GP
675198	Sonepar, Elektrotester		202,82		202,82		41,82		41,82	161,00		30.04.2018	20,00	GP
675199	mercateo, Notebook		235,90		235,90		48,90		48,90	187,00		03.05.2018	20,00	GP
675200	Werk Tech, Miniaturmikrofon		385,00		385,00		77,00		77,00	308,00		04.05.2018	20,00	GP
675201	mercateo, mobile Abendkasse		163,30		163,30		33,30		33,30	130,00		22.05.2018	20,00	GP
675202	rosconi, 2 Schirmständer		466,50		466,50		94,50		94,50	372,00		23.05.2018	20,00	GP
675203	rosconi, 1 Reihengarderobe		738,75		738,75		148,75		148,75	590,00		23.05.2018	20,00	GP
675204	Forster, 2 Einsteckschlösser		490,46		490,46		99,46		99,46	391,00		28.06.2018	20,00	GP
675205	Reichelt, Digital Endoskop m. Netzgerät		877,14		877,14		176,14		176,14	701,00		22.08.2018	20,00	GP
675206	Uhl, GET Kappsäge		245,00		245,00		49,00		49,00	196,00		31.08.2018	20,00	GP
675207	Uhl, Zarges Regalleiter Z600		286,16		286,16		58,16		58,16	228,00		17.10.2018	20,00	GP
675208	Uhl, Rigid, Peddylift SP		785,09		785,09		158,09		158,09	627,00		22.10.2018	20,00	GP
690002	Stapelschneider	1.474,03			1.474,03	1.473,53			1.473,53	0,50	0,50	16.08.2001	10,00	lin
690003	Gerüst m. Rollen u. Gewichte	1.249,98			1.249,98	1.249,48			1.249,48	0,50	0,50	04.09.2001	10,00	lin
690004	2 LCD-Projektoren Sharp	5.237,82	5.237,82-			5.237,32		5.237,32			0,50	20.09.2001	12,50	lin
690007	Nasstrockensauger NT 702	805,36			805,36	804,86			804,86	0,50	0,50	28.09.2001	11,11	lin
690013	Dirigentenpult	215,49			215,49	214,99			214,99	0,50	0,50	28.09.2001	10,00	lin
690024	10 Klapptische	7.088,86			7.088,86	7.087,86			7.087,86	1,00	1,00	05.10.2001	10,00	lin
690025	Konzert - Flügel klein (vom Förderverein übernommen)											16.10.2001	3,33	lin
	Zuschuss	22.034,04			22.034,04	22.034,04			22.034,04					
690026	Thekenerhöhung altes Foyer	3.736,22			3.736,22	3.737,22			3.737,22	1,00	1,00	16.11.2001	10,00	lin
690028	Sponsorenschilder	3.409,17			3.409,17	3.408,17			3.408,17	1,00	1,00	27.11.2001	10,00	lin
690034	4 Übersicht-Isometrien	642,73			642,73	642,23			642,23	0,50	0,50	15.07.2003	12,50	lin
690037	Ausstattung Hausmeisterwerkstatt	5.940,38			5.940,38	5.939,88			5.939,88	0,50	0,50	31.12.2003	12,50	lin
690040	Kaffee-Automat	444,29			444,29	443,79			443,79	0,50	0,50	03.03.2003	12,50	lin
690045	Briefkastenanlage Haus 9,10	2.205,11			2.205,11	2.204,61			2.204,61	0,50	0,50	20.04.2004	10,00	lin

Steuerrat
21.04.2021

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
	1	2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
690046	mobile Ausstattung f. Gastronomie	55.084,52			55.084,52	55.084,02			55.084,02	0,50	0,50	05.03.2004	12,50	lin
690048	Handpritschenwagen	727,99			727,99	727,49			727,49	0,50	0,50	30.08.2005	8,33	lin
690049	WestWave, Lochblechabdeckung	4.152,06			4.152,06	4.151,56			4.151,56	0,50	0,50	31.10.2006	20,00	lin
690050	Hoffmann Systemschrank	835,17			835,17	670,17	60,00		730,17	105,00	165,00	14.11.2006	7,14	lin
690051	Kärcher, Kehrsaugmaschine	3.780,09	3.780,09-			3.779,59		3.779,59			0,50	08.05.2007	11,11	lin
690052	Hoffmann, Sicherheitsschrank inkl. Fracht	2.358,03			2.358,03	1.798,03	168,00		1.966,03	392,00	560,00	24.05.2007	7,14	lin
690053	all buy one, Höhensicherungsgerüst	589,30			589,30	563,30	25,50		588,80	0,50	26,00	29.08.2007	9,09	lin
690054	Gröbmöller, Schriftzug vff	2.197,73			2.197,73	2.197,23			2.197,23	0,50	0,50	21.09.2007	12,50	lin
690055	Gröbmöller, Schriftzug Bauernmarkt	880,59			880,59	880,09			880,09	0,50	0,50	21.09.2007	12,50	lin
690057	Uhl, Schubladenblock	1.118,82			1.118,82	1.118,32			1.118,32	0,50	0,50	16.02.2009	12,50	lin
690061	Gröbmöller Vitrinen	4.529,25			4.529,25	2.140,25	302,00		2.442,25	2.087,00	2.389,00	31.12.2010	6,67	lin
690062	Gröbmöller Vitrinen	2.817,09			2.817,09	1.363,09	188,00		1.551,09	1.266,00	1.454,00	18.10.2010	6,67	lin
690063	Rieger, Split-Klimagerät	4.920,75			4.920,75	4.100,75	615,00		4.715,75	205,00	820,00	04.05.2011	12,50	lin
690064	Uhl, Schubladenblock	1.074,21			1.074,21	795,21	134,00		929,21	145,00	279,00	10.02.2012	12,50	lin
690065	Hagemeyer, Wäschetrockner Bosch GG WTW84162	496,97			496,97	181,97	62,00		243,97	253,00	315,00	03.02.2015	12,50	lin
690066	Uhl, Metallbandsäge OPTI 181	1.562,68			1.562,68	571,68	195,00		766,68	796,00	991,00	13.02.2015	12,50	lin
690068	Keller&Kalmbach, Schubladenschrank	3.634,78			3.634,78	698,78	364,00		1.062,78	2.572,00	2.936,00	22.02.2016	10,00	lin
690069	Keller&Kalmbach, Regalsystem	9.101,02			9.101,02	1.745,02	910,00		2.655,02	6.446,00	7.356,00	22.02.2016	10,00	lin
690070	KEller&Kalmbach, Schubladenblock	1.073,60			1.073,60	207,60	108,00		315,60	758,00	866,00	29.02.2016	10,00	lin
690072	Rieger, Kühltisch mit Schubladen	7.148,02			7.148,02	1.192,02	894,00		2.086,02	5.062,00	5.956,00	04.09.2016	12,50	lin
690073	QTime, Zeiterfassungssystem	1.314,00			1.314,00	220,00	165,00		385,00	929,00	1.094,00	19.09.2016	12,50	lin
690074	Sedlmeier, Bühnenkasten kleiner Saal	1.384,43			1.384,43	277,43	277,00		554,43	830,00	1.107,00	29.03.2017	20,00	GP
690076	Bäuml, Touchkasse Posexpert	1.903,46			1.903,46	133,46	317,00		450,46	1.453,00	1.770,00	02.08.2017	16,67	lin
690077	Rent@Lift, Scherenbühne		14.922,83		14.922,83		1.493,83		1.493,83	13.429,00		16.01.2018	10,00	lin

Stadtrat 27.04.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Anlagennachweis vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 - Handelsrecht

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen								
Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Anfangs-bestand	Zugang Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
	Bezeichnung AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		%	
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
II.	Sachanlagen													
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
690078	WMF- Group, 2 Kaffeemaschinen f. Gastro		8.628,66		8.628,66		1.726,66		1.726,66	6.902,00		22.01.2018	20,00	lin
690079	Aufderklamm, IWP 25 S Hubsteiger		9.528,50		9.528,50		1.092,50		1.092,50	8.436,00		28.02.2018	12,50	lin
690080	Lignum Arts, Kaffeestation	4.474,69			4.474,69	150,69	448,00		598,69	3.876,00	4.324,00	06.09.2017	10,00	lin
690081	Lignum Arts, 3x Servicewagen	4.735,63			4.735,63	158,63	474,00		632,63	4.103,00	4.577,00	06.09.2017	10,00	lin
690083	Keller &. Kalmbach, Regal		2.199,77		2.199,77		74,77		74,77	2.125,00		24.09.2018	10,00	lin
690084	medic assist, Defibrilator		888,00		888,00		74,00		74,00	814,00		27.09.2018	25,00	lin
Summe	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.674.738,65	113.075,65		1.704.917,39	1.365.196,76	104.905,65	82.743,79	1.387.358,62	317.558,77	309.541,89			
			82.896,91-											
	Zuschuss	22.034,04			22.034,04	22.034,04			22.034,04					
Summe	Sachanlagen	36.261.769,21	129.555,65		36.249.923,76	14.383.440,73	945.172,65	141.244,48	15.187.368,90	21.062.554,86	21.878.328,48			
			141.401,10-											
	Zuschuss	22.034,04			22.034,04	22.034,04			22.034,04					

Stellfläche PV 04.2021

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 118.646,65 (Vorjahr: Euro 202.638,96).

Sonstige Vermögensgegenstände

In den Sonstigen Vermögensgegenständen sind größere Beträge enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag rechtlich entstehen. Dabei handelt es sich um Beträge, die erst nach dem Bilanzstichtag zu Einnahmen führen, aber zum Zweck der periodengerechten Gewinnermittlung bereits zum Bilanzstichtag als Einnahmen erfasst wurden.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind antizipatorische Posten in Höhe von 15 TEuro enthalten.

Verbindlichkeiten, die erst nach dem Bilanzstichtag entstehen

In den Verbindlichkeiten sind größere Beträge enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag rechtlich entstehen. Dabei handelt es sich um Beträge, die erst nach dem Bilanzstichtag zu Ausgaben führen, aber zum Zweck der periodengerechten Gewinnermittlung bereits zum Bilanzstichtag als Aufwand erfasst wurden.

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung sind Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Fürstenfeldbruck in Höhe von Euro 11.262,99 enthalten (Vorjahr: Euro 2.619,33).

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 224.923,61 (Vorjahr: Euro 234.263,80).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind keine Haftungsverhältnisse zu vermerken.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterung der Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung

Erträgen und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung sind im Berichtsjahr nicht angefallen.

Stadtrat 27.04.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen	Zahl
Angestellte	18,00
leitende Angestellte	1,00
Die Gesamtzahl der durchschnittlich	19,00

Die Darstellung entspricht Vollzeitäquivalenten.

Stadtrat
27.04.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Aufgliederung der Umsatzerlöse gemäß § 285 Abs. 4 HGB:

Die Umsatzerlöse gliedern sich in die Sparten Fremdvermietung mit **Euro 649.275,93**, Eigenveranstaltungen mit **Euro 583.667,04**, Dauervermietungen mit **Euro 262.590,44** sowie sonstige Umsätze wie Technikvermietung, Personalgestellung, Garderobeneinnahmen, Umsätze aus Journaleinträge und -anzeigen und sonstiges mit **Euro 578.100,45**.

Bezüglich der Angaben zum Gehalt der Werkleitung wird auf § 286 Abs. 4 HGB Bezug genommen, da aus dieser Angabe Rückschluss auf das Gehalt genommen werden kann.

Aufwendungen für frühere Werkleiter oder periodenfremde Aufwendungen fielen nicht an.

Zum Bilanzstichtag bestanden sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Gagenverträgen in Höhe von rund Euro 368.500,00.

Erläuterung zur Rückstellung für Prüfungs- u. Beratungskosten:

	Stand 01.01.2018	Zuführung 2018	Auflösung/ Verbrauch 2018	Stand 31.12.2018
für Pflichtprüfung	27.660,00 €	14.502,00 €	19.688,00 €	22.474,00 €
für Jahresabschlusskosten	12.668,94 €	9.500,00 €	10.572,79 €	11.596,15 €
	40.328,94 €	24.002,00 €	30.260,79 €	34.070,15 €

Eine weitere Aufgliederung der Rückstellungen ist im Lagebericht enthalten.

Im Berichtsjahr fielen für den Abschlussprüfer Kosten in Höhe von Euro 7.911,00 an.

Der Jahresfehlbetrag 2018 in Höhe von Euro 2.436.734,17 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Stadtrat 27.04.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Norbert Leinweber	Werkleiter

Mitglieder des Werkausschusses ab 30.11.2017

Geißler Karin, 3. Bürgermeisterin, Vorsitzende (stellvertretend für CSU Raff Erich, OB)
Dr. phil. Klemenz Birgitta, Historikerin
Schmetz Ulrich, Regierungsrat a.D.
Heimerl Philipp, Student
Neuhierl Franz, Rechtsanwalt
Halbauer Jan, Angestellter
Quinten Klaus, Gymnasiallehrer i. R.
Danke Karl, Schreiner
Weinberg Irene, Lehrerin für Pflegeberufe
Glockzin, Peter, Elektromeister i.R.
Prof. Dr. rer. pol. Wollenberg Klaus, Hochschullehrer
Weber Florian, Gastronom
Pleil Dieter, Telekommunikationsfachmann i. R., Skiservice
Droth Markus, Geschäftsführer der Bäckerinnung München und Landsberg
Görgen Simone, Erzieherin

Stadtrat 27.04.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

Mitglieder des Werkausschusses ab 24.10.2018

Geißler Karin, 3. Bürgermeisterin, Vorsitzende (stellvertretend für CSU Erich Raff, Ob)
Glockzin Peter, Elektromeister i. R.
Droth Markus, Geschäftsführer der Bäckerinnung München und Landsberg
Dr. phil. Klemenz Brigitta, Historikerin
Görgen Simone, Erzieherin
Weinberg Irene, Lehrerin für Pflegeberufe
Danke Karl, Schreiner
Quinten Klaus, Gymnasiallehrer i. R.
Pleil Dieter, Telekommunikationsfachmann i. R., Skiservice
Schmetz Ulrich, Regierungsrat a. D.
Heimerl Philipp, Student
Stangl Christian, Lehrer
Neuhierl Franz, Rechtsanwalt
Prof. Dr. rer. pol. Wollenberg Klaus, Hochschullehrer
Weber Florian, Gastronom

Stadtrat 27.04.2021

Fürstenfeldbruck, 20.06.2019

Norbert Leinweber
Werkleiter

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

VI. Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften und deren Anlage

Stand: Juli 2018

Die folgenden "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im Folgenden "Steuerberater" genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (StBerG, BOStB) ausgeführt.
(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.
(3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebender Folgen hinzuweisen.
(4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, ist er verpflichtet, darauf hinzuweisen.
(5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwahrenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

2. Verschwiegenheitspflicht

(1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
(2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
(3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
(4) Der Steuerberater darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen. Darüber hinaus besteht keine Verschwiegenheitspflicht, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater abgelegte und geführte – Handakte genommen wird.
(5) Der Steuerberater hat beim Versand bzw. der Übermittlung von Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsergebnissen etc. auf Papier oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitsverpflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherungsmaßnahmen beachtet, dass die ihm zugeleiteten Papiere oder Dateien nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen. Dies gilt insbesondere auch für den Fax- und E-Mail-Verkehr. Zum Schutz der überlassenen Dokumente und Dateien sind die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen. Sollten besondere über das normale Maß hinausgehende Vorkehrungen getroffen werden müssen, so ist eine entsprechende schriftliche Vereinbarung über die Beachtung zusätzlicher sicherheitsrelevanter Maßnahmen zu treffen, insbesondere ob im E-Mail-Verkehr eine Verschlüsselung vorgenommen werden muss.
(6) Der Steuerberater darf Honorarforderungen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des Auftraggebers an außenstehende Dritte (z. B. Inkassobüros) abtreten oder übertragen; eine Abtretung oder Übertragung an eine zur unbeschränkten Hilfeleistung in Steuersachen befugte Person oder Vereinigung ist auch ohne Zustimmung des Auftraggebers zulässig (§ 64 Abs. 2 S. 1 StBerG).

3. Mitwirkung Dritter

(1) Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen. Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat der Steuerberater dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend Nr. 2 Abs. 1 verpflichten.
(2) Der Steuerberater ist berechtigt, allgemeinen Vertretern (§ 69 StBerG) sowie Praxistreuhändern (§ 71 StBerG) im Falle ihrer Bestellung Einsichtnahme in die Handakten i.S.v. § 66 Abs. 2 StBerG zu verschaffen.

Entwurf 2021

(3) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach dem Bundesdatenschutzgesetz, einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern der Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Nr. 2 Abs. 1 S. 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit auf das Datengeheimnis verpflichtet.

3a. Elektronische Kommunikation, Datenschutz

(1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
(2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
(3) Soweit der Auftraggeber mit dem Steuerberater die Kommunikation per Telefaxanschluss oder über eine E-Mail-Adresse wünscht, hat der Auftraggeber sich den Kosten zur Einrichtung und Aufrechterhaltung des Einsatzes von Signaturverfahren und Verschlüsselungsverfahren des Steuerberaters (bspw. Zur Anschaffung und Einrichtung notwendiger Soft- bzw. Hardware) zu beteiligen.

1. Mängelbeseitigung

(1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Der Auftraggeber hat das Recht – wenn und soweit es sich bei dem Mandat um einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 675 BGB handelt – die Nachbesserung durch den Steuerberater abzulehnen, wenn das Mandat durch den Auftraggeber beendet und der Mangel erst nach wirksamer Beendigung des Mandats festgestellt wird.
(2) Beseitigt der Steuerberater die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten des Steuerberaters die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
(3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechtigte Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

2. Haftung

(1) Der Steuerberater haftet für eigenes sowie für das Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen.
(2) Der Anspruch des Auftraggebers gegen den Steuerberater auf Ersatz eines nach Abs. 1 fahrlässig verursachten Schadens wird auf _____ € (in Worten: _____ €) begrenzt.
(3) Die Haftungsbegrenzung gilt rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.
(4) Die in den Absätzen 1 bis 3 getroffenen Regelungen gelten auch gegenüber anderen Personen als dem Auftraggeber, soweit ausnahmsweise im Einzelfall vertragliche oder außervertragliche Beziehungen auch zwischen dem Steuerberater und diesen Personen begründet worden sind. Eine Haftung Dritten gegenüber ist ausgeschlossen, soweit Arbeitsergebnisse des Steuerberaters ohne dessen schriftliche Zustimmung an Dritte weitergegeben werden, es sei denn, die Zustimmung hierzu ergibt sich direkt aus dem Auftragsinhalt (vgl. Nr. 6 Abs. 3).
(5) Der Anspruch des Auftraggebers auf Schadensersatz verjährt
   a) in drei Jahren von dem Zeitpunkt an, in dem der Anspruch entstanden ist und der Auftraggeber von den den Anspruch begründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen müsste,
   b) ohne Rücksicht auf die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis in zehn Jahren von seiner Entstehung an. Maßgeblich ist die früher endende Frist.

3. Pflichten des Auftraggebers; Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Mandant ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
(2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
(3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen schriftlicher Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
(4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet und berechtigt, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu nutzen. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.

Steuerbüro Dr. Schmidt

(5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 6 Abs. 1 bis 4 oder sonst wie obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen (vgl. Nr. 9 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

4. Urheberrechtsschutz

Die Leistungen des Steuerberaters stellen dessen geistiges Eigenturm dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftragnehmers zulässig.

5. Vergütung, Vorschuss und Aufrechnung

(1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagenersatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Vergütungsverordnung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften, es sei denn, hiervon abweichend wurde eine gesonderte Vergütungsvereinbarung (z. B. höhere Vergütung, Pauschalhonorar) geschlossen. In außergerichtlichen Angelegenheiten kann in Textform eine niedrigere Gebühr als die gesetzliche Vergütung vereinbart werden, wenn diese in einem angemessenen Verhältnis zur Leistung, Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters steht.
(2) Für Tätigkeiten, die in der Vergütungsverordnung keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die für diese Tätigkeit vorgesehene gesetzliche Vergütung, ansonsten die übliche Vergütung (§ 612 Abs. 2 und § 632 Abs. 2 BGB).
(3) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
(4) Für bereits entstandene und die voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Mandanten einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Mandanten rechtzeitig bekanntzugeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.

6. Beendigung des Vertrags

(1) Der Vertrag endet durch Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
(2) Der Vertrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, es handelt sich um ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen, § 627 Abs. 1 BGB; die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die zwischen Steuerberater und Auftraggeber auszuhandeln ist.
(3) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsverlusten des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf). Auch für diese Handlungen haftet der Steuerberater nach § 5.
(4) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
(5) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die bei ihm zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. von der Festplatte zu löschen.
(6) Nach Beendigung des Mandatsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.
(7) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber ausgehändigt werden soll.

7. Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht von Arbeitsergebnissen und Unterlagen

(1) Der Steuerberater hat die Handakten auf die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
(2) Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschrift gehören alle Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.
(3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
(4) Der Steuerberater kann die Herausgabe der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Vorenthaltung der Handakten und der einzelnen Schriftstücke nach den Umständen unangemessen ist (§ 66 Abs. 2 S. 2 StBerG).

Staatsarchiv 27.01.2021

8. **Anzuwendendes Recht und Erfüllungsort**

   Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht. Erfüllungsort ist der Wohnsitz des Auftraggebers, wenn er nicht Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögens ist, ansonsten die berufliche Niederlassung des Steuerberaters.

9. **Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit**

   1. Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.
   2. Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform.
      Dies gilt auch für Änderungen dieser Schriftformklausel.

Der/Die Unterzeichner (der/die Auftraggeber)

Norbert Leinweber, Werkleiter

(Name und Anschrift)
Handelt/handeln im eigenen Namen/für

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeld 12
82256 Fürstenfeldbruck

Stadtrat
27.04.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

ANLAGE ZU

Allgemeine Auftragsbedingungen

für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften

Stand: Juli 2018

Zu **§ 5, Haftung** der allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften wird folgendes ergänzend/abweichend vereinbart:

(1) Bei einem verursachten Schadensfall wird die Haftung des Steuerberaters begrenzt auf

€ 1.000.000,00.

(2) Der Steuerberater haftet **nicht** gegenüber Dritten (insbesondere Geschäftsführer, Sozialversicherungsträger, Bank und Kreditinstitute, Versicherungen, berufsständige Institutionen, wie IHK, HWK usw., potenzielle Unternehmenskäufer und Unternehmensberater) für eigenes Verschulden und für Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen, es sei denn, dass im Einzelfall die Haftung durch besondere Vereinbarung ausgeschlossen oder begrenzt wird.

Stadtrat 27.04.2021

Zur Kenntnis genommen:

Fürstenfeldbruck, 20/06/2018

Norbert Leinweber
Werkleiter

LAGEBERICHT 2018

In der Stadtratssitzung vom 27. Juli 1999 wurde mit 33 zu 0 Stimmen beschlossen, das Kultur- und Freizeitzentrum auf dem Gelände der ehemaligen Klosteranlage Fürstenfeld in Form eines Eigenbetriebes gemäß Art. 88 GO zu führen. Auf Grund von Artikel 23 Satz 1, Art. 88 Abs. 5 der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Januar 1993 (GVBI S. 65 BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 1999 (GVBI S. 86), erließ die Stadt Fürstenfeldbruck eine Satzung, die zuletzt mit Stadtratsbeschluss vom 28.10.2008 in einigen Punkten abgeändert wurde.

Nach § 1 dieser Satzung wird das Kultur- und Freizeitzentrum der Stadt Fürstenfeldbruck unter dem Namen Veranstaltungsforum Fürstenfeld als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) der Stadt Fürstenfeldbruck geführt. Es erhält 30.000,00 € Stammkapital.

Die Aufgaben (§ 2) des Veranstaltungsforums Fürstenfeld werden wie folgt beschrieben:

1. die Planung, Organisation und Durchführung kultureller und gesellschaftlicher Veranstaltungen

2. die Planung, Organisation und Durchführung von Sonderveranstaltungen

3. die Planung, Organisation und Durchführung von Bildungsveranstaltungen und Bildungsprojekten

4. die Betreuung und Abwicklung von Gastveranstaltungen kultureller Art, insbesondere von Konzerten, Theater- und Kabarettaufführungen, Tanz- und Ballettvorführungen

5. die Betreuung und Abwicklung von Gastveranstaltungen kommerzieller Art, insbesondere von Seminaren, Kongressen, Tagungen, Produktpräsentationen, Messen und Märkten

6. der technische Betrieb und die Verwaltung des Veranstaltungsforums Fürstenfeld sowie die Mitwirkung bei Baumaßnahmen des Veranstaltungsforums Fürstenfeld

7. die Unterstützung des kommunalen Fremdenverkehrs und des Stadtmarketings

In diesem Rahmen ist der Eigenbetrieb satzungsmäßig dazu berechtigt, alle dem Aufgabenfeld dienlichen Maßnahmen und Geschäfte einschließlich der Unterverpachtung der Räume und Einrichtungen sowie zur Einrichtung und Unterhaltung von Hilfsbetrieben vorzunehmen.

Die in der Satzung bestimmten Organe (§ 3) sind die Werkleitung (§ 4), der Kultur- und Werkausschuss (§ 5), der Stadtrat (§ 6) und der Oberbürgermeister (§ 7).

Die Außenvertretung obliegt dem Werkleiter bzw. seinem Stellvertreter je einzeln, im Innenverhältnis tritt die Stellvertretung nur bei Verhinderung des Werkleiters ein (§ 9). Verpflichtende Erklärungen bedürfen der Schriftform (§ 10).

Stadtrat 27.04.2021

LAGEBERICHT 2018

Im Übrigen finden die Geschäftsordnung und die Allgemeine Dienstanweisung der Stadt Fürstenfeldbruck sowie die Dienstvereinbarung zwischen der Stadt Fürstenfeldbruck und dem Personalrat der Stadt in jeweilig gültiger Fassung Anwendung (§ 13).

Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr (§ 12).

Die geänderte Satzung trat am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Personalverwaltung wird durch das Personalbüro der Stadtverwaltung erledigt. Seit 1. Juli 2000 ist der Eigenbetrieb wirtschaftlich selbständig. Die Kassenführung wurde zum 1. Oktober 2000 von der Stadtkasse ausgegliedert. Es werden Girokonten bei der Sparkasse und der Volksbank Fürstenfeldbruck geführt.

Für die Vermietungs- und Dienstleistungspreise wurde von der Werkleitung eine Entgeltordnung erstellt. Diese wurde vom Stadtrat am 12. März 2001 genehmigt. Die letzte Anpassung der Entgeltordnung wurde zum 1. Januar 2018 vorgenommen.

Stadtrat 27.04.2021

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Gebäude und Anlagen

Die dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld verwaltungstechnisch unterstellten Liegenschaften umfassen die Häuser 9 bis 17 des ehemaligen Klosterareals Fürstenfeld. Hierfür sind im Einzelnen die im Folgenden aufgeführten Nutzungen vorgesehen:

Haus 9

Der Gruppenraum 1 ist an die Volkshochschule Fürstenfeldbruck (VHS FFB) dauerhaft vermietet.

Haus 10

EG: Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE Haus 10), bestehend aus der Interessengemeinschaft Kultur und der Künstlervereinigung Fürstenfeldbruck, nutzt diese Etage zu Ausstellungs- und Präsentationszwecken für Künstler sowie für kleinere Veranstaltungen.

1. OG: Der hier gelegene Vortragssaal (Gruppenraum 2 steht zur Vermietung an Vereine, Gruppen, und Institutionen zur Verfügung. Der Gruppenraum 3 ist von der Stadtkapelle FFB zur Dauernutzung angemietet.

2. OG: Hier befindet der Gruppenraum 4, der ebenfalls von der VHS FFB zur Dauernutzung angemietet worden ist.

LAGEBERICHT 2018

Haus 11

EG: In dieser Etage befindet sich auf der rechten Seite ein Saal mit Bühne, zugehörigem Foyer und zwei Nebenräumen. Diese Räume werden seit 1. Juli 2001 von der „Neue Bühne Bruck e.V." genutzt.

In der linken Hälfte befinden sich die Betriebswerkstatt des Veranstaltungsforums sowie Lagerräumlichkeiten der Fürstenfelder Gastronomie- und Hotel GmbH. Weiter befindet sich hier ein Raum, der als Radierwerkstatt genutzt wird.

OG: Auf der linken Seite befinden sich langfristig vermietete Büroräumlichkeiten dreier Dienstleistungspartner des Veranstaltungsforums (si:so design + werbung, LFS Lutzeier Facility Service GmbH & Co KG & PSD Lutzeier GmbH & Co KG).

Im Mittelteil befinden sich ein Lagerraum sowie fünf Seminarräume unterschiedlicher Größe, deren Nutzung über Einzelvermietungen abgedeckt wird.

Im rechten Teil des Gebäudes befindet sich der „Treff", der als Aufenthaltsraum allen Seminarraumnutzern zur Verfügung steht. In Einzelfällen wird der „Treff" auch als zusätzlicher Raum vermietet.

Bei Seminarveranstaltungen erfolgt in diesem Bereich auch die gastronomische Versorgung der Teilnehmer durch die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH.

Stadtrat 27.04.2021

Haus 12

EG: Die in diesem Gebäude gelegenen Räume, der Stadtsaal mit Bühne, Säulensaal, Neues und Altes Foyer werden für Veranstaltungen (sowohl Eigen- als auch Gastveranstaltungen) genutzt. Bei Eigenveranstaltungen ist das Veranstaltungsforum Fürstenfeld für die Organisation und Durchführung verantwortlich. Durch die Eintrittsgelder wird ein Teil der dadurch entstandenen Organisationskosten refinanziert. Bei Gastveranstaltungen werden die gewünschten Räume einschließlich der erforderlichen Technik sowie der angeforderten Dienstleistungen durch einen außenstehenden Veranstalter angemietet. Dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld fließen hier die Erlöse aus der Raum- und Technikvermietung zu. Neues Foyer und Altes Foyer können zusätzlich für gesonderte Veranstaltungen, wie z. B. Ausstellungen, eigengenutzt oder auch vermietet werden.

OG: Der linke Teil dieser Etage ist mit ca. 260 qm von der Verwaltung des Veranstaltungsforum Fürstenfeld belegt. Hier befindet sich auch die Vorverkaufsstelle „Kartenservice Fürstenfeld", die seit Ende 2006 durch das Veranstaltungsforum selbst betrieben wird.

Der mittlere Teil wird für Künstlergarderoben, Sanitärräume sowie als Lagerflächen für Betriebsausstattung, Technik und die Fürstenfelder Gastronomie genutzt.

Im linken Teil befinden sich Empore und Luftraum des Stadtsaals.

LAGEBERICHT 2018

Haus 13 (Tenne)

Der an den Stadtsaal angrenzende Kopfbau der Tenne (13/1 „Nebenbühne") wird im Erdgeschoss als Bühnen- und Techniklager. Der ebenfalls im Erdgeschoss gelegene andere Kopfbau auf der Ostseite wird vom Verein zur Förderung der Selbstvermarktung „Bauernquelle e. V." für den Bauernmarkt genutzt (siehe hierzu auch Haus 14).

Seit Abschluss des nutzungsbedingten Innenausbaus (Einbau Sicherheits- und Veranstaltungstechnik) im Oktober 2004 werden die restlichen Räume der Tenne für Veranstaltungen aller Art genutzt. Die Raumnutzungen (Märkte, Ausstellungen, Firmen- und Familienfeiern etc.) erfolgen über Einzelvermietungen.

Haus 14

EG: Dieser Bereich wird wie das Erdgeschoss des Kopfbaus von Haus 13 für den Bauernmarkt (Öffnungszeiten: Dienstag und Samstag) genutzt.

OG: Die vier Räume im Obergeschoss sind an die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH, die hier ihre Administration hat, dauerhaft vermietet.

Stadtrat 21.04.2021

Haus 15

EG: Hier wurde vom Betreiber der Gastronomie in Haus 17 die dazu gehörige Küche über eine eingetragene Erbbaupacht mit einer Laufzeit von 50 Jahren selbst erstellt.

1. und 2. OG: In diesen Etagen wurden die Funktionsräume und das Büro der Gastronomie sowie Seminarräume, die ausschließlich durch den Betreiber der Gastronomie genutzt werden, ebenfalls über eingetragene Erbbaupacht eingerichtet.

Haus 16

In diesem Haus befindet sich das Treppenhaus zu Haus 15 und 17. Es wird sowohl vom Betreiber der Gastronomie als auch vom Veranstaltungsforum Fürstenfeld genutzt.

Haus 17

EG: Diese Räume sind an die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH zur gastronomischen Bewirtschaftung des gesamten Veranstaltungsgeländes vermietet. Seit Ende 2006 wird eine Umsatzpacht erhoben, mindestens jedoch eine Garantiemiete.

OG: Hier befindet sich der Kleine Saal, der seit 1. März 2002 für Eigen- und Gastveranstaltungen genutzt wird. Der Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH, die diesen Raum zur Durchführung von Feierlichkeiten nutzt, steht ein vertragliches Nutzungsvorrecht zu Sondermietkonditionen zu.

LAGEBERICHT 2018

Freiflächen

Zu den für Veranstaltungen nutzbaren Freiflächen des Eigenbetriebs gehören der Stadtsaalhof, die Amperauen, die Waaghäuslwiese und die Obstwiese.

Hier werden Einzelveranstaltungen und Märkte wie beispielsweise die Fürstenfelder Gartentage, die Oldtimertage Fürstenfeld, das Weinfest, die Animuc, der Fürstenfelder Kinosommer und die Fürstenfelder Naturfototage veranstaltet.

Stadtrat
27.04.2021

LAGEBERICHT 2018

2. Wirtschaftsbericht

	31.12. 2018 €	31.12. 2017 €
Stammkapital		
Stammkapital laut Satzung (vgl. TZ 6).	30.000,00	30.000,00
allgemeine Rücklage	52.922.343,71	52.922.343,71
a) Einlage Grundstücke und Gebäude	33.965.313,42	33.965.313,42
Zusammensetzung:		
Grundstücke	7.023.142,09	7.023.142,09
Gebäude	25.739.624,54	25.739.624,54
nicht abziehbare Vorsteuern	1.192.417,67	1.192.417,67
Umsatzsteuer	10.129,12	10.129,12
	33.965.313,42	33.965.313,42
b) Mittel für den Eigenbetrieb zur Deckung der	20.557.518,83	18.957.030,29
Ausgaben:		
Haushaltsmittel		
Verbrauchte Haushaltsmittel 2000 – 2015	15.258.110,22	14.180.210,22
geplante Haushaltsmittel 2016	1.112.244,00	1.077.900,00
geplante Haushaltsmittel 2017	1.137.837,00	1.112.244,00
geplante Haushaltsmittel 2018	1.221.721,00	1.137.837,00
für Investitionen 2001 - 2015	1.600.954,32	1.501.154,32
für Investitionen 2016	99.800,00	99.800,00
für Investitionen 2017	99.800,00	99.800,00
für Investitionen 2018	174.500,00	99.800,00
n. n. verbrauchte Mittel f. Sonderinvestitionen	16.383,32	16.383,32
Sonstiges	- 163.831,03	- 368.098,57
	20.557.518,83	18.957.030,29

Stadtrat 27.04.2021

LAGEBERICHT 2018

	31.12. 2018 €	31.12. 2017 €
Im Haushalt für Eigenbetrieb eingestellte Geldmittel zur Deckung des laufenden Betriebs		
Haushaltsmittel f. lfd. Geschäftsbetrieb	1.221.721,00	1.137.837,00
Haushaltsmittel f. Investitionen	174.500,00	99.800,00
	1.396.221,00	1.237.637,00
Verlust der Vorjahre	31.681.450,46	31.681.450,46
Verlust 2000 - 2015	27.463.849,77	
Verlust 2016	2.084.557,24	
Verlust 2017	2.133.043,45	
	31.681.450,46	
Jahresverlust	2.436.734,17	

Es ist nicht denkbar, dass das Veranstaltungsforum als Eigenbetrieb, der teilweise auch die Erfüllung des kulturellen Auftrags der Stadt Fürstenfeldbruck abdecken muss, Gewinne erwirtschaften wird. Es wird somit ein defizitärer Betrieb bleiben, dem zur Deckung der Kosten des laufenden Geschäftsbetriebs und zu tätigenden Investitionen Haushaltsmittel der Stadt Fürstenfeldbruck zur Verfügung gestellt werden müssen.

Stadtrat 27.04.2021

LAGEBERICHT 2018

3. Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01. 2018 €	Zuführung 2018 €	Auflösung/ Verbrauch 2018 €	Stand 31.12. 2018 €
für Urlaub/Überstunden	54.480,64	59.590,69	54.480,64	59.590,69
für Feuerwehreinsätze	4.352,00	1.500,00	2.852,00	3.000,00
für Pflichtprüfung	27.660,00	14.160,00	19.346,00	22.474,00
für Prozesskosten	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00
für Jahresabschluss	12.668,94	9.500,00	10.572,79	11.596,15
für Instandhaltung Räume	0,00	0,00	0,00	0,00
	104.161,58	84.750,69	87.251,43	101.660,84

Stadtrat 27.04.2021

LAGEBERICHT 2018

4. Ertragslage und Umsatzverteilung

	2018	2017
Eigenveranstaltungen	28,15 %	27,03 %
Vermietung Säle	17,11 %	18,06 %
Vermietung Seminarbereich	3,24 %	3,41 %
Vermietung Werkstätten	0,12 %	0,12 %
Vermietung Gruppenräume	0,66 %	0,62 %
Vermietung Tenne	5,90 %	4,85 %
Vermietung Freiflächen	5,61 %	5,53 %
Dauervermietung sonstige Liegenschaften	12,66 %	13,95 %
Technik- und Personalgestellung	25,07 %	24,08 %
Garderobeneinnahmen	0,35 %	0,51 %
Journalanzeigen und –einträge	0,63 %	0,65 %
Sponsoring	0,22 %	0,57 %
Kartenvorverkauf	0,23 %	0,53 %
Sonstige Erlöse	0,05 %	0,09 %
	100,00 %	100,00 %

Stadtrat 27.04.2021

Die absoluten Ergebnisse im Bereich der Technik- und Personalgestellung haben die Erwartungen des Wirtschaftsplanes für 2018 um 26 T€ und das Vorjahresergebnis um rd. 20 T€ übertroffen.

Die Einnahmen im Bereich der Fremdvermietung lagen um rd. 20 T€ unter dem Vorjahresumsatz und um rd. 1 T€ unter Planansatz für 2018.

Der Ausbau des Angebots an technischer Ausstattung hat sich nachhaltig bewährt. Dieser Einnahmezweig hat sich auch im Berichtsjahr über die Erwartungen hinaus entwickelt.

Die Einnahmen aus Eintrittsgelder für Eigenveranstaltungen lagen für 2018 um rd. 13 T€ unter dem Planwert und mit rd. 23 T€ über dem Vorjahreswert.

Die auf Dauer vermieteten Liegenschaften bilden einen sicheren Grundstock der Einnahmen. Die mit der Dauervermietung zusammenhängenden Verwaltungskosten sind mit den anderen Einnahmesparten vergleichsweise gering. Die Erlöse tragen daher zum Ausgleich des negativen Deckungsbeitrags von Eigenveranstaltungen bei.

LAGEBERICHT 2018

5. Entwicklung des Personalaufwand

		2018	2017
a) Beamte			
Wahlbeamte	B2	1	1
b) Angestellte			
Vergütungsgruppe	12	1	1
Vergütungsgruppe	11	1	1
Vergütungsgruppe	10	1	1
Vergütungsgruppe	9	3	2
Vergütungsgruppe	8	3	4
Vergütungsgruppe	7	0	0
Vergütungsgruppe	6	4	4
Vergütungsgruppe	5	0	0
Vergütungsgruppe	4	1	1
Vergütungsgruppe	3	0	0
Vergütungsgruppe	2	2	2
Aushilfskräfte pauschal		14	13
Praktikantin		0	0
Auszubildender		1	1
Hausmeister		0	0

	2018 €	Erhöhung €	2017 €
c) Personalkostenentwicklung			
Beamtenbezüge	103.121,45	1.864,89	101.256,56
Gehälter	741.581,72	35.074,29	706.507,43
soziale Aufwendungen einschl. Beihilfe	259.452,87	9.277,36	250.175,51
sonstige Personalkosten	11.235,34	17.587,85	- 6.352,51
Zuführung Pensionsrückstellung	109.801,00	45.941,00	63.860,00
	1.225.192,38	109.745,39	1.115.446,99

Stadtrat 27.04.2021

LAGEBERICHT 2018

6. Kapitalflussrechnung

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Periodenergebnis	- 2.437	- 2.133
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	947	934
+ Zunahme der Rückstellungen	107	58
- Abnahme (Vj. + Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	47	- 238
- Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3	298
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**- 1.333**	**- 1.081**
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 130	- 99
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	- 2	-1
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**- 132**	**- 100**

Stadtrat 27.04.2021

LAGEBERICHT 2018

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.600	1.238
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**1.600**	**1.238**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	138	56
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	285	229
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**423**	**285**

Stadtrat 27.04.2021

Zur besseren Darstellung wurden die Werte der Kapitalflussrechnung in gerundeten Tausend EUR angegeben.

LAGEBERICHT 2018

7. Vorausschau, Chancen und Risiken

Auch im 17. Betriebsjahr ist das Veranstaltungsforum Fürstenfeld weiterhin das gefragteste Kultur- und Tagungszentrum der Region. Die große Akzeptanz des Hauses verdeutlicht die Nutzerzahl von 269.733 Gästen (zzgl. 23.710 Nutzer von Proben im Haus 10) im Jahr 2018. Neben dem umfangreichen Kulturprogramm und publikumsintensiven Themenveranstaltungen (Gartentage, Naturfototage, Oldtimertage, Töpfermarkt etc.) bilden Präsentationen, Tagungen, Seminare und Messen weiterhin den dritten Nutzungsschwerpunkt des Eigenbetriebs.

Kulturprogramm

Das Veranstaltungsforum bietet ein vielfältiges Kulturprogramm, das von verschiedenen Gastveranstaltern - insbesondere in der Sparte Kabarett/Comedy - ergänzt wird. Inhaltliche Schwerpunkte bilden sechs Abo-Reihen: Die „Fürstenfelder Konzertreihe" zählt zu den gefragtesten Kammermusikreihen Deutschlands. Die Reihe „Theater Fürstenfeld" bietet hochkarätige zeitgenössische Theater- und Tanzaufführungen im Stadtsaal. Auch „JazzFirst" und „BluesFirst" - beide Reihen finden im Kleinen Saal statt - zählen bayernweit zu den beliebtesten Angeboten ihrer Art. Seit 2012 finden im Rahmen der Reihe „Alte Musik in Fürstenfeld" jährlich vier Konzerte im Churfürstensaal der Polizeifachschule statt. In kreativer Auseinandersetzung mit den Sparten Musik, Tanz und Film präsentieren seit Herbst 2014 Autorinnen und Autoren in der Reihe „Literatur in Fürstenfeld" besondere Veranstaltungserlebnisse im Veranstaltungsforum sowie in der Stadtbibliothek Aumühle.

Ein weiterer Schwerpunkt ist zeitgenössischer Tanz. Beim internationalen Tanzfestival „DanceFirst" präsentiert sich im Veranstaltungsforum neben hochkarätigen internationalen Produktionen auch die bayerische sowie die Fürstenfeldbucker Tanzszene.

Bälle und Partys

Das Veranstaltungsforum wird von verschiedenen Gastveranstaltern für größere Tanz- und Gala-Veranstaltungen genutzt. Ergänzt wird dieser Bereich durch TanGo-, Noche Latina- sowie RedLounge-Partys.

Nachwuchsförderung

Besonders engagiert sich der Eigenbetrieb im Segment „Nachwuchsförderung". In der klassischen Musik hat sich die vom Kulturverein Fürstenfeld e.V. geförderte Reihe „Junge Stars in Fürstenfeld" etabliert. Für Beachtung sorgt in der Sparte Kabarett der gemeinsam mit der Paulaner Brauerei organisierte Wettbewerb „Paulaner Solo+". Eine weitere bedeutende Nachwuchsveranstaltung in Fürstenfeld ist der „Deutsche Ballettwettbewerb und Steptanz-Cup", der mit gut 1.000 Teilnehmern zu den größten seiner Art in Deutschland zählt.

Stadtrat 21.04.2020

LAGEBERICHT 2018

Infotainment und Märkte

Beliebte Themen-Veranstaltungen (Gartentage, Internationale Naturfototage, Oldtimertage, Erlebniswelt Fliegenfischen, AniMuc, KeKuKa, Modellbau, Oster- und Adventsmarkt; Ritterspiele etc.) prägen das Außenbild des Veranstaltungsforums. Auch Eigenveranstaltungen wie der Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt, die Kirta und die Gesundheitstage haben dabei ihren festen Platz im Fürstenfelder Messekalender.

Die Etablierung bestehender Events sowie die Gewinnung zukunftsträchtiger Themenveranstaltungen bleibt eine zentrale Aufgabe des Eigenbetriebs.

Gewerbliche Nutzung

In Fürstenfeld finden regelmäßig Tagungen, Messen, Firmenveranstaltungen, Schulungs- und Präsentationsveranstaltungen statt. Zwischen der kulturellen und der gewerblichen Nutzung herrscht ein ausgewogenes Verhältnis.

2018 nutzten u.a. folgende Neukunden das Veranstaltungsforum: Henrichsen AG München, Steuerberaterkammer München, Hensoldt Sensors GmbH, Implenia Schweiz AG, Össur Deutschland GmbH, Zwetko GmbH, Onkologisches Zentrum Donauwörth, Freundeskreis Anne-Sophie Mutter Stiftung.

Nicht zuletzt trägt auch die erfolgreiche Arbeit der Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH wesentlich zur Auslastung des Veranstaltungsforums bei. So mietete unser gastronomischer Partner im Jahr 2018 für insgesamt 118 Veranstaltungen Räume des Eigenbetriebs an.

Stadtrat 27.04.2021

Infrastruktur

Die Akzeptanz des Veranstaltungsforums hängt neben dem Veranstaltungsangebot stark von der Qualität der Räume, Flächen, Dienstleistungen und Ausstattungsgegenstände ab. Von daher sind der Unterhalt der Gebäude und die Pflege der Außenanlagen sowie eine ständige Verbesserung der Infrastruktur von Bedeutung. Im Berichtsjahr konnten folgende Optimierungen erreicht werden:

- Umbau Restaurant
- Erneuerung Brandmeldeanlage
- Rolltheken Kleiner Saal
- Umbau Seminar-Treff
- Ersatz Stühle Seminarbereich
- Erneuerung Inspizientenanlage

Perspektivisch sind aus Sicht des Eigenbetriebs folgende Punkte wünschenswert:

Kurzfristig:

- Sanierung Sanitäranlagen Tenne und Altes Foyer

LAGEBERICHT 2018

- Austausch Pollerleuchten Wege Außenareal
- Verbesserung Nutzerfreundlichkeit Ticket-Webshop (Responsive Design, click & view)
- Stärkung "Digitale Präsenz" (Google, Youtube, Social Media etc.)

Mittelfristig:

- Optimierung Akustik Altes Foyer
- Erneuerung Lüftung- u. Klimaanlage
- Austausch Stühle Stadtsaal und Säulensaal

Langfristig:

- Optimierung Parkplatz Fürstenfelder Straße (Einbau Rasengittersteine hintere Reihen)
- Aufwertung südlicher Außenbereich (Abriss/Neubau Reitstallgebäude, Neustrukturierung Parkflächen

Ausblick

Da eine gesteigerte Konkurrenz benachbarter Veranstaltungszentren nicht zu erwarten ist und in den Nachbarlandkreisen derzeit keine vergleichbaren Häuser geplant sind, wird das Veranstaltungsforum seine dominierende Stellung als *das* Veranstaltungszentrum in der Region westlich von München aller Voraussicht nach beibehalten.

Stadtrat 27.04.2021

Fürstenfeldbruck, 26.07.2019

Norbert Leinweber

Norbert Leinweber

3.1 Rechtliche Grundlagen

Unternehmen	Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Sitz	Fürstenfeldbruck
Geschäftsjahr	01.01. bis 31.12.
Betriebssatzung	vom 24.09.2008 (in Kraft bis 23.06.2019) vom 10.05.2019 (in Kraft seit 24.06.2019)
Stammkapital	30.000 € § 1 Abs. 3 Betriebssatzung
Unternehmensgegenstand	Der Gegenstand des Unternehmens umfasst nach § 2 der Betriebssatzung – die Planung, Organisation und Durchführung kultureller und gesellschaftlicher Veranstaltungen, – die Planung, Organisation und Durchführung von Sonderveranstaltungen, – die Planung, Organisation und Durchführung von Bildungsveranstaltungen und Bildungsprojekten, – die Betreuung und Abwicklung von Gastveranstaltungen kultureller Art; insbesondere von Konzerten, Theater- und Kabarettaufführungen, Tanz- und Ballettvorführungen, – die Betreuung und Abwicklung von Gastveranstaltungen kommerzieller Art; insbesondere von Seminaren, Kongressen, Tagungen, Produktpräsentationen, Messen und Märkten, – den technischen Betrieb und die Verwaltung des Veranstaltungsforums Fürstenfeld sowie die Mitwirkung bei Baumaßnahmen des Veranstaltungsforums Fürstenfeld und – die Unterstützung des kommunalen Fremdenverkehrs und des Stadtmarketings.

Stadtrat 27.04.2021

Organe	Werkleitung (§ 4 Betriebssatzung) Werkausschuss (§ 5 Betriebssatzung) Stadtrat (§ 6 Betriebssatzung) Oberbürgermeister (§ 7 Betriebssatzung)
Werkleitung	alleiniger Werkleiter: Herr Dipl.-Päd. Norbert Leinweber
Vertretungsbefugnis	Laufende Geschäfte (gemäß Art. 88 Abs. 3 GO); Weiteres wird in der Betriebssatzung geregelt.
Aufsichtsrat	15 Mitglieder, Vorsitzende Frau 3. Bürgermeisterin Karin Geißler

Stadtrat 27.04.2021

3.2 Wichtige Verträge

Erbbaurechts-vertrag

Erbbaurechtsvertrag vom 06.12.2000 mit dem Ehepaar Hillmaier

Der Vertrag betrifft die Grundstücke im Klosterareal der Stadt Fürstenfeldbruck, auf welchen die Stadthalle der Stadt Fürstenfeldbruck und verschiedene Nebengebäude errichtet wurden.

Der Erbbauberechtigte (Ehepaar Hillmaier) wird darin verpflichtet, bis spätestens 31.08.2001 auf dem Erbbaugelände ein Seminargebäude mit Gastronomie-, Veranstaltungs-, Betriebs- und Nebenräumen zu errichten und zu belassen (§§ 1 und 2).

Der Vertrag hat eine Laufzeit von 50 Jahren.

Mietvertrag

Mietvertrag über gewerbliche Flächen mit der Stadt Fürstenfeldbruck vom 28.11.2000

Gegenstand sind der Gastraum im Erdgeschoss des Gebäudes Nr. 17 einschließlich Terrasse, die Fläche zum Betrieb eines Biergartens und das Müll- und Wertstoffgebäude.

Das Mietverhältnis begann laut Vertrag am 01.09.2001 und wurde für die Dauer von 15 Jahren geschlossen.

Das Mietverhältnis verlängert sich jeweils um weitere fünf Jahre, wenn es nicht von einer der Vertragsparteien mit einer Frist von 12 Monaten zum Zeitpunkt des Ablaufs des Verlängerungszeitraums gekündigt wird.

Stadtrat 27.04.2021

3.3 Technisch-wirtschaftliche Grundlagen

Wirtschaftliche Grundlagen

Die Geschäftstätigkeit wird in den Geschäftsräumen in Fürstenfeld ausgeführt.

Der Tätigkeitsbereich des Eigenbetriebs erstreckt sich auf alle satzungsgemäß obliegenden Unternehmenszwecke (vgl. Anlage 4.1).

Technische Grundlagen

Das Leistungsangebot umfasst:

- Stadtsaal (max. 924 Plätze), kleiner Saal (270 Plätze), Säulensaal (238 Plätze), Hochtenne sowie Freiflächen (u.a. Stadtsaalhof 2.634 Plätze)

  Die Grundmietpreise für diese Räume und Flächen beinhalten eine Nutzung bis zu sieben Stunden. Für jede weitere angefangene Nutzungsstunde werden 15 % der Grundmiete berechnet. Der Grundmietpreis beinhaltet die Mitnutzung notwendiger Funktionsräume (Foyer, Garderobe[n], WC) sowie für die Räume eine unnummerierte Standardbestuhlung und die Kosten für Heizung, Standardreinigung und Normalbeleuchtung. In den drei Sälen ist auch eine Grundbeleuchtung sowie eine Redneranlage im Grundpreis enthalten.

- Seminar- und Gruppenräume (Anzahl 11):

  Die Grundmietpreise für diese Räume beinhalten eine Nutzung bis zu drei Stunden. Für jede weitere angefangene Nutzungsstunde werden 30 % der Grundmiete berechnet. Im Grundmietpreis der Seminarräume ist eine Standardmöblierung (Tische und Stühle) enthalten.

- Proben und Aufbauarbeiten:

  Für Proben, Auf- und Abbauarbeiten außerhalb des Veranstaltungstags werden 50 % der jeweiligen Grundmiete angesetzt. Der Proben- und Aufbautarif gilt nur im Zusammenhang mit Veranstaltungen, die

Stadtrat 27.04.2021

im Veranstaltungsforum Fürstenfeld durchgeführt werden. Nebenkosten werden generell in voller Höhe abgerechnet.

- Sondertarife:

  Bei mehrtägigen Veranstaltungen oder bei Veranstaltungen, die im besonderen Interesse der Stadt bzw. des Eigenbetriebs liegen, können in begründeten Einzelfällen von der Werkleitung Sondertarife festgelegt werden.

Ansonsten wird neben dem Normaltarif B noch der günstigere Tarif A angeboten: Diesen Tarif erhalten Vereine, Parteien und Institutionen der Stadt und des Landkreises Fürstenfeldbruck. Außerdem gilt dieser Tarif für alle Veranstaltungen mit kulturellen und/oder volksbildenden Inhalten, die eindeutig keinen gewinnorientierten Charakter aufweisen.

Stadtrat 27.04.2021

Berichterstattung über die Prüfung nach Art. 107 GO entsprechend dem Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Die Regelungen in der Betriebssatzung entsprechen den Bedürfnissen des Unternehmens. Darüber hinaus liegen eine Geschäftsordnung des Stadtrats sowie ein Geschäftsverteilungsplan des Veranstaltungsforums Fürstenfeld vor, der u.a. die Aufgabenbereiche der Werkleitung näher definiert.

b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Berichtsjahr fanden drei Werkausschuss-Sitzungen statt; Protokolle wurden erstellt.

c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S. des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Der Werkleiter ist auskunftsgemäß in keinen weiteren Kontrollgremien tätig.

d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Die Vergütung des Werkleiters wird nicht im Anhang ausgewiesen (§ 286 Abs. 4 HGB). Sie enthält keine erfolgsbezogenen Komponenten und keine Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung.

Stadtrat 27.04.2021

Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/ Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Ein Geschäftsverteilungsplan des Veranstaltungsforums Fürstenfeld liegt vor, der die Aufgaben der einzelnen Bereiche näher definiert. Dieser wird bei Bedarf angepasst.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Anhaltspunkte, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wurde, haben sich nicht ergeben.

c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Als Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ist das Ineinandergreifen der einzelnen Prozesse, die Organisation, die bei wesentlichen Vorgängen das Vier-Augen-Prinzip implementiert, zu erwähnen.

d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Zur Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung liegen Regelungen vor. Über Personalangelegenheiten wie u.a. die Einstellung, Höhergruppierung und Kündigung bei Angestellten bis Entgeltgruppe 9 TVöD-V entscheidet gemäß § 4 Abs. 4 der Betriebssatzung vom 24.09.2008 die Werkleitung. In allen anderen Fällen entscheidet der Werkausschuss bzw. der Stadtrat (§ 5 Abs. 3 und § 6 Abs. 1 der Betriebssatzung vom 24.09.2008).

Stadtrat 27.04.2021

e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Eine ordnungsmäßige Dokumentation ist vorhanden.

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

a) Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?

Das nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung durchgeführte Planungswesen entspricht den Bedürfnissen des Unternehmens.

b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Die Abwicklung des Vermögensplans wird überwacht.

c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Soweit im Rahmen der Prüfung ersichtlich, ist das Rechnungswesen an das Unternehmen angepasst.

d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Die Liquidität wird laufend überwacht (tägliche Mitteilung des Kontostandes). Für das Beibringen ausstehender Forderungen wurde eine Vereinbarung mit einer Rechtsanwaltskanzlei getroffen.

e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Ein zentrales Cash-Management besteht nicht.

Stadtrat 27.04.2021

f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Die vollständige und zeitnahe Abrechnung der Entgelte ist sichergestellt. Mit der Beitreibung ausstehender Forderungen wurde eine Rechtsanwaltskanzlei beauftragt.

g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?

Eine eigene Organisationseinheit „Controlling" besteht nicht. Controllingaufgaben werden vor allem durch monatlichen Vergleich zwischen Ist- und Sollwerten und den Zahlen des Vorjahres (z.B. Wirtschaftsplanüberwachung, Auswertung der Kostenstellenrechnung) wahrgenommen. Es liegt kein Konzern vor.

h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Es bestehen weder Tochterunternehmen noch wesentliche Beteiligungsverhältnisse.

Stadtrat 27.04.2021

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Die Planungsrechnung stellt die Grundlage für die Erkennung bestandsgefährdender Risiken dar. Über Erfolg gefährdende Mehraufwendungen hat der Werkausschuss zu beschließen. Entsprechende Mindererträge lösen eine Berichtspflicht aus (§ 14 Abs. 3 EBV). Eine Überwachung der Entwicklung erfolgt regelmäßig. Zudem sollte im Rahmen der Planungsrechnung eine Risk-Map erstellt werden, die der Operationalisierung der Risiken (u.a. Definition von Frühwarnsignalen) und Dokumentation der Risikobewertung und -klassifizierung dient.

b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Für Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sollte eine Risk-Map erstellt werden, die der Operationalisierung der Risiken (u.a. Definition von Frühwarnsignalen) und Dokumentation der Risikoanalyse und -bewertung sowie der Risikosteuerung dient.

c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Die Maßnahmen sollten ausreichend in einer Risk-Map dokumentiert werden.

d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Die kontinuierliche und systematische Anpassung bzw. Abstimmung der Frühwarnsignale und Maßnahmen sollte im Rahmen einer regelmäßigen Risikoinventur vorgenommen werden.

Stadtrat 27.04.2021

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

Als Finanzierungsinstrument kommt neben der Eigen- und Selbstfinanzierung grundsätzlich nur die Kreditfinanzierung in Frage. Daher wurde auf die Wiedergabe dieses Fragenkreises verzichtet (vgl. IDW PS 720, Nr. 6).

Fragenkreis 6: Interne Revision

Aufgrund der Größe des Unternehmens ist keine eigenständige Interne Revision eingerichtet. Daher wurde auf die Wiedergabe dieses Fragenkreises verzichtet (vgl. IDW PS 720, Nr. 6).

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Zustimmung zu den zustimmungsbedürftigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt wurden.

b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Auskunftsgemäß erfolgte keine Ausgabe von Krediten an den Werkleiter.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Anhaltspunkte hierfür haben sich nicht ergeben.

d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Anhaltspunkte hierfür haben sich nicht ergeben.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Soweit im Rahmen der Abschlussprüfung erkennbar, werden Investitionen angemessen geplant und entsprechend geprüft.

Stadtrat 27.04.2021

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Anhaltspunkte, dass die Unterlagen für eine Beurteilung nicht ausreichend waren, haben sich nicht ergeben.

c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen werden überwacht und Abweichungen untersucht.

d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Überschreitungen ergaben sich auskunftsgemäß nicht.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Es ergaben sich keine Anhaltspunkte.

Stadtrat 27.04.2021

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Es ergaben sich keine Anhaltspunkte.

b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Konkurrenzangebote werden eingeholt.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Gemäß § 19 EBV i.V. mit § 4 Abs. 7 der Betriebssatzung erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung an den Werkausschuss.

b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Die Berichte vermitteln einen zutreffenden Eindruck.

c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Die Berichterstattung über wesentliche Vorgänge war gegeben. Erkennbare Fehldispositionen und Ähnliches wurden im Rahmen der Prüfung nicht festgestellt.

d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Besondere Berichterstattung wurde seitens des Werkausschusses nicht erbeten.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Es ergaben sich keine Anhaltspunkte.

Stadtrat 27.04.2021

f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Eine D&O-Versicherung wurde nicht abgeschlossen. Es gibt jedoch eine Kassenversicherung, die Vermögensschäden, die von Bediensteten oder Inhabern von Ehrenämtern durch schuldhafte (fahrlässige oder vorsätzliche) Dienstpflichtverletzung, etc. selbst oder unmittelbar zugefügt werden, versichert.

g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Interessenkonflikte der Mitglieder des Werkausschusses haben sich auskunftsgemäß nicht ergeben.

Stadtrat 27.04.2021

Vermögens- und Finanzlage

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Das Unternehmen verfügt nicht in wesentlichem Umfang über nicht betriebsnotwendiges Vermögen.

b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Es lagen keine auffallend hohen oder niedrigen Bestände vor.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird.

Fragenkreis 12: Finanzierung

a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschluss-Stichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Die Eigenkapitalquote beträgt im Berichtsjahr 90 % der Bilanzsumme. Die Finanzlage war im Berichtszeitraum im Wesentlichen von den unterjährigen Finanzmittelzuweisungen der Stadt Fürstenfeldbruck abhängig. Diese leistete im Jahr 2018 Eigenkapitaleinlagen in Höhe von 1,600 Mio. €, Selbstfinanzierungsmittel standen nicht zur Verfügung. Wesentliche Investitionsverpflichtungen liegen nicht vor.

b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Ein Konzern liegt nicht vor.

c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Das Unternehmen hat im Jahr 2018 auskunftsgemäß keine solchen Mittel erhalten.

Stadtrat 27.04.2021

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Die hohe Eigenkapitalausstattung ist infolge der schlechten Ertragslage als angemessen anzusehen. Finanzierungsprobleme bestehen aufgrund der Einlagen der Stadt nicht.

b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Bislang wurden keine Gewinne erzielt.

Ertragslage

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Das Unternehmensergebnis setzt sich aus einem Fehlbetrag bei den Eigenveranstaltungen und bei der Sälevermietung sowie einem Überschuss bei den Dauervermietungen sowie ein ausgeglichenes Ergebnis bei den sonstigen Tätigkeiten zusammen.

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Das Jahresergebnis war nicht entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Ein Konzern liegt nicht vor. Anhaltspunkte, dass die Leistungsbeziehungen zur Stadt nicht zu angemessenen Konditionen abgewickelt werden, haben sich nicht ergeben.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Diese Frage ist beim vorliegenden Unternehmensgegenstand nicht einschlägig.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Die Betriebsbereiche Eigenveranstaltungen sowie Vermietung von Sälen und Seminarräumen haben mit Verlust abgeschlossen. Bei den Veranstaltungen und dem Seminar- und Hallenbetrieb wird i.d.R. keine Kostendeckung erreicht. Die dadurch entstehenden Fehlbeträge sind auf den Kulturauftrag der Stadt bzw. die Preisgestaltung zurückzuführen. Die Verluste waren aufgrund der Rahmenbedingungen (Marktverhalten, Konkurrenz) nur geringfügig beeinflussbar.

Stadtrat 27.01.2021

b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Veranstaltungen, die auf zu geringe Resonanz stießen, wurden eingestellt.

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrags und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrags?

Ursachen des Jahresfehlbetrags sind im Kulturauftrag der Stadt sowie in der Denkmalpflege zu suchen.

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Als Maßnahmen wird die weitere Reduzierung von Einzel-Eigenveranstaltungen sowie das Angebot von Eigenveranstaltungen als Abonnementreihe und die Gewinnung weiterer gewerblicher Kunden angeführt. Für die Erhaltung der Attraktivität des Veranstaltungshauses sind in den kommenden Jahren Unterhaltsmaßnahmen geplant.

Stadtrat 27.04.2021

Stadtrat
27.04.2021

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2369/2021

16. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates

Betreff/Sach-antragsnr.	Umbau des Feuerwehrgerätehauses Aich		
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich
AZ:	32-091	Erstelldatum	23.02.2021
Verfasser	Förg, Tanja	Zuständiges Amt	Amt 3 Amt 2, Amt 5
Sachgebiet	32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:	

Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	13.04.2021	Ö
2	Stadtrat	Entscheidung	27.04.2021	Ö

Anlagen:	Anlage 1: Kostenschätzung vom 24.03.2021 Anlage 2: Schätzung Zeitbedarf Umbau Feuerwehrgerätehaus ab Projektstart Anlage 3: Grundriss Umbaumaßnahme Feuerwehrgerätehaus Aich

Stadtrat 27.04.2021

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat zu beschließen:

1. Die Entwürfe des Ingenieurbüros IBG als Grundlage für die Umbaumaßnahmen für das bestehende Feuerwehrgerätehaus Aich zu verwenden.

2. Die Verwaltung wird damit beauftragt, mit den weiteren Planungen für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses Aich fortzufahren. Die Planung soll extern vergeben werden.

3. Die weiteren Planungen für den Umbau werden dem Planungs- und Bauausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Stadtrat
27.04.2021

Referent/in		Lohde / CSU	Ja/Nein/Kenntnis	Kenntnis
Referent/in	Kellerer / CSU		Ja/Nein/Kenntnis	Kenntnis
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	

Klimarelevanz				
Umweltauswirkungen				
Finanzielle Auswirkungen		Ja		
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung		Ja		2.025.000 €
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme			€	
Folgekosten			€	

Stadtrat 27.04.2021

Sachvortrag:

Aufgrund der Vorgaben des Feuerwehrbedarfsplans von 2016 – 2020 soll das Feuerwehrgerätehaus in Aich umgebaut werden. Es ist erforderlich, dass u. a. die Stellplatzsituation UVV konform gestaltet wird und ein baurechtlich zwingend notwendiger zweiter Rettungsweg aus dem Schulungsraum geschaffen wird und so ein möglichst ordnungsgemäßer Zustand hergestellt werden kann.
In dem Gebäude sind neben der Freiwilligen Feuerwehr Aich auch der Schützenverein „Eichengrün“ Aich e. V. angesiedelt. In die Planung wurden deshalb sowohl die Freiwillige Feuerwehr Aich, als auch der Schützenverein „Eichengrün“ Aich e. V. als Nutzer miteinbezogen.

Aufgrund dieser Ausgangslage wurde von der Verwaltung die Firma IBG Brandschutztechnik und Gefahrenabwehrplanung beauftragt, einen Vorschlag für die Erweiterung des Gebäudes so zu planen, dass die Doppelnutzung der Schützen und der Feuerwehr weiterhin möglich ist und alle zusätzlichen Bedarfe im Bestandsgebäude durch notwendige Umbaumaßnahmen realisiert werden können.

Beschreibung des Gebäudes:
Der Neubau eines Feuerwehrgeräte- und Schützenhauses in Massivbauweise war Teil der Infrastrukturmaßnahmen der Stadt Fürstenfeldbruck nach der Eingemeindung des Stadtteils Aich im Jahre 1978.
Das nicht unterkellerte Gebäude mit nicht ausgebautem Dachgeschoß wurde im Mai 1987 fertig gestellt.
Die Außen- und Innenwände wurden gemauert. Die Fassade ist im Erdgeschoß verputzt und im Dachgeschoß mit einer vertikalen Holzlattung verschalt. Die Decke wurde in Stahlbeton ausgeführt. Das Dachtragwerk besteht aus einem mit Ziegel gedecktem Holzpfettendachstuhl. Die Heizungsanlage besteht aus einem zentralen Gasbrenner mit Warmwasserspeicher und Radiatoren in den beheizten Räumen. Der Gastank befindet sich nördlich des Gebäudes.

Stadtrat 27.04.2021

Das ursprüngliche Gebäude ist in drei Teile gegliedert.

Die etwa 50 m² große Garage der Feuerwehr mit anschließendem Treibstoff- und Lagerraum befindet sich im nördlichen Gebäudeteil.

Der Haupteingang zum Gang, an dem die gemeinschaftlich von Feuerwehr und Schützenverein genutzten Räume liegen, wird durch den mittleren Gebäudeteil gebildet.
Hier befinden sich ein Waschraum, zwei WC-Räume, der Heizungsraum und der Aufenthaltsraum mit integrierter Küche.

Der etwa 84 m² große und 12,40 m lange Schützenraum liegt im südlichen Teil des Hauses. Er ist über den Aufenthaltsraum erschlossen und hat einen Notausgang in der südlichen Außenwand.

Im Jahre 1998 wurde im Stil des bestehenden Gebäudes an das Feuerwehrhaus im Nordosten angebaut. Aus dem Treibstoffraum und dem Lagerraum wurde ein Umkleideraum. Im Anschluss an den Umkleideraum wurden die Räumlichkeiten im Erdgeschoss um einen Büroraum, einen Werkraum und eine etwa 42 m² „kleine“ Garage mit Rolltor erweitert.

Von der Garage führt eine Treppe in das als Schulungsraum ausgebaute Dachgeschoß des Anbaus.



Die Gebäudesubstanz ist in einem guten Zustand und daher in jedem Fall erhaltenswert. Die aktuelle Nutzung der Räume kann im Zuge der geplanten Um- und Anbaumaßnahmen neu strukturiert werden und dadurch den heutigen Anforderungen angepasst werden.

27.04.

Freiwillige Feuerwehr Aich:
Das Feuerwehrgerätehaus besitzt zwei Garagen für die beiden vorhandenen Feuerwehrfahrzeuge. Allerdings entsprechen die Garagen nicht mehr den heutigen gültigen Unfallverhütungsvorschriften. Bereits mit der Stadtratssitzung vom 29.09.2020 wurde der Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppen Fahrzeugs 10 (HLF 10) zugestimmt. Die Aufträge für die Ersatzbeschaffung des HLF 10 sind bereits vergeben, die Lieferung des Fahrzeugs ist derzeit für den Oktober 2022 geplant. Das neue Fahrzeug kann aufgrund der Größe nicht mehr in der derzeitigen Garage untergestellt werden. Es ist somit zwingend erforderlich, dass das Feuerwehrgerätehaus Aich umgebaut und den Vorschriften angepasst wird.

Im Zuge der Aufnahme des Bestands vor Ort durch das Ingenieurbüro IBG wurden gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Aich der zukünftige Bedarf an Räumlichkeiten festgelegt.

Dieser umfasst:

- 1 Werkstatt/ Kleiderkammer

- 1 Büro für den Kommandanten
- 1 Lager
- 1 Abstellkammer
- 1 Umkleide Herren inkl. Sanitär Herren
- 1 Umkleide Damen inkl. Sanitär Damen
- 1 Fahrzeughalle
- 1 Gemeinschaftsraum/ Bereitschaftsraum (Doppelnutzung)

Mit der geplanten Umbaumaßnahme soll ein möglichst geringer Eingriff in die bereits bestehende Gebäudestruktur vorgenommen werden. Es kann jedoch so die Barrierefreiheit für fast das ganze Gebäude hergestellt werden, mit Ausnahme des Schulungsraumes der Feuerwehr. Mit der Umgestaltung des Gerätehauses kann auch eine klare Trennung der Alarmparkplätze für die Feuerwehrangehörigen und der allgemeinen Parkplätze erfolgen (siehe Präsentation), auch getrennte Umkleidekabinen können erst durch den Umbau realisiert werden.
Die derzeitige Planung für den Umbau erfüllt die Vorstellungen der Feuerwehr in vollem Umfang.

<u>Schützenverein „Eichengrün“ Aich e. V.:</u>
Bereits im Januar 2019 wurden erste Gespräche mit dem Schützenverein Aich wegen des Umbaus des Feuerwehrhauses Aich geführt. Ein Besichtigungstermin vor Ort diente der Erfassung des notwendigen bzw. wünschenswerten Raumbedarfs des Schützenvereins. Von den Schützen wurde damals der Wunsch geäußert, den Schießstand wegen des Bestandsschutzes unverändert zu lassen, so dass weiterhin Vereinswettbewerbe durchgeführt werden können. Lediglich zwei getrennte Umkleiden für Damen und Herren sowie ein zusätzliches Büro und ein zusätzlicher Lagerraum wären nötig. Die Doppelnutzung der bisherigen Räumlichkeiten – vor allem des Bereitschaftsraums/Gemeinschaftsraumes – zwischen der Feuerwehr und den Schützen wäre weiterhin möglich und wurde ausdrücklich gewünscht.

Stadtrat 27.04.2021

Auf Basis der übermittelten Änderungswünsche wurden von dem Ingenieurbüro für die Schützen folgende Räume vorgesehen:

- 1 Schießstand mit einer Fluchttüre nach außen
- 1 Gemeinschaftsraum/ Bereitschaftsraum (Doppelnutzung) mit einem Fenster zum Schießstand, damit die Standaufsicht gewährleistet ist
- 1 Umkleide Damen
- 1 Umkleide Herren – wird im jetzigen Heizungsraum untergebracht
- 1 Damen-WC (Doppelnutzung)
- 1 Herren-WC (Doppelnutzung)
- 1 Büro
- 1 Lagerraum

Da man den Schießstand unverändert lässt, ist der Bestandsschutz weiterhin gewährleistet. Die Wünsche und Anforderungen der Schützen wurden planerisch zu ihrer vollsten Zufriedenheit umgesetzt.

Die Verwaltung kommt somit zu eingangs formulierten Beschlussvorschlag:


Lager Feuerwehr
33.48 m²
Büro Schützenverein
15.41 m²
Lager Schützen
18.72 m²
Büro Führungskraft
12.00 m²
Getränke
4.19 m²
Getränke
2.18 m²
Werkstatt / Kleiderkammer
19.31 m²
Flur
39.29 m²
Umkleide Damen
7.25 m²
Abst.
5.07 m²
WC Damen
3.92 m²
WC Herren
7.14 m²
Bereitschaft
33.80 m²
Sanitär Herren
11.11 m²
Du. Herren
8.03 m²
Umkleide Herren
82.66 m²
Umkleide Herren
9.22 m²
Schießstand
83.30 m²
Schwerlastregal
30 Palettenstellpl.
56 Spinde
Fahrzeuge
115.06 m²
Umkleide Damen
25.69 m²
15 Spinde
Sanitär Damen
9.58 m²
Alarmparkplätze
13 Stellpl.
Besucherparkplätze
5 Stellpl.
Beh. Stpl. ?
Allgemein
Schützenverein
Feuerwehr
11.94
11.30
12.50
10.00
5.34
16.38
2.39
19.45
25.02
2.24
Stadtrat
27.04.2021

Stadtrat
27.04.2021

TOP Ö 5

Pos.	KG	Gewerk	Kurztext	Menge	Einheit	Einzelpreis netto	Gesamtpreis netto	Summe Pos. netto
1			**Vorarbeiten Bestand**					**13.000,00**
	330	Rohbau	Ausbau, Zumauern der vorhandenen Fenster, Türen	8	Stck	400,00	3.200,00	
	330	Rohbau	Tür-, Fensteröffnungen herstellen	6	Stck	400,00	2.400,00	
	330	Rohbau	Vorbereiten der Bestandsfassade, Gerüst, Dämmung	120	m²	20,00	2.400,00	
	330	Abbruch	Abbrucharbeiten	1	psch.	5.000,00	5.000,00	
2			**Gründung**					**67.500,00**
	310	Tiefbau	Gelände freimachen	300	m²	25,00	7.500,00	
	310	Tiefbau	Aushub, Entsorgung	250	m³	35,00	8.750,00	
	310	Tiefbau	Rohrgräben	20	lfm	50,00	1.000,00	
	320	Tiefbau	Unterbau, Sauberkeitsschicht etc.	250	m³	35,00	8.750,00	
	320	Rohbau	Bodenplatte	300	m²	120,00	36.000,00	
	310	Tiefbau	Verfüllen Baugrube	1	psch.	2.500,00	2.500,00	
	310	Tiefbau	Baugrube Gastank unterirdisch	1	psch.	3.000,00	3.000,00	
3			**Wände**					**212.250,00**
	330	Rohbau	Außenwand (z.B. KS, Dämmung, Holzbekleidung)	200	m²	500,00	100.000,00	
	330	Rohbau	Ringanker	50	lfm	60,00	3.000,00	
	330	Rohbau	Stb.-UZ / ÜZ, Stütze	1	psch.	2.500,00	2.500,00	
	330	Türen	Außentüren	4	Stck	2.500,00	10.000,00	
	330	Tore	Tore	2	Stck	7.500,00	15.000,00	
	340	Rohbau	Innenwand tragend verputzt mit Türöffnungen	180	m²	150,00	27.000,00	
	340	Rohbau	Innenwand nichttragend verputzt mit Türöffnungen	150	m²	120,00	18.000,00	
	340	Türen	Innentüren	25	Stck	750,00	18.750,00	
	340	Fenster	Fenster	30	m²	600,00	18.000,00	
4			**Dach**					**175.500,00**
	360	Dach	Dach (Konstruktion)	300	m²	100,00	30.000,00	
	360	Dach	Dach (incl. Konstruktion, Dämmung, Bekleidung)	300	m²	300,00	90.000,00	
	360	Dach	Dämmung Decke über EG	250	m²	50,00	12.500,00	
	360	Dach	Attika	100	lfm	100,00	10.000,00	
	360	Dach	Entwässerung	1	psch.	4.000,00	4.000,00	
	360	Dach	Sekuranten	20	Stck	250,00	5.000,00	
	360	Dach	Oberlichter	4	Stck	2.000,00	8.000,00	
	360	Dach	Anpassung Dachrand	35	lfm	100,00	3.500,00	
	360	Dach	Gaube	1	psch.	10.000,00	10.000,00	
	360	Dach	Dachflächenfenster	1	psch.	2.500,00	2.500,00	
5			**Ausbau**					**109.660,00**
	320	Bodenbelag	Estrich, Dämmung	300	m²	60,00	18.000,00	
	320	Fliesen	Abdichtung Nassbereich	50	m²	50,00	2.500,00	
	320	Fliesen	Bodenfliesen	200	m²	100,00	20.000,00	
	320	Fliesen	Bodenfliesen Fahrzeughalle	113	m²	120,00	13.560,00	
	340	Fliesen	Wandfliesen Nassbereich	85	m²	80,00	6.800,00	
	340	Trockenbau	Vorwände	110	m²	80,00	8.800,00	
	340	Maler	Malerarbeiten Innen	2500	m²	12,00	30.000,00	
	340	Maler	Anpassungen Bestand Außen	1	psch.	5.000,00	5.000,00	
	340	Maler	Malerarbeiten, Anpassungen Schulungsraum	1	psch.	3.000,00	3.000,00	
	340	Trockenbau	Anpassungen Schulungsraum	1	psch.	2.000,00	2.000,00	

Stadtrat 27.04.2021

Pos.	KG	Gewerk	Kurztext	Menge	Einheit	Einzelpreis netto	Gesamtpreis netto	Summe Pos. netto
6			**Sanitär**					**32.000,00**
	410	Sanitär	Sanitärrohinstallation / Anbindung	1	psch.	10.000,00	10.000,00	
	410	Sanitär	Objekte	17	Stck	1.000,00	17.000,00	
	410	Sanitär	Ausstattung Fahrzeughalle (Stiefelwaschanlage etc.)	1	psch.	5.000,00	5.000,00	
7			**Heizung**					**48.000,00**
	420	Heizung	FB-Heizung (ohne Estrich)	300	m²	60,00	18.000,00	
	420	Heizung	Heizung Anbindung an Bestand	1	psch.	10.000,00	10.000,00	
	420	Heizung	Heizungsanlage neu Dachgeschoss	1	psch.	20.000,00	20.000,00	
8			**Lüftung**					**30.000,00**
	430	Lüftung	Lüftungsanlage für Räume (Zu- und Abluft)	1	psch.	10.000,00	10.000,00	
	430	Lüftung	Abgasabsaugung	1	psch.	20.000,00	20.000,00	
9			**Elektro**					**40.000,00**
	440	Elektriker	Elektroinstallation incl. Anbindung an Bestand	1	psch.	20.000,00	20.000,00	
	440	Elektriker	Beleuchtung	50	Stck	250,00	12.500,00	
	440	Elektriker	Einspeisevorrichtung für Notstromversorgung	1	psch.	2.500,00	2.500,00	
	440	Elektriker	Ausstattung Fahrzeughalle (Alarmbildschirm etc.)	1	psch.	3.000,00	3.000,00	
	440	Elektriker	Gefahrenmeldeanlage	1	psch.	2.000,00	2.000,00	
10			**Außenanlagen**					**184.500,00**
	520	Gartenbau	Freiräumen	900	m²	5,00	4.500,00	
	520	Gartenbau	Bäume fällen	10	Stck	500,00	5.000,00	
	520	Gartenbau	Vorbereitung Pflaster (Aushub, Tragschicht etc.)	900	m²	35,00	31.500,00	
	520	Gartenbau	Pflasterung Zufahrten / Stellplätze	900	m²	90,00	81.000,00	
	520	Gartenbau	Grünanlagen	1	psch.	20.000,00	20.000,00	
	520	Gartenbau	Sozialbereich Außen	1	psch.	5.000,00	5.000,00	
	520	Gartenbau	Zäune, Abtrennungen	1	psch.	20.000,00	20.000,00	
	350	Stahlbau	Außentreppe	1	psch.	15.000,00	15.000,00	
	350	Stahlbau	Container für VBF Außenlagerung (wenn erf.)	1	psch.	2.500,00	2.500,00	
11			**Einrichtung**					**37.250,00**
	610	Einrichtung	Schwerlastregal	20	lfm	250,00	5.000,00	
	610	Einrichtung	Schränke	20	lfm	800,00	16.000,00	
	610	Einrichtung	Spinde Umkleide	65	Stck	250,00	16.250,00	
12			**Sonstiges**					**2.000,00**
	390	Reinigung	Bauendreinigung	1	psch.	2.000,00	2.000,00	
13			**Unvorhergesehenes**					**47.583,00**
		alle Gewerke	Unvorhergesehenes	5	%	951.660,00	47.583,00	
14			**Nebenkosten**					**249.810,75**
	730	Architekt	Planung, Bauüberwachung	15	%	999.243,00	149.886,45	
	730	Statiker, Ing.	Fachplaner (Statik, Bauphysik, Haustechnik, Einrichtungen)	10	%	999.243,00	99.924,30	
			Gesamt netto (Stand Vorplanung, Abweichung bis ca. 25% möglich, Kostenbasis 2021)					1.249.053,75
			19% Mehrwertsteuer					237.320,21
			Gesamt brutto					**1.486.373,96**

Stadtrat 27.04.2021

Schätzung Zeitbedarf Umbau Feuerwehrhaus Aich ab Projektstart

(kein möglicher Zeitverzug z.B. durch Fällverbotszeitraum Bäume, Frostperiode berücksichtigt)

IBG

Lfd. Nr.	Bauabschnitt	Maßnahme	geschätzer Zeitbedarf in Wochen
1	Baugenehmigung	Vorbereitung Bauantrag / ggfs. statische Vorberechnungen (LPH 3 - LPH 4)	8
2		Bearbeitung Baugenehmigung (geschätzt, abhängig von der Genehmigungsbehörde)	10
3	Umbauplanung	Ausschreibung Planungsleistungen (weitere LPH) Architekt, TGA-Planer, Statiker etc.	12
4		Werkplanung / Statik / Haustechnik	12
5		Ausschreibungsvorbereitung der Gewerke	8
6		Ausschreibung / Vergabe	16

Stadtrat 27.04.2021

Schätzung Zeitbedarf Umbau Feuerwehrhaus Aich ab Projektstart

(kein möglicher Zeitverzug z.B. durch Fällverbotszeitraum Bäume, Frostperiode berücksichtigt)

IBG

Lfd. Nr.	Bauabschnitt	Maßnahme	geschätzer Zeitbedarf in Wochen
7	Errichtung Neubau zur Erhaltung Funktionalität Feuerwehrhaus während des Umbaus	Vorbereitung Gelände - Baumfällarbeiten	2
8		Tiefbauarbeiten / Anpassung Bestandsgebäude für Anbau	4
9		Rohbau	10
10		Innenausbau	20
11		Umzug Feuerwehr in Neubautrakt	2
12	Innenumbau der Bestandsräume	Abbruch	2
13		Rohbau	2
14		Innenausbau	16
		Zeitbedarf in Wochen ab Projektstart:	**124**

Stadtrat 27.04.2021

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK
Beschlussvorlage Nr. 2349/2021

16. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates				
Betreff/Sach-antragsnr.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 50/11-1 „Bereich zwischen Kurt-Huber Ring und Industriestraße„; Ergebnis des Fachbeirats, Aufstellungsbeschluss, Beschluss Vorentwurf			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:		Erstelldatum	05.02.2021	
Verfasser	Erber, Elvira	Zuständiges Amt	Amt 4	
Sachgebiet	41 Stadtplanung, Bauleitplanung, Verkehrsplanung	Abzeichnung OB:		

Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Planungs- und Bauausschuss	abgesetzt	17.03.2021	Ö
2	Planungs- und Bauausschuss	Vorberatung	14.04.2021	Ö
3	**Stadtrat**	**Entscheidung**	**27.04.2021**	**Ö**

Anlagen:	1 STR Beschlussbuchauszug vom 25.11.2014 2 PBA Beschlussbuchauszug vom 20.01.2016 3 a PBA Beschlussbuchauszug vom 17.12.2018 3 b Tischvorlage vom 17.12.2018 4 Protokoll der 10. Fachbeiratssitzung vom 28.01.2021 5 Übersicht Prüfaufträge aus den Unterlagen 02 2021 6 Übersicht Planung 2016 zu 2021 7 Lageplan mit Umgriff Geltungsbereich 8 V+E 50 11-1 „Bereich zwischen Kurt Huber Ring und Industrie-straße“; Vorentwurf

Stadtrat 27.04.2021

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Auffassung des Fachbeirates zur aktuellen Planung wird geteilt.
2. Der im Stadtrat am 25.11.2014 beschlossene Aufstellungsbeschluss, Beschluss Vorentwurf der Bebauungsplanänderung Nr. 50/11-1 „Bereich zwischen Kurt-Huber-Ring und Industriestraße -1. Änderung“ wird aufgehoben.
3. Für den in Anlage 7 dargestellten Bereich wird der Aufstellungsbeschluss für einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan gefasst. Der Bebauungsplan trägt die Bezeichnung „V+E Nr. 50/11-1 Bereich zwischen Kurt-Huber Ring und Industriestraße. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt.

Fortsetzung Seite 2!

4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Vorhabenträger einen Durchführungsvertrag und einen Städtebaulichen Vertrag abzuschließen.
5. Dem vorgestellten Vorentwurf (Anlage 8) wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Der Vorentwurf trägt das Datum der Sitzung des Stadtrates vom 23.03.2021.

Referent/in	Götz / BBV		Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	

Klimarelevanz			gering	
Umweltauswirkungen			gering	
Finanzielle Auswirkungen			Nein	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung				€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme				€
Folgekosten				€

Stadtrat 27.04.2021

Sachvortrag:

1. Bisheriger Verlauf

Am 30.09.2014 erfolgte im PBA und am 25.11.2014 STR der Aufstellungsbeschluss und der Beschluss Vorentwurf für den Bebauungsplan Nr. 50/11-1 „Bereich zwischen Kurt-Huber-Ring und Industriestraße – 1. Änderung“ sowie der Beschluss einen Fachbeirat einzuberufen.

2. Fachbeirat

Der Fachbeirat tagte seit 2015 insgesamt 10 Mal. In der Sitzung des PBA am 20.01.2016 erfolgte ein Beschluss über die bis dato erzielten Ergebnisse aus dem Fachbeirat. Zwischendurch fand ein Eigentümerwechsel statt, welcher erneut ein Zusammentreffen des Fachbeirates notwendig machte. Eine erneute Vorstellung erfolgte in der PBA Sitzung am 17.12.2018 in der Form eines mündlichen Berichtes.

Nach einem weiteren Eigentümerwechsel fanden trotz Coronakrise Ende 2020 / Anfang 2021 drei weitere Fachbeiratssitzungen statt, davon zwei in Form von Videokonferenzen. Die Planung wurde dabei weiterentwickelt. Die nun vorliegende Planung wird von den Mitgliedern des Fachbeirates befürwortet.

Stadtrat 27.04.2021

Der Fachbeirat war zuletzt wie folgt besetzt:

stimmberechtigte Fachjuroren	1. Herr Prof. Thomas Hammer/ Architekt, München 2. Herr Johannes Mahl/ Landschaftsarchitekt, München 3. Herr Franz Balda/ Architekt, Fürstenfeldbruck 4. Herr Martin Kornacher/ bzw. Herr Johannes Dachsel Stadtbaurat, Stadt Fürstenfeldbruck 5. Herr Thomas Müller/ Klimaschutzbeauftragter, Stadt Fürstenfeldbruck
stimmberechtigte Sachjuroren	2. Herr Stadtrat Christian Stangl/ Grüne, 2. Bürgermeister 3. Herr Stadtrat Hans Schilling/ CSU-Fraktion 4. Herr Dr. Andreas Rothenberger/ BBV-Fraktion 5. Herr Georg Stockinger/ Freie Wähler
Sonstige Teilnehmer	- Herr Oberbürgermeister Erich Raff, - Herr Stadtrat Philipp Heimerl/ SPD, - Frau Stadträtin Zierl/ ÖDP - SG 41 Herr Markus Reize, Frau Elvira Erber - SG 42 Frau Carina Schott - Eigentümer Herr Otto Hien und Herr Peter Emmerling (ISARKIES Wohn- und Gewerbegrund GmbH & Co. KG) - Planerin Frau Dr. Krista Blassy vom Büro PAB Architekten

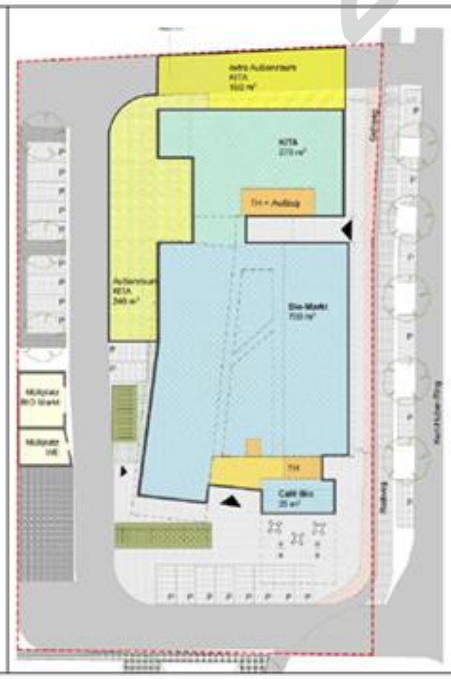
3. Planung Stand 02/2021:

Der Beschlussbuchauszug der Planungs- und Bauausschuss Sitzung vom 20.01.2016 befindet sich unter der Anlage Nr. 2.

Das Protokoll der letzten Fachbeiratssitzung vom 28.01.2021 liegt als Anlage Nr. 4 dem Sachvortrag bei. Die darin angesprochenen Punkte wurden vom Büro eingearbeitet. Die Mitglieder des Fachbeirates wurden aufgefordert sich bis einschließlich 18.02.2021 zu den überarbeiteten Unterlagen zu äußern und mitzuteilen ob ein weiterer Fachbeirat notwendig werden wird oder nicht. Die Mehrheit der Fachbeiratsmitglieder hatte an der überarbeiteten Planung nichts anzumerken (s. Tabelle / Anhang).

In der Anlage 5 zum Sachvortrag finden Sie eine Übersicht mit Zwischenständen. Im Folgenden gehen wir nur kurz auf die Unterschiede zwischen dem Stand PBA 20.01.2016 und dem Stand 03.02.2021 ein. Es gab Veränderungen in der Nutzung (EG anstatt Biosupermarkt Gewerbe und gewerbliches Wohnen), Zunahme der Geschossfläche, Veränderungen bei der Geschossigkeit (Staffelgeschosse), Gestaltung des Innenhofes sowie der Außenbereiche, Fassadengestaltung. Die Planung ist nun sehr detailliert ausgearbeitet.

Ein paar Ausschnitte aus der Gegenüberstellung (Anlage 6 ausführlicher):

	PBA 20.01.2016	Unterlagen vom 03.02.2021
Dachaufsicht / Geschossigkeit	 keine Dachaufsicht vorhanden	
Lageplan		

Fachbeirat 27.01.2021

Zusammenfassung:

	PBA 20.01.2016	Unterlagen vom 03.02.2021
Abstandsflächen		
Lageplan/ Freiflächen		Hochwertige Gestaltung der Außenflächen, begrünte Fassaden, Carports…
Geschossigkeit	Turm von V auf VII Geschosse	
	Westbaukörper IV -> IV	
	Ostbaukörper IV -> V Staffelgeschoss	
	Nordbaukörper IV -> IV Staffelgesschoss	
Nutzung	EG Biosupermarkt, Kita -> Gewerbe, gewerbliches Wohnen und Kita	
Innenhof	Jetzt höherwertige Gestaltung	
	Jetzt gestalteter Eingangsbereich	
Fassaden		
GF	5.119 qm	5.549 qm
GF Überschreitung	1.609 qm	2.039 qm
GFZ	1,54	1,67

Stadtrat 27.04.2021

4. Weiteres Verfahren

Am 18.02.2021 ging von der Firma ISARKIES Wohn- und Gewerbegrund GmbH & Co. KG ein Antrag auf einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan ein. Weiterhin wurde ein Vorentwurf eines Bebauungsplanes eingereicht (s. Anlage 7).

Seitens der Verwaltung wird empfohlen, auf Grundlage der vorgelegten Planung einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen sowie dem Vorentwurf zuzustimmen. Weiterhin wird empfohlen, die Verwaltung zu beauftragen, hierzu mit dem Vorhabenträger einen Durchführungsvertrag und einen Städtebaulichen Vertrag abzuschließen. Hierzu müssen der bisherige Aufstellungsbeschluss sowie der Beschluss des Vorentwurfs vom 25.11.2014 zum bisherigen Bebauungsplanänderungsverfahren aufgehoben werden.

Es wird vorgeschlagen, den Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchzuführen. Nachdem die zulässige Grundfläche unter Berücksichtigung der benachbarten Bebauungspläne mit engem sachlichen, räumlichen und zeitlichen Zusammenhang über 20.000 m² (jedoch unter 70.000 m²) liegt, wurde die hierfür erforderliche Vorprüfung des Einzelfalls durchgeführt mit dem Ergebnis, dass der Bebauungsplan voraussichtlich keine erheblichen Umweltauswirkungen hat.

Abschließend kommt das Stadtbauamt zu dem auf Seite 1 formulierten Beschlussvorschlag.

Stadtrat
27.04.2021

TOP Ö 6

Auszug
aus der Niederschrift über die
7. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates
vom 25.11.2014

Vorsitzender, Oberbürgermeister:
Herr Klaus Pleil;
Vorsitzender, 2. Bürgermeister:
Herr Erich Raff;
Vorsitzende, 3. Bürgermeisterin:
Frau Karin Geißler;
Stadträte:
Herr Herwig Bahner; Herr Erhard Baumann; Herr Albert Bosch; Frau Claudia Calabrò; Herr Karl Danke; Herr Willi Dräxler; Herr Markus Droth; Herr Prof. Dr. Rolf Eissele; Herr Christian Götz; Herr Jan Halbauer; Herr Philipp Heimerl; Herr Franz Höfelsauer; Frau Beate Hollenbach; Herr Dr. Georg Jakobs; Herr Martin Kellerer; Frau Dr. Birgitta Klemenz; Frau Simone Koch; Herr Dieter Kreis; Frau Hermine Kusch; Herr Axel Lämmle; Herr Andreas Lohde; Herr Franz Neuhierl; Herr Michael Piscitelli; Herr Dieter Pleil; Herr Klaus Quinten; Herr Johann Schilling; Herr Ulrich Schmetz; Herr Walter Schwarz; Herr Christian Stangl; Herr Georg Stockinger; Herr Jens Streifeneder; Herr Dr. Andreas Ströhle; Frau Irene Weinberg; Herr Prof. Dr. Klaus Wollenberg; Frau Dr. Alexa Zierl;

Beratungspunkt (öffentlich):

TOP 11	**Bebauungsplanänderung Nr. 50/11-1 "Bereich zwischen Kurt-Huber-Ring und Industriestraße - 1. Änderung", Aufstellungsbeschluss und Beschluss Vorentwurf**

Sachvortrag:

Der Sachvortrag vom 30.10.2014, Beschlussvorschlag-Nr. 0459/2014/1 (Anlagen 1. Beschlussbuchauszug PBA & STR vom 30.09.2014, 2. BBP 50/11 vom 27.03.2007, Planzeichnung und textl. Festsetzungen, 3. Lageplan mit Luftbild, 4. Schnitt & Ansicht vom Kurt-Huber-Ring, 5. Gebäudeentwurf 3D-Visualisierung, 6. Überlagerung Bauräume BBP 50/11 und BBP50/11-1, 7. Vorentwurf vom 25.11.2014) dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Herr Kornacher erläutert den Stand der Verhandlungen und schlägt vor, mindestens 1/3 der Erdgeschoßfläche für gewerbliche Nutzungen festzusetzen. Auch müsste die Ausweisung als Sondergebiet mit Mischgebietscharakter erfolgen.

Herr StR Schmetz spricht im Namen seiner Fraktion und bezieht sich auf den Planungsausschuss. Die SPD-Fraktion ist gegen die Festsetzung „Sondergebiet Seniorenwohnen“ um eine Art „Ghettosituation“ zu vermeiden. Er befürwortet die Ausweisung als „Allgemeines Wohngebiet“, da diese die Möglichkeit einer gewerblichen Nutzung im Erdgeschoss beinhaltet. Er stellt folgende **Änderungsanträge:**
1. Streichung der Festsetzung Sondergebiet Seniorenwohnen und stattdessen Ausweisung als Allgemeines Wohngebiet.
2. Streichung des 3. Vollgeschosses
3. Festschreibung der gewerblichen Nutzung im Erdgeschoss auf mindestens 50 %

Herr StR Stangl bewertet das Ergebnis als durchaus positiv und plädiert für die Zustimmung. Er sieht die Überschreitung der Geschossfläche als durchaus vertretbar.

Frau StRin Dr. Zierl stimmt Herrn StR Stangl zu. Sie regt an, Frau Wendler als Klimaschutzbeauftragte in den Fachbeirat mit einzubeziehen.

Herr StR Schilling schließt sich weitgehend den Ausführungen von Herrn StR Schmetz an, weist aber darauf hin, dass die Überschreitung der Geschossfläche um 1.188 m² sehr hoch ist, zumal die dort bestehenden Gebäude alle eine Etage tiefer sind. Er regt jedoch an, die Reduzierung der Geschossfläche aufgrund der hohen Grundstückpreise zu überdenken.

Herr StR Streifeneder ist mit dem Sachvortrag einverstanden und plädiert dafür, den Änderungsvorschlägen der SPD nicht zuzustimmen, sondern analog dem Vorschlag der Verwaltung zu verfahren.

Herr StR Neuhierl vermisst die Frage nach der gewollten städtebaulichen Entwicklung. Er spricht sich für die Nichtänderung des Bebauungsplanes aus und stimmt den Änderungsanträgen von Herrn StR Schmetz zu.

Stadtrat 27.07.2021

Beschlüsse zu den Änderungsanträgen von Herr StR Schmetz
Streichung der Festsetzung Sondergebiet Seniorenwohnen und stattdessen Ausweisung als Allgemeines Wohngebiet.

Ja-Stimmen	**20**
Nein-Stimmen	**17**

Streichung des 3. Vollgeschosses

Ja-Stimmen	**17**
Nein-Stimmen	**20**

Festschreibung der gewerblichen Nutzung im Erdgeschoss auf mindestens 50 %

Ja-Stimmen	**8**
Nein-Stimmen	**29**

Die Stadtratsmitglieder zu folgendem

Gesamtbeschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. 50/11 „Bereich zwischen Kurt-Huber-Ring und Industriestraße“ wird geändert. Die Änderung trägt die Bezeichnung „Bebauungsplan Nr. 50/11-1“ Bereich zwischen Kurt-Huber-Ring und Industriestraße - 1. Änderung.
2. Dem in Anlage 7 vorgestellten Bebauungsplan-Vorentwurf wird in Verbindung mit den im Sachvortrag aufgezeigten Änderungen (Mindestfläche für gewerbliche Nutzung im EG) zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend der im Sachvortrag aufgezeigten Rahmenbedingungen einen Fachbeirat einzuberufen.

Zustimmung mit den beschlossenen Änderungen:
Ja-Stimmen 31
Nein-Stimmen 6
Herr StR Weber war bei der Abstimmung nicht mehr anwesend

Für die Richtigkeit des Auszuges:
Fürstenfeldbruck, 28.01.2015

Birgit Neumeyr
Protokollführerin

gez. Klaus Pleil
Oberbürgermeister

Stadtrat 27.04.2021

Stadtrat
27.04.2021

Öffentliche Beschlüsse

über die
18. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses des Stadtrates der Stadt Fürstenfeldbruck

TOP 2	**Durchführung des Baugestaltungswettbewerbes 2015 in der Stadt Fürstenfeldbruck**

Bekanntgabe:

Der Planungs- und Bauausschuss nimmt die Ausführungen zur Entscheidung des Baugestaltungswettbewerbes 2015 in der Stadt Fürstenfeldbruck zur Kenntnis.

Die Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses nehmen den Sachverhalt zur Kenntnis.

Stadtrat 21.04.2021

TOP 4	**Vorstellung der Ergebnisse aus dem Fachbeirat zu den Bebauungsplänen 50/11-1 und 50/13**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen im Bereich der Bebauungspläne 50/11-1 und 50/13 entsprechend der Vorschläge des Fachbeirates weiterzuführen sowie entsprechende Städtebauliche Verträge auszuhandeln.

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0

Stadtrat
27.04.2021

Auszug
aus der Niederschrift über die
53. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses
vom 17.12.2018

Vorsitzender, Oberbürgermeister:
Herr Erich Raff;
Ausschussmitglieder:
Herr Erhard Baumann; Herr Karl Danke; Herr Prof. Dr. Rolf Eissele; Frau Gabriele Fröhlich; Herr Michael Piscitelli; Herr Johann Schilling; Herr Ulrich Schmetz; Herr Georg Stockinger; Herr Dr. Andreas Ströhle; Herr Prof. Dr. Klaus Wollenberg; Frau Dr. Alexa Zierl;
Vertreter/in:
Herr Jan Halbauer; Herr Franz Höfelsauer; Frau Hermine Kusch;

Beratungspunkt (öffentlich):

TOP 3	**mündlicher Bericht zum derzeitigen Stand der Planungen des Vorhabenträgers für den Bereich des Bebauungsplanes „50/11-1 “**

Stadtrat 07.04.2021

Sachvortrag:

Herr Kornacher bedauert, dass die von Fr. Dr. Blassy (PAB Architekten) zu diesem Tagesordnungspunkt vorbereitete Präsentation auf Grund technischer Probleme mit dem Beamer nicht gezeigt werden kann und verweist deshalb auf die als Tischvorlage ausgereichten Unterlagen. **Stadträtin Dr. Zierl** stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes. Nach kurzer Diskussion hinsichtlich der Vertagung und der Tatsache, dass Frau Dr. Blassy aus Erfurt angereist ist, zieht **Stadträtin Dr. Zierl** ihren Antrag wieder zurück. Nunmehr stellt **Stadtrat Schmetz** einen Geschäftsordnungsantrag, die vorgesehenen Informationen vorzutragen, nachdem es erneut einen potenziellen Investor gibt, welcher das Projekt umsetzen möchte. Zudem stellt er einen weiteren Geschäftsordnungsantrag, aus Zeitgründen den Tagesordnungspunkt 4 “Städtebaulicher Realisierungswettbewerb mit Ideenteil im Bereich der Aumühle und Lände – Beschluss Auslobungstext“ zu vertagen.

Oberbürgermeister Raff erklärt, dass es ihm wichtig ist, den nächsten Tagesordnungspunkt 4 aufzurufen, da er im Hinblick auf zwei Anträge die weitere Vorgehensweise klären möchte.

Stadtrat Schmetz weist darauf hin, dass gemäß Geschäftsordnung über einen Geschäftsordnungsantrag nach formaler Gegenrede, welche mit dem Beitrag des Oberbürgermeister geführt ist, abzustimmen ist. **Oberbürgermeister Raff** stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes 4 von Stadtrat Schmetz zur Abstimmung. Dieser wird mit 2 : 12 Stimmen (Stadtrat Halbauer ist bei der Abstimmung abwesend) abgelehnt.

Bezug nehmend auf die als Tischvorlage ausgereichten Unterlagen skizziert **Herr Kornacher** die bisherigen Planungen auf und erklärt, dass sich ein neuer Vorhabensträger gefunden hat, nachdem der bisherige von seinem Vorhaben zurückgetreten ist. Auf

Wunsch von Oberbürgermeister Raff, so Herr Kornacher weiter, soll vor einem erneuten Fachbeirat die überarbeitete Planung dem Ausschuss vorgestellt werden.

Frau Dr. Blassy stellt zunächst den Erwerber des Grundstückes Herrn Fischer, Geschäftsführer der Investas GmbH aus Augsburg sowie Frau Maurer von Wüstenrot Bausparkasse AG vor. Nachdem die Technik wieder funktioniert erläutert Frau Dr. Blassy anhand einer Powerpointpräsentation (Anlage zum Protokoll) die überarbeitete Planung.

Stadtrat Danke stellt den Geschäftsordnungsantrag, nicht in die Diskussion einzusteigen. **Oberbürgermeister Raff** weist dennoch darauf hin, dass der heutige TOP lediglich der Information dienen soll, damit sich der Ausschuss über die Ideen des neuen Bauwerbers, welche mit der Verwaltung bislang noch nicht abgestimmt sind, einen ersten Eindruck verschaffen kann. Auch kündigt er Fachbeirat für dieses Vorhaben an.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Stadtrat Stockinger bittet darum, den Fraktionen die Powerpointpräsentation als PDF-Dokument zur Verfügung zu stellen.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Stadtrat
27.04.2021

Für die Richtigkeit des Auszuges:
Fürstenfeldbruck, 24.02.2021

Ramona Schmid	gez. Erich Raff
Schriftführerin	Oberbürgermeister

	FB am 08.12.2015 (Ergebnis aus dem FB vom 29.06.2015, 28.09.2015 und 17.11.2015 vorgestellt im PBA am 16.01.2016)	FB am 06.10.2016	FB am 10.11.2016	FB am 15.12.2016 (Behandlung der Prüfaufträge ohne das Büro PAB)	PBA am 17.12.2018
Ansichten/ Kubatur					
	- „schwebender Zustand" des Turmes	- „schwebender Zustand" des Turmes entfallen	- „schwebender Zustand" des Turmes wieder hergestellt	- „schwebender Zustand" vorhanden	- „schwebender Zustand" des Turmes entfallen - Aufstockung jeweils um ein Geschoss außer auf der Westseite - größere Auskragung des westlichen Riegels
Fassade					
			- Auftrag Turm: der Unterbau und das Café wurde zurückgenommen, „schwebender Zustand wieder hergestellt	- 1. Variante Vorhangfassade mit Eternitplatten, 2. Variante Fassade glatt verputzt - Variante 1. Im FB ausgewählt mit Empfehlungen zur weiteren Bearbeitung: unterschiedlichen Materialität bei horizontalen und vertikalen Elementen (Bänderung in der Horizontalen mit Beton und in der Vertikalen mit Holzpaneelen Belebung der Fassade mit Schiebeelementen die farbliche Gestaltung der Loggien lockert die Fassade auf und wurde begrüßt.	- Fassade wurde überarbeitet, - Fassadenart ? - Empfehlungen zur Fassadengestaltung aus dem FB vom 15.12.2016 ?

	FB am 08.12.2015 (Ergebnis aus dem FB vom 29.06.2015, 28.09.2015 und 17.11.2015 vorgestellt im PBA am 16.01.2016)	FB am 06.10.2016	FB am 10.11.2016	FB am 15.12.2016 (Behandlung der Prüfaufträge ohne das Büro PAB)	PBA am 17.12.2018
Grundriss EG					
					- Vergrößerung der Flächen: Turm, westlicher Riegel und nördliches Gebäude - Turm im EG durch Glasfassade geschlossen - Nutzungsänderung: kein Biosupermarkt mehr sondern 2 Gewerbeeinheiten + 9 Serviceappartments nach Westen (Hotel?), Änderung des KITA Grundrisses (notwendige Aussenflächen noch vorhanden?
Drundriss 1. OG	keine Angaben			keine Angaben	
					- Vergrößerung der Flächen im Turm und im nördlichen Gebäude - Belichtung im Innenhof noch möglich? Abstandsflächen?
Abstandsflächenplan					

07.04.2017 15:31:38

	FB am 08.12.2015 (Ergebnis aus dem FB vom 29.06.2015, 28.09.2015 und 17.11.2015 vorgestellt im PBA am 16.01.2016)	FB am 06.10.2016	FB am 10.11.2016	FB am 15.12.2016 (Behandlung der Prüfaufträge ohne das Büro PAB)	PBA am 17.12.2018
GFZ		Dachgärten werden auf dem Ostdach vorgesehen	gleiche Darstellung wie am 06.10.2016		- keine Angaben ob Dachgärten noch vorhanden Foto vom Sept. 2016
Geschossfl. mit Loggien 5.118,60 qm GFZ 1,54					
Geschossfl. mit Loggien 5.230,05 qm GFZ 1,57					
Geschossfl. ohne Loggien 5.048,64 qm GFZ 1,52 Geschossfl. mit Loggien 5.170,92 qm GFZ 1,55					
Geschossfl. mit Loggien und Laubengängen 5.011 qm GFZ 1,5					
Geschossfl. mit Loggien und Laubengängen Stand 11/2018 GFZ 1,68 Geschossfl. mit Loggien und Laubengängen Stand 12/2018 GFZ 1,87					

Stadtrat 20.04.2021

Stadtrat
27.04.2021

Protokoll

10. Fachbeirat für B-Plan Nr. 50/11-1 „Bereich zwischen Kurt-Huber-Ring und Industriestraße“

am 28.01.2021 von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr
als Videokonferenz

Als stimmberechtigte Fachjuroren waren anwesend:

1. Herr Franz Balda/ Architekt, Fürstenfeldbruck vertritt Herrn Prof. Hammer
2. Herr Johannes Dachsel/ Stadtbaurat, Stadt Fürstenfeldbruck
3. Herr Thomas Müller/ Klimaschutzbeauftragter, Stadt Fürstenfeldbruck

Als stimmberechtigte Sachjuroren waren anwesend:

1. Herr Stadtrat Christian Stangl/ Grüne, 2. Bürgermeister
2. Herr Georg Stockinger/ Freie Wähler

Darüber hinaus waren, Frau Stadträtin Zierl/ ÖDP, sowie vom SG 41 Herr Markus Reize, Frau Elvira Erber vom SG 42 Frau Carina Schott anwesend.

Von Seiten der Eigentümer nahmen Herr Otto Hien und Herr Peter Emmerling (ISARKIES Wohn- und Gewerbegrund GmbH & Co. KG), die Planerin Frau Dr. Krista Blassy und Herr Konstantin Möhring vom Büro PAB Architekten sowie Frau Mechthild Siedenburg und Frau Barbara Weiß vom Büro Zwischenräume teil.

Stadtrat 27.04.2021

Tagesordnung:
Eröffnung Chatraum ab 9.00 Uhr

9:35 Uhr **Beginn**
Einleitung durch Frau Erber mit kurzer Darstellung Ergebnis Prüfaufträge

9:45 Uhr Moderation/ **Übernahme des Vorsitzes** durch Herrn Balda

9:50 - 10:40 Uhr **Vorstellung der neuen Planung** durch das Büro PAB mit anschließender Diskussion

10:40 Uhr **Ende**

Nach kurzer Einleitung durch Frau Erber mit mündlicher Darstellung der Ergebnisse der Prüfaufträge übernahm Herr Balda, in Vertretung von Herrn Prof. Hammer die Moderation. Das Büro PAB stellte anschließend die Prüfaufträge mit Hilfe einer Simulation und einer anschließenden Präsentation allen Fachbeiratsmitgliedern vor.

Folgende Punkte wurden durch das Büro näher erläutert:

Innenhof:
- Holzlamellen an Wohnungseingängen

- Rankhilfen im Innenhof als zusätzliche Begrünung und Absturzsicherung
- Die Gestaltung des Innenhofes zieht sich in die Außenbereiche (geschwungene Wege, Grün und die Materialität…)

Turm:
- Extra verglaste Turm erschien eher als „Anhängsel“ und so hat man in der Überarbeitung das Treppenhaus in den Turm integriert
- Vor dem Turm hat man die Aufenthaltsqualität erhöht - dieser Bereich soll als „Treffpunkt“ fungieren
- Bei der Treppe gibt es neben der hier gezeigten Variante auch noch die gewendelte Variante, welche durch das Büro favorisiert wird

Material:
- Das Material Holz wurde ab der Kita im Gebäude in den Nischen nach oben gezogen

Dächer:
- Die angedachten Dachterrassen sind direkt vom Treppenhaus begehbar

Alle anwesenden Fachbeiratsmitglieder waren sich einig in dem Punkt, dass sich die architektonische Qualität sehr verbessert hat und viel Arbeit in die Überarbeitung der Punkte gesteckt wurde.

In der Diskussionsrunde ergaben sich folgende Punkte die noch nachgearbeitet werden sollen.

1. Innenhof
Eingangsbereich Treppe
Diskussion ob die Treppe nicht erst im Gebäude beginnen sollte.
Im südlichen Eingangsbereich sollte der Glasbereich vergrößert werden und der Bereich der abgehängten Decke, wenn möglich verkleinert.
Verbesserung der Belichtung im EG beim gewerblichen Wohnen.

2. Turm
Die Farbe erscheint zu dominant. Anstatt Messing sollte Holz verwendet werden. Im Bereich des östlichen Riegels gibt es schon im DG eine neue Holzverkleidung. Auch sollte der Turm „gestreckt“ werden die „Vertikalität“ sollte mehr betont werden.

3. Garagenhof
Die Stellplätze sollten wenn möglich reduziert, überdacht und begrünt werden. Dies könnte man auch für die Fahrradstellplätze andenken.

4. Dächer
Nutzung der Dächer wurde begrüßt. Es wurde die Verwendung als Verschattungselement und die Nutzung von Photovoltaikfolien angeregt.

Stadtrat
27.05.2021

Weiteres Vorgehen:
Zum weiteren Vorgehen ist folgender Ablauf besprochen worden:
Einarbeitung der Punkte:

- Innenhof/ Treppe
- Verbesserung der Belichtung beim gewerblichen Wohnen
- Turm/ Holzverkleidung/ Vertikalität
- Überdachung Carport/ Fahrradstellplätze

Erber/ Schott









Stand 07.04.2021

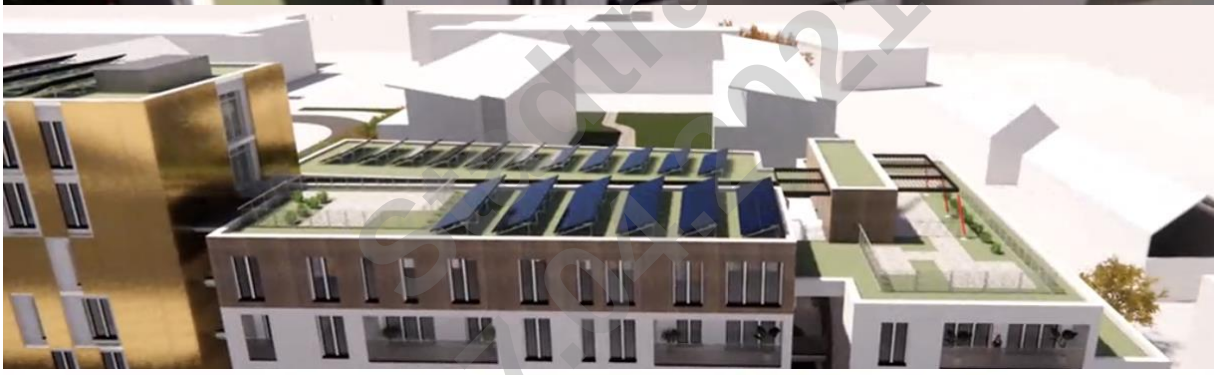






Stadtrat
27.04.2021







Stadtrat 2021







Stadt
21.04.20









Stadtrat
27.04.2021

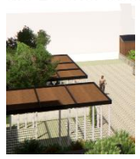
Stand 09.02.2021

	Fachbeirat Mitglied	Abgabe Stellungnahme Frist bis 18.02.21	Stellungnahme positiv = + negativ = -	Kommentar				
		Fachjury mit Stimmrecht						
					FB ja +	FB nein -		
1	Herr Prof. Hammer	17.02.2021	+ -	**Kein weiterer FB** notwendig. Sehr geehrte Frau Erber, nach Durchsicht der Unterlagen von PAB Architekten (Stand vom 03.02.202) möchte ich folgende Punkte anmerken: 1. Die nach oben offene Wendeltreppe zum Innenhof kann ich mir vorstellen. **Allerdings** bleiben Fragen hinsichtlich des Witterungsschutzes sowie der Wartung und Pflege der Treppe und des Bereiches im EG 2. Der Flur zur Erschließung der Apartments im EG ist nach wie vor nur **künstlich belichtet** und hat **keine räumlichen Qualitäten** 3. Die **großflächige Holzbekleidung** des Turmbaukörpers unter rein formalen Aspekten ist **nicht schlüssig** hinsichtlich Funktion und Alterungsprozess. Eine Reduzierung der Holzelemente auf ihre Funktion als verschiebbarer Sicht- und Sonnenschutz wäre sinnvoll und wünschenswert. 4. Eine **geringere Versiegelung des Innenhofs** zugunsten von mehr Grün und einer verständlichen Wegeführung würde die Aufenthaltsqualität sicher verbessern.		-		
2	Herr Mahl-Gebhard	09.02.2021	+	**Kein weiterer FB** notwendig. Hierzu folgende Anmerkungen: Die Gestaltung und mögliche Nutzung der Dachflächen ist sehr zu begrüßen. Die im Protokoll angesprochene ‚Verwendung als Schattenelement' habe ich nicht ganz verstanden. Ich gehe davon aus, dass damit die Erstellung einer ausreichend notwendigen Verschattung gemeint ist. Die Gestaltung des Innenhofes mit den zusätzlichen Rankhilfen ist insgesamt zu begrüßen, Es sollte nur darauf geachtet werden, dass der Innenhof sich durch die Berankung nicht noch zusätzlich räumlich verengt. Auch der Hinweis, dass die Stellplätze im Garagenhof überdacht und begrünt werden sollten, wird von meiner Seite voll unterstützt. Insgesamt sehe ich auch sehr deutliche Fortschritte in der Gestaltung der Aussenanlagen gegenüber dem vorletzten Stand. Ich denke auch, dass ein weiterer Termin des Fachbeirats nicht mehr notwendig ist.		-		
3	Herr Balda	17.02.2021	+ -	**Kein weiterer FB** notwendig. ich möchte mich den Ausführungen von Herrn Hammer anschließen. Aus meiner Sicht kann auf einen weiteren Fachbeirat verzichtet werden.		-		
4	Herr Dachsel AL4							
5	Herr Müller SG41	11.02.2021	+	**Kein weiterer FB** notwendig. Nach Sichtung der Unterlagen möchte ich Dir gerne meine kurze Stellungnahme zukommen lassen. Aus meiner Sicht stellen die überarbeiteten Unterlagen einen Planungsstand dar, der dem PBA zum Beschluss vorgestellt werden kann. Wesentliche angemerkte Punkte des Klimaschutzes wurden dabei vom Büro bearbeitet und in den Planungen berücksichtigt. Insbesondere sind dabei die Grüngestaltung inkl. Dach- und Fassadenbegrünung , die Holzfassadenverkleidung, die Dach-PV-Module und der vereinbarte KfW-55-Energiestandard hervorzuheben. Die Anregungen des Fachbeirats bezüglich Möglichkeiten auch Fassaden-PV-Module in die Fassadengestaltung einzubeziehen wurden vom Büro nicht aufgenommen, ebenso wie die Anregung halbtransparente Dach-PV-Module als Verschattungselemente einsetzen zu können bei gleichzeitiger Nutzung der darunter liegenden Fläche als gestaltbarer Aufenthaltsraum für die Bewohner. Insgesamt kann auf einen weiteren Fachbeiratstermin aufgrund der starken Weiterentwicklung der Planungen und der Berücksichtigung einer Vielzahl an Anregungen verzichtet werden.		-		

Stadtrat 27.01.2021

	Fachbeirat Mitglied	Abgabe Stellungnahme Frist bis 18.02.21	Stellungnahme positiv = + negativ = -	Kommentar				
		Politische Vertreter mit Stimmrecht						
6	**Herr Oberbürgermeister Erich Raff**							
7	**Herr Johann Schilling** CSU							
8	**Herr Dr. Andreas Rothenberger**, BBV	22.02.2021	+	**Kein weiterer FB** notwendig. Hallo Frau Erber, von meiner Seite bestehen keine Einwände, die Planung im PBA vorzustellen.		-		
9	**Herr Christian Stangl 2. Bürgermeister, Grüne**	09.02.2021	+	Sehr geehrte Frau Erber, im folgenden meine Stellungnahme: 1. Die Gestalt der "Baufuge" zwischen Baukörper-Ost IV+St und Buakörper-Ost III+St erscheint wenig sinnvoll, eine Angleichung an die diejenige zwischen Turm und Baukörper-Ost IV+St wäre im Sinne der Symmetrie wohl plausibler. **2**. Positv ist die geforderte Verlegung der Treppe nach innen; die gewendelte Treppe mit offener Spindel ist wohl von der Funktionalität als auch von der Gestaltung (Repräsentativität des Eingangsbereiches) einer weiteren Bearbeitung bedürftig. Bei der Höhe erscheint wohl mindestens ein Podest notwendig. 3. Die weiteren Punkte sind gut gelöst. im Übrigen bedanke ich mich bei Dr. Blassy und ihrem Team für die sehr engagierte, produktiv-kreative und lösungsorientierte Arbeit. Mit freundlichen Grüßen Christian Stangl P.S. In Ihrer Email verwenden Sie "wir" als Personalpronomen für diejenigen, die die Entscheidung getroffen haben, dass es keines weiteren Beirates mehr bedarf. Meinten Sie damit die Bauverwaltung?				
10	**Herr Georg Stockinger,** Freie Wähler							
		Sonstige (1 Vertreter ohne Stimmrecht)						
11	Fraktionsvorsitzender SPD Philipp Heimerl							
12	Fraktionsvorsitzende ÖDP Dr. Alexa Zierl	18.02.2021	+	vielen Dank für die neuen Pläne, die unsere Diskussionen im Fachbeirat meines Erachtens sehr gut aufgegriffen haben! Insbesondere der "Außentreppen-freie" Süd-Eingang ist nun sehr schön, das können Sie gerne so weitergeben. 		-		

Stadtrat 27.04.2021

	Fachbeirat Mitglied	Abgabe Stellungnahme Frist bis 18.02.21	Stellungnahme positiv = + negativ = -	Kommentar				
				Von mir aus kann das Projekt nun im PBA vorgestellt werden, ohne weitere Runde im Fachbeirat. Für den PBA hätte ich nur zwei kleine, quasi "visuell-redaktionelle" Anregungen: 1. Unser im letzten Fachbeirat eingebrachter Vorschlag, die Fahrrad- und Kfz-Stellplätze im westlichen Bereich zu überdachen (und zu begrünen, es ging ja um das Thema "mehr Grün"), wurde ja dankenswerterweise aufgegriffen. In der Visualisierung sind die Dächer aber braun dargestellt. Hier würde ich anregen, in der Visualisierung die Begrünung einzubauen.  2. Für die Ost-Seite hatte ich angeregt, Teile der Stellplätze am Kurt-Huber-Ring als Fahrrad-Stellplätze zu nutzen, damit die Leute ihre Räder nicht wild vor dem Gebäude abstellen. Frau Dr. Blassy meinte dazu berechtigterweise, dass dies Sache der Stadt sei. Im Lageplan sind dankenswerterweise trotzdem bereits Fahrradstellplätze eingezeichnet:  In der Visualisierung allerdings nicht:  Da viele Stadtratsmitglieder (inklusive mir) sich erst die Fotos anschauen und die Pläne dann eventuell nicht mehr so ins letzte Detail, wäre es schön, wenn auch in der Visualisierung ein bis zwei "Parkbuchten" als Radlstellplätze dargestellt werden. Wie gesagt, das sind Anregungen für die Präsentation des Projekts im PBA, es hat also keine Eile.				
	AG Die Linke/ Die PARTEI							
13	Fraktionsvorsitzende FDP Prof. Dr. Klaus Wollenberg							
14	Herr Reize, SGL 41							
15	Frau Erber. SG 41							
16	Frau Schott SG 42							

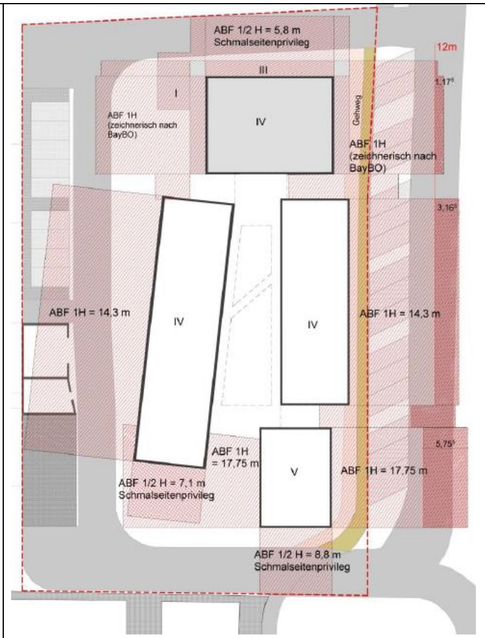
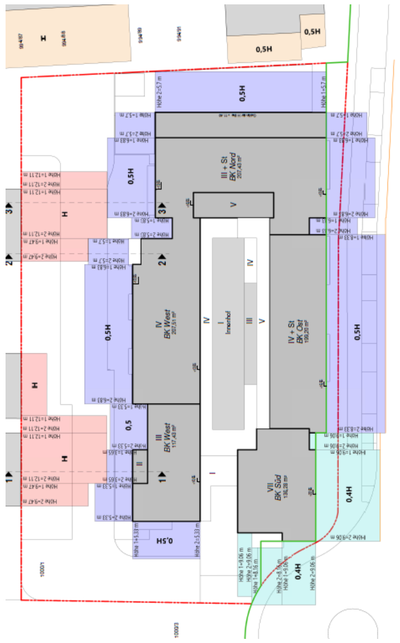
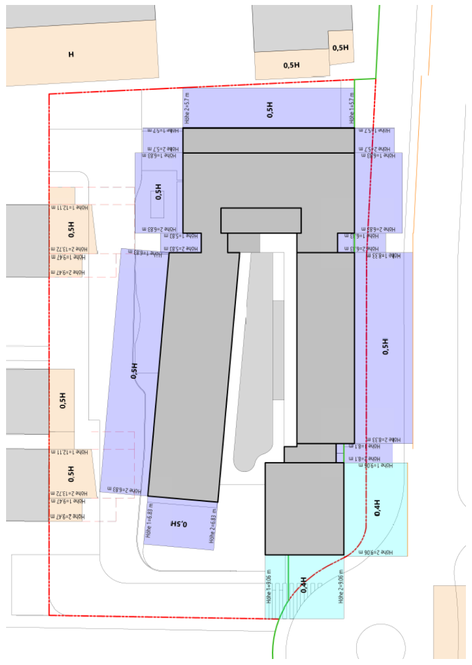
21.01.2021

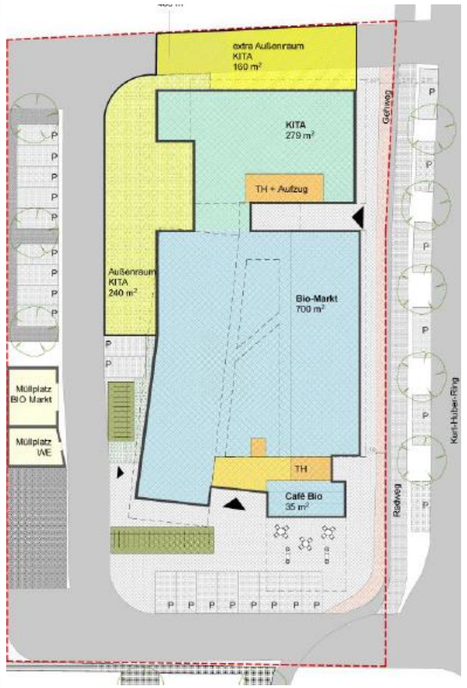
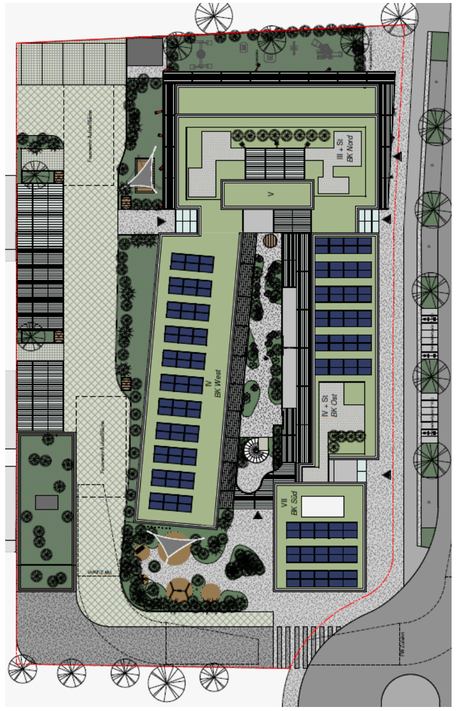
Stadtrat
27.04.2021

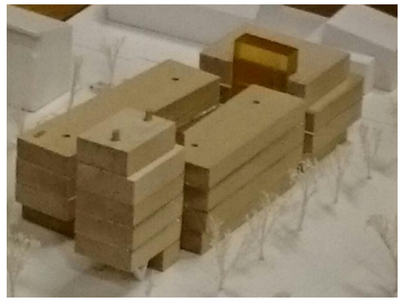
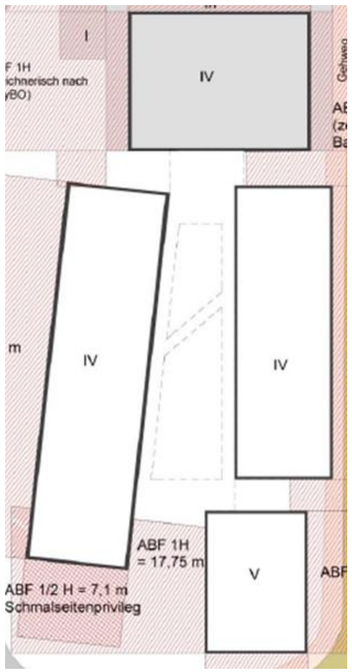
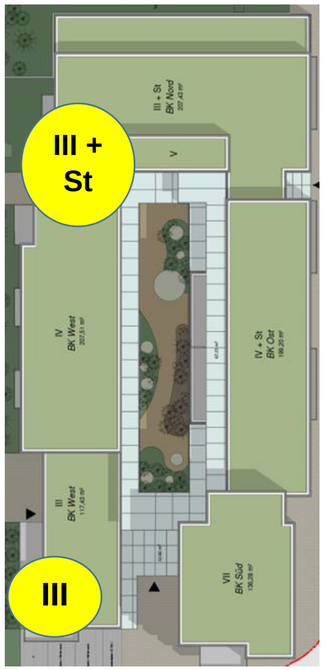
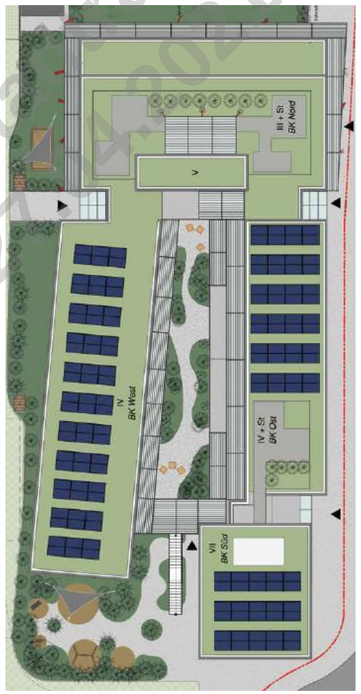
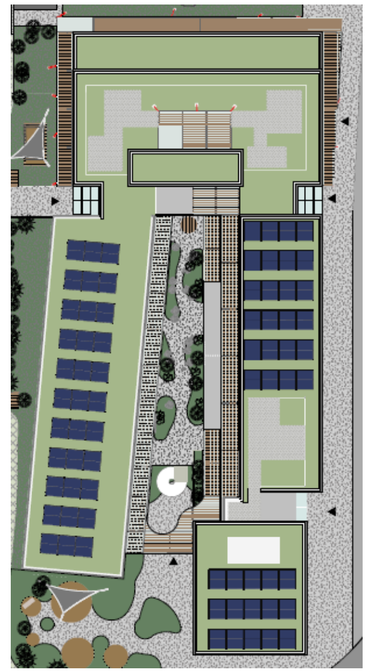
Projekt B-Plan 50/11-1
PBA 20.01.2016 <-> Unterlagen 03.02.2021

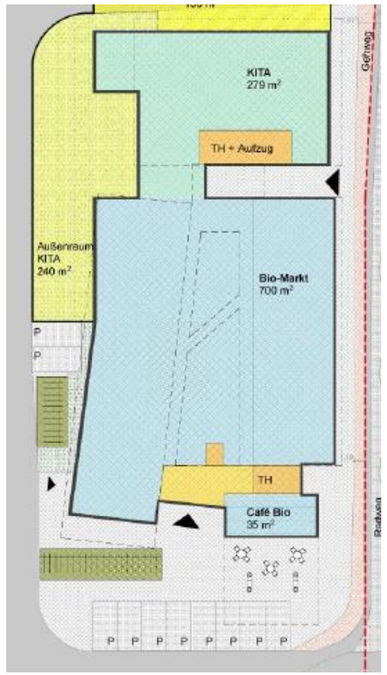
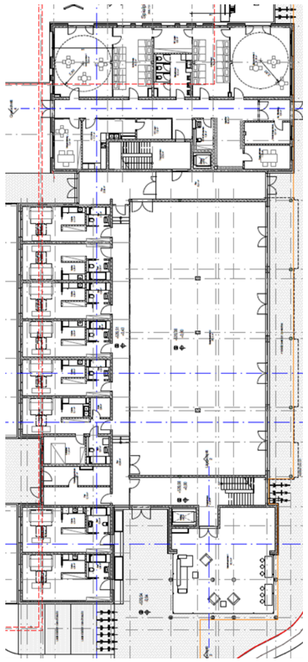
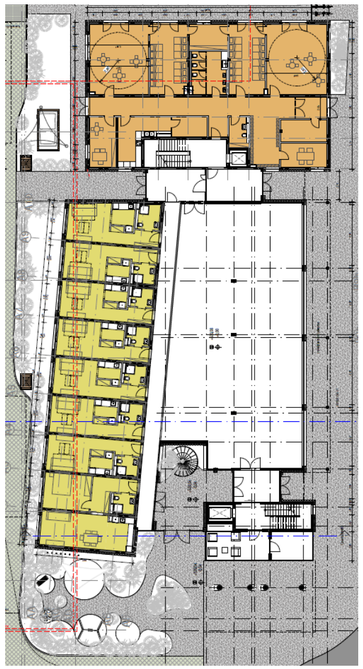
	PBA 20.01.2016	FB 08.10.2020 - FB 17.12.2020 - FB 28.01.2021		Unterlagen vom 03.02.2021	Anmerkungen
				Aus dem FB vom 28.01.2021 ergaben sich folgende Punkte die überarbeitet werden sollten: **1. Innenhof** Eingangsbereich Treppe Diskussion ob die Treppe nicht erst im Gebäude beginnen sollte. Im südlichen Eingangsbereich sollte der Glasbereich vergrößert werden und der Bereich der abgehängten Decke, wenn möglich verkleinert. Verbesserung der Belichtung im EG beim gewerblichen Wohnen. **2. Turm** Die Farbe erscheint zu dominant. Anstatt Messing sollte Holz verwendet werden. Im Bereich des östlichen Riegels gibt es schon im DG eine neue Holzverkleidung. Auch sollte der Turm „gestreckt“ werden die „Vertikalität“ sollte mehr betont werden. **3. Garagenhof** Die Stellplätze sollten wenn möglich reduziert, überdacht und begrünt werden. Dies könnte man auch für die Fahrradstellplätze andenken. **4. Dächer** Nutzung der Dächer wurde begrüßt. Es wurde die Verwendung als Verschattungselement und die Nutzung von Photovoltaikfolien angeregt.	

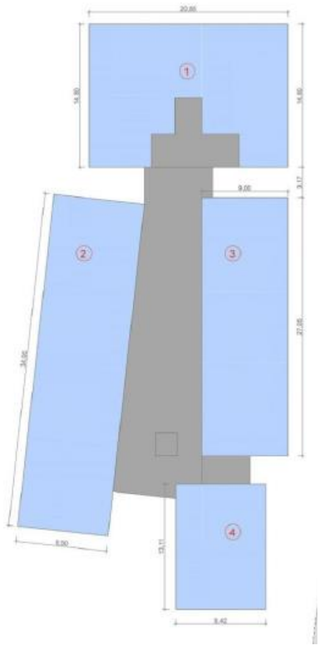
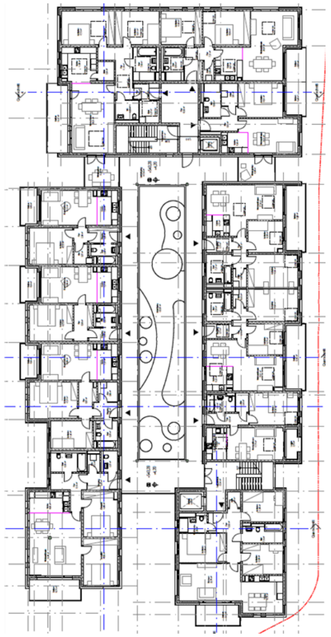
Stadtrat
27.04.2021

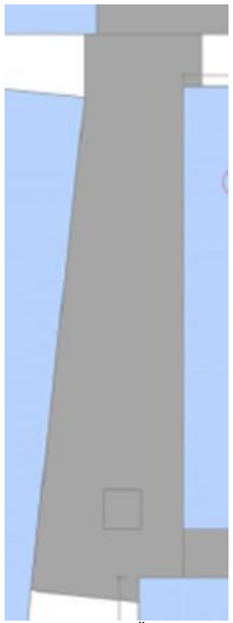
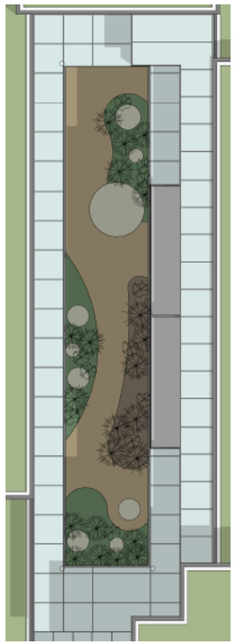
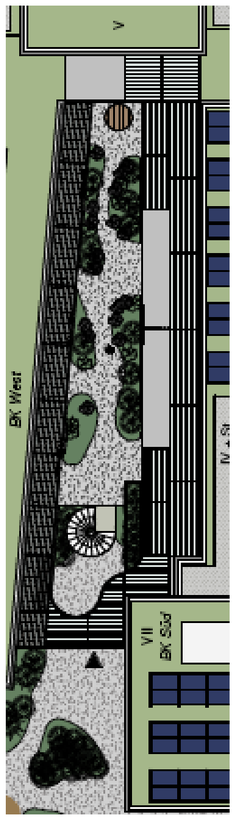
	PBA 20.01.2016	FB 08.10.2020 - FB 17.12.2020 - FB 28.01.2021		Unterlagen vom 03.02.2021	Anmerkungen
Abstandsflächen/ Kubatur			Stadtrat 27.04.2021		

	PBA 20.01.2016	FB 08.10.2020 - FB 17.12.2020 - FB 28.01.2021		Unterlagen vom 03.02.2021	Anmerkungen
Lageplan					

	PBA 20.01.2016	FB 08.10.2020 - FB 17.12.2020 - FB 28.01.2021		Unterlagen vom 03.02.2021	Anmerkungen
Dachaufsicht / Geschossigeit	 keine Dachaufsicht vorhanden  Turm auch VI	 		 	

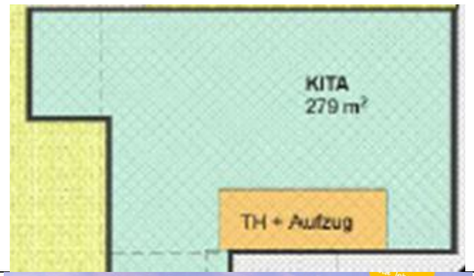
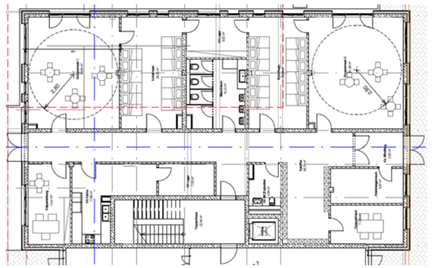
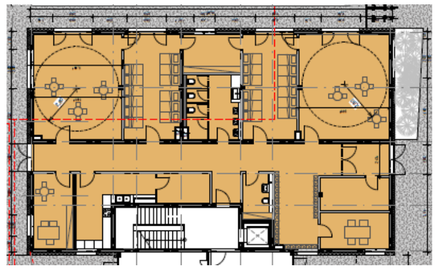
	PBA 20.01.2016	FB 08.10.2020 - FB 17.12.2020 - FB 28.01.2021		Unterlagen vom 03.02.2021	Anmerkungen
EG			Stadtrat 27.04.2021	 	

	PBA 20.01.2016	FB 08.10.2020 - FB 17.12.2020 - FB 28.01.2021		Unterlagen vom 03.02.2021	Anmerkungen
1. OG				 	

	PBA 20.01.2016	FB 08.10.2020 - FB 17.12.2020 - FB 28.01.2021		Unterlagen vom 03.02.2021	Anmerkungen
Innenhof	 Innenhof: 259,4 qm (Öffnung 6,60 m)	 Innenhof: 272 qm (Öffnung vorn ca. 5,2 m)			

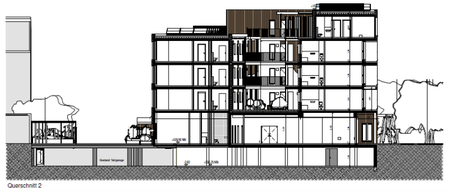
Stadt
27.04.202

Projekt B-Plan 50/11-1
PBA 20.01.2016 <-> Unterlagen 03.02.2021

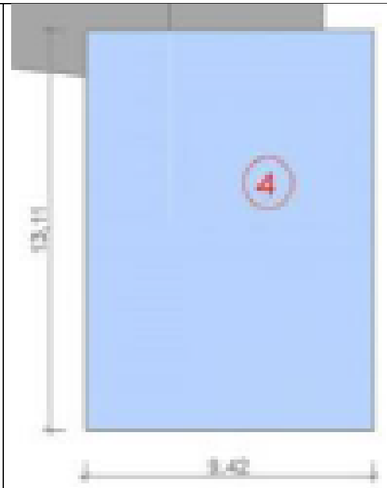
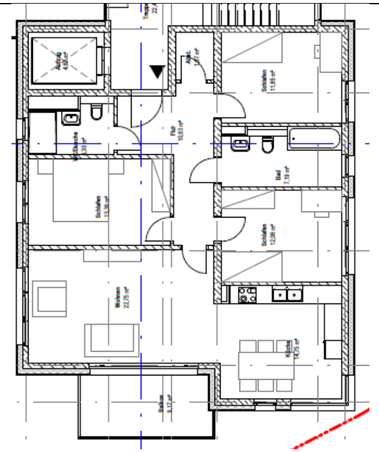
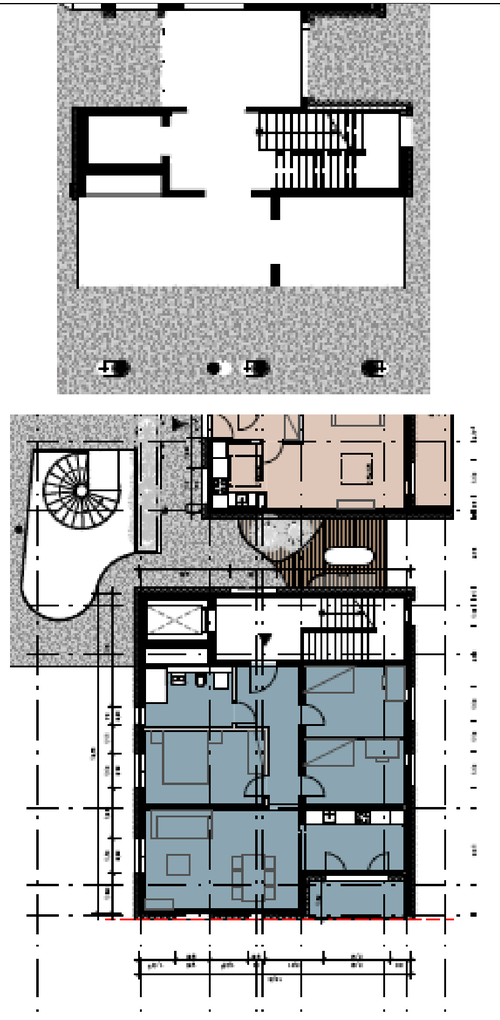
	PBA 20.01.2016	FB 08.10.2020 - FB 17.12.2020 - FB 28.01.2021		Unterlagen vom 03.02.2021	Anmerkungen
KITA					
Ansichten		 Ostansicht			
		 Südansicht			

Stadt 21.01.2021

	PBA 20.01.2016	FB 08.10.2020 - FB 17.12.2020 - FB 28.01.2021		Unterlagen vom 03.02.2021	Anmerkungen
	 	 Westansicht 	Stadtrat 27.04.2021	 	

	PBA 20.01.2016	FB 08.10.2020 - FB 17.12.2020 - FB 28.01.2021		Unterlagen vom 03.02.2021	Anmerkungen
				 	

Stadtrat
27.04.2021

	PBA 20.01.2016	FB 08.10.2020 - FB 17.12.2020 - FB 28.01.2021		Unterlagen vom 03.02.2021	Anmerkungen
Turm (ca. M 1:200)			Stadtrat 27.04.2021		

Projekt B-Plan 50/11-1
PBA 20.01.2016 <-> Unterlagen 03.02.2021

	PBA 20.01.2016	FB 08.10.2020 - FB 17.12.2020 - FB 28.01.2021		Unterlagen vom 03.02.2021	Anmerkungen
GF	5.119 qm	5.753,00 qm			
GF Überschreitung	1.609 qm	2.243 qm			
GFZ	1,54	1,73			

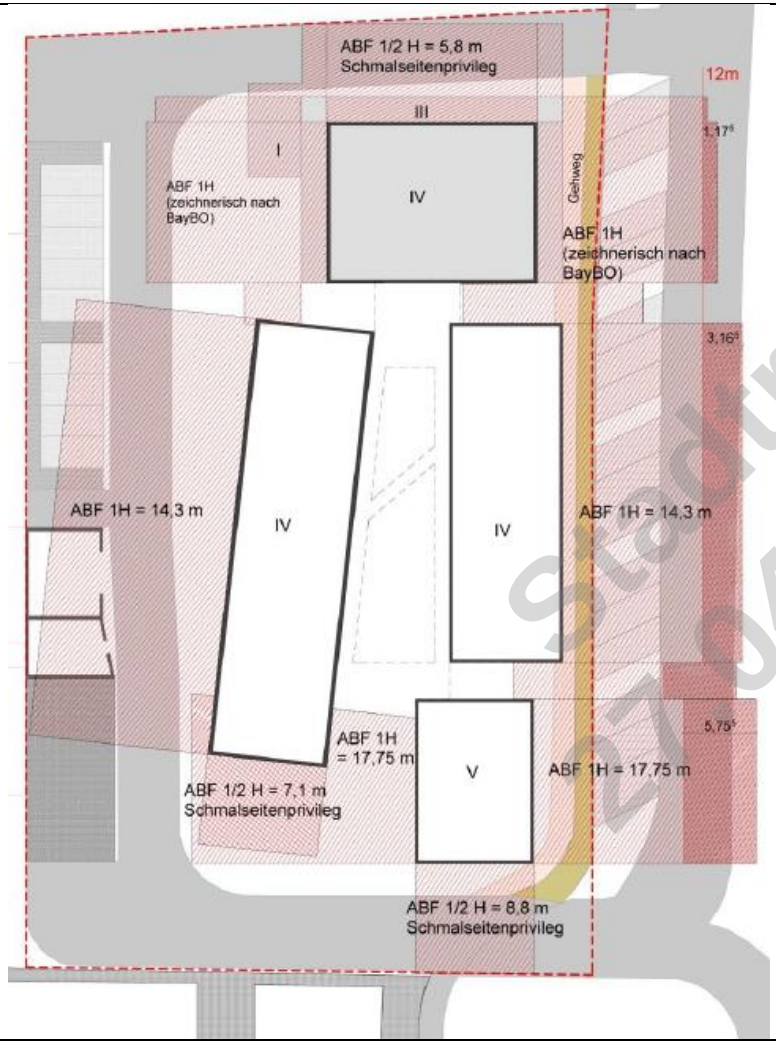
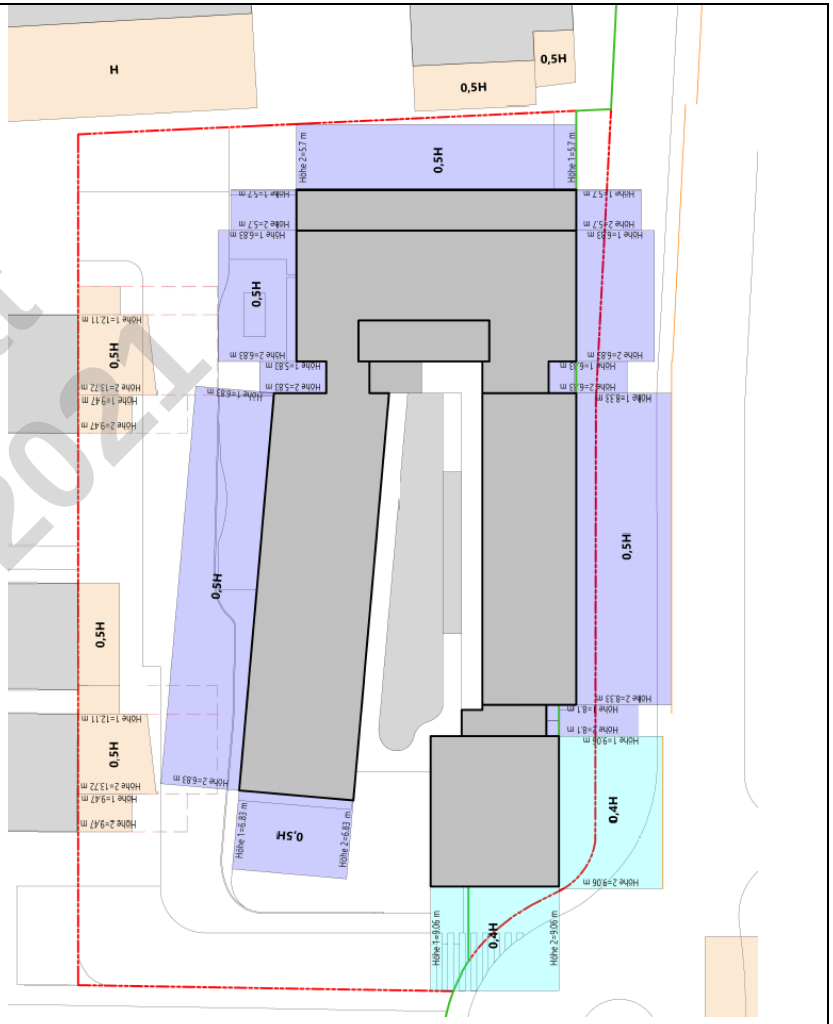
Stadtrat
27.04.2021

	PBA 20.01.2016	Unterlagen vom 03.02.2021
		Aus dem FB vom 28.01.2021 ergaben sich folgende Punkte die überarbeitet werden sollten: **1. Innenhof** Eingangsbereich Treppe Diskussion ob die Treppe nicht erst im Gebäude beginnen sollte. Im südlichen Eingangsbereich sollte der Glasbereich vergrößert werden und der Bereich der abgehängten Decke, wenn möglich verkleinert. Verbesserung der Belichtung im EG beim gewerblichen Wohnen. Ergebnis: - Treppe als Wendeltreppe innerhalb des Gebäudes - Vergrößerung der Glasfassade - Verbesserung der Belichtung des gewerblichen Wohnens im EG **2. Turm** Die Farbe erscheint zu dominant. Anstatt Messing sollte Holz verwendet werden. Im Bereich des östlichen Riegels gibt es schon im DG eine neue Holzverkleidung. Auch sollte der Turm „gestreckt“ werden die „Vertikalität“ sollte mehr betont werden. Ergebnis: Veränderungen wurden vorgenommen **3. Garagenhof** Die Stellplätze sollten wenn möglich reduziert, überdacht und begrünt werden. Dies könnte man auch für die Fahrradstellplätze andenken. Ergebnis: Im Innenhof wurden Überdachungen vorgenommen **4. Dächer** Nutzung der Dächer wurde begrüßt. Es wurde die Verwendung als Verschattungselement und die Nutzung von Photovoltaikfolien angeregt.

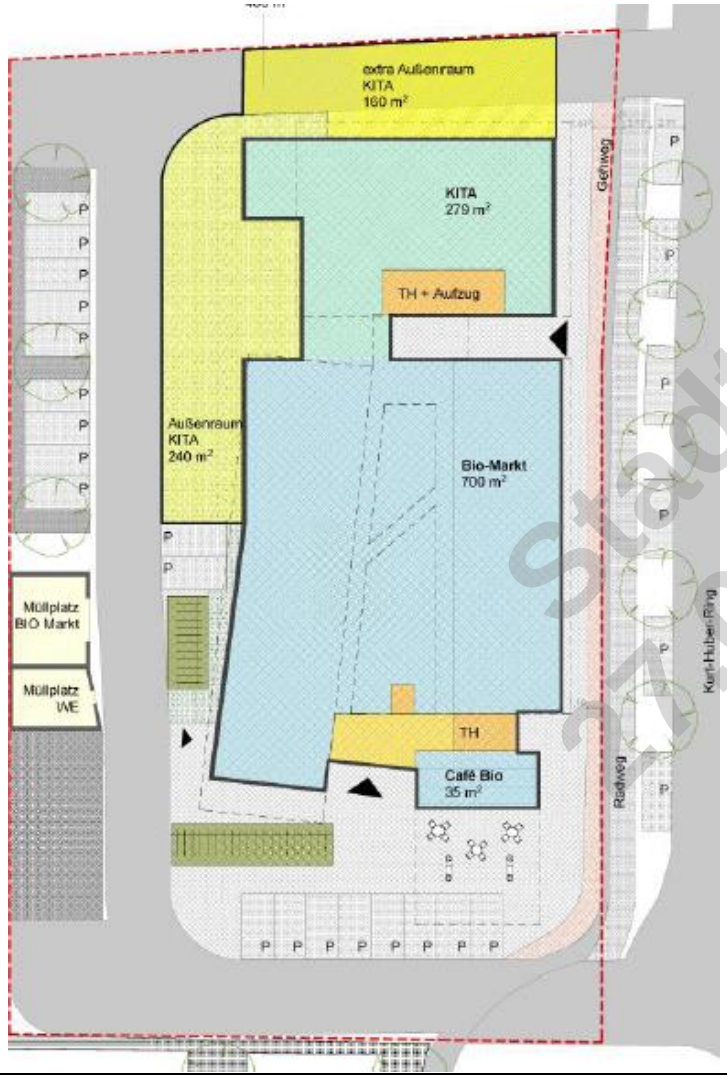
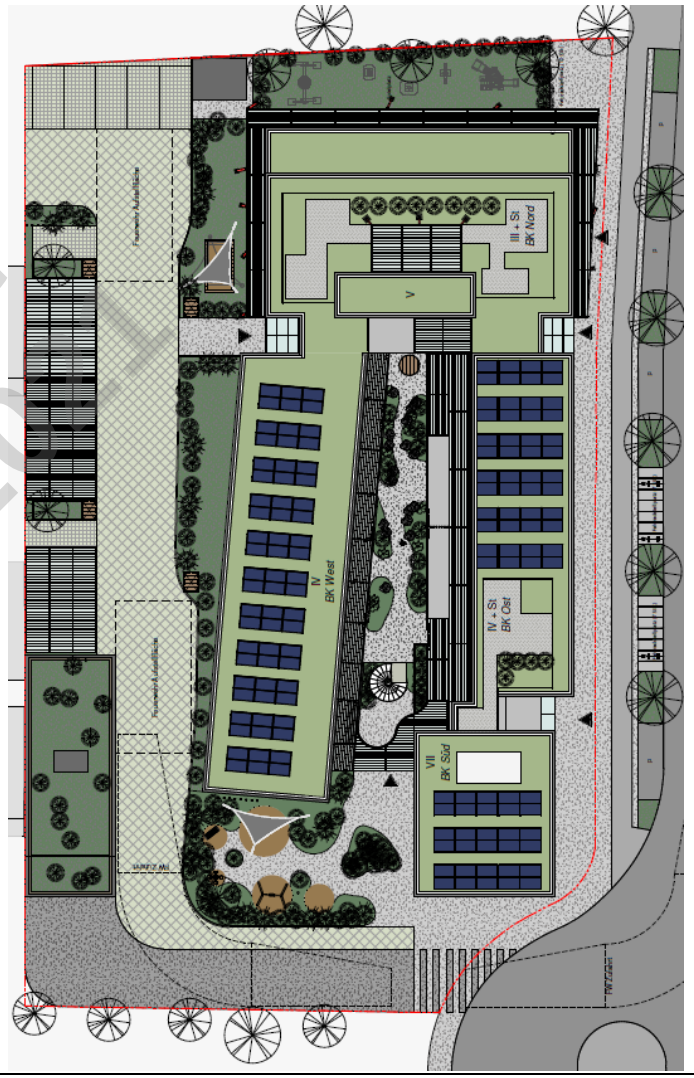
Stadtrat 27.04.2021

	PBA 20.01.2016	Unterlagen vom 03.02.2021
GF	5.119 qm	5.549 qm
GF Überschreitung	1.609 qm	2.039 qm
GFZ	1,54	1,67

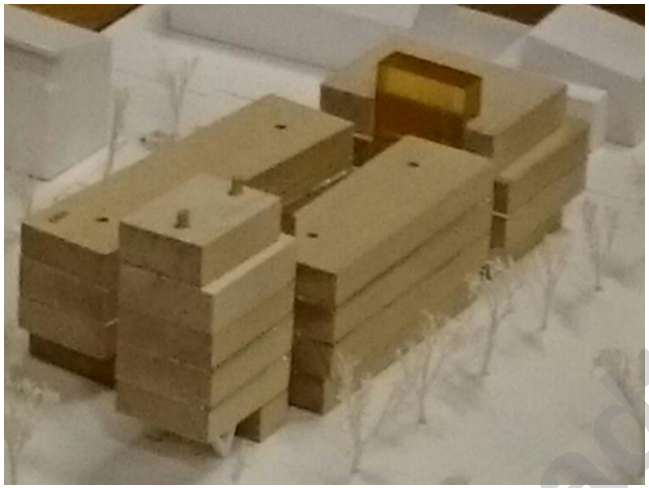
Stadtrat 27.04.2021

	PBA 20.01.2016	Unterlagen vom 03.02.2021
Abstandsflächen/ Kubatur		

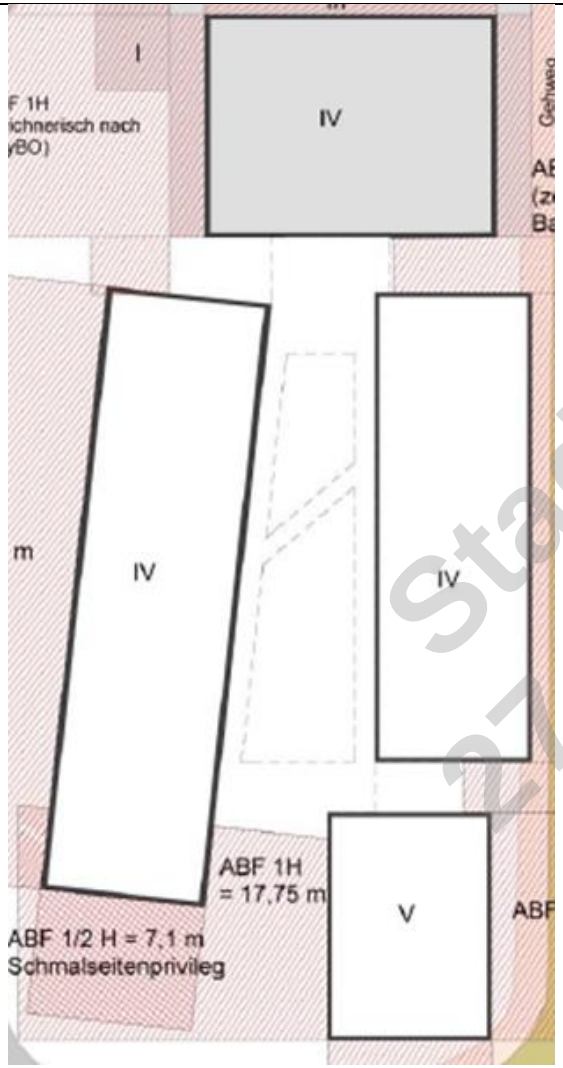
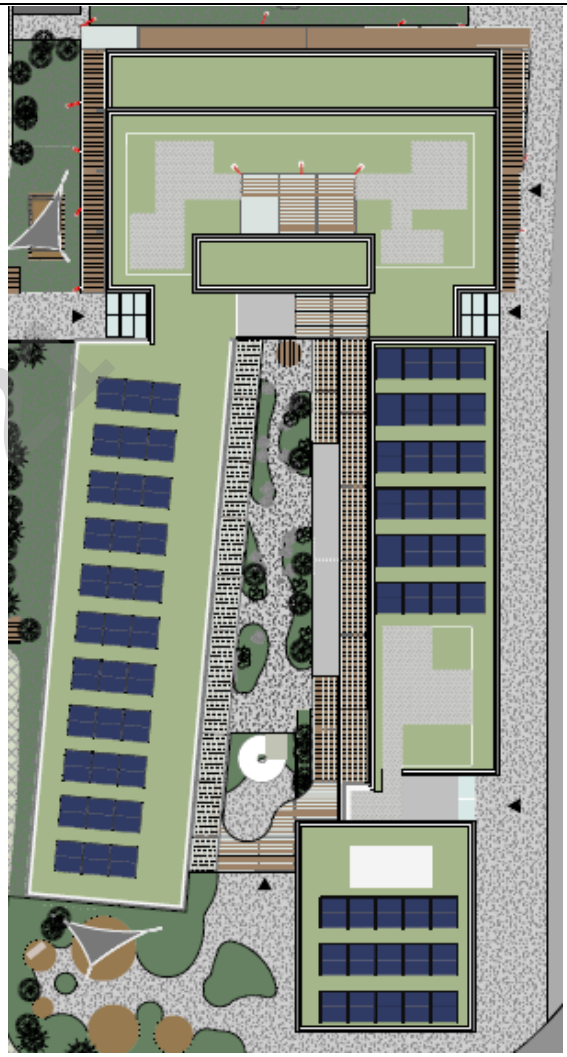
Stadtrat 27.04.2021

	PBA 20.01.2016	Unterlagen vom 03.02.2021
Lageplan		

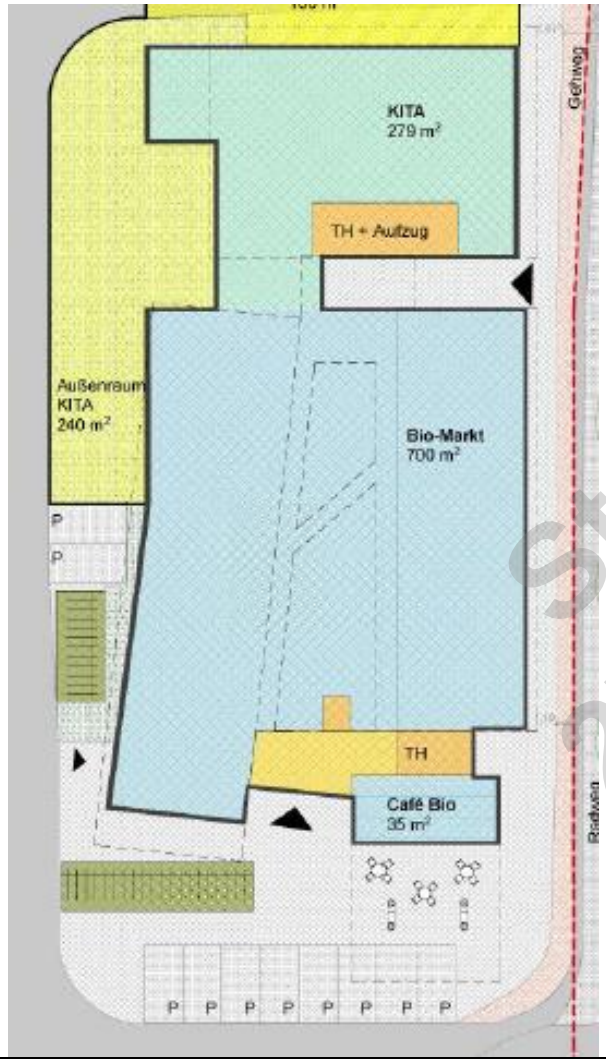
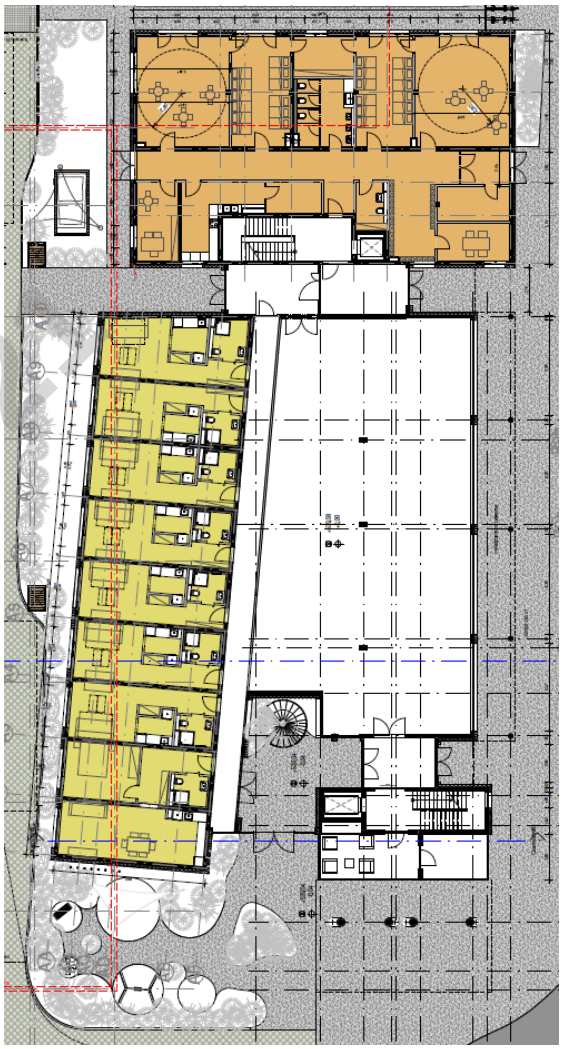
Stadtrat 27.04.2021

	PBA 20.01.2016	Unterlagen vom 03.02.2021
Dachaufsicht / Geschossigkeit	 keine Dachaufsicht vorhanden	

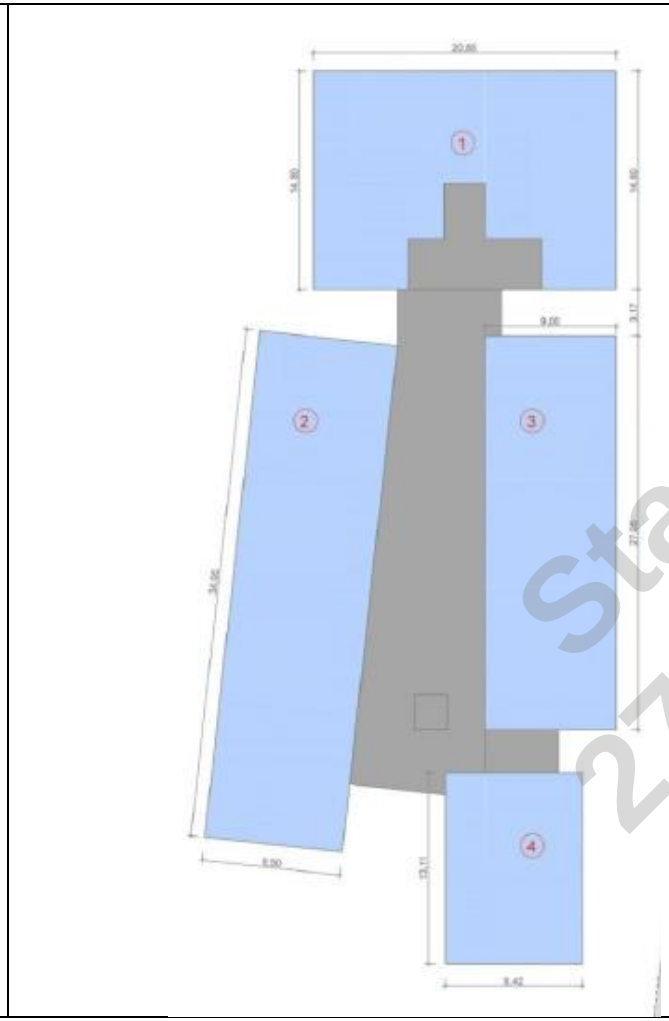
Stadtrat 27.04.2021

	PBA 20.01.2016	Unterlagen vom 03.02.2021
	 Turm auch VI	 Turm VII, Nordbaukörper IV, Ostbaukörper V und Westbaukörper IV

Stadtrat 27.04.2021

	PBA 20.01.2016	Unterlagen vom 03.02.2021
EG		

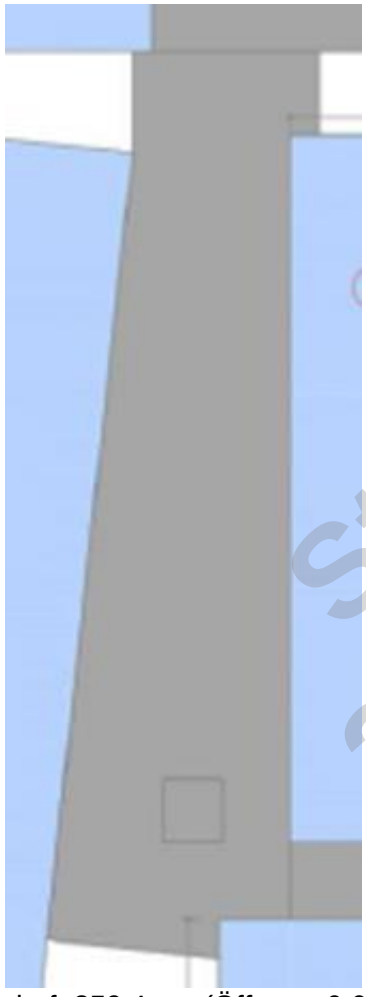
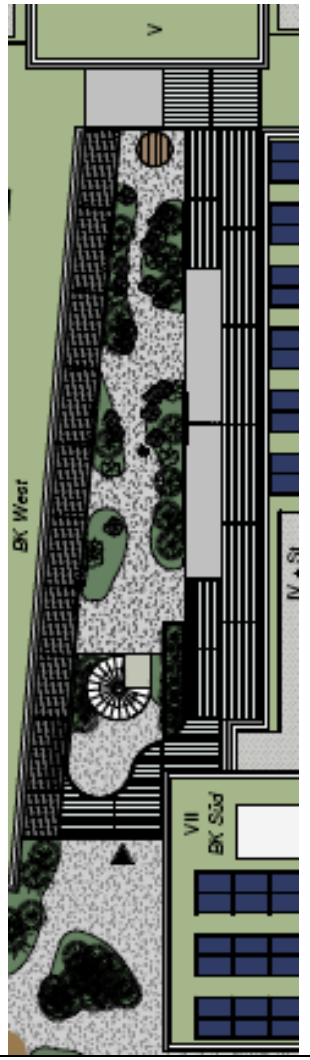
Stadtrat 27.04.2021

	PBA 20.01.2016	Unterlagen vom 03.02.2021
1. OG		

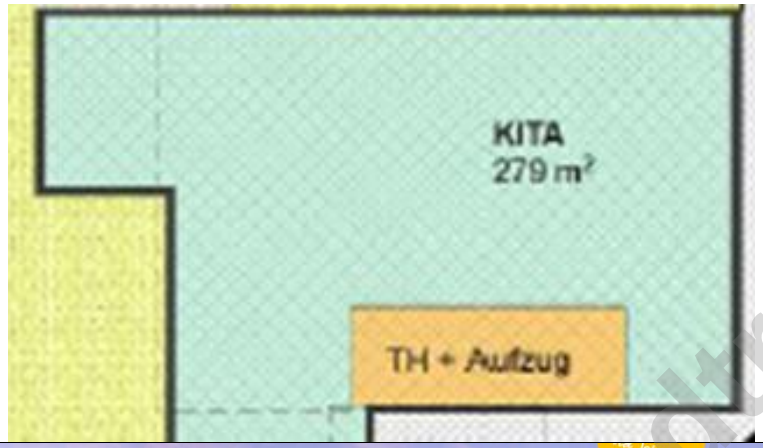
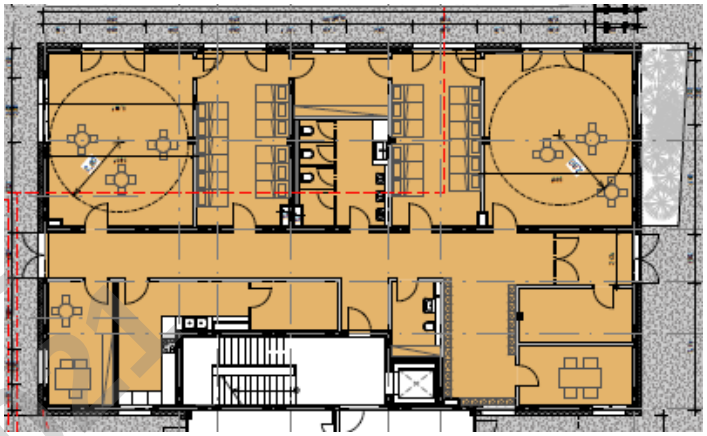
Stadtrat 27.04.2021

	PBA 20.01.2016	Unterlagen vom 03.02.2021
		 

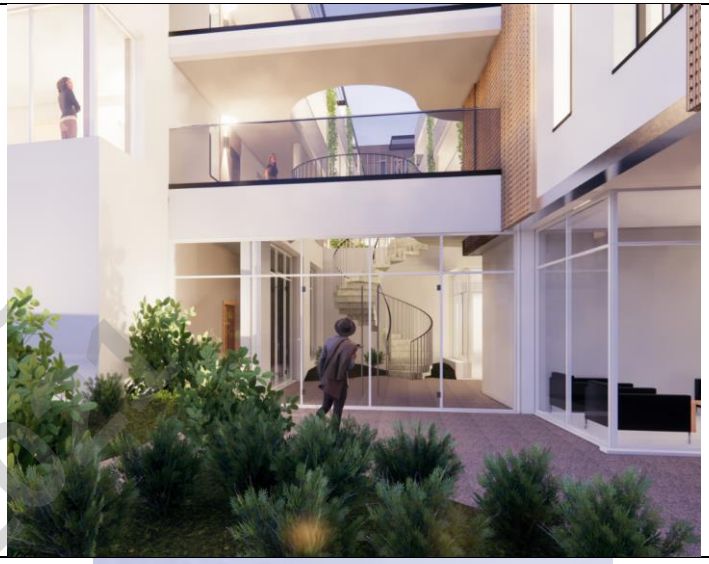
Stadtrat 27.04.2021

	PBA 20.01.2016	Unterlagen vom 03.02.2021
Innenhof	 Innenhof: 259,4 qm (Öffnung 6,60 m)	

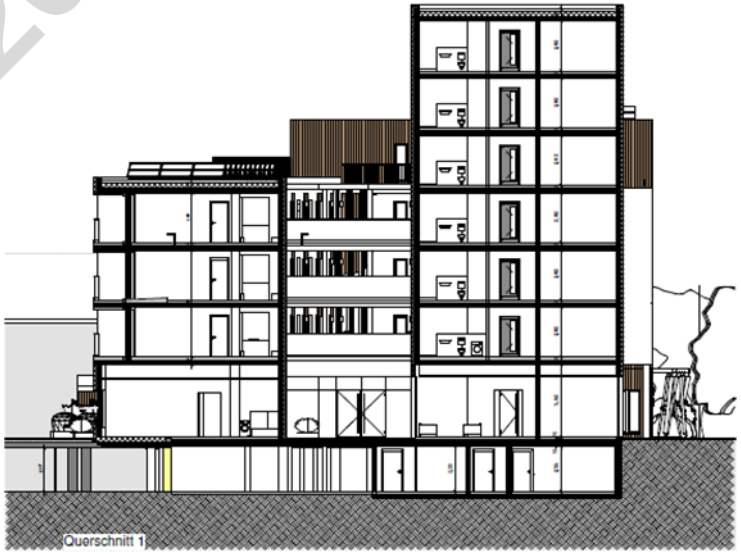
Stadtrat 27.04.2021

	PBA 20.01.2016	Unterlagen vom 03.02.2021
KITA		
Ansichten		

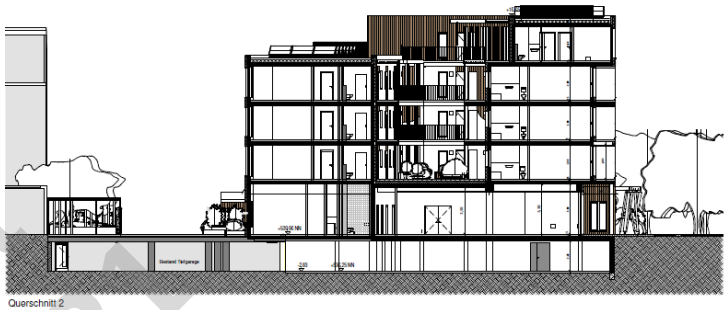
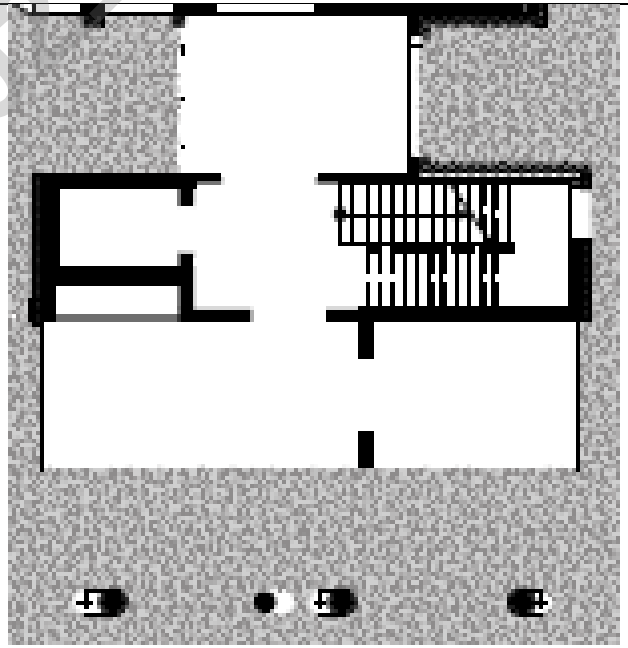
Stadtrat 04.2021

	PBA 20.01.2016	Unterlagen vom 03.02.2021
		
		

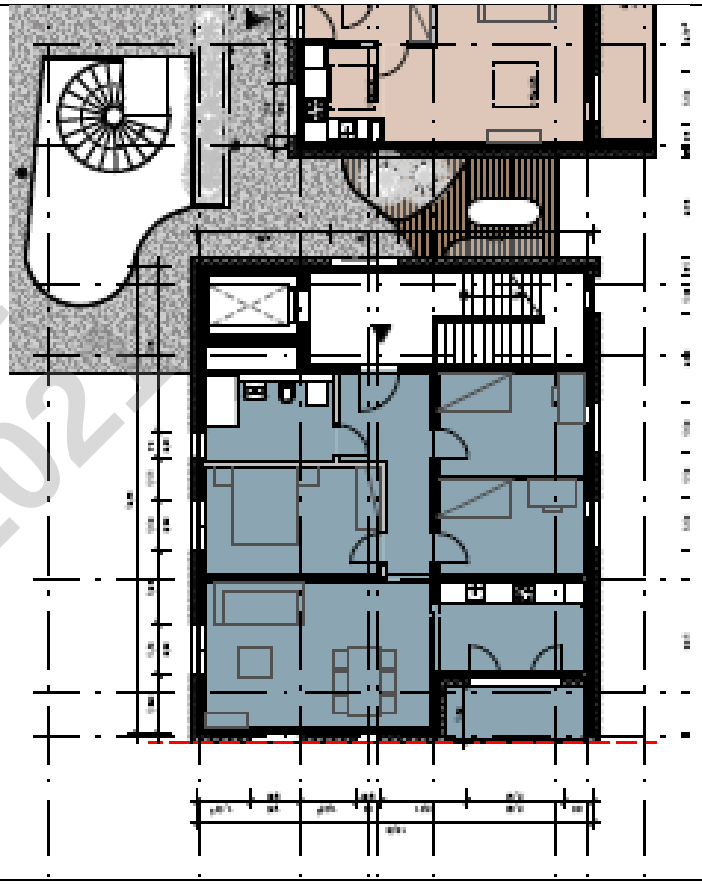
Stadtrat 27.04.2021

	PBA 20.01.2016	Unterlagen vom 03.02.2021
		 

Stadtrat 27.04.2021

	PBA 20.01.2016	Unterlagen vom 03.02.2021
		 Querschnitt 2
Turm (ca. M 1:200)		

Stadtrat 27.04.202

	PBA 20.01.2016	Unterlagen vom 03.02.2021
		

Stadtrat 27.04.202

Stadtrat
27.04.2021



Lageplan M 1:1000

Stadtrat
27.04.2021

Bebauungsplan
mit integriertem Grünordnungsplan
NR.50/11-1
Kurt-Huber-Ring

Stadt Fürstenfeldbruck

A 1 PLANZEICHEN FESTSETZUNGEN:

1. Geltungsbereich
1.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
2. öffentliche Verkehrsflächen
2.1 Straßenbegrenzungslinie
2.2 Straßenverkehrsfläche
2.3 G/ R — Verkehrsfläche, Zweckbestimmung: z.B. Gehweg/ Radweg
2.4 P — Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung: Öffentliche Parkfläche für PKW/ Fahrräder
2.5 Ein-/ Ausfahrtsbereich zugelassen
3. Art und Maß der Nutzung
3.1 MU — Urbanes Gebiet
3.2 539,08 — Höhenbezugspunkt 539,08m (DHHN 2016)
4. Bauweise/ Baugestaltung
4.1 Baugrenze
4.2 II — Zahl der max. Vollgeschosse, z.B. 2 Geschosse
4.3 IV / III — Abgrenzung unterschiedlicher Anzahl der Vollgeschosse, z.B. 3 und 4 Geschosse
4.4 EG offen, Überbauung im OG
5. Nebenanlagen / Stellplätze
5.1 TGa — Flächen für Tiefgarage (TGa)
5.2 St — Flächen für Stellplätze (St)
5.3 F — Flächen für Fahrradabstellplätze (F)
6. Grün- und Freiflächen
6.1 bepflanzte private Freiflächen/ - mit Kinderspielplatz
6.2 private Freifläche für Kindertagesstätte
6.3 Bäume zu pflanzen der Wuchsklasse I.
6.4 Bäume zu pflanzen der Wuchsklasse II
6.5 Bäume Bestand zu erhalten
7 Immissionen
Gebäudeseiten, an denen Immissionschutzmaßnahmen vorzusehen sind
7.1 $R'_{w,ges}$ > 40 dB
7.2 $R'_{w,ges}$ > 35 dB
8 T — Trafoanlage (wird ergänzt)

A 2 PLANZEICHEN HINWEISE:

0.1 bestehende Grundstücksgrenze
0.2 1000/3 — Flurstücksnummern z.B. 1000/3
0.3 BPlan 50-9 — Angrenzende Bebauungspläne z.B. 50-9
0.4 Baukörper vorgeschlagen
0.5 TGa, Ein-/ Ausfahrt Bestand
0.6 LS — TGa-Lüftung Bestand
0.7 Abwasserkanal Bestand
0.8 5,50 — Maßangabe in m, z.B. 5,50m
0.9 Dienstbarkeiten
0.9.1 Flächen mit Grenzabstandsflächenrecht zu Gunsten der FlNr.: 1000/30 und der Stadt Fürstenfeldbruck
0.9.2 F/ G — Flächen mit Fahrtrecht(**F**) und/ oder Gehrecht(**G**) belastete Fläc zu Gunsten der FlNr.: 1000/30 und der Stadt Fürstenfeldbruck
0.9.3 Fläche mit Dienstbarkeit für Feuerwehr zugunsten der Stadt Fürstenfeldbruck
0.10 Versorgungsleitungen mit Leitungsrecht, Lage Bestand
0.10.1 Fernwärme und -kälte
0.10.2 Stromleitung
0.10.3 Wasserleitung



N

0 — 30

M 1/ 500

DFK:
Lagesystem: DHDN90/GK(GaußKrüger) Okt. 2019

Stand:
Vorentwurf 16.02.2021

Stadt Fürstenfeldbruck
Oberbürgermeister Erich Raff
Hauptstraße 31
82256 Fürstenfeldbruck

Planverfasser
Zwischenräume Architekten + Stadtplaner GmbH
Henning, Näbauer, Siedenburg, Meneses
Blutenburgstraße 85, 80634 München
+B.Weihs
Landschaftsarchitektin BDLA
Insterburger Straße 7, 81929 München

Stadtrat
27.04.2021

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2375/2021

16. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates

Betreff/Sach-antragsnr.	Vergabe der Namensrechte für das Stadion an der Klosterstraße			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:		Erstelldatum	05.03.2021	
Verfasser	Maurer, Hildegard	Zuständiges Amt	Amt 5	
Sachgebiet	51 Kinder- und Jugendhilfe, Sport	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		
Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Stadtrat	Entscheidung	27.04.2021	Ö

Anlagen:	Anlage 1 Antrag auf Vergabe der Namensrechte Anlage 2 Antwortschreiben der Verwaltung Anlage 3 Antwortschreiben des SCF Anlage 4 Beispiele zum Anbringen der Firmenlogos

Stadtrat 27.04.2021

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Fürstenfeldbruck erteilt dem Sportclub Fürstenfeldbruck für ein Jahr die Berechtigung, das Stadion an der Klosterstraße nach den „Energiewerke Bayern“ zu benennen.

Erforderliche Genehmigungen sowie Einrichtung und Entfernung der Werbebanner und sonstiger Anlagen sind auf Kosten des Vereins zu veranlassen.

Referent/in	Kellerer / CSU		Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	

Klimarelevanz		keine		
Umweltauswirkungen		keine		
Finanzielle Auswirkungen		Nein		
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung		Nein		€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag		Nein		€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme			€	
Folgekosten	keine		€	

Stadtrat 27.04.2021

Sachvortrag:

Mit Schreiben vom 11.02.2021 (Anlage 1) hat der Sportclub Fürstenfeldbruck (SCF) die Stadt Fürstenfeldbruck darum gebeten, die Namensrechte für das Stadion an der Klosterstraße an einen Sponsor des SCF vergeben zu dürfen. Der SCF hat auf der Suche nach einem Sponsor die Firma „Energiewerke Bayern“ gefunden, die an den Namensrechten für das Stadion an der Klosterstraße Interesse hat. Wie in dem Schreiben erwähnt, soll ein Teil der Sponsorengelder für den Stadionnamen der Jugendabteilung des Vereins für die Baumaßnahmen am Kunstrasenprojekt zur Verfügung stehen.

Von der Verwaltung wurde der SCF mit Schreiben vom 24.02.2021 (Anlage 2) aufgefordert, ein Konzept vorzulegen, aus welchem ersichtlich ist, in welcher Form der Sponsor auftreten will, welche bauliche Maßnahmen mit eventuellen Werbetafeln oder Ähnlichem umgesetzt werden sollen und über welchen Zeitraum der Sponsoring Vertrag laufen soll. Ebenso sollte der SCF die Sponsoring Einnahmen insgesamt offen legen und der Verwaltung darlegen, welcher Sponsorenbetrag für die Errichtung der Flutlichtanlage verbindlich zugesagt wurde.

Im Antwortschreiben vom 01.03.2021 (Anlage 3) teilte der SCF der Stadt mit, dass keine weiteren Baumaßnahmen notwendig sind. Es sollen Folien an den bestehenden Bauten aufgeklebt werden (Anlage 4). Vom Verein werden keine genauen Angaben über die Höhe der Sponsorengelder getätigt. Der SCF weist in diesem Antwortschreiben nochmals darauf hin, dass ein Teil der Sponsorengelder an die Jugendabteilung fließen werden. Dies sind 20% der Sponsoreneinnahmen für den Stadionnamen, laut Verein 1.300 €. Die restlichen 80% der Sponsoring-Summe für den Stadionnamen sind für die 1. Herrenmannschaft vorgesehen. Die Laufzeit des Sponsoring-Vertrages zwischen SCF und den Energiewerke Bayern beträgt 1 Jahr mit der Option auf weitere Jahre.

Stadtrat 27.04.2021

Die Firma „Energiewerke Bayern“ ist ein Unternehmen, welches sich auf den Vertrieb und Handel von Solarstromanlagen und -Produkten spezialisiert hat. Eine Nachfrage bei den Stadtwerken Fürstenfeldbruck ergab, dass diese grundsätzlich keine Einwände gegen den erbetenen Stadionnamen haben.

Anzumerken ist, dass laut Satzung des SCF das Präsidium, bestehend aus dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten, den Verein gemeinsam vertritt; eine eventuell abzuschließende Vereinbarung müsste dementsprechend mit dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten geschlossen werden. Das in der Anlage 1 an die Stadt gerichtete Anliegen des Vereins wurde vom Vorstand und nicht von allen Präsidiumsmitgliedern unterzeichnet.

Die Verwaltung befürwortet das Anliegen des SCF, weist auf mögliche zukünftige Bezugsfälle hin und kommt zu oben aufgeführtem Beschlussvorschlag.

Stadtrat
27.04.2021

TOP Ö 7

Anlage 1

SC Fürstenfeldbruck von 1919 e.V.

Fußball

SC Fürstenfeldbruck · Klosterstrasse. 2 · D-82256 Fürstenfeldbruck

An die
Große Kreisstadt Fürstenfeldbruck
z.Hd. Herrn Oberbürgermeister Erich Raff
z.Hd. Stadtrat Fürstenfeldbruck
Hauptstraße 31
82256 Fürstenfeldbruck

Geschäftsstelle:
Klosterstrasse 2
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 8141 348326
Fax 0 8141 3573680
a.thurner@hotmail.de

Vereinsfarben: Blau / Gelb

Präsident : Jakob Ettner

Vizepräsident: Stefan Ludwig
Sparkasse Fürstenfeldbruck
IBAN: DE21700530700008086258
BIC: BYLADEM1FFB

Fußball Herren
Abt.-Leiter: Alfred Thurner
Tel. 08141 356188
Fax 0 8141 3573680
Mobil 0176 70344999

Fußball Junioren
Abt.-Leiter: Jakob Ettner
Tel. 08141 34 90 97
IBAN: DE82700530700008044711

Erfüllungsort und Gerichtsstand:
Fürstenfeldbruck

Steuernummer: 117/11080270

27.07.2021

Fürstenfeldbruck den 11.02.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren im Stadtrat

wir bitten Sie, uns die Erlaubnis zu erteilen,
die Namensrechte für das Stadion an der
Klosterstraße 2 in 82256 Fürstenfeldbruck
an einen Sponsor des
Sportclub Fürstenfeldbruck 1919 e.V. zu vergeben.

Der Sponsor
Energiewerke Bayern
Am Sonnenlicht 5
82239 Alling hat sich bereit erklärt, auf Basis des Stadtratsbeschlusses vom 31.03.2009 und der darauf basierender Vereinbarung mit der Stadt Fürstenfeldbruck vom 21.04.2009, einen Teil der Sponsorengelder an die Jugendabteilung des SC FFB für die Baumaßnahmen am Kunstrasenprojekt zur Verfügung zu stellen.

Vielen Dank für Ihr Bemühen.
Mit freundlichen Grüßen

Sportclub Fürstenfeldbruck 1919 e.V.

Vizepräsident Stefan Ludwig .....

Sportlicher Leiter Roman Villarreal .....

AL Fußball Alfred Thurner .....

Anlage 2

Fürstenfeldbruck
Stadt · Land · Fluss

Stadt Fürstenfeldbruck Postfach 1645 82245 Fürstenfeldbruck

Sportclub FFB e.V.
Herrn Jakob Ettner
Klosterstr. 2
82256 Fürstenfeldbruck

Bildung, Familie, Jugend, Sport
Hauptstraße 31
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 08141 / 281-0
Telefax: 08141 / 282-1199

Allg. Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08:00-12:00 Uhr
Do 14:00-18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

http://www.fuerstenfeldbruck.de
Info@fuerstenfeldbruck.de
hildegard.maurer@fuerstenfeldbruck.de

Zur Post am: 24. Feb. 2021

Fürstenfeldbruck, 24.02.2021

Ihr Zeichen/ Ihr Schreiben vom:	Unser Zeichen (Bitte bei Antwort angeben)	Sachbearbeiter/ Ansprechpartner:	Telefon:	Fax:
11.02.2021	SG 51	Frau Maurer	08141 281-5110	08141 282-5110

Eingegangen 17. Feb. 2021

Vergabe der Namensrechte für das Stadion an der Klosterstraße

Sehr geehrter Herr Ettner,

Ihren Antrag auf Vergabe der Namensrechte für das Stadion an der Klosterstraße haben wir erhalten. Sie haben uns mitgeteilt, wer der Sponsor ist und ansatzweise wofür der Verein die Sponsorengelder einsetzen will.

Die Vergabe der Namensrechte für das Stadion an der Klosterstraße muss nach der aktuellen Geschäftsordnung in einer der kommenden Stadtratssitzungen behandelt werden. Damit die Verwaltung die Sitzungsunterlagen vorbereiten kann, bitten wir Sie uns ein Konzept vorzulegen, aus welchem ersichtlich ist, in welcher Form der Sponsor auftreten will, welche bauliche Maßnahmen mit eventuellen Werbetafeln oder Ähnlichem geplant sind und über welchen Zeitraum der Sponsoring Vertrag laufen soll.

Des Weiteren bitten wir Sie, die Sponsoring Einnahmen insgesamt offen zu legen und uns darzulegen, welcher Sponsorenbetrag für die Errichtung der Flutlichtanlage verbindlich zugesagt ist.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.

Hilde Maurer

300

Anlage 3

SC Fürstenfeldbruck von 1919 e.V.

Fußball

BEARBEITUNGSVERMERK:
federführendes Amt:
OB | 1 | 2 | 3 | 4 | 5
zur Kenntnis / Mitwirkung an
- 3. MRZ. 2021
OB | 1 | 2 | 3 | 4
Hauksptr. | Vorgang vorl.
Termin/Wv/Form:

SC Fürstenfeldbruck · Klosterstrasse. 2 · D-82256 Fürstenfeldbruck

An die
Große Kreisstadt Fürstenfeldbruck
z.Hd. Herrn Oberbürgermeister Erich Raff
z.Hd. Stadtrat Fürstenfeldbruck
Hauptstraße 31
82256 Fürstenfeldbruck

vorab per Email

Geschäftsstelle:
Klosterstrasse 2
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 8141 348326
Fax 0 8141 3573680
a.thurner@hotmail.de

Vereinsfarben: Blau / Gelb

Präsident : Jakob Ettner

Vizepräsident: Stefan Ludwig
Sparkasse Fürstenfeldbruck
IBAN: DE21700530700008086258
BiC: BYLADEM1FFB

Fußball Herren
Abt.-Leiter: Alfred Thurner
Tel. 08141 356188
Fax 0 8141 3573680
Mobil 0176 70344999

Fußball Junioren
Abt.-Leiter: Jakob Ettner
Tel. 08141 34 90 97
IBAN: DE82700530700008044711

Erfüllungsort und Gerichtsstand:
Fürstenfeldbruck

Steuernummer: 117/11080270

301

Fürstenfeldbruck den 01.03.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren im Stadtrat,

in Bezug auf Ihr Schreiben vom 24.02.2021 möchten wir Ihnen folgendes mitteilen.

Es werden nach der Beschluss Lage vom Stadtrat 2009/2010 keine weiteren Baumaßnahmen für die Vergabe des Stadionsponsors notwendig sein.

Wir werden nur Folien auf den damals genehmigten Baumaßnahmen ausgetauscht werden (s. Beispielfotos).

Wir schätzen uns äußerst glücklich, dass wir in Corona Zeiten einen Sponsor für den Sportclub Fürstenfeldbruck 1919 e.V. gewinnen konnten. Der Sponsor stellt seine Gelder in Erster Linie für die Herrenmannschaft des SCF zur Verfügung. Er ist von unserem neuen sportlichen Konzept überzeugt.

Sehr positiv ist, dass er auch zweckgebunden die Jugendabteilung (Kunstrasen) unterstützt.

Sie werden sicherlich verstehen, dass wir aus Datenschutzgründen keine Angaben machen können über die Gesamteinnahmen der Sponsorengelder.
Um aber unseren guten Willen als Verein und des Sponsors zu zeigen teilen wir Ihnen mit, dass 20% der

SC Fürstenfeldbruck von 1919 e.V.

Fußball

Sponsorengelder für den Stadionnamen an die Jugendabteilung fließen werden, dies sind 1300,00€.
Wir bitten Sie auch aufgrund der schweren Pandemiezeiten dies zu genehmigen.
Wir bedanken uns bei dem Sponsor, dass er auch derart wohlwollend die Jugend des Sportclub Fürstenfeldbruck 1919e.V. begünstigt.

Die Aufstrebende Firma Energie Werke Bayern sieht in dem Verein Sportclub Fürstenfeldbruck 1919 e.V. nicht nur eine wirtschaftliche sondern auch eine sportliche sowie gesellschaftliche Perspektive.

Die Laufzeit beträgt 1 Jahr mit der Option auf weitere Jahre.

Wir bitten höflichst in den schweren Zeiten um Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstandschaft Sportclub Fürstenfeldbruck 1919 e.V.

Vizepräsident

Stefan Ludwig ..... Stefan Ludwig .....

Sportlicher Leiter

RomanVallarreal .....

Abteilungsleiter Fußball

Alfred Thurner ..... Thurner Alfred .....

Schriftführerin

Sylvia Peischl ..... Sylvia Peischl .....

Stadtrat 27.04.2021

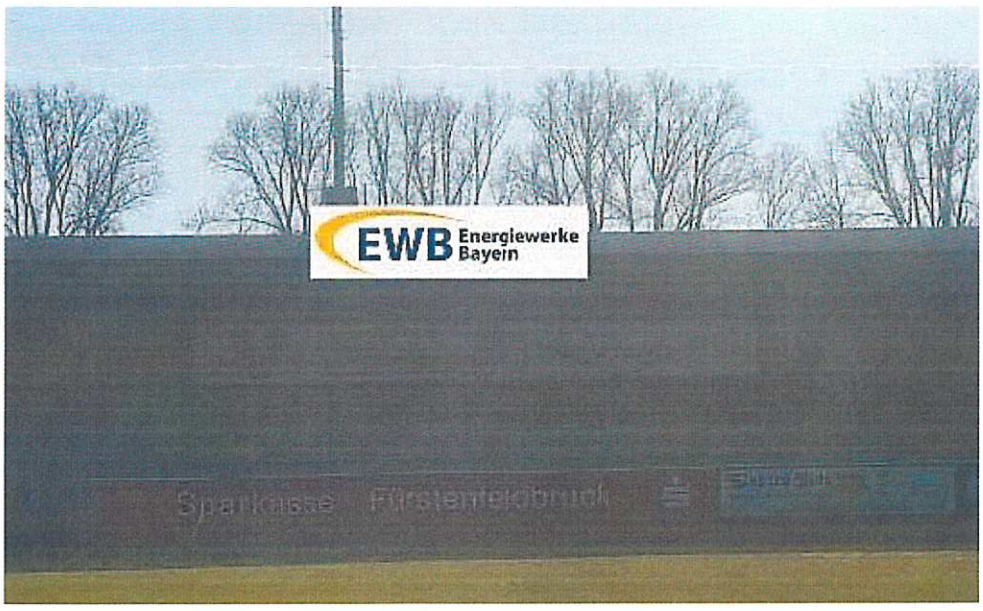
Anlage 4

Beispiele zur Beklebung:
Logo der Energie Werke Bayern kann farblich abweichen!









303

Stadtrat
27.04.2021

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2404/2021

16. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates

Betreff/Sach-antragsnr.	SA Nr. 044/2020-2026; Antrag auf bessere Einbindung der Betroffenen bei Sitzungsunterlagen			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:	1 - 0241/trn	Erstelldatum	08.04.2021	
Verfasser	Klehr, Roland	Zuständiges Amt	Amt 1	
Sachgebiet	10 Allgemeine Verwaltung	Abzeichnung OB:		
Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Stadtrat	Entscheidung	27.04.2021	Ö

Anlagen:	1) SA Nr. 044/2020-2026; Antrag auf bessere Einbindung der Betroffenen bei Sitzungsunterlagen 2) GO Art. 37 und 46

Stadtrat 27.04.2021

Beschlussvorschlag (Antragstellerin):

Der Stadtrat beschließt, für eine bessere Einbindung der Betroffenen bei Sitzungsunterlagen zu sorgen, und ergänzt dazu seine Geschäftsordnung in § 28 („Form und Frist für die Einladung“) um den folgenden, zusätzlichen Absatz:

*(7) Wenn Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Unternehmen etc. in den Unterlagen zu einem Tagesordnungspunkt genannt werden oder direkt betroffen sind, erhalten ihre offiziellen Vertreter*innen (bei Schulen: Schulleitungen und Elternbeiräte, bei mehreren Schulen der Gemeinsame Elternbeirat) die Unterlagen zeitgleich mit den Stadtratsmitgliedern zugesandt, damit sie dazu - falls nötig - rechtzeitig vor der Sitzung Stellung beziehen können. Eine Stellungnahme ist den Stadtrats- bzw. Ausschussmitgliedern zeitnah zur Kenntnis zu bringen.*

Alternativer Beschlussvorschlag (Verwaltung):

1. Die Geschäftsordnung wird nicht geändert. Die Verwaltung wird, wie regelmäßig in der Vergangenheit auch, nach Möglichkeit alle entscheidungsrelevanten Unterlagen den Beschlussvorlagen beifügen. Insofern ist die Änderung der Geschäftsordnung nicht erforderlich, und an dieser Stelle in der beantragten Form ebenso nicht zulässig.

2. Der Sachantrag Nr.044/2020-2026 ist damit behandelt.

Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	

Klimarelevanz		keine		
Umweltauswirkungen		keine		
Finanzielle Auswirkungen		Nein		
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung				€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme			€	
Folgekosten			€	

Stadtrat 27.04.2021

Sachvortrag:

Begründung der Antragstellerin:

Bei der Behandlung des TOPs „Raumluftreiniger“ im März-Stadtrat stellte sich heraus, dass dem Stadtrat eine relevante Unterlage - die Stellungnahme des Gemeinsamen Elternbeirats vom November 2020 - nicht ausgereicht worden und eine wichtige Information im Sachvortrag - die Bewertung von Testgeräten - nicht korrekt dargestellt war (Einstufung „störend“, dabei hatte die Schulleitung das Gerät befürwortet). Nachdem beides durch Zufall kurz vor der Sitzung bekannt geworden war, änderte der Stadtrat seine Meinung und stimmte - gegen den Verwaltungsvorschlag - für die Anschaffung der Raumluftreiniger.

Es ist durchaus wahrscheinlich, dass der Stadtrat schon in seiner Dezember-Sitzung die Anschaffung der Raumluftreiniger forciert hätte, falls den Stadtratsmitglieder die - zu diesem Zeitpunkt bereits bei Stadtspitze und Verwaltung vorliegende - Stellungnahme des Gemeinsamen Elternbeirats mit seinen an den Stadtrat gerichteten Empfehlungen ausgereicht worden wäre. In diesem Fall hätte man die Raumluftreiniger rechtzeitig zur Wiedereröffnung der Grundschulen am 22. Februar anschaffen und die Gesundheit der Kinder damit besser schützen können.

Diese beiden „Fehler“ in den Unterlagen wären früher bemerkt worden, wenn die Sitzungsunterlagen vom Dezember und März auch an die Schulleitungen und den Gemeinsamen Elternbeirat versandt worden wären. Denn es ist für externe Organisationen sehr aufwändig, auf gut Glück alle Sitzungseinladungen des Stadtrats daraufhin zu überprüfen, ob etwas für sie Relevantes behandelt wird. Dagegen ist der Verwaltung bei der Erstellung von Sachvorträgen ja bekannt, welche Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Unternehmen etc. darin genannt werden.

Stadtrat 21.04.2021

Stellungnahme der Verwaltung:

In § 17 - Einzelne Aufgaben der Geschäftsordnung für den Stadtrat Fürstenfeldbruck Wahlperiode 2020 – 2026 (GeschO) ist festgelegt:

(1) Der/die Oberbürgermeister/-in erledigt in eigener Zuständigkeit

1. die laufenden Angelegenheiten, die für die Stadt keine grundsätzliche Bedeutung haben und keine erheblichen Verpflichtungen erwarten lassen (Art. 37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GO), …

Dies entspricht wörtlich der Formulierung der Bay. Gemeindeordnung, Art. 37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1.

Des Weiteren ist in *§ 28 - Form und Frist für die Einladung* –in der GeschO unter Absatz 3 derzeit Folgendes geregelt:

(3) 1Der Tagesordnung können weitere Unterlagen, insbesondere Beschlussvorlagen, beigefügt werden, soweit das sachdienlich ist und Gesichtspunkte der Vertraulichkeit nicht entgegenstehen.

Zusammenfassende Bewertung:

Kommentar Bayerische Kommunalgesetze Bauer/Böhle/Ecker, hier zur Bay. Gemeindeordnung, Art. 37, RdNr. 1:

Art. 37 regelt die Zuständigkeit des ersten Bürgermeisters nicht abschließend (s. z. B. Bay. VGH vom 11.07.1994, Bay VBl 1995, 215; zu weiteren Befugnissen des ersten Bürgermeisters, s. Art. 29 RdNr. 10, Art. 34 Rd.Nr. 3), nennt jedoch die wichtigsten Fälle und grenzt – mit weiteren Normen (z. B. Art. 18 Abs. 1 und 3, 43 Abs. 3, 46, 53, 59 Abs. 2) – im Innenverhältnis (Entscheidungs-) Kompetenzen des gemeindlichen Hauptorgans erster Bürgermeister von denen des Hauptorgans Gemeinderat ab. Jedes der beiden Hauptorgane (s. hierzu Art. 29 RdNr. 1) hat grundsätzlich einen eigenständigen Aufgabenbereich. Art. 37 regelt die **kommunalinterne** Zuständigkeitsverteilung zwischen erstem Bürgermeister und Gemeinderat, während die Vertretung der Gemeinde im Außenverhältnis in Art. 38 geregelt ist. In Art. 37 Abs. 1 und Abs. 4 handelt es sich um **Zuständigkeiten, die dem ersten Bürgermeister unmittelbar Kraft Gesetzes zustehen**, Zuständigkeiten gemäß Abs. 2 erhält er Kraft Übertragung durch den Gemeinderat, und Entscheidungen gemäß Abs. 3 trifft der erste Bürgermeister anstelle des eigentlich zuständigen Gemeinderats.

Kommentar Bayerische Kommunalgesetze Bauer/Böhle/Ecker, hier zur Bay. Gemeindeordnung, Art. 37 RdNr. 9:

… Maßgeblich für die Entscheidungszuständigkeit des ersten Bürgermeisters ist letztlich jedoch die von der Rechtsaufsicht und den Gerichten überprüfbare **Rechtsfrage**, ob es sich tatsächlich um eine Angelegenheit i. S. des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 handelt. …

Stadtrat 27.04.2021

Kommentar Bayerische Kommunalgesetze Bauer/Böhle/Ecker, hier zur Bay. Gemeindeordnung, Art. 46 Abs. 2 Sätze 1 und 2, RdNr. 3:

„Geschäftsverteilung“ bedeutet (so Knemeyer, Die Zuordnung von Aufgaben, Befugnissen und Geschäften nach der Bayerischen Gemeindeordnung, BayVBl 1990, 589) die **innerorganisatorische** Zuordnung von Kompetenzen, d. h. die Regelung organisatorischer Fragen des Verwaltungsaufbaus und –ablaufs, soweit nicht die Verteilung der Geschäfte unter die Gemeinderatsmitglieder im Sinn des Art. 46 Abs. 1 Satz 2 betroffen ist (BayVGH vom 18.07.1989, 657 [658]). So ist auch der Bezug auf die Geschäftsordnung zu verstehen, „im Rahmen“ derer gemäß Art. 46 Abs. 1 Satz 1 der erste Bürgermeister (nicht der Gemeinderat!) die Geschäfte verteilt: Die Geschäftsordnung kann unter Beachtung der gesetzlichen Zuständigkeitsregelungen nur allgemeine Grundsätze für den Dienstbetrieb aufstellen, das Recht des ersten Bürgermeisters auf Übertragung seiner originären Aufgaben aber nicht einschränken oder schmälern (BayVGH vom 11.12.91, BayVBl 1992, 375).

Einschätzung der Kommunalaufsicht:

Gemäß Art. 46 Abs. 2 Sätze 1 u. 2 GO bereitet der erste Bürgermeister die Beratungsgegenstände vor und lädt unter Angabe der Tagesordnung zur Gemeinderatssitzung ein. Dabei steht eine Beifügung von Sitzungsunterlagen in seinem pflichtgemäßen Ermessen.

Bei Sitzungsunterlagen gilt zudem zu beachten, dass es sich hierbei um Ausarbeitungen (meist der Verwaltung) handelt, die nur zur internen Information der Gemeinderatsmitglieder bestimmt sind.

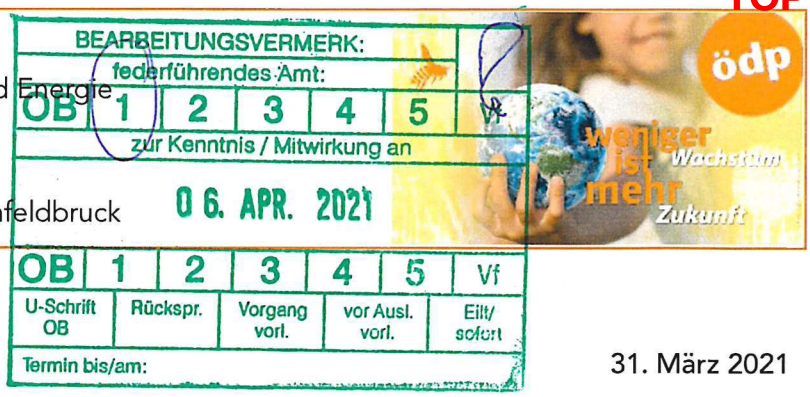
Aufgrund der originären Bürgermeister-Zuständigkeit erübrigt sich u.E. eine diesbezügliche Ergänzung der Geschäftsordnung (für den Stadtrat) in § 28 GeschO.

Die Verwaltung wird, wie regelmäßig in der Vergangenheit auch, nach Möglichkeit alle entscheidungsrelevanten Unterlagen den Beschlussvorlagen beifügen. Insofern ist die Änderung der Geschäftsordnung nicht erforderlich, und an dieser Stelle in der beantragten Form ebenso nicht zulässig.

Stadtrat
27.04.2021

Stadtrat
27.04.2021

Dr.-Ing. Alexa Zierl
Referentin für Umwelt, Klimaschutz und Energie
und Vorsitzende der Fraktion der ÖDP
im Stadtrat Fürstenfeldbruck
Oskar-von-Miller-Str. 14, 82256 Fürstenfeldbruck



Stadt Fürstenfeldbruck
Herrn Oberbürgermeister Erich Raff,

31. März 2021

Betreff: Antrag auf bessere Einbindung der Betroffenen bei Sitzungsunterlagen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Raff,

bei der Behandlung des TOPs „Raumluftreiniger" im März-Stadtrat stellte sich heraus, dass dem Stadtrat eine relevante Unterlage - die Stellungnahme des Gemeinsamen Elternbeirats vom November 2020 - nicht ausgereicht worden und eine wichtige Information im Sachvortrag - die Bewertung von Testgeräten - nicht korrekt dargestellt war (Einstufung „störend", dabei hatte die Schulleitung das Gerät befürwortet). Nachdem beides durch Zufall kurz vor der Sitzung bekannt geworden war, änderte der Stadtrat seine Meinung und stimmte - gegen den Verwaltungsvorschlag - für die Anschaffung der Raumluftreiniger.

Es ist durchaus wahrscheinlich, dass der Stadtrat schon in seiner Dezember-Sitzung die Anschaffung der Raumluftreiniger forciert hätte, falls den Stadtratsmitglieder die - zu diesem Zeitpunkt bereits bei Stadtspitze und Verwaltung vorliegende - Stellungnahme des Gemeinsamen Elternbeirats mit seinen an den Stadtrat gerichteten Empfehlungen ausgereicht worden wäre. In diesem Fall hätte man die Raumluftreiniger rechtzeitig zur Wiedereröffnung der Grundschulen am 22. Februar anschaffen und die Gesundheit der Kinder damit besser schützen können.

Stadtrat 27.04.2021

Diese beiden „Fehler" in den Unterlagen wären früher bemerkt worden, wenn die Sitzungsunterlagen vom Dezember und März auch an die Schulleitungen und den Gemeinsamen Elternbeirat versandt worden wären. Denn es ist für externe Organisationen sehr aufwändig, auf gut Glück alle Sitzungseinladungen des Stadtrats daraufhin zu überprüfen, ob etwas für sie Relevantes behandelt wird. Dagegen ist der Verwaltung bei der Erstellung von Sachvorträgen ja bekannt, welche Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Unternehmen etc. darin genannt werden.

Um solche Probleme - die in der Vergangenheit auch an anderen Stellen auftraten - in Zukunft zu vermeiden, stelle ich folgenden Antrag:

Der Stadtrat beschließt, für einen bessere Einbindung der Betroffenen bei Sitzungsunterlagen zu sorgen, und ergänzt dazu seine Geschäftsordnung in § 28 („Form und Frist für die Einladung") um den folgenden, zusätzlichen Absatz:

> ***(7) Wenn Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Unternehmen etc. in den Unterlagen zu einem Tagesordnungspunkt genannt werden oder direkt betroffen sind, erhalten ihre offiziellen Vertreter*innen (bei Schulen: Schulleitungen und Elternbeiräte, bei mehreren Schulen der Gemeinsame Elternbeirat) die Unterlagen zeitgleich mit den Stadtratsmitgliedern zugesandt, damit sie dazu - falls nötig - rechtzeitig vor der Sitzung Stellung beziehen können. Eine Stellungnahme ist den Stadtrats- bzw. Ausschussmitgliedern zeitnah zur Kenntnis zu bringen.***

Mit freundlichen Grüßen

Stadtrat
27.04.2021

Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern
(Gemeindeordnung – GO)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998
(GVBl. S. 796)
BayRS 2020-1-1-I

Art. 37 Zuständigkeit des ersten Bürgermeisters

(1) [1]Der erste Bürgermeister erledigt in eigener Zuständigkeit

1. die laufenden Angelegenheiten, die für die Gemeinde keine grundsätzliche Bedeutung haben und keine erheblichen Verpflichtungen erwarten lassen,

2. die den Gemeinden durch ein Bundesgesetz oder auf Grund eines Bundesgesetzes übertragenen hoheitlichen Aufgaben in Angelegenheiten der Verteidigung einschließlich des Wehrersatzwesens und des Schutzes der Zivilbevölkerung, soweit nicht für haushalts- oder personalrechtliche Entscheidungen der Gemeinderat zuständig ist,

3. die Angelegenheiten, die im Interesse der Sicherheit der Bundesrepublik oder eines ihrer Länder geheimzuhalten sind.

[2]Für die laufenden Angelegenheiten nach Satz 1 Nr. 1, die nicht unter Nummern 2 und 3 fallen, kann der Gemeinderat Richtlinien aufstellen.

(2) [1]Der Gemeinderat kann dem ersten Bürgermeister durch die Geschäftsordnung weitere Angelegenheiten zur selbständigen Erledigung übertragen; das gilt nicht für den Erlass von Satzungen und für Angelegenheiten, die nach Art. 32 Abs. 2 Satz 2 nicht auf beschließende Ausschüsse übertragen werden können. [2]Der Gemeinderat kann dem ersten Bürgermeister übertragene Angelegenheiten im Einzelfall nicht wieder an sich ziehen; das Recht des Gemeinderats, die Übertragung allgemein zu widerrufen, bleibt unberührt.

(3) [1]Der erste Bürgermeister ist befugt, an Stelle des Gemeinderats oder eines Ausschusses dringliche Anordnungen zu treffen und unaufschiebbare Geschäfte zu besorgen. [2]Hiervon hat er dem Gemeinderat oder dem Ausschuss in der nächsten Sitzung Kenntnis zu geben.

(4) Der erste Bürgermeister führt die Dienstaufsicht über die Beamten und Arbeitnehmer der Gemeinde.

Art. 46 Geschäftsleitung

(1) [1]Im Rahmen der Geschäftsordnung leitet und verteilt der erste Bürgermeister die Geschäfte. [2]Über die Verteilung der Geschäfte unter die Gemeinderatsmitglieder beschließt der Gemeinderat.

(2) [1]Der erste Bürgermeister bereitet die Beratungsgegenstände vor. [2]Er beruft den Gemeinderat unter Angabe der Tagesordnung mit angemessener Frist ein, erstmals unverzüglich nach Beginn der Wahlzeit. [3]Der Gemeinderat ist auch unverzüglich einzuberufen, wenn es ein Viertel der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder schriftlich oder elektronisch unter Bezeichnung des Beratungsgegenstands verlangt. [4]Die Sitzung muss spätestens am 14. Tag nach Beginn der Wahlzeit oder nach Eingang des Verlangens stattfinden.

Stadtrat 27.04.2021

Stadtrat
27.04.2021